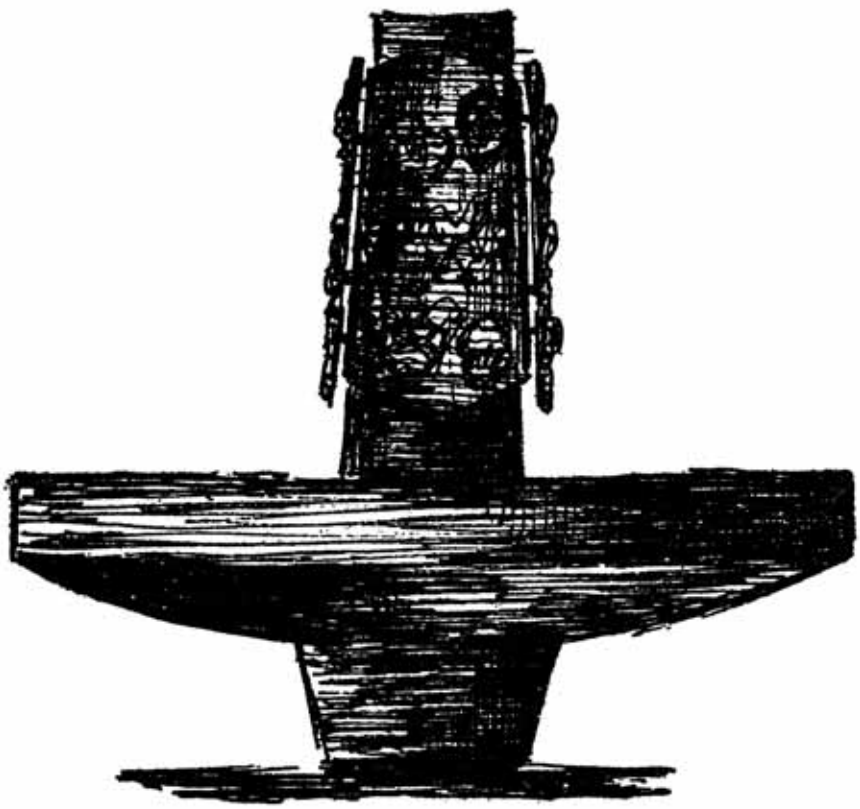
IM VISIER



Ausgabe 44
September 2013

Sprachrohr
der St.-Sebastianus-
Schützen-
Bruderschaft e.V.
Düsseldorf-Unterrath

Anzeige

Düsseldorf Airport DUS

Faszination Flughafen

Heute wie damals fasziniert der Luftverkehr die Menschen. Bei einer Flughafenrundfahrt sind Sie mitten im Geschehen. Den Piloten zuwinken, in Gedanken mit auf die Reise gehen, beobachten wie Flugzeuge betankt, be- oder entladen werden und Starts und Landungen aus nächster Nähe verfolgen: Steigen Sie bei uns ein und werfen Sie einen interessanten Blick hinter die Kulissen des größten Flughafens in NRW. Anschließend können Sie auf unseren beiden Besucherterrassen noch mehr Flughafenluft schnuppern. Die Plattformen auf dem Dach von Flugsteig B und am Flughafenbahnhof bieten freien Blick auf das Vorfeld und die zwei Start- und Landebahnen.
Informationen zu unseren Besuchertouren gibt es unter 0211 421-20931 oder besucherservice@dus.com.

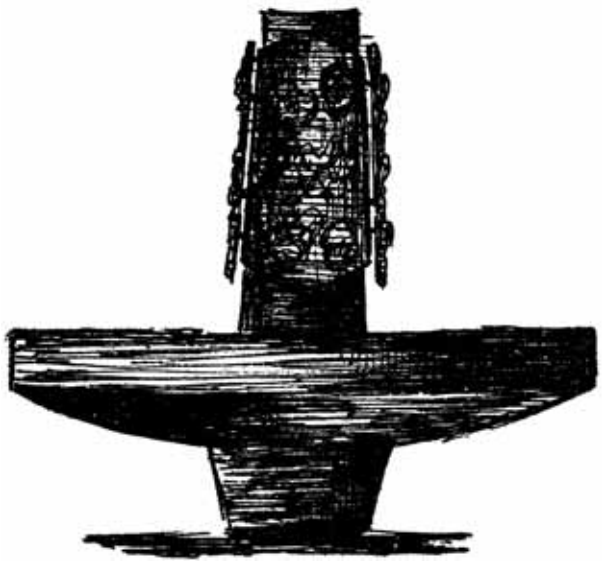
dus.com



IM VISIER
2013

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 4
Organe der Bruderschaft	S. 7 - 11
Protokoll der Vollversammlung 2012	S. 13 - 14
Ein stilles Gedenken / Nachrufe	S. 17 - 21
Schießergebnisse 2012/2013	S. 23 - 30
Wir gratulieren	S. 32 - 33
Schützen in der Presse	S. 36
Festprogramm	S. 42
Königspaare 2012/2013	S. 43/141/143
Aus dem Leben der Gesellschaften	ab S. 55
Jahresbericht 2012	S. 144 - 146
Bilder Schützenfest 2012	S. 147 - 170



Impressum
Herausgeber:
St.Sebastianus Schützenbruderschaft e.V.
Düsseldorf Unterrath

Redaktion:
Christoph Schulten, Düsseldorf (0172) 28 56 175

Anzeigen:
Hans Rothes , Düsseldorf (0211) 42 44 75
Bodo Hentsch, Ratingen (02102) 87 13 61

Herstellung:
Satz: vom Bey | MedienDesign, Ratingen, Tel. (0 21 02) 29 80 59
Druck: Druckerei KWIK Color GmbH, Düsseldorf, Tel. (0211) 36 36 55
Verteilung und Rechnung: Bodo Hentsch, Ratingen (02102) 87 13 61
Schützenzeitung im Visier

Hinweis der Redaktion:
Nachdruck nur mit der Genehmigung der Redaktion. Für die Veröffentlichung der Beiträge kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden. Auf die Berichterstattung „Aus dem Leben der Gesellschaften" kann die Redaktion keinen redigierenden Einfluss nehmen.

Herzlichen Dank...
allen unseren Schaustellern, die uns seit Jahren in Unterrath die Treue halten. Danke an Fr. Regina Schäfer, Lohausen, Heinz-Peter Cremer, sowie der Fotokiste Unterrath für die Bereitstellung der Fotos.

Vielen Dank auch von den Schützen und der Unterrather Bevölkerung für das sehr schöne Feuerwerk, das auch in diesem Jahr wieder von den Schaustellern am Schützenfest- Montag gespendet wird.

Der Vorstand

Wir bedanken uns:
...bei der Stadtsparkasse Düsseldorf für die Aufstellung der Fahnen vor Ihrer Zweigstelle Kalkumer Straße.

...bei allen Firmen, die uns durch Einrücken einer Anzeige in dieser Zeitschrift ihre Verbundenheit zeigten und unsere ehrenamtliche Tätigkeiten unterstützen.
Unsere Mitglieder und Freunde werden sich gerne dieser Firmen bei den Einkäufen erinnern.

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Unterrath



Liebe Unterrather - und Lichtenbroicher Bürgerinnen und Bürger liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

In diesem Jahr hat man mich gebeten, das Grußwort zu schreiben. Das ist mir nicht gerade leicht gefallen. Aber versprochen ist versprochen.

Wie jedes Jahr ist Schützenfest und Hahne - Kirmes am 3. Wochenende im September auf dem Schützenplatz an der Kartäuserstr. 70 und dazu möchte ich Sie und Euch recht gerne begrüßen und einladen.

Mit 66 Jahren, fängt nach einem Schlager von Udo Jürgens, bekanntlich das Leben an.

Deshalb habe ich mich auch entschlossen, mein Amt als 1. Platzmeister zu beenden und in jüngere Hände zu legen. Wenn es gewünscht wird, stehe ich selbstverständlich meinen Nachfolgern noch mit Rat und Tat zu Seite.

Ich möchte es auch nicht versäumen, mich bei allen Schaustellern recht herzlich für die jahrelange Treue zur Unterrather Hahne - Kirmes und die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Ich wünsche Euch erfolgreiche Tage auf unserem Schützenplatz und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Nachfolgern Sebastian Kloft und Bernhard Herting, damit das Fest weiterhin im guten Einvernehmen verlaufen kann.

Allen Bürgerinnen und Bürgern aus nah und fern, allen Schützenkameradinnen und Schützenkameraden wünsche ich schöne harmonische Festtage auf unserer Hahne - Kirmes.

Euer
Hansi Rothes

P.S. Zum Schluss noch eine Bitte an all meine Bekannten, bestecht Euren Chef oder nehmt einen Tag Urlaub und kommt dienstagmorgens auf den Schützenplatz zum Frühschoppen. Ich erwarte Euch.

Anzeige




Detlef Hütten,
Sachbearbeiter Zahlungsverkehr,
St. Sebastianus Schützenverein
Düsseldorf 1316 e.V.
Für mich zählt die Gemeinschaft.
Ich finde es gut, dass wir unser Brauchtum in Düsseldorf
fördern und uns damit das Gefühl von Heimat erhalten.
Gut für Düsseldorfer.
Stadtsparkasse
Düsseldorf

St.Sebastianus Schützenbruderschaft e.V. Düsseldorf - Unterrath

www.unterrather-schuetzen.de

Stand: 05 / 2013

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Vorstand					
1. Chef	Frank Spielmann	Rheinlandstr. 23	40468	Düsseldorf	02 11/496 27 65
2. Chef	Christoph Schulten	Gut Niederbeek	40880	Ratingen	01 72 / 28 56 175
1. Schatzmeister	Bodo Hentsch	Bodelschwinghstr. 4b	40878	Ratingen	0 21 02 / 8 71 361
2. Schatzmeister	Rene Beckers	Rather Kreuzweg 69	40472	Düsseldorf	02 11 / 41 800 46
1. Schriftführer	Thomas Schwarze	Dickerstr. 520	46539	Dinslaken	0 20 64 / 90 228
2. Schriftführer	Michael Neander	Kieshecker Weg 123	40468	Düsseldorf	02 11 / 9 95 48 564
1. Platzmeister	Sebastian Kloft	Volkardeyer Weg 51a	40472	Düsseldorf	02 11 / 5 66 76 700
2. Platzmeister	Bernhard Herting	Eulerstr. 15	40477	Düsseldorf	02 11 / 42 38 552
Jugend-/Sportwart	Uwe Klimm	Mintarder Weg 37	40472	Düsseldorf	01 75 / 95 87 009
Schießmeister	Helmut Tefke	Wilseder Weg 14	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 29 515
kommissarisch	Christian Kloft	Buchholzer Weg 2	40472	Düsseldorf	02 11 / 650 46 09
Stabsoffiziere					
Oberst	Willfried Nußbaum	Lichtenbroicher Weg 33	40472	Düsseldorf	02 11 / 4 28 158
Major 1. Bataillon	Axel Peter Kröll	Beedstr. 31	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 27 146
Major 2. Bataillon	Detlef Hackmann	Diezelweg 15	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 15 71
Major 3. Bataillon	Alexander Elsen	Lanker Str. 7	40545	Düsseldorf	02 11 / 95 59 407
Regimentsarzt	Dr. Volker Kukalla	Mintarder Weg 53	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 65 50
Ehrenoberst	Hubert Jeuken	Am Löken 34	40885	Ratingen	0 21 02 / 3 11 92
Ehrenchef	Heinz Schulten	Braunsberger Str. 2	41516	Grevenbroich	0 21 82 / 75 72
Beirat					
Pfarrvikar	Wolfram Knitter	Am Klosterhof	40468	Düsseldorf	02 11 / 47 80 566
Jugendvorstand					
Jugendsprecher	Sebastian Stommel	Klever Str. 29	40477	Düsseldorf	0 15 2 / 26 20 18 74
Schriftführer	Anabel Kröll	Beedstr. 31	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 71 46
Kassierer	Vanessa Klapdor	Volkardeyer Weg 51	40472	Düsseldorf	01 73 / 29 24 281
Pagen					
Pagenbetr. (komm.)	Alexandra Kloft	Volkardeyer Weg 51a	40472	Düsseldorf	02 11 / 56 67 67 00
Schützenhaus					
Schützenhaus		Kartäuserstr. 70	40468	Düsseldorf	
Verwaltung/ Vermietung	Wilfried Stellhorn	Am Röttchen 87	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 25 695
"Im Visier"					
Redaktion	Christoph Schulten	Gut Niederbeek	40880	Ratingen	01 72 / 28 56 175
Anzeigen	Bodo Hentsch	Bodelschwinghstr. 4b	40878	Ratingen	0 21 02 / 8 71 361
Anzeigen	Hans Rothes	Cloppenburger Weg 40	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 44 75
Archivierung	Rolf Koenen	Am Walbert 32	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 80 988
Stamm Gesellschaft					
Vorsitzender	Jörg Stommel	Klever Str. 29	40477	Düsseldorf	02 11 / 49 21 688
Schriftführer	Oliver Retz	Am Grenzgraben 32	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 11 640
Kassierer	Gerald Pfitzmann	Lichtenbroicher Weg 200b	40472	Düsseldorf	02 11 / 4 27 151

Rahmenkunst & Kunst im Rahmen

Einrahmungen aus Holz und Aluminium
in allen Größen und in eigener Werkstatt!
Anfertigung von Spiegeln nach Ihren Wünschen!

Dieter Lorenz

Dahlienweg 1 / Eingang Rheinlandstraße
40468 Düsseldorf (Unterrath)
Telefon: (02 11) 41 05 55 · Telefax: (02 11) 41 07 86
E-Mail: post@dilo-bilder.de

Mitglied des Bürgervereins

ZINNENLAUF

SANITÄR – HEIZUNG – ELEKTRO

Sanitär-, Heizungs- und Elektrokundendienst
Öl- und Gasgerätewartungen – Altbausanierung
Wanne auf Wanne – Wartungs- und Reparaturdienst

Waldstraße 8-10 40472 Düsseldorf Telefon 02 11 / 96 50 10
www.Zinnenlauf.de



. . . so heißt die junge Bäderschau von ZINNENLAUF, einer alteingesessenen Düsseldorfer Installationsfirma mit über einhundertjähriger Tradition.

Auf ca. 220 qm zeigen wir Ihnen viele Dinge rund um das Bad. Komplettbäder, stilvolle Ergänzungen zu Ihrem bestehenden Bad, unterschiedliche Geschmackswelten, attraktive Accessoires, moderne Armaturentechnik u.v.m.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Oberrather Straße 39 • 40472 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 9 65 01 50 • Fax 9 65 01 10

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-13.15 Uhr • Sa. 9.30-13.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr

V9002

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Artillerie-Korps

Vorsitzender	Michael Neander	Kieshecker Weg 123	40468	Düsseldorf	02 11 / 995 48 564
Schriftführer	Axel Peter Kröll	Beedstr. 31	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 71 46
Kassierer	Carsten Schulz	Margaretenstr. 1	40880	Ratingen	0 21 02 / 49 96 07

Freischütz-Gesellschaft

Vorsitzender	Jürgen Rätzel	Hoferhof Str. 71a	40468	Düsseldorf	01 60 / 50 65 771
Schriftführer	Uwe Lemmerz	Lemgoer weg 34	40468	Düsseldorf	01 60 / 90 575 184
Kassierer	Markus Beckmann	Irenenstr. 75	40468	Düsseldorf	01 78 / 23 45 232

Garde-Schützen Gesellschaft

Vorsitzender	Klaus Lambertz	Fester Str. 33	40882	Ratingen	0 21 02 / 82 705
Schriftführer	Alexander Baur	Sermerweg 52	40472	Düsseldorf	01 72 / 21 56 882
Kassierer	Wilfried Stellhorn	Am Röttchen 87	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 56 95

Gesellschaft Graf Waldersee

Vorsitzender	Helmut Tefke	Wilseder Weg 14	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 95 15
Schriftführerin	Monika Stefani Bach	Wilseder Weg 72 A	40468	Düsseldorf	02 11 / 418 05 06
Kassiererin	Ute Tefke	Wilseder Weg 14	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 95 15

Grenadier-Gesellschaft

Vorsitzender	Rainer Ditgen	Am Schorn 71	40472	Düsseldorf	02 11 / 23 57 21
Schriftführer	Heinz Peter Stöcker	Straelener Weg 51	40472	Düsseldorf	02 11 / 41 92 11
Kassierer	Markus Scharein	Wilseder Weg 85	40468	Düsseldorf	02 11 / 54 46 573

Gesellschaft Hubertus Jäger

Vorsitzender	Otto Weidemann	Unterrather Str. 45	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 23 28
Schriftführer	Norbert Kunz	Dorstener Str. 51	40472	Düsseldorf	02 11 / 45 15 65
Kassierer	Christian Schulten	Rosenstr. 18	41564	Kaarst	021 02 / 74 220

Gesellschaft Marine

Vorsitzender	Bodo Hentsch	Boldeschwinghstr. 4b	40878	Ratingen	0 21 02 / 8 71 361
Schriftführer	Albert Wetzel	Wilseder Weg 87	40468	Düsseldorf	02 11 / 76 80 63
Kassierer	Rolf Korff	Asternweg 12	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 00 59

Marine-Tambour-Korps

Vorsitzender	Matthias Bach	Wilseder Weg 72a	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 80 506
Schriftführer	Marcel Hutzelmann	Hörder Str. 20	40472	Düsseldorf	02 11 / 989 20 80
Kassierer	Wolfgang Dettlaff	Efeuweg 1	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 26 59

Gesellschaft I. Reserve

Vorsitzender	Udo van de Loo	Schwalbenweg 2	40468	Düsseldorf	02 11 / 43 79 046
Schriftführer	Alexander Rindert	Volkardeyer Weg 13	40472	Düsseldorf	01 72 / 26 57 771
Kassierer	Herbert Koßmann	Sandweg 2	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 51 671

Gesellschaft Rheinische Jäger

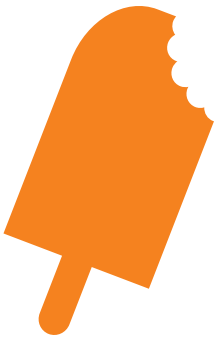
Vorsitzender	Reinhard Neuroth	Thewissenweg 63	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 34 71
Schriftführerin	Gabi Verheyden	Baumstraße 6	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 50 76
Kassierer	Karl Heinz Schmitz	Bielefelder Str. 16	40468	Düsseldorf	02 11 / 479 21 32
Rittmeisterin	Petra Rau	Ackerstraße 186	40235	Düsseldorf	02 11 / 966 05 41

vom Bey
MedienDesign

www.vombey.de

- Broschüren
- Logo-Entwicklung
- Internet-Auftritt
- indiv. Einladungen
- . . .

• Nehmen Sie Kontakt auf •



Meike vom Bey
Digital Media Designer

• Ratingen •
Tel. 0 21 02 . 29 80 59
E-Mail • info@vombey.de

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Richthofen Gesellschaft

Vorsitzender	Andre Mischel	Lübecker Str. 22	40468	Düsseldorf	02 11 / 17 08 929
Schriftführerin	Nina Borsch	Kalkumer Str. 108	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 99 94 22
Kassierer	Marcus Mischel	Lübecker Str. 22	40468	Düsseldorf	02 11 / 17 08 929

Schillsche Offiziere

Vorsitzender	Klaus Wiegmann	Von-der-Porten Str. 2d	41515	Grevenbroich	01 79 / 78 68 415
Schriftführerin	Andrea Trudewind	Kartäuser Str. 40	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 58 07
Kassierer	Hans Georg Paulus	Kalkumer Str. 201	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 76 90

Gesellschaft Unterrather Jonges

Vorsitzender	Paul Kandora	Bielefelder Str. 100	40468	Düsseldorf	02 11 / 423 02 90
Schriftführer	Karl-Heinz Schlüter	Am Kleinen Rahm 92	40878	Ratingen	
Kassierer	Dieter Lücking	Necklenbroicher Weg 56	40667	Meerbusch	0 21 32 / 27 27

71er Schützengesellschaft

Vorsitzender	Heinrich Adams	Lichtenbroicher Weg 21	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 55 33
Schriftführerin	Linda Minnieur	Bockumer Weg 60	40472	Düsseldorf	02 11 / 41 49 51
Kassiererin	Brita Kahrau-Adams	Lichtenbroicher Weg 21	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 55 33

1. Gesellschaft von 1981

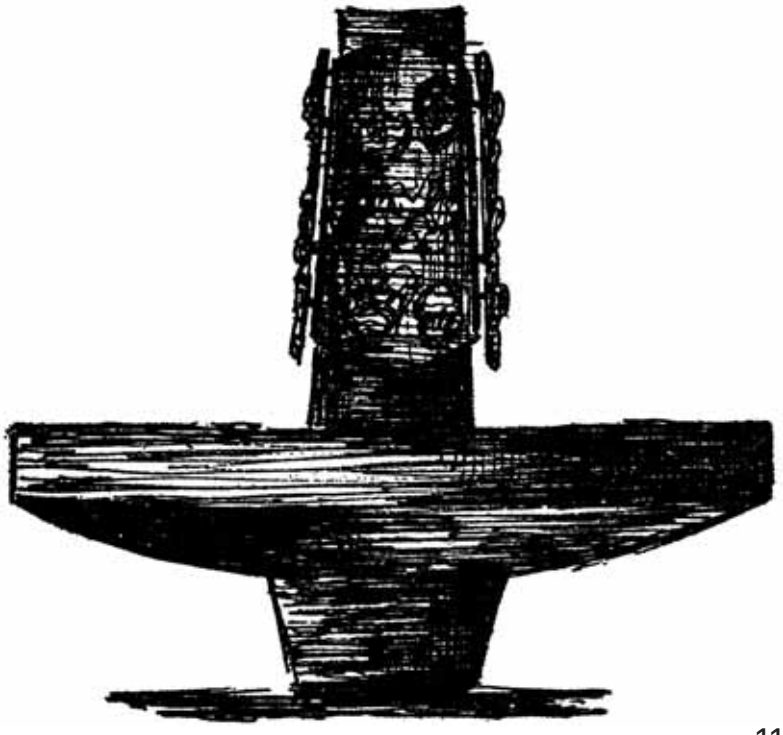
Vorsitzender	Andreas Rodler	Ziegelstr. 22	40468	Düsseldorf	02 11 / 15 86 628
Schriftführerin	Alexandra Kloft	Volkardeyer Weg 51a	40472	Düsseldorf	02 11 / 56 67 67 00
Kassierer	Cristian Kloft	Buchholzer Weg 2	40472	Düsseldorf	01 72 / 70 98 555

Damen Corps Unterrath

Vorsitzende	Brita Kahrau-Adams	Lichtenbroicher Weg 21	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 55 33
Schriftführerin	Andrea Trudewind	Kartäuser Str. 40	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 58 07
Kassiererin	Gisela Mai	Unterrather Str. 184	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 69 81

Anzeige





Anzeige

KG Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V.

Präsident Michael Siebel - Präsidentin Uschi Pannenbecker



Termine 2014

www.unterrather-funken.de

22. Februar 2014
RETEMATÄNG - Sitzung
Beginn 19:45 Uhr - Einlass 18:15 Uhr

23. Februar 2014
KINDERSITZUNG
Beginn: 15:00 Uhr

26. Februar 2014
DAMENSITZUNG
Beginn 19:00 Uhr - Karnevalistische After-Work-Party mit DJ ab 16.00 Uhr

02. März 2014
HERRENSITZUNG
Beginn 11:00 Uhr - Einlass 09:30 Uhr

St. Sebastianus - Schützenbruderschaft e.V.
Düsseldorf - Unterrath

Protokoll

über die Vollversammlung der Bruderschaft vom 15.03.2013 im Pfarrheim St. Maria unter dem Kreuze

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung / Genehmigung Tagesordnungspunkte
2. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2012
3. Bericht des Schützenjahres 2012 / 2013
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Feststellen der Anwesenheit und Neuwahlen

Position	Name (Gesellschaft)
Mehrheit	Wahlperiode
6.1	
2. Chef	Christoph Schulten (G. Hubertus Jäger)
2/3 Mehrheit	Wahl für 5 Jahre
6.2	
1. Platzmeister	Sebastian Kloft (1.Gesell. von 1981)
2/3 Mehrheit	Wahl für die Restlaufzeit bis 2016
6.3.	
2. Schatzmeister	Rene Beckers (Richthofen Gesellschaft)
einfache Mehrheit	Wahl für 4 Jahre
6.4.	
Oberst	Wilfried Nußbaum (G. Hubertus Jäger)
2/3 Mehrheit	Wahl für 5 Jahre
6.5.	
Major 2. Bataillon	Detlef Hackmann (Stamm Gesellschaft)
einfache Mehrheit	Wahl für 4 Jahre

6.6. Wahl eines neuen Kassenprüfers
7. Eingegangene Anträge
8. Verschiedenes

Die Vollversammlung wurde um 19.15 Uhr vom 1. Chef Frank Spielmann eröffnet. Er begrüßte alle anwesenden Mitglieder insbesondere den König Bernhard van der Fels, den Kronprinzen Patrick Droste, die anwesenden Ehrenmitglieder und den Ehrenchef Heinz Schulten.

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der verstorbenen Kameraden von den Plätzen. Es gab von Frank Spielmann einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Das vergangene Wirtschaftsjahr hat mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Es gab kürzlich einen Brandschaden bei einem überwinternden Schausteller auf dem Schützenplatz.

Eine Verlängerung der Versammlung zwecks Vorstellung von historischen Fotos mittels eines Beamers durch die Archivkommission wurde durch die Anwesenden abgelehnt. Der Vortrag wird auf eine spätere Versammlung vertagt. Dennoch gab es Dank für die geleistete Arbeit der Kommission unter der Leitung von Volker Kukalla.

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der verstorbenen Kameraden von den Plätzen. Da dies die letzte Vollversammlung war, die von Heinz Schulten als 1. Chef geleitet wurde, nutzte er die Gelegenheit sich für seine aktive Zeit als 1. Chef bei den Anwesenden zu bedanken. Sein Dank galt insbesondere seiner Frau Dagmar, die ihn die Jahre über in seiner Position unterstützte. Er hofft nun mit all denjenigen auf dem Schützenfest ein Bier trinken zu können, die ihn über die Jahre hinweg dazu eingeladen haben, er jedoch auf Grund seiner Tätigkeit und Verantwortung als 1. Chef eine Absage erteilt hat. Er ist gerne bereit diesen Kameraden auf dem anstehenden Schützenfest ein Bier auszugeben. Er äußerte seine Freude über das für ihn organisierte Fest am 10.03.2011, jedoch auch Unmut darüber, daß der Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf für das Sommerbrauchtum mal wieder keine Zeit findet und der Einladung eine Absage erteilte. Er bat darum, dem neuen Vorstand für die zukünftigen Aktivitäten Zeit zur Einarbeitung zu geben.

TOP 1

Eine fristgerechte Einladung zur Vollversammlung wurde festgestellt und die Tagesordnungspunkte von der Versammlung einstimmig genehmigt. Es gab keinerlei Ergänzungen zu den Tagesordnungspunkten.

TOP 2

Das Protokoll der Vollversammlung 2012 ging den Gesellschaften im Voraus zu. Das Protokoll wurde durch die Vollversammlung einstimmig genehmigt.

TOP 3

Oberst Wilfried Nussbaum verlas den Jahresrückblick 2012 / 2013.

TOP 4

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Klaus Wiegmann und Franz-Joseph Schulten geprüft. Franz-Joseph Schulten verlas den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2012. Wie in den Vorjahren war die Kasse auch in diesem Jahr ordnungsgemäß geführt. Die Geschäftsvorfälle ließen sich eindeutig darstellen, die Vorträge aus dem Vorjahr sind ordnungsgemäß, die liquiden Mittel wurden bestätigt. Eine Rückstellung für noch nicht beglichene Aufwendungen wurde rückwirkend gebildet. Es gibt einen Arbeitsbericht seitens der Kassenprüfer, den der Vorstand gerne als Anregung aufgreift um eine Neugestaltung von Funktionen und Prozessen sicher zu stellen. Die Kassenprüfer bedankten sich für die Arbeit des Kassierers.

TOP 5

Franz-Josef Schulten beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde ohne Gegenstimme seitens der Anwesenden erteilt; der Vorstand übte Enthaltung aus.

TOP 6

Über die Anwesenheitslisten der 16 Gesellschaften wurden 131 stimmberechtigte Mitglieder ermittelt.

Wahlergebnisse

6.1. Christoph Schulten

2. Chef — Stimmzettel 1

Ja Stimmen	121
Nein Stimmen	001
Ungültige Stimmen	000
Enthaltungen	003
abgegebene Stimmen	125

6.2. Sebastian Kloft

1. Platzmeister — Stimmzettel 2

Ja Stimmen	116
Nein Stimmen	012
Ungültige Stimmen	000
Enthaltungen	002
abgegebene Stimmen	130

6.3. Rene Beckers

2. Schatzmeister — Stimmzettel 3

Ja Stimmen	116
Nein Stimmen	010
Ungültige Stimmen	000
Enthaltungen	004
abgegebene Stimmen	130

6.4. Wilfried Nußbaum

Oberst — Stimmzettel 4

Ja Stimmen	123
Nein Stimmen	005
Ungültige Stimmen	000
Enthaltungen	003
abgegebene Stimmen	131

6.5. Detlef Hackmann

Major 2. Bataillon — Stimmzettel 5

Ja Stimmen	119
Nein Stimmen	009
Ungültige Stimmen	000
Enthaltungen	003
abgegebene Stimmen	131

6.6. Als Kassenprüfer scheidet Klaus Wiegmann aus. Franz Joseph Schulten bleibt ein weiteres Jahr im Amt. Es wurden folgende Kameraden für die Wahl vorgeschlagen:

Oliver Retz	(Stamm Gesellschaft)
Stefan Schmitz	(Rheinische Jäger)

Die Anwesenden entschieden sich per Akklamation für Oliver Retz. Er wurde für die nächsten zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt. Alle gewählten Mitglieder nahmen die Wahl an. Christian Kloft (1. Gesellschaft von 1981) wurde als weiterer Kandidat für Vorstandsarbeit vorgeschlagen. Welche genaue Funktion er einnehmen wird, ist noch offen.

TOP 7 Eingegangene Anträge

Es lagen keine weiteren Anträge vor.

TOP 8 Verschiedenes

Wortmeldung von Hermann Retz: „Gibt es Vorstellungen zum Thema Rauchverbot im Schützenhaus ab dem 01.05.2013?" Die Chefversammlung der IGDS wird sich in der 12. Kalenderwoche 2013 intensiv im Hinblick auf die gesetzlichen Auflagen auseinander setzen. Danach wird in der Vertreterversammlung entsprechend berichtet.
Es gab keine weiteren Wortmeldungen

Die Versammlung wurde um 20.40 Uhr geschlossen.

Dinslaken, 12.05.2013

Frank Spielmann	Thomas Schwarze
- 1. Chef -	- 1. Schriftführer -

Anzeige



Anzeige

-rad
LOHRMANN
der Fahrradprofi

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Mi. + Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Mitglied des Bürgervereins

Kleinschmitthauser Weg 9-11
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 4 23 00 26
www.2-Radlohrmann.de

ELRi GmbH
ELEKTROTECHNIK RINDLAUB
Aplerbecker Str. 52 · 40472 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 4 22 90 50 · Fax: (02 11) 4 22 09 11
E-Mail: elri@elri.de · Internet: http://www.elri.de

- Elektroinstallation
- EDV - Netzwerktechnik
- Sprechanlagen
- Kabelfernseh- Antennenanlagen
- Moderne Büroausleuchtung
- Nachtstrom-Speicherheizungen
- Reparaturen - Kundendienst
- Beratung, Planung, Ausführung

Die CDU Unterrath-Ost/Lichtenbroich freut sich mit Ihnen auf "unser" Schützenfest und wünscht Ihnen, dass

- *die Schützen voll ins Schwarze treffen,*
- *alle Gäste sich königlich amüsieren und*
- *Ihr Fest wieder den Vogel abschießt.*

Schöne Tage und viel Spaß
wünschen

Jürgen Buschhüter, Ratsherr und Bezirksvorsteher
Peter Philippen, Vorsitzender
Gudrun Buschhüter, Mitglied der Bezirksvertretung 6

CDU
Unterrath-Ost/
Lichtenbroich



MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Staße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51

Blumenhaus · Friedhofsgärtnerei

Fussbahn GmbH

Blumen für Freud' und Leid

Tel.: 0211 - 4220771 u. 42999498 · Fax: 0211 - 4792052

Ulmenstraße 236 (am Nordfriedhof) · 40468 Düsseldorf



Ein stilles Gedenken unseren Gefallenen und Verstorbenen

Kurt Ditgen	Grenadier Gesellschaft
Franz Grossmann	Graf Waldersee
Fritz Spielmann	Rheinische Jäger
Rainer Schauf	Marine Gesellschaft
Günther Trost	Garde Gesellschaft

Nachruf – Kurt Ditgen



Gesellschaft Grenadiere

Wir trauern um unser aktives Mitglied Kurt Ditgen der leider nach seiner Krankheit plötzlich im August verstorben ist. Mit einem schönen und erfolgreichen Schützenjahr kann man leider nicht den Schmerz überwinden, den wir als Kameraden der Gesellschaft verspürt haben, als wir Abschied von unserem aktiven Mitglied nehmen mussten. Zu Ehren des Kameraden und im stillen Gedenken sagen wir von ganzen Herzen, DANKE für Deine langjährige Treue und verabschieden uns von dir nicht nur als Kameraden, sondern auch als Freunde, die dich nie vergessen werden.

Deiner Familie wünschen wir die Stärke, die man in solchen Momenten braucht!

Nachruf – Rainer Schauf



Marine Gesellschaft

Am 30. April 2013 verstarb im Alter von nur 69 Jahren unser Kamerad Rainer Schauf.

Nach langer schwerer Krankheit wurde er von seinem Leiden erlöst.

Rainer Schauf wurde im Dezember 1981 als aktives Mitglied in die Gesellschaft Marine aufgenommen. Im Jahr 2007 wurde er für seine 25 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Wir haben mit Rainer einen Kameraden verloren, der immer wenn nötig, für die Belange der Gesellschaft eintrat.

Rainer Schauf ist viel zu früh von uns gegangen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten und werden ihn nicht vergessen.

Nachruf – Franz Grossmann



GESTERN
warst du noch bei uns:
mit deinem Lachen,
mit deiner Freude,
mit deinen Worten,
mit deiner Offenheit.
HEUTE
bist du bei uns:
in unseren Tränen,
in unseren Fragen,
in unserer Trauer.
MORGEN
wirst du bei uns sein:
in Erinnerungen,
in Erzählungen,
in unseren Herzen.

Gesellschaft Graf Waldersee

Nach langer, schwerer Krankheit ist unser aktives Mitglied Franz Grossmann am 24. März 2013 verstorben. Am 7. Juni 2013 wäre Franz 85 Jahre alt geworden.

Fast die Hälfte seines Lebens war er Mitglied unserer Gesellschaft.

Im Dreikönigsjahr, die Gesellschaft Graf Waldersee stellte das Regimentskönigspaar, das Kronprinzenpaar und das Pagenkönigspaar, wurde am Kirmesdienstag seine Tochter Sabine zur Kronprinzessen gekrönt und den Monat darauf, am 3. Oktober 1971, trat der Verstorbene in die Waldersee ein.

Er war stets eine Frohnatur und nahm gern mit seiner Frau Gertrud an unseren Veranstaltungen teil. Als seine Gesundheit es nicht mehr zuließ, dass er bei uns mitmarschierte, fuhr er in der Kutsche mit. In den letzten Jahren konnte Franz nur noch selten an der Hahnekirmes und den Feiern der Walderseer teilnehmen.

Am Schützenfestsamstag 2011 wurde Franz im Festzelt für 40 Jahre Mitgliedschaft in unserer Bruderschaft geehrt. Unser 1. Chef Heinz Schulten überreichte der Gesellschaft die Urkunde des Regiments und die Anstecknadel vom Rheinischen Schützenbund. Da Franz sie selbst nicht entgegennehmen konnte, überreichten wir ihm die Urkunde und Nadel nach der Kirmes zu Hause.

Am 2. April 2013 begleiteten viele Walderseer und Unterrather Schützen Franz auf dem Unterrather Friedhof zu seiner letzten Ruhestätte.

Wir danken ihm für die lange Treue zu unserer Gesellschaft und werden ihm für immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Nachruf – Fritz Spielmann



Gesellschaft Rheinische Jäger

Wir trauern um Fritz Spielmann. Durch seinen Tod verliert seine Familie einen Vater, Schwager und Onkel.

Wir Schützen trauern um einen Kameraden und Freund, welcher 53 Jahre unserer Bruderschaft angehörte.

1960 trat Fritz 21jährig in die Gesellschaft Rheinische Jäger und somit auch in die Unterrather Bruderschaft ein.

Bereits während seinen ersten Schützenfestes 1961 errang er, wie er selbst einmal sagte, recht unwissend, die Würde des Unterrather Kronprinzen.

Wie ich aus Erzählungen weiß, war er von Anfang an ein engagiertes Mitglied, sodaß ihm auch in den Anfangsjahren die entsprechenden Beförderungen ausgesprochen wurden.

Leider hatten diese nicht immer lange von Bedeutung, da er mit seinen damaligen Altersgenossen und Kameraden Uhlendahl und Kroll so manchen Schabernack ausheckte.

So wurde er am Kirmesdienstagmorgen befördert und am selben Abend vom strengen Hauptmann Prinz degradiert.

Die Jahre ließen ihn reifen und so repräsentierte Fritz und seine Roswitha1968/69 die Gesellschaft als Kp-Königspaar.

In den Jahren von 1969-71 führte er die Gesellschaft als 2. Vorsitzender mit an.

Der Humpenclub, eine Stammtischgemeinschaft, aus welchem sich die 71ér Schützengesellschaft gründete , war auch der Grund, warum Fritz zum 31.12.71 die Rheinischen Jäger verließ und in die besagte, von ihm mit gegründete Gesellschaft wechselte.

Direkt im Folgejahr 1972 errang er die höchste Schützenwürde und vertrat die Unterrather Bruderschaft gemeinsam mit seiner Frau als Regimentskönigspaar.

Bereits zum 01.01.1974 schloß Fritz sich wieder den Rheinischen Jägern an, und wurde 1975-76 wieder deren 2. Vorsitzender. In den Folgejahren fungierte er auch stolz und pflichtbewußt als Blumenhornträger der Gesellschaft.

1980 wurde er von dem damaligen Major des III.Btl Erich Feldkamp ins StOffz.-Corps berufen. Diesen Adjutatenposten behielt er bis zu seiner Majorswahl im Jahre 1984. Die für ihn zweite Kp-Königswürde ermöglichte er sich für das Schützenjahr 1982/83. Um seine Verdienste wurde Fritz 1991 mit dem Schützenorden der Landeshauptstadt Düsseldorf ausgezeichnet. 1996 zwang ihn eine schwere Krankheit den Posten des Majors niederzulegen.

Der damalige Oberst Jeuken ernannte daraufhin unseren lieben Fritz für seine langjährige Arbeit im Offizierscorps zum Ehrenmajor. Mit starkem Willen, Ehrgeiz und Kampfbereitschaft besiegte Fritz seine damalige Krankheit.

Noch im letzten Jahr durfte er seine 50jährige Zugehörigkeit, innerhalb der Rheinischen Jäger feiern, woraufhin die Gesellschaft ihm die Ehrenmitgliedschaft verlieh.

Fritz war ein Kamerad und Freund, welcher auch während seiner langen Krankheiten immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Beobachten konnte man dies besonders in den letzten Jahren an den Kirmessonntagen , wenn er mit seinen Helfern, in gekonnter Weise das Regiment „An der Piwipp“ aufstellte. Er wird uns fehlen und eine große Lücke hinterlassen.

Lieber Fritz, vor dir kann man sich nur verneigen und Danke sagen, für all das, was du für die Unterrather Schützen geleistest hast. Wir werden Dich nicht vergessen.

Nachruf – Josef Steinhausen





Am 20. Mai 2013 hatten wir die traurige Pflicht, den Tod unseres Ehrenmitgliedes Josef Steinhausen zur Kenntnis nehmen zu müssen.

Josef Steinhausen wurde am 23. September 1975 zum Ehrenmitglied unserer Bruderschaft ernannt. Die Gründe, die zur Ernennung geführt haben, waren seine große Affinität und seine damit verbundene Großzügigkeit zum Düsseldorfer Sommer-, wie Winterbrauchtum und hier im Besonderen zu unserer Bruderschaft.

Diese soeben benannte Affinität zum Düsseldorfer Brauchtum drückte sich sehr deutlich in seiner Funktion als Präsident der Gesellschaft Reserve im St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 und als Mitglied in einer stattlichen Anzahl von Karnevalsgesellschaften aus.

So wundert es sicherlich nicht, daß er auch als Prinz Karneval der Landeshauptstadt Düsseldorf, im selben Jahr, eine sehr gute und bis heute im Gespräch befindliche Figur abgab.

Josef Steinhausen war Unternehmer aus Unterrath. Er war ein Mensch mit Ecken und Kanten. Diese waren es, die ihn unverwechselbar und wertvoll machten. Er fühlte sich mit seinem Unternehmen, der Firma Franz Hirnstein & Co. der Bruderschaft eng verbunden. Der Glaspokal der Ehrenmitglieder, welcher bis heute die höchste und wichtigste Auszeichnung für das sportliche Schießen der Bruderschaft ist, der große beleuchtete bleiverglaste Hahn der unseren Thron während der Schützenfestes und über das Jahr das Schützenhaus schmückt seien nur stellvertretend für seine Großzügigkeit genannt. Viele Dinge, welche hier nicht in Gänze aufgeführt werden können, weil es sicherlich nicht in seinem Sinne gewesen wäre, passierten einfach so während des Jahres.

Mitglieder der Bruderschaft und im Besonderen Heinz Schulten, also Menschen dieser Bruderschaft, die ihm besonders nahe standen, erhielten öfters im Jahr mal einen Anruf, dessen Inhalt ein: „Komm' mal vorbei, wir müssen reden...!" , war.

Meist war es dann so, daß die Bruderschaft innerhalb eines solchen Gespräches seine Großzügigkeit erfahren sollte.

Trotz seiner fortschreitenden schweren Erkrankung, kam er in Begleitung seiner Lebensgefährtin, Frau Ingrid Arndt, zu den Veranstaltungen der Bruderschaft, die ihm seine Gesundheit erlaubte. Sein letzter Besuch bei uns, war die Verabschiedung von Heinz Schulten im März 2012.

Stets informierte er sich über die neuen Entwicklungen im Verein. Er konnte zuhören und uns aus seinem aus an Erfahrung reichen Leben gute Ratschläge geben.

Josef Steinhausen wird uns als Kamerad und Freund fehlen. Sein Rat und sein offenes Ohr werden sind für immer verschwunden. Für seine jahrzehntelange treue Freundschaft zu unserer Bruderschaft schulden wir ihm Dank, Anerkennung und Respekt.

Wir verneigen uns vor einem großen Mann des Düsseldorfer Brauchtums und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Anzeige

verantwortlich • sorgfältig • schnell • zertifiziert

Bauschlosserei • Edelstahl

Mit Sicherheit • Eibler

EiBLER

STAHLBAU
METALLBAU

www.eibler.de
☎ 0211 41886-0

Allg. Schlosserarbeiten und
Edelstahlverarbeitung

Neukonstruktion und
Reparaturservice

Wir informieren Sie gerne.

Tiefenbroicher Weg 14
40472 Düsseldorf

SCHIESS-ERGEBNISSE 2012/2013

Pagenschießen am Sonntag, dem 02. September 2012

Preisvogel der Gäste (mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen) 28 Teilnehmer/innen

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Klotz	Vanessa Klapdor	Schill`sche Offiz.
Kopf	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981
re. Flügel	Patrik Schmitz	Ges. Rhein. Jäger
li. Flügel	Heidi Dinser	Grenadier Ges.
Schweif	Rainer Ditgen	Grenadier Ges.

Hermann Schmitz Pokal

(mit dem Laser-Gewehr im Hochstand ausgeschossen) 26 Teilnehmer/innen

Der Pagenvogel wird mit einem Kästchen versehen, welches fünf Lämpchen beinhaltet, die mit dem Lasergewehr angeschossen werden müssen. Die Pfänder werden in folgender Reihenfolge geschossen: Kopf, rechter Fügel, linker Flügel, Schweif, Klotz und Platte (Wanderpokal). Welche Anzahl Lämpchen für die einzelnen Pfänder leuchten müssen, legt der Leiter des Schießens fest.

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Platte	**Michelle Dinser**	**Grenadier-Ges.**
Klotz	Pia Musch	Artillerie-Korps
Kopf	Marcel Küpper	Ges. Marine
re. Flügel	Benedikt Kröll	Artillerie-Korps
li. Flügel	Simon Müller	Grenadier-Ges.
Schweif	Lukas Escher	1. Ges. von 1981

Glas-Pokal der Ehrenmitglieder

am 04.09.2012 unter 27 Teilnehmer/innen ausgeschossen (Luftgewehr, 3 Schuss stehend aufgelegt).

Sieger: Monika Stefani-Bach, Ges. Graf Waldersee mit 30 von 30 möglichen Ringen. (120 Teiler).

Den 2. Platz belegte Philipp Plumanns (Marine Tambour Korps) mit ebenfalls 30 Ringen (165 Teiler).
Die Platzierung wurde von der Schießkommission anhand des kleinsten Teilers ermittelt.

Gästekönigsschießen in Unterrath

Auf Generalappell, am 09. September 2012, fand das erste Gästekönigsschießen auf dem Schützenplatz statt.
Ein Gästekönig wurde mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen. Vorher wurde um die Pfänder des Königsvogels gerungen.

Pfand	*Name*
Klotz	Günter Strerath, Verwaltungsdirekt. a. D.
Kopf	Hans-Werner Backes, 1. Chef in Flingern
re. Flügel	Martin Lenart, 1. Vors. von Ongerod.de
li. Flügel	Gudrun Buschhüter, Bezirksvertretung 6
Schweif	Patrick Hamacher, 2. Vors. von Ongerod.de

Die Platte und somit die Gästekönigswürde holte sich der Landtagsabgeordnete Markus Weske.

Schützenfest 2012

Königs- und Pfänderschützen

Pagenkönigsvogel

(am Samstag, dem 15.09.2012 mit dem Laser-Gewehr im Hochstand ausgeschossen) 51 Teilnehmer/innen

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Klotz	Lennart Klapdor	Ges. Marine
Kopf	Cedric Stemmer	71er Gesellschaft
re. Flügel	Leon Kampkötter	Hubertus Jäger
li. Flügel	Sina Plän	Grenadier Ges.
Schweif	Benedikt Kröll	Artillerie-Korps

Jungschützen Königsvogel

(am Sonntag, dem 16.09.2012 mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen)

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Platte	**Patrick Droste**	**Artillerie Korps**
Klotz	Alexander Koenen	Ges. Rhein. Jäger
Kopf	Joachim Minnieur	71er Gesellschaft
re. Flügel	Nadine Hüttemann	Ges. Rhein. Jäger
li. Flügel	Andree Neuroth	Ges. Rhein. Jäger
Schweif	Lisa Ariane Eichelhardt	Richthofen Ges.

Jungschützen-Ehrenvogel

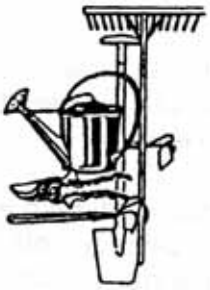
Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Klotz	André Mischel	Richthofen Ges.
Kopf	Julia Otto	Garde Schützen
re. Flügel	Markus Tessmer	Grenadier-Ges.
li. Flügel	Stefan Schmitz	Ges. Rhein. Jäger
Schweif	Matthias Quest	Richthofen Ges.

Jetzt auch am Unterrather Friedhof!

Friedhofsgärtnerei

Angela Wächter

„die Gärtnerei mit Herz"



Fachgeschäft für alle Friedhofsarbeiten
empfiehlt sich für
moderne Grabanlagen,
Instandhaltung und Grabpflege,
Blumen und Kränze
mit individueller Fachberatung
auch für Dauergrabpflege



Ulmenstraße 236a · 40468 Düsseldorf · Tel. 02 11/4 23 07 77
Unterrather Str. 49 · 40468 Düsseldorf · Tel. 02 11/41 55 76 86
www.blumen-waechter.de · blumen-waechter@arcor.de

Mitglied des Bürgervereins

Krombacher

Restaurant Maria

Krombacher

Düsseldorf-Unterrath – Bielefelder Straße 12 – Telefon (02 11) 42 64 13 – Fax (02 11) 6 55 86 06

Schlösser Alt



Schlösser Alt

Feiern Sie Ihre kleinen oder großen Feste wie
Kommunion, Konfirmation, Geburtstag etc. in unseren Räumen.
Wir stellen Ihnen gute preiswerte Menüvorschläge und Ihr „Kaltes – Warmes Büffet" zusammen.
Alle Gerichte und Getränke auch außer Haus.
Wir danken für Ihren Besuch und wenn es Ihnen gefallen hat, empfehlen Sie uns weiter.

Ihre Familie Zorica

SCHIESS-ERGEBNISSE 2012/2013

Pagenkönig

(am Montag, dem 17.09.2012 mit dem Laser-Gewehr im Hochstand ausgeschossen).

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Platte	**Carmen Wiegmann**	**Schill´sche Off.**

Zum Prinzgemahl nahm sie sich Tobias Weber Marine Tambour Korps.

Königsvogel der Schützen

(am Montag, dem 17.09.2012 mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen)

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Platte	**Bernhard van der Fels**	**Ges. Rhein. Jäger**
Klotz	Jürgen Rätzel	Freischütz Ges.
Kopf	Dietmar Oster	Ges. Rhein. Jäger
re. Flügel	Dieter Groß	Marine-Tamb.Corps
li. Flügel	Bernd Kubitzky	Ges. Marine
Schweif	Christian Kloft	1. Ges. von 1981

Ehrenvogel der Schützen

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Klotz	Peter Bach	Ges. Graf Waldersee
Kopf	Albert Wetzel	Ges. Marine
re. Flügel	Manfred Scharfenort	Garde Schützen
li. Flügel	Manfred Zimmermann	Garde Schützen
Schweif	Markus Scharein	Grenadier Ges.

Sternschießen

Schießen für alle ab 12 Jahren mit Luftgewehr auf Sternscheiben stehend aufgelegt.
Sternscheibe = 2,00 Euro; 3er-Serie = 5 Euro. Die besten Schützen/innen jeder Klasse erhalten Einkaufsgutscheine für die Einkaufs-Trümpfe Unterrath.

Schießtermine im Schützenhaus: Samstag vor Generalappell 10:00 bis 16:00 Uhr; Dienstag vor Kirmes 18:00 bis 20:00 Uhr; Schützenfestsonntag während des Hochstandschießens.

Schützenklasse bis 50 Jahre

50 er Serie

Platz	*Name*	*Gesellschaft*
Sieger	**Sven Kopitzke**	**Artillerie Korps**
2. Platz	Sven Hirschey	Marine Tambour Korps
3. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.
4. Platz	Christian Kloft	1. Ges. von 1981
5. Platz	Lisa Ariane Eichelhardt	Richthofen Ges.

49 er Serie

Platz	*Name*	*Gesellschaft*
6. Platz	Sebastian Haederich	Grenadier-Ges.
7. Platz	Michael Klapdor	Schill'sche Off.
8. Platz	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981

Altersklasse über 50 Jahre

50 er Serie

Platz	*Name*	*Gesellschaft*
Sieger	**Anton Kloft**	**1. Ges. von 1981**
2. Platz	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee
3. Platz	Axel Pasch	Garde-Schützen
4. Platz	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee
5. Platz	Wilfried Stellhorn	Garde-Schützen

49 er Serie

Platz	*Name*	*Gesellschaft*
6. Platz	Richard Juntke, SV Westerburg	
7. Platz	Andreas Gorgs, Sportschützen Lohausen	
8. Platz	Hans-Joachim Mertens, 1. Jäger Rath	

Anzeige



L!NDNER
HOTELS & RESORTS

HOTEL AIRPORT
Düsseldorf

FESTE FEIERN BEIM LINDNER-BRUNCH

Jeden Sonntag im Bistro Restaurant „Albatros“

Frühstück und Mittagessen in Einem von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr - ideal für Ihre Familienfeiern. Lassen Sie sich und Ihre Liebsten verwöhnen. Starten Sie mit einem Glas Sekt und bedienen Sie sich nach Herzenslust am Brunchbuffet mit ausgesuchten Spezialitäten und so oft Sie mögen.

Kaffee, Tee, Mineralwasser und Fruchtsäfte stehen für Sie bereit!

Preis pro Person € 24,50

2 Kinder bis 10 Jahre pro Familie brunchen kostenfrei, ab 10 Jahre bis 12 Jahre € 12,50 pro Kind.

Bistro Restaurant «Albatros»
im Lindner Hotel Airport
Unterrather Straße 108
40468 Düsseldorf
Fon +49 211 9516-0
info.airport@lindner.de
www.lindner.de



SCHIESS-ERGEBNISSE 2012/2013

Reg. Jugendpokalschießen (Dreikönigsschießen) am 06.01.2013

Just for fun (3 Schuss stehend aufgelegt, niedrigste Ringzahl, Fahrkarte = 10 Ringe)

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Lisa Ariane Eichelhardt**	**Richthofen Ges.**	**5**
2. Platz	Kevin Klimm	Stamm Ges.	6
3 Platz	Jasmin Jeuken-Plähn	1. Ges. von 1981	9
4. Platz	Vanessa Klapdor	Schill'sche Offiziere	10
5. Platz	Stefan Schmitz	Ges. Rhein. Jäger	10
6. Platz	Sebastian Stommel	Stamm Ges.	20
7. Platz	René Beckers	Richthofen Ges.	27

Alle nun folgenden Pokale wurden mit 9 Schuss (= 90 mögliche Ringe) mit dem Luftgewehr ausgeschossen.

Albert Ständer Pokal

(von 14 bis 24 Jahre, stehend angestrichen)
Bei gleicher Ringzahl entscheidet der bessere Hochschuss.

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Lisa Ariane Eichelhardt**	**Richthofen Ges.**	**88**
2. Platz	Kevin Klimm	Stamm Ges.	85
3. Platz	René Beckers	Richthofen Ges.	78
4. Platz	Angela Kellner	Grenadier-Ges.	78
5. Platz	Sebastian Stommel	Stamm Ges.	73
6. Platz	Jasmin Jeuken-Plähn	1. Ges. von 1981	69
7. Platz	Vanessa Klapdor	Schill'sche Offiziere	59

Regiments-Pokalschießen am 03.03.2012

Alle Pokale, bis auf den Seniorenpokal, sind Mannschaftspokale. Von 5 Schützen einer Mannschaft kommen 4 Schützen in die Wertung. Alle Serien werden mit einer Teilermaschine ausgewertet. Bei gleicher Ringzahl entscheidet der bessere Hochschuss (BHS). Bei gleicher Anzahl Hochschüsse wird die Reihenfolge wie folgt ermittelt: Die 10er-Teiler der Hochschüsse wird addiert und der Durchschnitt errechnet.
Der kleinste Durchschnittsteiler siegt.

Hans Scheuten-Pokal (alle Schützen/innen ab 14 Jahre, stehend aufgelegt)

Platz	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	*Artillerie-Korps*	*339 (19 x 10)*
2. Platz	Ges. Graf Waldersee	339 (18 x 10)
3. Platz	1. Ges. von 1981	337
4. Platz	Garde-Schützen	336
5. Platz	Schill'sche Offiziere	333
6. Platz	Stamm Ges.	331
7. Platz	Marine Tambour-Korps	328
8. Platz	Grenadier Ges.	325
9. Platz	Ges. Rhein. Jäger	323
10. Platz	Ges. Marine	296
11. Platz	Ges. Hubertus Jäger	290
12. Platz	Ges. Freischütz	297

Einzelsieger:
Es haben 58 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen

Platz Name	*Gesellschaft*	*Ringe Teiler*
Sieger Christian Kloft	**1. Ges. von 1981**	**90**
2. Platz Sven Kopitzke	Artillerie-Korps	89
3. Platz Kevin Klimm	Stamm Ges.	88 (7x10) 145,6
4. Platz Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee	88 (7x10) 201,1
5. Platz Heinz Profee	Ges. Graf Waldersee	87 (6x10) 143,0
6. Platz Volker Wank	Garde Schützen	87 (6x10) 163,3
7. Platz Sven Kirschey	Marine Tambour Korps	86 (5x10) 156,2
8. Platz Stefan Siepmann	Artillerie-Korps	86 (5x10) 161,0
9. Platz Uwe Klimm	Stamm Ges.	86 (5x10) 170,0
10. Platz Tobias Hohmann	Marine Tambour Korps	85 (6x10)

Fritz Neuhaus Pokal (alle Schützen/innen ab 45 Jahre, stehend aufgelegt)

Platz	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Ges. Graf Waldersee**	**343**
2. Platz	Schill'sche Offiziere	334 (18x10)
3. Platz	Stamm Ges.	334 (17x10)
4. Platz	Artillerie-Korps	328
5. Platz	Garde-Schützen	322
6. Platz	1. Ges. von 1981	319
7. Platz	Ges. Marine	300

Einzelsieger:
Es haben 31 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Uwe Klimm**	**Stamm Ges.**	**89**
2. Platz	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee	88 (7x10) 91,6
3. Platz	Axel Pasch	Garde-Schützen	88 (7x10) 167,6
4. Platz	Heinz Profee	Ges. Graf Waldersee	86 (4x10) 145,3
5. Platz	Reinhild Ohlberg	Schill'sche Offiziere	86 (6x10) 193,0
6. Platz	Klaus Wiegmann	Schill'sche Offiziere	86 (5x10)
7. Platz	Wolfgang Ohlberg	Schill'sche Offiziere	85 (6x10)
8. Platz	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee	85 (5x10)
9. Platz	Stefan Siepmann	Artillerie-Korps	85 (4x10)
10. Platz	Hans-Dieter Bender	Ges. Graf Waldersee	84 (4x10) 73,8

Anzeige


Energiebündel
Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke.
Die Region Düsseldorf ist nicht nur unser Versorgungsbereich – sie ist unsere Heimat. Und die gilt es zu pflegen. Daher unterstützen wir als Sponsor zahlreiche Schützen-, Karnevals- und Heimatvereine. Und sorgen so hoffentlich für viel positive Energie.
Mitten im Leben.
Stadtwerke Düsseldorf

SCHIESS-ERGEBNISSE 2012/2013

Heinz Baumgarten Pokal

(alle Schützen/innen ab 14 Jahre, stehend freihändig)

Platz	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**1. Ges. von 1981**	**245**
2. Platz	Artillerie-Korps	233
3. Platz	Stamm Ges.	220
4. Platz	Ges. Rhein. Jäger	192
5. Platz	Marine Tambour-Korps	190
6. Platz	Grenadier-Ges.	182
7. Platz	Ges. Marine	180
8. Platz	Ges. Hubertus Jäger	179

Einzelsieger:
Es haben 36 Schützen/innen stehend freihändig geschossen

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Detlev Hackmann**	**Stamm Ges.**	**72**
2. Platz	Anton Kloft	1. Ges. von 1981	71
3. Platz	Peter Neander	Artillerie-Korps	66
4. Platz	Sven Kopitzke	Artillerie-Korps	64
5. Platz	Christian Kloft	1. Ges. von 1981	62
6. Platz	Michael van der Fels	Ges. Rhein. Jäger	61
7. Platz	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981	59
8. Platz	Kevin Klimm	Stamm Ges.	58
9. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.	56 (3x9)
10. Platz	Sven Kirschey	Marine Tambour-Korps	56 (2x9)

Heinz Cremer Pokal

(alle Schützen/innen ab 60 Jahre, stehend aufgelegt)
Es haben 17 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Anton Kloft**	**1. Ges. von 1981**	**90 (92,6)**
2. Platz	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee	90 (133,1)
3. Platz	Axel Pasch	Garde-Schützen	89
4. Platz	Heinz Profee	Ges. Graf Waldersee	86
5. Platz	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee	84
6. Platz	Fritz Hackmann	Stamm Ges.	80
7. Platz	Wilfried Stellhorn	Garde-Schützen	78
8. Platz	Klaus Peter Roß	Ges. Marine	77 (3x10)
9. Platz	Hermann-Josef Prüfer	Schill'sche Offiziere	77 (2x10)
10. Platz	Wolfgang Ohlberg	Schill'sche Offiziere	76 (2x10)
11.Platz	Bernhard van der Fels	Ges. Rhein. Jäger	76
12.Platz	Alexander Sokolski	Garde-Schützen	71
13.Platz	Hans Rothes	Ges. Marine	71
14.Platz	Bernd Zschornak	Marine Tambour Korps	66
15.Platz	Claus Andriessen	Ges. Marine	64
16.Platz	Peter Ismael	Ges. Freischütz	64
17.Platz	Bernd Beckmann	Ges. Freischütz	50

Hermann Schmitz Pokal

50m Kleinkaliber (alle Schützen/innen ab 14 Jahre, stehend aufgelegt)

Platz	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Stamm Ges.**	**311**
2. Platz	1. Ges. von 1981	310
3. Platz	Ges. Graf Waldersee	306
4. Platz	Marine Tambour Korps	299 (9x10)
5. Platz	Garde-Schützen	299 (7x10)
6. Platz	Artillerie-Korps	295
7. Platz	Schill'sche Offiziere	290
8. Platz	Ges. Marine	287
9. Platz	Grenadier-Ges.	281
10. Platz	Ges. Rhein. Jäger	280
11. Platz	Ges. Hubertus Jäger	270

Einzelsieger:
Es haben 53 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Uwe Klimm**	**Stamm Ges.**	**85**
2. Platz	Sven Kirschey	Marine Tambour-Korps	83 (4x10)
3. Platz	Heinz Profee	Ges. Graf Waldersee	83 (3x10)
4. Platz	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981	82
5. Platz	Michael Pass	Ges. Marine	80 (3x10)
6. Platz	Christian Kloft	1. Ges. von 1981	80 (2x10)
7. Platz	Detlev Hackmann	Stamm Ges.	80 (1x10)
6. Platz	Volker Wank	Garde-Schützen	78 (4x10)
9. Platz	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee	78 (3x10/3x9/2x8)
10. Platz	Anton Kloft	1. Ges. von 1981	78 (3x10/3x9/1x8)

Anzeige

FRISEURSTUDIO
OESTERWIND
Kalkumer Straße 133
40468 Düsseldorf-Unterrath
02 11 / 4 22 08 14

SCHIESS-ERGEBNISSE 2012/2013

Reg. Jugendpokalschießen am 19.03.2013
Norbert Hünemeyer-Pokal

(von 14 bis 24 Jahre, 9 Schuss stehend aufgelegt

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe(Teiler)*
Sieger	**Kevin Klimm**	**Stamm Ges.**	**90**
2. Platz	Lisa Ariane Eichelhardt	Richthofen Ges.	86
3. Platz	Patrik Schmitz	Ges. Rhein. Jäger	84
4. Platz	René Beckers	Richthofen	Ges. 83
5. Platz	Vanessa Klapdor	Schill'sche Offz.	79
6. Platz	Marwin Kablitzki	Ges. Rhein. Jäger	79
7. Platz	Michaela Zickuhr	Ges. Rhein. Jäger	77
8. Platz	Sebastian Stommel	Stamm Ges.	76
9. Platz	Alexander Koenen	Ges. Rhein. Jäger	74
10. Platz	Jasmin Jeuken-Plähn	1. Ges. von 1981	70
11. Platz	Anabel Kröll	Artillerie-Korps	68

Heinz Vossen-Pokal

(von 14 bis 17 Jahre, 9 Schuss stehend angestrichen)

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Siegerin	**Anabel Kröll**	**Artillerie-Korps**	**79**
2. Platz	Jasmin Jeuken-Plähn	1. Ges. von 1981	71
3. Platz	Michaela Zickuhr	Ges. Rhein. Jäger	70

Ralph Koenen-Pokal

(von 18 bis 24 Jahre, 9 Schuss stehend angestrichen)

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Siegerin	**Lisa Ariane Eichelhardt**	**Richthofen Ges.**	**86**
2. Platz	Kevin Klimm	Stamm Ges.	83
3. Platz	Patrik Schmitz	Ges. Rhein. Jäger	79
4. Platz	Vanessa Klapdor	Schill'sche Offz.	76
5. Platz	René Beckers	Richthofen Ges.	74
6. Platz	Alexander Koenen	Ges. Rhein. Jäger	72
7. Platz	Sebastian Stommel	Stamm Ges.	69
8. Platz	Marwin Kablitzki	Ges. Rhein. Jäger	68

Karl Heinz Schmitz-Pokal

(von 14 bis 24 Jahre, 9 Schuss stehend freihändig

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Kevin Klimm**	**Stamm Ges.**	**66**
2. Platz	Michaela Zickuhr	Ges. Rhein. Jäger	61
3. Platz	Lisa Ariane Eichelhardt	Richthofen Ges.	55
4. Platz	Anabel Kröll	Artillerie-Korps	51
5. Platz	Jasmin Jeuken-Plähn	1. Ges. von 1981	47
6. Platz	Marwin Kablitzki	Ges. Rhein. Jäger	40
7. Platz	René Beckers	Richthofen Ges.	40
8. Platz	Vanessa Klapdor	Schill'sche Offz.	39
9. Platz	Patrik Schmitz	Ges. Rhein. Jäger	39
10. Platz	Alexander Koenen	Ges. Rhein. Jäger	32
11. Platz	Sebastian Stommel	Stamm Ges.	19

Offiziersschießen am 04.05.2013

Albert Ständer-Pokal

(Kleinkaliber 50 m, 5 Schuss stehend aufgelegt – die besten 3 werden gewertet)
Sieger: Mit einer 9 im Stechen Klaus Lambertz, Garde-Schützen, mit 29 Ringen.
Den 2. Platz belegte mit einer 6 im Stechen Karl Heinz Schmitz, Ges. Rhein. Jäger, ebenfalls mit 29 Ringen und den 3. Platz holte sich Wilfried Stellhorn, Garde-Schützen, mit 29 Ringen, da er im Stechen auf die falsche Scheibe schoss

Hubert Jeuken-Pokal (Offizierskönig)

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Platte/König	**Helmut Tefke**	**Ges. Graf Waldersee**
Klotz	Willfried Nußbaum	Ges. Hubertus Jäger
Kopf	Detlev Hackmann	Stamm Ges.
re. Flügel	Heinrich Adams	Ges. 71er
li. Flügel	Volker Kukalla	Ges. Hubertus Jäger
Schweif	Wolfgang Ohlberg	Schill'sche Offz.

Ehrenvogel

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Klotz	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981
Kopf	Axel Kröll	Artillerie-Korps
re. Flügel	Alexander Elsen	Ges. Rhein. Jäger
li. Flügel	Berni Iserath	Richthofen Ges.
Schweif	Peter Guntermann	Ges. Hubertus Jäger

Für die folgenden Pokale wurden die Serien in der Zeit von Mai 2012 bis April 2013 ausgeschossen.

50 m K.K.-Pokal (von 1000 möglichen Ringen)
Pokal wird jeden ersten Dienstag im Monat ausgeschossen. 6 Serien müssen geschossen werden, von denen die 5 besten Serien in die Wertung kommen.

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Siegerin	**Monika Stefani-Bach**	**Ges. Graf Waldersee**	**925**
2. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.	900
3. Platz	Christian Kloft	1. Ges. von 1981	880
4. Platz	Anton Kloft	1. Ges. von 1981	873

SCHIESS-ERGEBNISSE 2012/2013

Jugendwanderpokal (20 Serien a 20 Schuss)
(Es müssen mindestens 10 Serien stehend aufgelegt + 10 Serien stehend angestrichen geschossen werden.)

Platz	*Name*	*Ringe*	*Durchschnitt*
Gesellschaft		*insgesamt*	*Ringe*
Siegerin	**Lisa Ariane Eichelhardt**		
	Richthofen Ges.	**3817**	**190,85**
2. Platz	Kevin Klimm		
	Stamm Ges.	3780	189,00

Wanderpokal der Pagen (Albert Prinz Pokal)
6 bis 11 Jahre (Serie von 5 Schuss wird jeden ersten Dienstag im Monat mit dem Scatt-Gewehr geschossen. Die 6 besten Ergebnisse kommen in die Jahreswertung)

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Siegerin	**Gina Dinser**	**Grenadier-Ges.**	**253**
2. Platz	Fabian Müller	Grenadier-Ges.	243
3. Platz	Simon Müller	Grenadier-Ges.	242

Luftgewehr 12 und 13 Jahre
(Serie von 30 Schuss wird jeden ersten Dienstag im Monat mit dem Luftgewehr geschossen. Die 6 besten Ergebnisse kommen in Jahreswertung)

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Siegerin	**Michelle Dinser**	**Grenadier-Ges.**	**1 480**
2. Platz	Marcel Küpper	Ges. Marine	1 239

Schießergebnisse unserer Unterrather Jungschützen bei Wettbewerben der „Interessengemeinschaft Düsseldorfer Schützenvereine" (I.G.D.S.)

Am 22. Juli 2012 fand beim großen Düsseldorfer Schützenfest der Tag der IGDS statt.
Beim Jean-Keulertz-Pokal traten 19 Mannschaften an. Die 1. Mannschaft unserer Jungschützen belegte hier den 2. Platz.
Beim Dr. Willi-Kauhausen-Pokal traten 31 Mannschaften an. Hier belegte die 1. Mannschaft den 3. Platz und die 2. Mannschaft den 13. Platz.
Einzelsieger in der Gruppe 14 bis 17 Jahre wurde mit 40 von 40 möglichen Ringen auf dem 2. Platz Lisa Ariane Eichelhardt, Richthofen Gesellschaft. In der Gruppe 18 bis 23 Jahre belegten mit 38 Ringen Kevin Klimm den 11. Platz.

Beim Brauereipokalschießen am 21.10.2012, bei dem 7 Mannschaften mit 57 Schützen/innen antraten, belegte unsere Jugend, wie im Vorjahr den 2. Platz mit 468 Ringen. Eine Mannschaft kann aus 10 Schützen/innen bestehen und 5 davon kommen in die Wertung.

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
1.	**Kevin Klimm**	**Stamm Ges.**	**97**
2.	Lisa Ariane Eichelhardt	Richthofen Ges.	95
3.	Michaela Zickuhr	Ges. Rhein. Jäger	93
4.	Stefan Schmitz	Ges. Rhein. Jäger	92
5.	André Mischel	Richthofen Ges.	91
6.	Patrik Schmitz	Ges. Rhein. Jäger	87

In der Einzelwertung belegte Kevin den 3., Lisa den 8., Michaela den 14., Stefan den 17., André den 20. und Patrik den 32. Platz.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Ergebnissen.
Helmut Tefke
Regimentsschießleiter

Anzeige





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Unterrather Bürger!
die St. Sebastianus-Sebatianus Schützenbruderschaft Düsseldorf-Unterrath
veranstaltet zum Schützenfest ein

Platzkonzert

Zu Ihrer Unterhaltung spielt das

Tambourkorps Rheinklänge Duisburg-Buchholz
und die Swinging Funfares

Das Platzkonzert findet statt am
Sonntag, dem 15. September 2013, von 11.00 bis 13.00 Uhr
auf dem Klinkevorplatz statt.

Wir sind sicher, dass Ihnen das gute Alt Bier schmecken wird
und die Musik gefallen wird.
Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Freunde sehr herzlich ein,
uns an diesem Morgen zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Wir gratulieren...

...zu runden Geburtstagen

50 Jahre
Uwe Klimm, Stamm Gesellschaft
Andreas Schemper, Gesellschaft Grenadiere
Michael Pass, Gesellschaft Marine
Bernd Guntermann, Hubertus Jäger
Michael Peter Klapdor, Schill´sche Offiziere
Jörg Stommel, Stamm Gesellschaft (im voraus)
Wolfgang Wedekind, Rheinische Jäger (im voraus)
Heinz Peter Stöcker, Gesellschaft Grenadiere (im voraus)
Rainer Neuroth, Rheinische Jäger (im voraus)

60 Jahre
Hans Dieter Klein, 1. Gesellschaft von 1981
Friedrich Wendel, Gesellschaft Marine
Ralf Sauerland, Gesellschaft Grenadiere
Norbert Wachtendonk, Stamm Gesellschaft
Klaus Wenzel, Rheinische Jäger (im voraus)
Peter Jacoby, Artillerie Korps (im voraus)
Hans Georg Paulus, Schill´sche Offiziere (im voraus)

65 Jahre
Walter Riemenschneider, Gesellschaft Marine
Paul Kandorra, Unterrather Jonges
Helmut Tefke, Graf Waldersee (im voraus)

70 Jahre
Elisabeth Wolter, Gesellschaft Grendadiere
Bernd Zschornack, Marine Tambour Korps (im voraus)
Gisela Mai, Gesellschaft 71er (im voraus)
Heinz Schulten, Hubertus Jäger (im voraus)
Rolf Pesch, Artillerie Korps (im voraus)

75 Jahre
Lothar Tappen, Gesellschaft Marine
Erhard Reischuck, Schill´sche Offiziere
Wilfried Stellhorn, Garde Schützen
August Schulten, Hubertus Jäger

80 Jahre
Werner Römer, Gesellschaft Graf Waldersee
Hans van der Fels, Gesellschaft Rheinische Jäger
Günter Hilverkus, Stamm Gesellschaft (im voraus)

85 Jahre Rolf Koenen, Hubertus Jäger (im voraus)

86 Jahre Erich Tefke, Gesellschaft Graf Waldersee (im voraus)

90 Jahre Hans Paulus, Garde Schützen

91 Jahre Heinz Müdder, Gesellschaft Richthofen (im voraus)

92 Jahre Karl Bremm, Gesellschaft Marine (im voraus)

93 Jahre Willi Beckmann, Gesellschaft Freischütz (im voraus)

Anzeige



Brauerei Ferdinand Schumacher | **Stammhaus** · Oststr. 123 | **Im Goldenen Kessel** · Bolkerstr. 44 | **Zum St. Sebastian** · Kurze Str. 2a/Burgplatz

Wir gratulieren...

...zur Mitgliedschaft in der Bruderschaft

25 Jahre
Stefan Siepmann, Artillerie Korps
Hans Damen, Richthofen Gesellschaft
Bernd Zschornack, Marine Tambour Korps
Jörg Frosin, Unterrather Jonges
Rolf Pesch, Artillerie Korps
Peter Jacoby, Artillerie Korps

40 Jahre
Christian Lange, Hubertus Jäger

50 Jahre
Manfred Schmitt, Richthofen Gesellschaft
August Schulten, Hubertus Jäger
Hans-Dieter Bender, Gesellschaft Graf Waldersee
Hans Rupprath, Hubertus Jäger

Ehrenmitglied der Bruderschaft
August Schulten, Hubertus Jäger

...zur Ordensverleihung 2012
Hans-Peter Jansen, Stamm Gesellschaft
zum Orden für besondere Verdienste

Heinz Peter Stöcker, Gesellschaft Grenadiere
Reinhard Neuroth, Gesellschaft Rheinische Jäger
zum Stadtorden der Stadt Düsseldorf



Wir gratulieren...

...zu persönlichen Anlässen

zur Hochzeit
Melanie und Dennis Neander, Artillerie Korps

zur Silbernen Hochzeit
Ute und Friedrich Neuhaus, Stamm Gesellschaft
Anne und Bernd Kubitzky, Gesellschaft Marine

zur Geburt eines Sohnes
Mika Matheo - Anja und Andreas Steber, Marine-Tambour-Korps
Elias - Celine Scharfenort, Garde Schützen

zur Geburt einer Tochter
Lia - Chantal Wank, Garde Schützen

zur Kommunion
Sina Plähn, Gesellschaft Grenadiere
Magnus Kröll, Artillerie Korps
Chiara Cremer, Artillerie Korps

zur Konfirmation
Michelle Dinser, Gesellschaft Grenadiere

zum Dienstjubiläum
Rainer Ditgen, Grenadier Gesellschaft
25 Jahre Dienstjubiläum Stadt Düsseldorf

Michael Gutzeit, MarineTambour-Korps
25 Jahre Dienstjubiläum Commerzbank AG

Gerald Pfitzmann, Stamm Gesellschaft
25 Jahre Dienstjubiläum, DSV Air & Sea GmbH

Sonstiges
Norbert Hünemeyer, 30 Jahre Protektorat Rheinische Jäger / Reiterkorps
Hubert Jeuken, 40 Jahre Protektorat Garde Schützen

Anzeige



Unterrath

Trotz gemeinsamer Wurzel haben sich Rath und Unterrath unterschiedlich entwickelt. Im Klosterhof Rath (Franziskanerinnen) liegen die historischen Ursprünge von Unterrath. Danach bildet Unterrath den Kern der Honschaft Rath, die 1899 zu einer selbstständigen Bürgermeisterei aufstieg und 1909 nach Düsseldorf eingemeindet wurde.

Seine Bezeichnung erhielt Unterrath 1891 durch die Errichtung eines zweiten Bahnhofs auf Rather Gebiet, der die Strecke nach Duisburg bediente. In der Folgezeit bedienten sich die beiden Rather Ortsteile unterschiedlich, Unterrath, das sich zwischen Großmarkt und Flughafen erstreckte, bewahrte sich noch bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts seinen ländlichen Charakter und seine alten Hofanlagen (Hofer Hof, Kleinschmitthaus etc.).

Als Industrieansiedlungen prägten in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts lediglich die Ziegeleien den Stadtteil, der heute ca. 20.000 Einwohner hat. Durchzogen wird Unterrath vom Kittelbach in nordsüdlicher Richtung, parallel dazu verläuft die Kalkumer Straße und in ostwestlicher Richtung die Unterrather Straße.

Geprägt wird Unterrath hauptsächlich durch seine Wohnfunktion. Einerseits sind dies Siedlungen, die in den 1920er Jahren nach dem Konzept der Reichsheimstättensiedlung auf dem Gelände der Golzheimer Heide entstanden sind, und andererseits die Siedlungsstrukturen der Nachkriegszeit.

Seine historische Bebauung hat Unterrath bis auf den Gasthof „Zur Klinke“ und Reste des Klosterhofs mit einer dort vermuteten Motte (Burgentyp des Mittelalters) verloren. Die auf einen Rittersitz zurückgehende Kartause Hain musste dem Ausbau des Flughafens weichen. Durch Anlagen wie den Kartäuserpark und Büroparks wie die Airport City (am Flughafen) hat Unterrath in den letzten Jahren seine Wohn- und Lebensqualität erheblich verbessert.

Lichtenbroich

Der Stadtteil, dessen Name auf sumpfiges Gelände hinweist (Broich), grenzt im Süden entlang des Kieshecker Wegs an Unterrath, das Gelände des Flughafens bildet den Übergang zu Lohausen und im Osten ist der Nördliche Zubringer/ A52 die Grenze zu Rath und Ratingen. 1193 wurde dieses Gebiet erstmals urkundlich erwähnt. Noch bis ins 20. Jahrhundert hinein war Lichtenbroich ländlich geprägt. Obwohl die Mannesmann AG Ende des 19. Jahrhunderts im benachbarten Rath ein Röhrenwerk in Betrieb nahm, hat sich die Industrialisierung in Lichtenbroich nicht bemerkbar gemacht. Zunächst zur Bürgermeisterei Rath gehörig, wurde Lichtenbroich 1909 zusammen mit Rath nach Düsseldorf eingemeindet.

Erst nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden in diesem Stadtteil großflächige Siedlungen unterschiedlichen Charakters, vornehmlich für Vertriebene aus Pommern, Ost- und Westpreußen. Seit den späten 1990er Jahren hat es in Lichtenbroich einen spürbaren Zuzug v. a. junger Familien gegeben, der mit der Anlage neuer Siedlungen einherging.

Bis auf die in Richtung Flughafen gelegenen Büro- und Gewerbegebiete und ein kleines Nahversorgungszentrum im Kreuzungsbereich Lichtenbroicher Weg/ Kleshecker Weg/ Volkardeyer Weg ist Lichtenbroich ein reines Wohngebiet in Stadtrandlage.

Diese Artikel findet man u. a. in „Das Große Düsseldorf Lexikon“, dass im vergangenen Sommer im Greven-Verlag Köln erschienen ist. Herausgeber sind Prof. Dr. Clemens von Looz-Corswarem und Dr. Benedikt Mauer, ehemaliger bzw. aktueller Leiter des Stadtarchivs der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Von A (Aachener Platz) bis Z (Zweiter Weltkrieg) findet man vieles Wissenswertes über diese wunderbare Stadt am Rhein. Einiges ist bekannt, aber es gibt auch viel Neues zu entdecken. In mehr als 2000 zum Teil illustrierten Artikeln werden alle Bereiche der Stadt (z. B. Architektur, Geschichte, Kultur, Medien, Medizin, Brauchtum, Politik, Sport, Verkehr, Wissenschaft) beleuchtet.

(ISBN 978-3-7743-0485-7, 88,00 Euro)

Andrea Trudewind



Aus dem Leverkusener Anzeiger

Marine Tambour Korps

Zapfenstreich für den Schützling

Der Marine-Tambour-Korps der Sankt-Sebastianus-Schützen aus Düsseldorf-Unterrath hat der geistig behinderten Marion Neuhaus in Rheindorf einen Zapfenstreich gespielt. Ihr Vater war früher Ehrenmitglied im Schützenverein.

Von Maxilmilian Doeckel



Rheindorf.

Der kleine Garten hinterm Haus in der Burgstraße 49 in Rheindorf füllt sich mit Musikern. Im Haus leben 16 Menschen mit geistiger Behinderung; die Musiker sind das Marine-Tambour-Korps der Sankt-Sebastianus-Schützen aus Düsseldorf-Unterrath, die gekommen sind, um einem der Bewohner den Zapfenstreich zu spielen. Marion Neuhaus, geboren mit Down-Syndrom, ist zwar bis zum heutigen Tag kein Mitglied, trotzdem stand sie in enger Verbindung mit dem Tambour-Korps.

„Der Vater von Marion war Ehrenmitglied in unserem Schützenverein, und so kam es, dass Marion immer wieder bei Schützenfesten dabei war und dort durch ihre Lebensfreude auffiel", erzählt Michael Gutzeit vom Tambour-Korps, „wir haben ihr im Laufe der Zeit mehrere Instrumente geschenkt, und jedes Jahr beim Schützenfest kamen wir sonntags um 6 Uhr und weckten Marion mit unserer Musik. Sie kam daraufhin rausgestürmt und spielte mit."

Vor einer Woche kam Marion dann nicht mehr rausgerannt. Von Friedrich Neuhaus, Marions Bruder, erfuhren die Schützen, dass Marion aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes nicht mehr in Düsseldorf bleiben konnte, sondern in ein Haus für Menschen mit geistiger Behinderung nach Leverkusen-Rheindorf umgezogen ist. „An dem Abend wurde der Entschluss gefasst, nach Rheindorf zu kommen", sagt Friedrich Neuhaus.

Große Freude

Als das Korps zu spielen anfängt, ist die Begeisterung bei allen Bewohnern und Angestellten groß, und auch Marion Neuhaus, die ihre Arme kaum noch bewegen kann, sieht man die Freude an. Zum Schluss bekommt Marion Neuhaus neben einem Strauß Blumen auch noch eine richtige Mütze des Tambour-Korps und ein Dokument, das sie als Ehrenmitglied der Schützen ausweist. „Normalerweise nehmen wir keine Frauen auf, aber für Marion machen wir eine Ausnahme", sagt Gutzeit.

Nach der Musik geht es mit der Familie Neuhaus, den Musikern und den Hausbewohnern noch in den großen Aufenthaltsraum des Hauses. Dort wird Kartoffelsalat mit Würstchen serviert. „Da haben wir nichts mit zu tun, dass hat das Haus ganz allein gemacht", schwärmt Friedrich Neuhaus. Und: „Dieses Haus ist perfekt. Man merkt, dass die Angestellten die Pflege mit Herz gestalten. Es geht hier keinem bloß ums Geldverdienen."

Anzeige



EINKAUFS-TRÜMPFE
Gut einkaufen NAHtürlich in Unterrath!

Auch bei Facebook

Einkaufs-Trümpfe Unterrath e.V.

FRANK SCHÖFFEL FAHRSCHULE
Hamborner Straße 4 40468 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 425485 Mobil: 0172 / 2528356
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16:30 – 19:00
Unterricht: Montag bis Donnerstag: 19:00 – 20:30
Fahrstunden: Montag bis Samstag nach Vereinbarung
Unsere Ausbildungsklassen:
Auto (B)
Intensivkurse
Ausbildung in 2 Wochen möglich!
Motorrad (A/A1)
Anhänger (BE)
Roller (M)
Mofa
Wir sprechen auch Spanisch / Hablamos español.
www.fahrschule-schoeffel.de

Wir liefern die Orden für das Schützenfest!
Orden, Schilder Diademe, Ketten und Fahnennägel
S. Rumich-Bayer Schützensilber
Tel.: 0211-6987811 Fax: 0211-6987812
Grafenberger Allee 249, 40237 Düsseldorf
www.rumich-bayer-schuetzensilber.de

Andrea Bresgen
TIGI Creativ-Team
Frisör ANDREA
Kalkumer Str.42
40468 Düsseldorf
Telefon 0211 - 420795
andrea.bresgen@web.de



Turning Worms go Bavaria
(Unterraths vollkommenster Kegelclub on tour)

Am 29. September 2012, einem Samstag, war es wieder soweit. Die Rekreationsphase nach dem Unterrather Schützenfest war abgeschlossen, Fortuna Düsseldorf hatte am Abend zuvor Schalke 04 in der ausverkauften Esprit-Arena ein 2:2 abgetrotzt und so fanden sich am frühen Morgen 11 Drehwürmer gut gelaunt und ausgeschlafen im Abflugbereich des Düsseldorfer Flughafens ein, um ihren hart erkegelten Kassenbestand sowie das Königsgeld (oder zumindest einen kleinen Teil hiervon) ihres Mitglieds Berni volkswirtschaftlich sinnvoller Verwendung zuzuführen.

Sollte es in Unterrath wirklich noch jemanden geben, der uns nicht kennt? Normalerweise wohl nicht, da jedoch in einem prosperierenden Stadtteil wie dem unsrigen permanent Neubürger zuziehen, mag es tatsächlich noch jemanden geben, dem der KC „Die Drehwürmer" n.e.V. nichts sagt. Daher dürfen wir uns diesem bislang Ahnungslosen kurz vorstellen.

Wie schon an der Mitgliederstruktur zu erkennen ist, gelten wir zu recht als integrationsfreundlich und weltoffen. Das Lebensalter ist für die Mitgliedschaft ebenso irrelevant wie die Staatsangehörigkeit und auch ob jemand Unternehmer, Angestellter oder sogar Beamter ist, spielt bei uns keine Rolle.

Die Drehwürmer, dies sind ohne Ansehen der Person in alphabetischer Reihenfolge:

Name:	alias:	Gesellschaft:	Dienstgrad/ Position 1)	beschäftigt bei/als/im:
Alexander Elsen 2)	„Öhrchen"	Rheinische Jäger	Major i.D.	Arbeiterparadies I 3)
Detlev Hackmann 2)	„Hacki"	Stamm	Major i.D.	Cheffahrer
Bodo Hensch 2)	„Mädchen"	Marine	Schütze(nmaid)	BH
Ralph Koenen 2)		Hubertus-Jäger	Schütze	Elektromeister
Sven Kopitzke	„Schwollek"	Artillerie	Adjutant	Arbeiterparadies II 4)
Norbert Kunz	„Nero"	Hubertus-Jäger	Spieß	Unterraths Efb. #1 5)
Klaus Lambertz 2)		Garde Schützen	Hauptmann	Malermeister
Norbert Lange 2)		Hubertus-Jäger	Oberst a.D.	Ministerialbeamter
Thomas Schwarze 2)		Hubertus-Jäger	Schütze	BH
Frank Spielmann 2)	„dickes E."	Hubertus-Jäger	Schütze(nchef)	Arbeiterparadies I 3)
Wilfried Stellhorn 2)	„Alter Mann"	Garde Schützen	Hauptmann	Privatier
Jörg Stommel 2)		Stamm	Hauptmann	Logistiktitan
Berni van der Fels 2)	„Holländer"	Rheinische Jäger	Schütze(nkönig)	Privatier
Ehrendrehwurm:				
Heinrich V. Schulten 2) u.v.m.		Hubertus-Jäger	Ehrenchef	Marmormogul
Et in memoriam:				
Ernst Rosenberg (1930 – 2010)	„Kowalski"	Garde	Protektor und Sittenwächter	

1) per 30.09.2012; 2) Stadtordenträgerm; 3) Vallourec & Mannesmann Tube; 4) Mercedes-Benz; 5) Entsorgungsfachbetrieb M. Pipjorke



Ein genaues Gründungsdatum kann für die Drehwürmer, zumal nie Protokolle geführt wurden, nicht mehr ermittelt werden. Vielmehr gab es vor über 30 Jahren eine mehrmonatige Gründungsphase. Damals trafen sich Jungschützen diverser Gesellschaften aus Rath(!) und Unterrath regelmäßig zu geselligem Kegeln. Hieraus kristallisierte sich nach und nach ein harter Kern, welcher, nachdem er in der Gaststätte „Zur Schmiede" schließlich eine feste Bleibe gefunden hatte, sich den Namen „Die Drehwürmer" gab, was nicht etwa auf unmäßigen Bierkonsum sondern einzig auf kunstvoll angeschnittene Bauernwürfe hinweisen soll.

Obwohl wir alle zweifellos auf dem Boden der FDGO stehen, haben sich in drei Jahrzehnten bei uns erstaunlicher Weise nie demokratische Spielregeln durchsetzen können, das heißt Versammlungen (außer Kegeltreffen), Wahlen und Kassenprüfungen finden grundsätzlich nicht statt. Einziges und somit geborenes Vorstandsmitglied von Beginn an war und ist Detlev Hackmann, der im Ausgleich hierzu jedoch weder weisungs- noch entscheidungsbefugt ist. Und da wir weder gewillt noch gezwungen sind, an dieser ur-gesellschaftlichen Struktur etwas zu ändern, ist auch in Zukunft kein Eintrag unserer Kongregation ins Vereinsregister zu befürchten.

Doch nun zurück zum Thema. Unsere eingangs erwähnte Tour sollte uns nach Rottach-Egern am wunderschönen Tegernsee führen und nach knapp einstündigem Flug und etwa ebenso langer Busfahrt vom Münchner Flughafen „Franz-Josef Strauß" trafen wir wohlbehalten dort ein. Die Zimmer wurden bezogen, man machte sich kurz frisch und ging sogleich auf Erkundungstour.

Hauptprogrammpunkt dieses ersten Tags war natürlich die Inspektion unserer logistischen Hauptbasis, dem Bräustüberl in Tegernsee, welche am späten Vormittag begann und, da sehr gründlich und umfänglich durchgeführt, erst gegen 24.00 Uhr abgeschlossen werden konnte.

Daher stand am kommenden Sonntag nach ausgiebigem Frühstück zunächst ein ebensolcher entspannender Spaziergang am Seeufer auf der Tagesordnung, damit man für den sich direkt hieran anschließenden Frühschoppen die erforderliche geistige und körperliche Frische erlangen konnte. Da für Montag früh um 7:00 Uhr Wecken auf dem Plan stand, endete diese Verkostung für die meisten Teilnehmer bereits am späten Nachmittag.

Mit dem ersten Hahnenschrei fuhren wir dann am Montag per Bahn in die bayerische Landeshauptstadt, um dort kulturhistorische Studien durchzuführen. Seminarort war die Ochsenbraterei, wo neben leckeren Schmankerln das beliebte Spaten-Bräu ausgeschenkt wurde (durchaus trinkbar – Anm. d. Verf.).

Das Seminarthema dieses Tages lautete: „Unterrather Hahnekirmes und Münchner Oktoberfest – ein Vergleich". Im Ergebnis wurden hier eigentlich nur drei gravierende Unterschiede herausgearbeitet: Erstens ist der Fußweg vom S-Bahnhof München-Donnersberger Brücke zur Theresienwiese bedeutend länger als der vom Bahnhof-Unterrath zur Kartäuserstraße. Lösungsvorschlag: Man steigt einfach in Derendorf aus und geht von dort zum Unterrather Festplatz. Zweitens ist in den Wies'n-Zelten das Rauchen verboten. Lösungsvorschlag unserer rot-grünen Landesregierung: Es wird auch bei uns ein Rauchverbot verordnet. Und drittens sind die Gläser auf dem Oktoberfest fünfmal größer als in Unterrath. Lösungsvorschlag: Statt 5 Maß Wies'n Bier einfach 25 Gläser Altbier konsumieren.



Insgesamt muss die Exkursion in die selbsternannte Welthauptstadt mit Herz somit als erfolgreich durchgeführt betrachtet werden, zumal den ortsunkundigen Teilnehmern abschließend auch noch das Hofbräuhaus gezeigt werden konnte. Auch hier ist Tabakkonsum nicht gestattet, so dass an diesem Tag vor allem unsere Raucher mit ausreichend Frischluft versorgt wurden.

Verständlicher Weise ließ man es am darauf folgenden Dienstag ruhig angehen. Nach dem Frühstück war lediglich als Sportprogramm ein Fußmarsch zum Bräustüberl angesetzt, um dort die erforderliche Endrevision sowie eine Abschlussbesprechung durchzuführen.

Eine durch das Personal durchgeführte Inventur ergab zwar noch einen kleinen Fehlbestand an Trinkbehältern, der uns zugerechnet wurde, dieser Missstand konnte jedoch dank erfolgreicher Intervention durch den Schützenchef unserer Bruderschaft gänzlich und somit nachhaltig ausgeräumt werden.

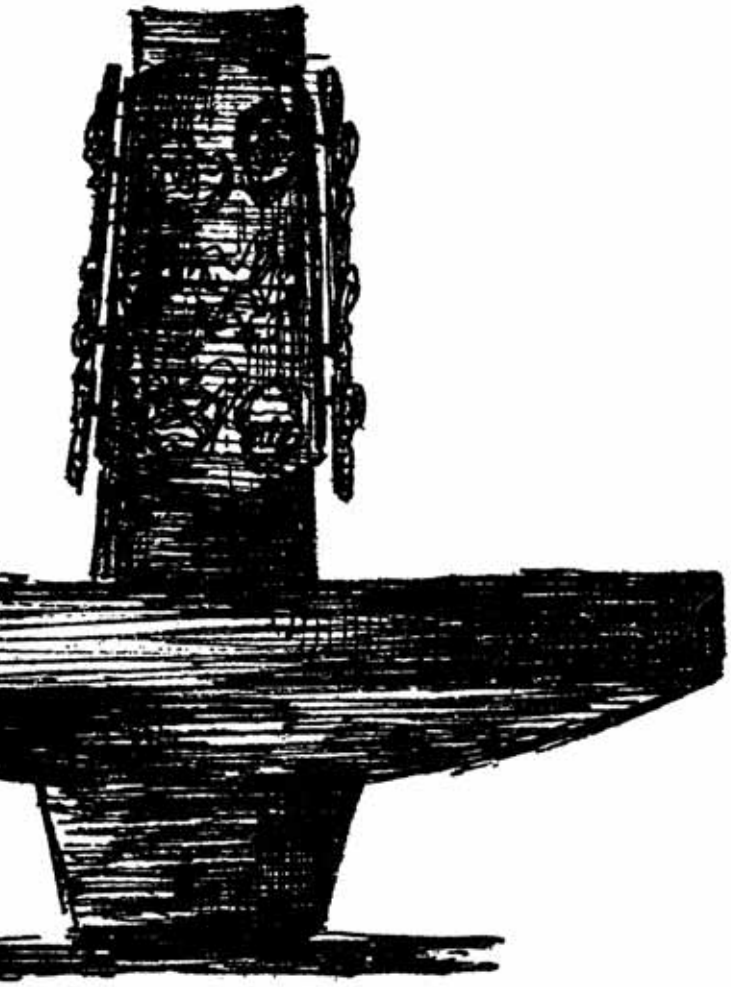
Als wir schließlich Mittwoch wohlbehalten wieder in Düsseldorf landeten, konnten wir mit Recht auf eine gelungene Tour zurückblicken.

In Anlehnung an ein Zitat Otto von Bismarcks dürfen wir diesen Bericht zum Abschluss kommen lassen:

Wir Drehwürmer fürchten Gott und sonst nichts auf der Welt. Wir hoffen auf den direkten Wiederaufstieg der Fortuna und erwarten die Rückkehr unseres verloren gegangenen Kegelbuchs. Und merke: Den Gassenwurf in seinem Lauf halten weder Ochs noch Esel auf.

Allen Schützenkameraden und ihren Angehörigen sowie den Unterrather Bürgern wünschen wir ein harmonisches Schützenfest bei bestem Wetter.

Ahenobarbus



Anzeige



Bäckerei *Bernhard Jösten* Konditorei
Irenenstr.82
40468 Düsseldorf Tel. 4220113

Von Vollkornbrot bis Weizenkleingebäck
von Torten bis Pralinen
alles aus eigener Herstellung
in großer Auswahl und immer frisch.

Wichtig für Ihre Gesundheit:
Vollkornmehl und Vollkornschrot werden kurz vor der Verarbeitung gemahlen. Dadurch bleiben wichtige Spurenelemente, Vitamine und Mineralstoffe erhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

1961 50 Jahre 2011

BEDACHUNGSSORGEN?
Wir führen aus:
Reparaturschnelldienst
Neueindeckungen, Umdeckungen
Flach- und Ziegeldächer
Fassadenverkleidung
Dachausbau, Lichtkuppeln, Kaminbau
Klempner-Arbeiten
Terrassensanierungen
Velux-Fenster

HANS GUBBELS GMBH
Meisterbetrieb
40472 Düsseldorf-Lichtenbroich · Ungelsheimer Weg 12
Telefon 02 11/41 10 23 · Fax 02 11/4 24 90 87
christoph@gubbels-dus.de
www.hans-gubbels.de

Festprogramm 2013

Samstag, 14.09.2013

14:30 Uhr	Platzkonzert an der Gaststätte „ zum goldenen Bock „ Lichtenbroich, ausgeführt durch das Marine Tambour Korps Unterrath und der Gerresheimer Blaskapelle
15:00 Uhr	Beginn des Schießens der Pagen
16:00 Uhr	Platzkonzert An der Piwipp (ehem. Gastst. Op t`Eynde), ausgeführt durch das Tambour-Corps Derendorf und der Gerresheimer Blaskapelle
16:00 Uhr	Feierliche Eröffnung des Schützen- u. Volksfestes auf dem Schützenplatz durch Vertreter der Stadt Düsseldorf, sowie dem Vorstand der Bruderschaft.
17:45 Uhr	Feldgottesdienst St. Bruno mit Fahnenweihe. Im Anschluss großer Zapfenstreich. Danach Serenade / Biwak auf dem Schulhof der Elsa-Brandt-Ström Schule. -. Anschließend Fackelzug über Eckenerstraße – Unterrather Str. – Kartäuser Str. zum Festplatz.
ca.20:30 Uhr	Begrüßung anschließend Ehrungen und Auszeichnungen
ca.22:00 Uhr	Live Musik mit **THE WOUNDED DUCKS**

Sonntag, 15.09.2013

06:00 Uhr	Wecken durch das Marine-Tambour-Korps
10:00 Uhr	Treffen des Bruderschaftsvorstandes, des Regimentskönigs, des Kronprinzen, des Oberst mit Majoren, Adjutanten, dem Tambourkorps Rheinklänge Duisburg-Buchholz an der Gaststätte „Haus Malzkorn“, Am Röttchen
11:00 Uhr	Platzkonzert auf dem „Klinkevorplatz“ mit dem Tambourkorps Rheinklänge Duisburg-Buchholz und den swinging funfares
STERNZÜGE:	
13:45 Uhr	1. Sternzug Gaststätte „Hoferhof“ Unterrather Str. 38
13:40 Uhr	2. Sternzug Gaststätte „An der Beed“ Beedstr. 58
14:00 Uhr	3. Sternzug Gaststätte „Halve Hus“ Lothringer Str. 19
15:00 Uhr	Empfang der Ehrengäste im Lindner Hotel Airport, Unterrather Str.
15:00 Uhr	Großer Festzug über: An der Piwipp - Kalkumer Str. - Unterrather Str. - Ahornallee - Beedstr. - Hamborner Str.
16:15 Uhr	Parade in Höhe der Unterrather Str. Nr. 94 – 96
17:15 Uhr	Eintreffen des Festzuges auf dem Festplatz
18:30 Uhr	Kronprinzenschuss
20:00 Uhr	Proklamation des Kronprinzen
20:30 Uhr	Jungschützenabend mit Unterhaltung und mit DJ Tim

Montag, 16.09.2013

14:45 Uhr	Antreten des Regiments auf dem „Klinkevorplatz“
14:50 Uhr	Abmarsch des Regiments über: Unterrather Str. - Beedstraße - Kartäuserstraße – Festplatz. Beginn des Schießen auf dem Hochstand der Bruderschaft
15:00 Uhr	Bewirtung der Unterrather Senioren durch die Bruderschaft im Zelt
ca.16:45 Uhr	Pagenkönigsschuss anschließend Pfänderschießen
17:00 Uhr	Vorstellung des neuen Pagenkönig / der neuen Pagenkönigin im Festzelt
18:30 Uhr	Königsschuss, anschl. Vorstellung des neuen König
20:00 Uhr	Festball mit Proklamation des neuen Königspaares und Vorstellung aller Gesellschaftskönigspaare; Ernennung der Ehrenmitglieder und Verleihung des Verdienstordens der Bruderschaft.
21:30 Uhr	Krönung des neuen Kronprinzenpaares
ca. 22:15 Uhr	Feuerwerk – Band Fischgesichter - Tanz mit dem Oliver Bendels Sextett -

Dienstag, 17.09.2013

9:10 Uhr	Antreten des Regiments auf dem “Klinkevorplatz”
9:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Maria unter dem Kreuze anschließend Vorbeimarsch und Kranzniederlegung an der St. Sebastianus-Kapelle, anschließend Abmarsch zum Festplatz.
ca.11:00 Uhr	Frühschoppen
12:00 Uhr	Krönung des Pagenkönigspaares
19:30 Uhr	Einzug der Königspaare und des Vorstandes in das Festzelt
20:00 Uhr	Krönungsball
22:00 Uhr	Zum Abschluss der Krönung großer Zapfenstreich
ca.23:00 Uhr	Live-Musik mit den swinging funfares

Regimentskönigspaar 2012 / 2013



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,
liebe Freundinnen und Freunde der Unterrather Schützen,

nach vielen Anläufen ist es mir 2012 gelungen die höchste Würde
der Unterrather Bruderschaft zu erringen.
Ein unvergeßliches Jahr durften wir im Kreise der Unterrather Bruderschaft
und befreundeten Vereinen erleben, welches wir stolz in guter Erinnerung halten werden.

Dank sagen wir unser Gesellschaft Rheinische Jäger und dem Reiterkorps,
welche uns zu den einzelnen Veranstaltungen stets zahlreich begleiteten und unterstützen.

Unserem Adjutanten und den Ehrendamen gilt ein besonderes Dankeschön,
da sie unermüdlich und mit vollem Einsatz unser Jahr mitgestaltet und verschönert haben.

Möge die Unterrather Bruderschaft auch in der Zukunft blühen und gedeihen zum Wohle unseres
schönen Stadtteils und unserer Landeshauptstadt Düsseldorf.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Bruderschaft eine hoffentlich sonnige und harmonische
Hahnekirmes und allen Besuchern viel Vergnügen auf unserem schönen Schützenplatz.

Euer Regimentskönigspaar 2012/13
Oranje boven!
Berni und Anneliese



60 JAHRE

ALFRED LANGE
GmbH + Co KG

- Sanitäre- und Heizungsanlagen
- Gas- und Ölfeuerung

40472 Düsseldorf – Dorstener Straße 43-47a – Telefon 655500

Mitglied der Gesellschaft Hubertus-Jäger

RH





Schönes Wohnen

Raumgestaltung Hibel

•Gardinen •Dekorationen •Wandbespannungen
•Polstermöbelneubezug •Teppichbodenverlegung
•Sonnenschutz •Geschenkartikel u.v.m

Besuchen Sie uns!

Kalkumer Str. 15
40468 Düsseldorf

Tel: 0211 / 4 22 04 87
0211 / 4 22 00 85
info@raumgestaltung-hibel.de

unsere Öffnungszeiten:
Mo - Sa 10:00 - 13:00 Uhr
Mo - Fr 15:00 - 18:00 Uhr

SEIT ÜBER 48 JAHREN IN DERENDORF: UHRENSERVICE & SCHMUCKSERVICE

JUWELIER NÖLLE

JUWELIER DES VERTRAUENS

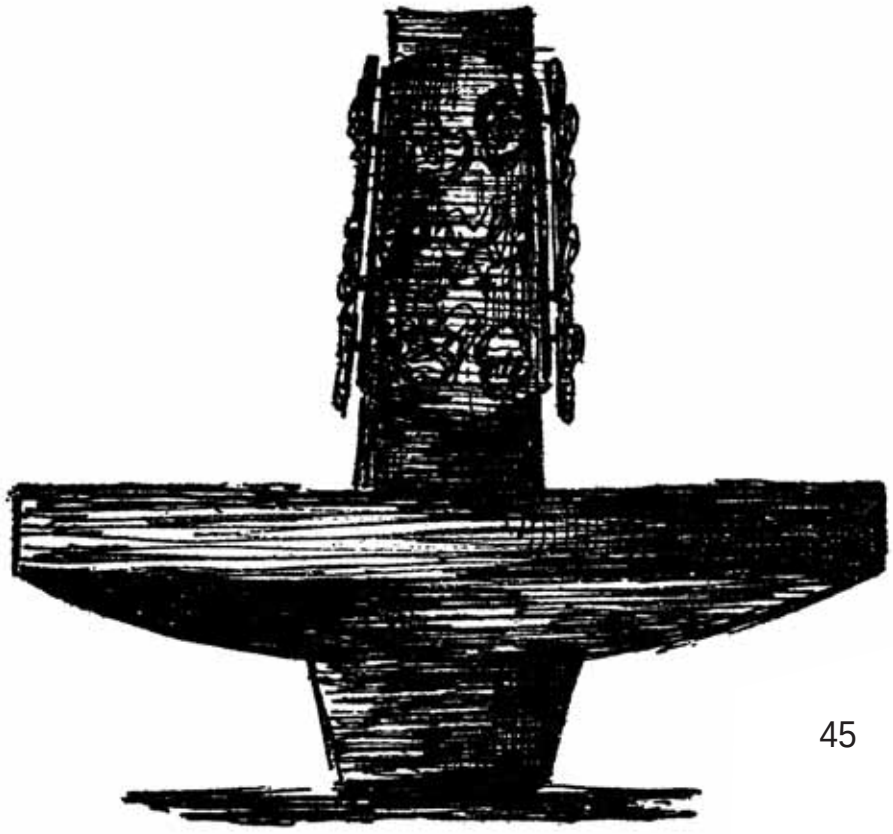
Münsterstraße 90
40476 Düsseldorf

Tel. 0211 - 44 52 23

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 bis 13.30 Uhr
14.30 bis 18.30 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.30 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.juwelier-noelle.de





Nach 20 Jahren in den Ruhestand



Nachdem wir das Schützenfest 2012 wieder einmal erfolgreich beendet konnten und es auch in diesem Jahr den Platzmeistern gelungen war den Platz, trotz aller Schwierigkeiten, gut mit Fahrgeschäften, Imbissen und Getränkeständen für Groß und Klein zu bestücken, sagte unser bisheriger 1. Platzmeister Hans Rothes (den alle nur Hansi rufen) Tschüss!

Und wir, das sind seine Vorstandskameraden, die viele Jahre mit ihm zusammengearbeitet haben, aber auch die vielen Schützen und sicherlich auch viele Unterrather, sagen

„DANKE Hansi!"

Danke für nahezu 12 Jahre, die Du als 1. Platzmeister mit Deinen 2. und 2.2. Platzmeistern, immer wieder dafür gesorgt hast, dass wir einen vollen und mit Attraktionen besetzten Schützenplatz zum Unterrather Schützenfest hatten.

Nun aber einmal der Reihe nach, denn wir wollen gerne einmal einen Rückblick auf Hansi's Schützen-Werdegang wagen.

Nachdem Hansi im Jahr 1961 mit 16 Jahren die Volksschule verließ, begann er eine Ausbildung, damals sagte man noch Lehre, bei Kaufhof . Hier wurden die ersten Grundsteine für seinen beruflichen Werdegang gelegt, die aber auch für sein späteres Handeln im Schützenwesen von Bedeutung sind.

Hansi lernte das Geschäft des Verkaufens und hier kam ihm sicherlich seine einmalige Art zu Gute, denn er versteht auf Menschen zuzugehen und sie für sein Geschäft zu interessieren. Sei es für Kameras und Fotozubehör, dass er nahezu 46 Jahre, bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2010, bei der Firma Leistenschneider verkaufte oder aber auch auf der Insel Mallorca. Denn in den frühen 70-er Jahren wollte Hansi seine Zelte in Düsseldorf abbrechen um diese auf Malle aufzustellen. Dort wollte er sich selbstständig machen und kündigte seine Anstellung bei Leistenschneider. Wie sich jedoch im Nachhinein als Glücksfall herausstellte, konnte sein Chef ihn davon abbringen und bot ihm an, zuerst einmal nur unbezahlten Urlaub zu nehmen. Gesagt, getan und Hansi war dann mal weg. Leider hielt das Geld nicht lange, so dass er seinen Lebensunterhalt als „Promoter" auf der Insel verdiente. Auch hier kam ihm wieder seine einmalige Art zu Gute, auf Menschen zuzugehen.

Da dieser Job natürlich, wie Hansi erkannte, nichts für die Ewigkeit ist, kam er nach kurzer Zeit zurück und konnte wieder bei Leistenschneider anfangen.

Da Hansi, wie einige andere Kameraden der Gesellschaft Marine, regelmäßig An der Piwipp, in der Gaststätte Op t'Eynde sein Bierchen trank, ergab es sich, dass Hansi im Jahr 1980 vor der Fahrt zum Königsschießen der Gesellschaft als passives Mitglied eintrat. Und wer Hansi kennt, weiß dass er keine halben Sachen macht. Er schoss den Vogel ab und wurde gemeinsam mit seiner damaligen Freundin Monika König der passiven Mitglieder.

Diesen Zeitpunkt kann man sicherlich als den Beginn seiner Schützenkariere bezeichnen. Denn schon im August 1981 wurde Hansi aktives Mitglied der Gesellschaft und konnte auch als solches bereits im Jahr 1984 die Königswürde erringen. Aber nicht nur das, denn er machte im Jahr 1984 das Triple. Denn bevor er die Königswürde der Gesellschaft errang, haben Moni und Hansi im Februar desselben Jahres geheiratet. Und da man ja einmal in Feierlaune gewesen ist, hat man dann noch dem Jahr 1984 die Krone aufgesetzt. Hansi errang die Königswürde des Unterrather Regimentes. Es muss ein rauschendes Jahr 1984 gewesen sein, in dem Hansi sicherlich wieder viele Kontakte geknüpft hat.

So ist es dann auch zu erklären, dass er im Jahr 1991 das Amt des Passiven Betreuers seiner Marine Gesellschaft übernahm. Auch hier kam ihm wieder seine ganz besondere Art entgegen. In Spitzenzeiten hatte die Gesellschaft nahezu 200 passive Mitglieder zu verzeichnen, was sicherlich der Arbeit von Hansi zu verdanken ist.

Dass Hansi ein besonderes Talent hat, wurde im Jahr 1992 wohl auch im Vorstand der Bruderschaft erkannt, so dass dieser Hansi für die Arbeit in diesem Gremium, zuerst als 2. und ab 2001 dann als 1. Platzmeister gewinnen konnte. Und das Wirken von Hansi war sicherlich ein Gewinn. Denn auch, wenn er nicht der Handwerkertyp ist, so versteht er es doch seine Fähigkeiten einzusetzen, so dass der ein oder andere Schausteller für das Schützenfest in Unterrath gewonnen werden konnte und viele Schausteller schon viele Jahre dem Unterrather Schützenfest treu geblieben sind. Aber auch, wenn es mal wieder eng wurde, weil ein Schausteller kurzfristig abgesprungen ist, so konnte man Hansi nichts anmerken. Er behielt die Ruhe und schaffte es dank seiner hervorragenden Kontakte in die Schausteller-Welt, ein kurzfristiger Ersatz zu finden.

Als Dank und Anerkennung erhielt Hansi im Jahr 2001 den sog. Stadtorden (Schützenorden der Landeshauptstadt Düsseldorf) und im Jahr 2010 den Bruderschaftsorden (Ordens der Bruderschaft für besondere Verdienste).

Sicherlich, so sind wir uns sicher, wäre vieles was Hansi gemacht hat nicht möglich gewesen, wenn er nicht auf die Unterstützung seiner Moni hätte zurückgreifen können. Daher möchten wir es auch nicht versäumen, an dieser Stelle einmal seiner Moni recht herzlich zu danken! Dir liebe Moni, herzlichen Dank für die Dauerleihgabe und den unermüdlichen Bürodienst an Hansis Seite.

Auch wenn Hansi sich nun dazu entschlossen hat, das Amt niederzulegen, so sind wir gewiss, dass Hansi weiterhin regelmäßig mit seinem Rad in Richtung Kartäuser Str. 70 unterwegs sein wird, um seinen Nachfolgern zu helfen. Auch wird er sicherlich in der heißen Phase vor dem Schützenfest im September wieder täglich dabei sein und den Schaustellern auf die Finger schauen.



Anzeige

MEISTER HÜNEMEYER
Bäckerei & Konditorei

Qualität aus Tradition

Hauptgeschäft und Backstube:
Unterrather Str. 95 · 40468 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 4 22 01 65 · Fax: 02 11 / 4 22 01 69
Sonn- und feiertags Brötchen und Kuchenverkauf von 8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Filialen:
*Matthiaskirchweg 6 · 40472 Düsseldorf · Telefon: 02 11 / 41 93 24
*Kaiserswerther Str. 281 · 40474 Düsseldorf · Telefon: 02 11 / 4 54 11 27
**Sonn- und feiertags von 7.30 - 11.00 Uhr geöffnet*



Liebe Unterrather Bürgerschaft,
liebe Schützenkameradinnen, und Schützenkameraden,

Zunächst einmal herzlich willkommen zu vier Tagen Unterrather Hahnekirmes.

Ich freue mich, dass Sie mit uns ein paar unbeschwerte Tage feiern und damit auch unsere Tradition „Glaube, Sitte und Heimat" pflegen.

Aufgrund meiner Wahl zum 1.Platzmeister der Bruderschaft, möchte ich es nicht versäumen mich auch hier mit ein paar Sätzen vorzustellen.

Geboren wurde ich am 04.02.1976 in Düsseldorf. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 4 und 10 Jahren. Bevor ich meine Frau Alexandra kennenlernte, waren meine Familie und ich nicht ganz so aktiv am Schützenleben beteiligt.

Meine Frau hingegen, wurde in eine Schützenfamilie hineingeboren und ließ sich dies auch nicht nehmen, also „schleppte" sie mich immer mit. Dadurch lernte ich die Schützenbruderschaft – Unterrath besser kennen und trat 2001 der 1. Gesellschaft von 1981 bei. Kurz darauf zog es auch weitere Familienmitglieder in die Bruderschaft zurück.

Nach meinem Schulischen Werdegang, begann ich 1994 die Berufsausbildung zum KFZ – Mechaniker bei der Firma Ford in Düsseldorf. Im Anschluss daran rief mich die See, so verbrachte ich vier Jahre, an vielen Orten auf der Welt, bei einem staatlichen Unternehmen, der „Marine".

Nach Beendigung meiner seefahrenden Zeit führte mich mein Weg zunächst in den Kaufmännischen Bereich, doch schnell stellte sich heraus, dass mir mein erlernter, handwerklicher Beruf sehr am Herzen liegt. So bin ich nun seit über 7 Jahren bei dem Unternehmen Vallourec & Mannesmann Deutschland GmbH, im Bereich der Fahrzeugwerkstatt tätig.

In meiner Gesellschaft führte ich schon verschiedene Funktionen durch, bis ich 2009 ziemlich spontan das Amt des 2. Platzmeisters übernommen habe. Durch meinen „Vorgänger" Hansi Rothes, welcher sich mit sehr viel Engagement, viele Jahre hervorragend, nicht nur um die Ausstattung für die Kirmestage, sondern auch um den guten Erhalt des Schützenplatzes, sowie um viele andere Dinge kümmerte, lernte ich die Arbeit als Platzmeister zu schätzen. Dank seiner guten „Einarbeitung" möchte ich nun zusammen mit meinem 2. Platzmeister, Bernhard Herting, dazu beitragen Ihnen auch in den nächsten Jahren ein attraktives Angebot zum Schützenfest in unserer Heimat anzubieten.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein schönes Schützenfest 2013

I.Platzmeister
Sebastian Kloft

Pagen

**Hallo liebe Unterrather Kinder, liebe Eltern,
liebe Kameradinnen und Kameraden,**

wie wir alle wissen, ist es heutzutage nicht einfach, Kinder und Jugendliche, aber auch die Eltern für das Brauchtum zu gewinnen.

Aufgrund dessen haben wir in den vergangenen Jahren begonnen, Veranstaltungen für unsere Pagen und Jungschützen durchzuführen, an denen auch Kinder, Jugendliche und deren Eltern teilnehmen können, welche nicht aktiv in unsere Bruderschaft sind. Somit sind u.a. das Osterfeuer und der Unterrather - Pagentag ins Leben gerufen worden.

Dennoch wollen wir weiter daran arbeiten, den Unterrather Bürgern, vor allem den Eltern, die Möglichkeit zu geben uns besser kennenzulernen. Uns ist es wichtig zu zeigen, dass wir eben nicht nur Schützenfest feiern und schießen.

Natürlich gehört auch der Schießsport - eine Sportart wie jede andere auch - zu unseren Aktivitäten.

Für die Pagen allerdings gilt grundsätzlich: Wer nicht will, der muss auch nicht!

Wir möchten aber darauf hinweisen, dass die Pagen bei uns (nur) mit einem Lasergewehr schießen, also ganz ohne Munition.

Die Kinder sind außerdem immer unter Aufsicht eines für Kinder und Jugendliche, geschulten und geprüften Übungsleiters.

Aber auch die jährliche Weihnachtsfeier mit Tannenbaum schmücken, eine Tagesfahrt oder regelmäßige Trainingsabende bieten wir für unsere Pagen an.

So entstand im letzten Jahr spontan eine „kleine" Fahnenschwenkergruppe unter den Pagen, die auch für unser Schützenfest 2013 schon wieder fleißig trainiert.

So haben die Kinder zum Schützenfest die Möglichkeit ihre erworbenen Fähigkeiten und Talente zu zeigen. Nicht zu vergessen, dass die Eltern immer die Möglichkeit haben sich selbst einzubringen.

Also kommt doch mal vorbei und schaut es euch an...

In diesem Sinne wünschen wir allen ein schönes Schützenfest 2013!

Eure Pagenkommission

Anzeige



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Tradition, Brauchtum und Heimat.



Das sind Werte, die auch wir schätzen.
Und das seit 1836.
Wir wünschen allen Schützen „Gut Schuß“
und eine ruhige Hand.

Ihre
Provinzial-Geschäftsstellen vor Ort.

www.provinzial.com

Jungschützen

Hallo liebe Schützenkameraden und Kameradinnen der Unterrather Schützen,

wir, die Jugend, haben es uns nicht nehmen lassen, nach einer sehr langen Zeit mal wieder einen Visier Eintrag zu verfassen. Damit ihr uns nicht nur seht, sondern auch mal lesen könnt, was wir alles übers Jahr machen und unternehmen.

Wir fangen im neuen Jahr immer mit unserem Drei Königsschießen an, wo die besten Schützen der Jugend geschossen werden und man schöne Pokale gewinnen kann.

Im März war die Verabschiedung von Heinz Schulten. Wir waren mit daran beteiligt, Heinz Schulten würdig zu verabschieden. Dadurch, dass wir seit ein paar Jahren Schützenfestsonntags immer einen Jugendabend machen, wussten wir natürlich ganz genau, wie wir Heinz verabschieden konnten. Wir führten eine kleine Show auf mit Tänzen und Gesang. Wie wir fanden, war es ein sehr schöner und gelungener Abend. Unserem Eindruck nach, freute sich Heinz sehr darüber und wir waren froh, ihm diese Geste dar legen zu können. Er hat es verdient, nach dem was er alles für uns getan hat.

Nachdem wir Heinz verabschiedet hatten, fand das Regim entsjugendpokalschießen statt. Es war ein sehr schöner und erfolgreicher Nachmittag für die Jugend.

Am 27. März 2012 fand des Weiteren die Jahreshauptversammlung der Jugend statt. Dort wurde der neue Jugendvorstand gewählt, der sich aus folgenden Personen zusammen setzte:

Jugendsprecher:	Stefan Schmitz
1. Vertreter:	Sebastian Stommel
Kassierer:	René Beckers
Schriftführerin:	Vanessa Klapdor.

Die Zusammenarbeit verlief im letzten Jahr sehr gut und es war ein sehr schönes Jahr mit dem Vorstand.

Im April veranstaltete die Jugend, gemeinsam mit den Pagen, das Osterfeuer. Der Tag war sehr gut organisiert und die Pagen hatten einen wunderschönen Nachmittag, trotz des sehr kalten und windigen Wetters. Das Feuer war sehr schön und es wärmte einen. Die Zusammenarbeit der Jugend und der Pagen war, unserer Meinung nach, sehr gut.

Im Mai lief die Jugend in Lierenfeld mit. Wir gingen gemeinsam zum Gottesdienst und marschierten gemeinsam von der Kirche zum Schützenplatz. Der Marsch war sehr angenehm und das Wetter spielte optimal mit. Nachdem wir auf dem Sportplatz neben dem Schützenplatz begrüßt wurden, gingen wir gemeinsam in das Schützenzelt und verbrachten dort einen feucht fröhlichen und lustigen Abend mit den Lierenfelder Jungschützen und anderen Regimentern. Des Weiteren lief die Jugend in Stockum und Derendorf mit. Es wurde uns gedankt, in dem diese Regimenter bei unserem Schützenfest mit marschierten.

Am 8. Juni hatten die Johanniter ihr jährliches Johanniterfest. Wir wurden gefragt, ob wir an diesem Tag dort kellnern könnten. Natürlich sagten wir zu, da wir jedes Jahr für unser Passivschießen das große Zelt der Johanniter bekommen. Der Abend war sehr lustig und die Johanniter waren froh, dass wir ihnen geholfen haben. Eine sehr lustige Anekdote war noch, das unser Jugendsprecher am Abend, als wir nach Hause gefahren sind, leider in den Kofferraum des Autos fiel. Dies war ein lustiger Abschluss für den ganzen Abend.

Einen Tag später, also am 9. Juni, hatten wir von der Jugend unser alljährliches Passivschießen. Die Jugend traf sich morgens um 9 Uhr, um den Aufbau zu starten. Es waren 12 Personen da, die tatkräftig anpackten, damit dieser Tag ein Besonderer wird. Der Aufbau verlief reibungslos und wir waren alle froh, als das Zelt und die anderen Dinge erfolgreich aufgebaut waren. Dann gegen 14 Uhr kamen unsere Gäste auf den Schützenplatz. Der Jugendsprecher begrüßte die Gäste und wir fingen sofort mit dem Schießen an. Die Pfänder wurden sehr schnell und erfolgreich geschossen. Nach dem alle Pfänder ausgeschossen waren, fingen wir an unseren Passivkönig auszuschießen. Diese Ehre wurde dann unserem Jugend und Sportwart Uwe Klimm zu teil. Er nahm diese Würde natürlich dankend an und ganz spontan wurde dann noch Tina Plähn seine Königin. Stefan entkrönte Dietmar Oster und krönte daraufhin Uwe Klimm. Natürlich war danach der Abend noch nicht zu Ende. Da am gleichen Abend unsere Nationalmannschaft spielte, hatten wir eine Beamer und eine Leinwand organisiert und wir schauten gemeinsam mit unseren Gästen das Spiel Deutschland vs. Portugal. Dies war ein wunderbarer Abschluss für den ganzen Tag.



Am 22. Juli war der Tag der IGDS auf dem Schützenplatz der größten Kirmes am Rhein. Wir trafen uns gemeinsam morgens an der St. Bruno Kirche und fuhren dann geschlossen zum Schützenplatz. Dabei waren natürlich unser Jugend und Sportwart Uwe Klimm und unser Schießmeister Helmut Tefke. Es bildeten sich ein paar Gruppen und nachdem wir angemeldet wurden, gingen wir alle gemeinsam über den Schützenplatz und schauten uns die Kirmes an. Als das Schießen anfing, waren wir alle fit und bereit und gingen zum Schießstand. Am Luftgewehr waren wir recht erfolgreich und wurden wie folgt platziert: 2. Platz beim Jean-Keulertz-Wanderpokal und der 3.Platz beim Dr. Willi Kauhausen Wanderpokal.

Nachdem das Luftgewehrschießen beendet war, ging es an das Pfänderschießen und an das Schießen des Stadtjungschützenkönigs. Leider waren wir bei dem Schießen des Stadtjungschützenkönigs nicht erfolgreich. Alles in allem war es ein sehr schöner und sonniger Tag mit der Jugend. Wir hatten alle viel Spaß und waren dennoch froh als wir abends zuhause waren, denn es war ein sehr anstrengender Abend.

Nach all diesen schönen Tagen und Festen der Jugend kam ein Highlight des Jahres 2012.Wir fuhren auf Einladung von Heinz Schulten vom 16.-18.August nach Berlin. Die teilnehmenden Jungschützen trafen sich am 16. August um 09.30 Uhr am Flughafen Bahnhof, um dort den ICE nach Berlin zu nehmen. Die Bahnfahrt war sehr lustig und wir hatten jetzt schon eine Menge Spaß. Um 14.15 Uhr trafen wir in Berlin am Hauptbahnhof ein. Von dort aus liefen wir gemeinsam, bei super Wetter, zum Hotel, das gut 20 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt lag. Nachdem wir uns im Hotel eingerichtet hatten, trafen wir uns gemeinsam in der Lobby und planten unseren weiteren Abend. Wir entschieden, dass wir, da der Tag sehr schön war, noch einmal in die Stadt laufen und schauten, was uns Berlin zu bieten hat. Es war sehr lustig und wir aßen gemeinsam zu Abend. Nachdem wir wieder im Hotel waren, hatten wir den Abend zur freien Verfügung. Ein paar gingen noch einmal in die Stadt und ein paar blieben im Hotel und saßen dort gemeinsam in der Lobby. Am 2. Tag verabredeten wir uns um 8 Uhr zum Frühstücken und trafen uns danach um 10 Uhr in der Lobby. Von dort liefen wir gemeinsam zum Bundestag, denn wir hatten dort einen Besichtigungstermin. Wir trafen um 10:45 Uhr ein und um 11 Uhr begann die Führung. Diese war sehr interessant. Wir durften in die Glaskuppel des Bundestags und danach in den Plenarsaal, um dort etwas über den Bundestag zu erfahren. Nach der Besichtigung des Bundestages, gingen wir ein Haus weiter um dort unser Mittagessen einzunehmen. Es war ein gelungener Vormittag. Nach dem Essen machten wir ein Gruppenfoto und gingen von dort aus zur Ausstellung Topographie des Terrors. Es ist eine Ausstellung über den zweiten Weltkrieg - wie es in Berlin und Umfeld aussah. Die Führung war sehr interessant und spannend. Nach der Ausstellung hatten wir bis 19 Uhr den restlichen Nachmittag zur freien Verfügung. Ein paar von uns gingen in die Innenstadt zum Ku'damm und andere entspannten ein wenig am Fluss. Nachdem jeder das getan hatte, was er wollte, aßen wir gemeinsam um 19 Uhr zu Abend. Es war ein kleines Restaurant und es war, sagen wir mal, nicht der beste Part des Tages. Nach dem Essen verschwanden ein paar auf das Hotelzimmer, wieder rum gingen ein paar in die Innenstadt um dort ein Bier zu trinken. Dann war leider schon der letzte Tag gekommen und wir mussten aus dem Hotel auschecken. Dadurch, dass der Zug erst um 16 Uhr abfuhr, hatten wir den ganzen Tag Zeit, um das zu tun, worauf wir Lust hatten. Pünktlich um 16 Uhr trafen wir uns dann gemeinsam am Berliner Hauptbahnhof und nahmen um 16:45 den ICE zurück nach Hause. Wir waren um 21 Uhr wieder am Düsseldorf Flughafen Bahnhof. Nachdem wir angekommen waren, fuhren wir geschlossen zum Krönungsball der Garde Schützen, um diese zu überraschen und dem Wochenende ein schönes Ende zu geben.

Bedanken müssen wir uns bei Heinz Schulten, dafür das er uns diese Fahrt ermöglicht hat. Des Weiteren bei unserem Begleitpersonal in Form von Bianca Kloft, Christian Kloft und Uwe Klimm.



Nach der Berlinfahrt kam das Fest, auf das sich die Jugend jedes Jahr aufs Neue freut. Das Schützenfest in unserem schönen Unterrath. Am Samstagabend war der berühmte Fackelzug. Dort gingen die Jungschützen geschlossen mit ihren Gästen aus den anderen Regimentern durch Unterrath zum Schützenplatz. Es war ein sehr langer und lustiger Abend gemeinsam mit unseren Gästen. Am Sonntag kam der Höhepunkt des Schützenfestes. Der Schuss des Kronprinzen und der Jugendabend.

Nach dem marschieren am Schützenfest Sonntag, kam das Pfänderschießen. Dort waren wieder einige Jungschützen erfolgreich. Danach kam das wichtigste Schießen - der Schuss des Kronprinzen. René Beckers, Sebastian Stommel, Patrick Droste und Patrick Hollstein nahmen den Mut auf die Kronprinzenwürde zu erreichen. Nach einem spannenden Schießen, konnte sich Patrick Droste erfolgreich mit dem Titel Kronprinz rühmen. Am Abend wurde er mit seiner Frau der Bruderschaft vorgestellt und der Abend der Jugend begann. Wir hatten, wie das Jahr davor, wieder einen Abend der Superlative vorbereitet. Der Auftritt war das Highlight des ganzen Jahres. Die vielen, harten und langen Proben hatten sich ausgezahlt und der Abend war ein voller Erfolg. Es gab Standing Ovation und das Publikum und der Vorstand waren glücklich, solch eine Jugend zu haben. Verständlich, den es gibt nicht viele Regimenter, die eine Jugend haben, die einen kompletten Abend füllen und das Publikum so begeistern können. Wir alle waren sehr glücklich und zufrieden mit dem Abend und es wurde eine lange und lustige Nacht mit dem neuen Kronprinzenpaar.

Am Montag wurde dann endlich unser neuer Kronprinz gekrönt. Der alte Kronprinz Tobias Klapdor übergab nur schwer und sehr traurig die Kronprinzenkette seinem Nachfolger Patrick Droste.

Die restlichen Tage verbrachten wir sehr schön und entspannt gemeinsam mit der Jugend und schauten gemeinsam zu wie Berni van der Fels unser neuer Regimentskönig wurde. Es war alles in allem ein super Schützenfest und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Schützenfest im Jahr 2013.

Am 06. Oktober gab die IGDS ein Fußballturnier an dem wir natürlich teilnahmen. Es war ein Rasenturnier, also draußen, was für diese Jahreszeit eher eine schlechte Wahl war. Wir konnten ein Spiel machen, was wir leider verloren, und danach wurde das Wetter so schlecht, dass das Turnier abgebrochen wurde. Dies hat uns sehr enttäuscht, denn wir mussten recht viel Geld bezahlen, um dort teilzunehmen. Also der Tag war nicht sehr gut geplant von der IGDS. Wir fuhren enttäuscht nach Hause und hoffen, dass das nächste Turnier entweder im Sommer oder in der Halle stattfinden wird.

Zwei Wochen später nahmen wir am Brauereipokalschießen teil. Unsere besten Luftgewehr Schützen nahmen an diesem Pokalschießen teil. Es war ein sehr erfolgreiches Schießen, wo wir wie folgt platziert wurden: Kevin Klimm erreichte den 3.Platz (97 Ringe), Lisa-Ariane Eichelhardt den 8. Platz (95 Ringe), Michaela Zickuhr den 14.Platz (93 Ringe), Stefan Schmitz den 17.Platz (92 Ringe), André Michel den 20.Platz (91 Ringe) und Patrik Schmitz den 32.Platz (87 Ringe). In der Mannschaftswertung errungen wir den 2.Platz mit 468 Ringen.

Dann kam auch schon der Abschluss unseres Jahres mit dem Besuch des IGDS Balls im Kolpinghaus. Wir waren eine stattliche Anzahl von 20 Jungschützen, die den Kronprinzen Patrick Droste mit seiner Astrid und seinem Adjutanten begleiteten. Dieser IGDS war im Vergleich zu dem davor, sehr viel schöner und die gewählten Auftritte waren sehr gut und unterhielten optimal. Wir feierten unser Kronprinzenpaar frenetisch, als sie einmarschierten. Den Abend verbrachten wir sehr lange gemeinsam und hatten sehr viel Spaß miteinander. Nach dem wir schon einen schönen Abend bei dem IGDS Ball verbracht haben, gingen wir alle gemeinsam und geschlossen zum Krönungsball der Gesellschaft 81´er. Es ist quasi Tradition der Jugend. Wir verbrachten dort einen lustigen und feucht-fröhlichen Abend.

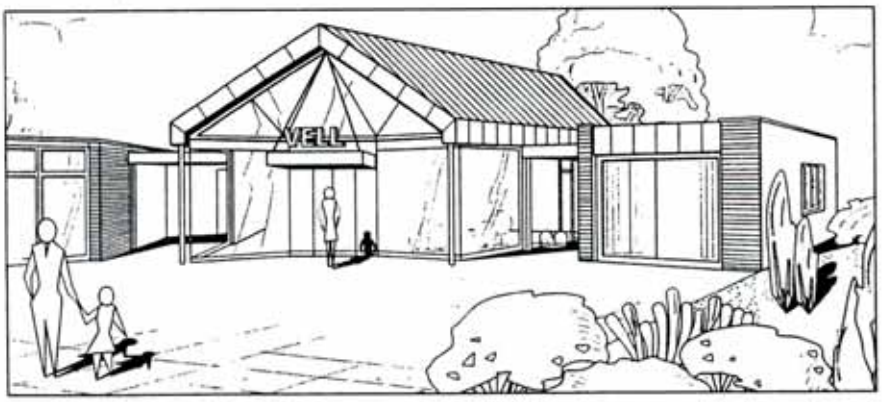
Liebe Schützenkameraden und Kameradinnen und Freunde des Brauchtums, das war das letzte Jahr von uns. So haben wir das Jahr 2012 verbracht und hoffen, dass wir im Jahr 2013 genauso viel erleben und gemeinsam unterwegs sind. Wir hoffen, das Geschriebene hat euch gefallen und ihr werdet den nächsten Visier Eintrag genauso enthusiastisch lesen wie hoffentlich diesen.

Euch allen ein schönes Schützenfest und ein erfolgreiches nächstes Jahr.

Eure Jungschützen



Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord- Süd- und Unterrather Friedhof -

Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)
Blumen in alle Welt durch Fleurop

DAUER GRAB PFLEGE

Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei

Am Nordfriedhof 7 – 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 43 27 72 - Fax 0211 / 43 27 10



Bericht der Stamm-Gesellschaft

Unser Dechant Peter Jansen in Pakistan.

Im Januar dieses Jahres ist unser Kamerad Peter Jansen mal wieder nach Pakistan gereist. Wir hatten uns noch 2 Tage vor Antritt der Fahrt auf unserem Titularfest darüber unterhalten. Über das Land, welches kein übliches Touristenziel ist. Wo der Islam Staatsreligion ist und religiöse Minderheiten unterdrückt werden und welches politisch immer wieder von Militärdiktaturen regiert wird. Wir haben Peter gebeten, uns mit einem Reisebericht einmal einen Einblick in seine Zeit in Pakistan zu geben.

Wie, nach Pakistan? Ist das nicht gefährlich? Sicher, ungefährlich ist dieses Land nicht, aber wenn man – wie ich – Freunde, Gemeinden, ein Priesterseminar besuchen, sowie eine Hochzeit und eine ewige Ordensprofess mitfeiern möchte, dann nimmt man einiges in Kauf. Und die Freunde versicherten mir: Wir passen auf Dich auf!

Vom 14. bis 24. Januar 2013 war ich einmal wieder in Lahore und Faisalabad und fühlte mich in der Obhut meiner Bekannten und Freunde sicher – nur der Straßenverkehr bleibt aufregend! Ihr müsst Euch vorstellen, 2000 Jahre Verkehrsmittel nebeneinander auf der Hauptstraße: Handkarren, Karren mit Eseln, Pferden oder Rindern, neben dem Mercedes oder BMW: und jeder will der Erste sein!

Die Tage waren wunderbar! Drei Tage orientalische Hochzeit, ich durfte mit den Brautleuten die Trauung auf Englisch feiern. Keine Feier begann pünktlich – immer war Warten angesagt.



Die nächsten Tage verbrachte ich im Priesterseminar mit Priestern und Studenten, besuchte Gemeinden und Ordensniederlassungen und kam mit vielen Menschen ins Gespräch. Im Seminar feierte ich den Semestereröffnungs-Gottesdienst mit Predigt. Überall wurde mir großes Wohlwollen entgegengebracht – und echte Freude über meinen Besuch war spürbar. Schwierigkeiten, die es in der Pastoral gibt, wurden mir nicht vorenthalten aber auch an den Freuden hatte ich Anteil. Die Pfarrgemeinden haben alle Schulen, die von christlichen und muslimischen Kindern gleichermaßen besucht werden, weil sie einen guten Ruf haben. Bildung ist das A und O für alle Kinder und Jugendlichen und mir scheint, dass es hier in den vergangenen 20 Jahren, die ich etwas überblicken kann, kleine Fortschritte gibt. Da die Christen nur etwa 1,5 % in dem überwiegend muslimischen Land ausmachen, kommt der Bildung zentrale Bedeutung zu.

In Lahore war ich zur Ordensprofess einer Dominikanerin; sie ist die ältere Schwester eines jungen Mannes, der derzeit in Stuttgart promoviert und den ich seit vielen Jahren kenne. Die Priester- und Ordensberufungen sind gut – viele junge Christen sind sehr engagiert in der Kirche. Trotz großer Schwierigkeiten, unter denen die Christen dort leben, gibt es Aufbruch und Freude, die einen mitreißt.

Ich bin sicher, nicht das letzte Mal in Pakistan gewesen zu sein. Unsere Solidarität ist nicht nur durch Spenden gefragt, sondern immer wieder auch im Mitleben und Anteil nehmen. Vielleicht werde ich im nächsten Jahr noch einmal hinfahren, um am Priesterseminar einige Tage zu unterrichten. Das wäre spannend für die Studenten, wie für mich!

Peter Jansen, Velbert

Was tat sich im Schützenjahr der Stamm Gesellschaft 2012/2013

Mai – Juli 2012

Am 17.05.12 machten sich 10 Kameraden auf den Weg um eine Vatertagstour durchzuführen. Treffpunkt war morgens an der Gaststätte Hoferhof, von wo man einen Spaziergang durch Unterrath machte. Über den Kittelbach kam man rückseitig zum Ziel der Einladung – das Haus von Günter Burghaus. Hier wurde in gemütlicher Runde gegrillt, leckeres Bier getrunken und gemeinsam das schöne Wetter genossen. Vielen Dank an unseren Kameraden Günter Burghaus für diese Einladung und den schönen Tag.

Beim Fußballturnier der Bruderschaft am 02.06.12 haben wir uns der sportlichen Herausforderung gestellt. Mit den vorderen Regionen hat es nicht ganz so geklappt – auch unsere Kameraden werden älter – aber wir hatten Spaß und vollen Körpereinsatz. Im nächsten Jahr sind wir natürlich wieder gerne dabei.

Auf Einladung der Grenadiere Wittlaer haben wir am 10.06.12 am Schützenfestzug in Wittlaer teilgenommen. Von den Grenadieren wurden wir bereits frühzeitig im Pfarrheim bewirtet und verköstigt. Wir bedanken uns für die Bewirtung und den organisatorischen Ablauf bei den Grenadieren Wittlaer.

Unser Dechant Peter Jansen feierte am 24.06.12 sein Priesterjubiläum in der Kirche St. Paulus in Velbert. Eine stattliche Anzahl an Kameraden und Frauen unserer Gesellschaft haben an diesem Ereignis teilgenommen. Es war eine besondere, schöne Messe mit toller musikalischer Unterstützung und vielen langjährigen Weggefährten von Peter Jansen. Bei der anschließenden Feier bekam er das Ehrenzeichen vom Kolpingverband für seinen Dienst für Gott an den Menschen verliehen.

Im Juli fand unser Königsschießen statt. Bei schönstem Wetter konnten wir spannende Schießwettkämpfe verfolgen. Die Königswürde errangen als aktiver König unser Major Detlef Hackmann und als passiver König der Hauptmann der 71er Schützen Heinrich Adams.

Die Ergebnisse des Königsschießens:

Königsvogel

Kopf	Oliver Retz
Linker Flügel	Sebastian Stommel
Rechter Flügel	Hans-Werner Himmerich
Schweif	Dirk Pfitzmann
Klotz	Gerald Pfitzmann
Platte (König)	Detlev Hackmann (Aktiv)

Ehrenvogel

Kopf	Michael Reischuck
Linker Flügel	Hans-Georg Paulus
Rechter Flügel	Christian Kukalla
Schweif	Michael Klapdor
Klotz	Christian Kloft
Platte (König)	Heinrich Adams (Passiv)

Damenvogel

Kopf	Alexandra Kloft
Linker Flügel	Andrea Trudewind
Rechter Flügel	Karin Klapdor
Schweif	Ulrike Franzmann
Klotzkönigin	Gudrun Himmerich

Anzeige

Air-Hotel Wartburg
Das freundliche Hotel zwischen Messe und Flughafen
Das Air-Hotel Wartburg ist bekannt für seine entspannende Atmosphäre
Air-Hotel Wartburg · Tagungs- und Sporthotel GmbH
Niederrheinstraße 59 · 40474 Düsseldorf
Telefon (0211) 454910 · Telefax (0211) 452033
e-mail: airhotel@t-online.de
Internet: www.airhotel-wartburg.de
Tagungspauschalen · Gruppenangebote auf Anfrage
Tagungsräume · Kegelbahn

August – September 2012

Am 12.08. fand das Schützenfest in Rath statt. Bei sommerlichen Temperaturen hatten wir Marscherleichterung und konnten mit kurzen Hemden am Festzug teilnehmen. Vielen Dank an die Helmut von Moltke für die Versorgung im Zelt sowie bei Friedrich Neuhaus im Garten. Am Krönungsball Dienstagabend gab es dann für unseren Kameraden Friedrich Neuhaus noch eine besondere Ehrung. Er erhielt den Verdienstorden des Bürgerschützen-Vereins Rath – hierzu herzlichen Glückwunsch auch von Deinen Stamm-Kameraden.

Am 17.08. feierte unser Regimentskönig seinen Geburtstag sowie sein Königsfest im Schützenhaus. Die Gesellschaft bedankt sich für die Einladung und die gute Verköstigung. Die Idee mit dem Imbisswagen als Essensstation ist sehr gut angekommen.

Das Schützenfest kam und das Königsjahr unseres Regimentskönigspaar Norbert Hünemeyer und Renate Seidenberg ging. Am Schützenfestsamstag fand nach einem schönen Feldgottesdienst im Haus St.-Josef eine tolle Serenade vor dem Pfarrheim statt. Hier haben uns die Grenadiere Wittlaer und unsere Frauen gut unterstützt und alle Schützen bestens versorgt. Abends wurde unser passives Mitglied Heinz Schulten zum Ehrenchef der Bruderschaft ernannt. Unsere Kameraden Detlev und Rüdiger Hackmann wurden für 40 Jahre Mietgliedschaft geehrt. Den Sonntag haben wir diesmal, auf Grund der Einladung unseres Regimentskönigs Norbert Hünemeyer, mit einem Empfang bei Juppes Pann begonnen. Eine tolle Geste, dass hierzu auch unsere Frauen und die Gastgesellschaften Helmut von Moltke, Richrather Jungschützen und Grenadiere Wittlaer eingeladen wurden. Das Essen war sehr gut und nach einem Gruppenfoto konnte der Festzug kommen.



Bei bestem Wetter hatten wir einen wirklich tollen Umzug – zusätzlich zu unseren Gästen ergänzten in diesem Jahr die Fahnenschwenker Lohausen auch unser Bataillon. Ein tolles Bild für die vielen Besucher des Festzuges. Abends unterhielten die Jungschützen alle Zeltgäste mit einem grandiosen Auftritt. Am Montag haben wir uns im Lokal Hoferhof getroffen. Das Wetter war immer noch gut, so dass wir den ganzen Vormittag draußen verweilen konnten. Die neue Regimentskönigsehre errang unser passiver Kamerad Bernie van der Fels – herzlichen Glückwunsch hierzu. Am Montagabend wurde dann noch unser Präses Peter Jansen mit dem Verdienstorden der Bruderschaft geehrt. Eine tolle Auszeichnung für seinen langjährigen Einsatz in der Bruderschaft. Der Dienstag endete mit einem schönen Krönungsball und der Entkrönung unseres Regimentskönigspaares. Die Anwesenden honorierten dem scheidenden Königspaar mit viel Applaus. Die Gesellschaft bedankt sich nochmal für das tolle Jahr und einen gelungenen Abschluss auf dem Schützenfest. Auch ein Dankeschön geht an Hermann Retz, der ein sehr guter Adjutant und Unterstützer war, sowie auch an die Ehrendamen Ute Retz und Margret Reis. Ehe man sich versah, war der Abend und 4 schöne Tage vorbei.

Oktober – Dezember 2012

Am 13.10.12 feierten wir unseren Krönungsball im Pfarrheim St. Maria unter dem Kreuze. Die musikalische Unterstützung erfolgte durch das Oxford Duo und als Programmpunkt konnte man eine wirklich gute Travestie-Show von Les Papillons erleben. Für die neuen Königspaare Detlev Hackmann und Ulrike Otto sowie Heinrich Adams und Brita Kahrau-Adams war es ein wirklich schöner Rahmen. Unsere jährliche Spende zum Gedenken an unseren verstorbenen Ehrenvorsitzenden Fritz Neuhaus ging diesmal an die Wilhelm-Ferdinand-Schüßler-Tagesschule aus Rath. Sie wurde vom stellv. Schulleiter Jürgen Hilger-Höltgen – dem ehemaligen Hoppeditz – in Empfang genommen.



Stamm-Gesellschaft

Im November haben wir unsere Internet-Präsenz komplett überarbeitet. Die Seiten sind moderner, übersichtlicher und werden ständig aktualisiert. Wir freuen uns auf Besuche unserer Seite unter **www.stamm-gesellschaft.de**

Zum Jahresausklang feierten wir am 16.12.12 unsere Weihnachtsfeier im Schützenhaus. Der Nikolaus holte groß und klein zu sich und hörte sich viele schöne Gedichte an. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Mitwirkung der Weihnachtsfeier.

Januar – April 2013

Das neue Jahr startet traditionsgemäß mit dem Titularfest unserer Gesellschaft. Wir haben dieses Fest diesmal in einem anderen Rahmen gefeiert und die Räumlichkeiten von Juppes Pann genutzt. Der Gottesdienst war wie immer ein guter Einstand in den Tag. Die Kollekte konnte Peter Jansen direkt am darauffolgenden Montag nach Pakistan für ein dortiges Projekt mitnehmen. Nach dem Besuch unserer verstorbenen Kameraden auf dem Unterrather-Friedhof kehrten wir in Juppes Pann ein. Wir konnten einige Ehrengäste aus der Politik wie MdL Markus Weske und Ralf Hagelüken, Leiter der Bezirksveraltungsstelle 6, neben vielen anderen passiven Gästen wie z.B. dem Ehrenchef Heinz Schulten, dem 1. Chef Frank Spielmann und dem Oberst Willfried Nussbaum begrüßen. Wir hatten diesmal einen Gastredner eingeladen, um uns einen kurzen Einblick in die Tätigkeiten eines benachbarten Unternehmens zu geben. Als Gastredner konnte der Geschäftsführer der Flughafen Düsseldorf Cargo GmbH - Herr Gerton Hulsmann - gewonnen werden, der uns einen kurzen Vortrag zum Thema Flughafenlogistik gab. Ein sehr interessanter Vortrag, der uns einen Einblick in die wahrlich große Mengenabwicklung der Flughafen Gesellschaft gibt. Unser Regimentskönig Berni van der Fels hat sich auch gefreut mal einen weiteren holländischen Landsmann im Kreise der Stamm-Gesellschaft zu erleben. Anschließend gab es ein leckeres und reichhaltiges Mittagsbuffet. Zusammengefasst war es eine gute Veranstaltung und wir sind positiv ins neue Jahr gestartet.

Im Januar haben wir was für den Nachwuchs getan und einen neuen Kamerad in unseren Reihen aufgenommen. Lars Lenz ist ein guter Freund von unserem Mitglied Dirk Pfitzmann. Lars ist 26 Jahre und bei SG-Unterrath sehr aktiv als Handballtrainer und Fußballspieler. In den vergangenen Jahren konnte Lars bereits öfters in unser Vereinsleben hineinschnuppern und fand Gefallen daran. Wir freuen uns mit ihm einen jungen Kameraden in der Gesellschaft dabei zu haben.

Am 19.02.13 fand die Jahreshauptversammlung unserer Gesellschaft statt. Hier stand der 1. Vorsitzende Jörg Stommel und der 2 Kassierer Hans-Werner Himmerich zur Wahl. Wir gratulieren beiden Kameraden für die einstimmige Bestätigung und danken für die bisher geleistete Arbeit in unsere Gesellschaft.

Am 13.03.13 hatten wir durch die Vermittlung unseres 2. Vorsitzenden die Möglichkeit, die Feuer- und Rettungswache 5 zu besichtigen und kennenzulernen. Die Herren Kann und Waldorf informierten zunächst über die Aufgabenbereiche „Brandbekämpfung" und „Rettungsdienste" in den Stadtbezirken 05 und 06. Im Stadtbezirk 05 wird die Berufsfeuerwehr zusätzlich von den Freiwilligen Feuerwehren sowie der Flughafen-Feuerwehr bei Einsätzen der Brandbekämpfung unterstützt. Nach den Ausführungen besichtigten wir den eindrucksvollen Fuhrpark. Es wurden die verschiedensten Einsatzfahrzeuge vorgestellt. Während der Besichtigung erschallte in der Halle aus den Lautsprechern „Weißer Rauch" steigt auf. Erschrocken schauten wir auf das Gelände und dachten an einen Einsatz, aber die Mitarbeiter hatten uns nur das Ende der Konklave im Vatikan angekündigt. Es war eine sehr eindrucksvolle Besichtigung. Wir waren beeindruckt, was die Feuerwehrleute rund um die Uhr leisten müssen.

Am 15.03.13 fand die Vollversammlung der Bruderschaft statt. Zur Wahl stand auch unser Major Detlev Hackmann. Er wurde für weitere 4 Jahre gewählt und wir wünschen viel Erfolg bei der Ausübung der Tätigkeit als dienstältester Major.

Beim Regimentspokalschießen am 16.03.2013 haben wir diesmal erfolgreich abgeschnitten. Den Hermann-Schmitz-Pokal haben wir als Sieger geholt und beim Fritz-Neuhaus-Pokal und Heinz-Baumgarten-Pokal belegten wir jeweils den 3. Platz.

Am 27.04.13 sind wir auf Herrentour gefahren. Mit dem Zug ging es nach Hennef zum Partyhotel Landsknecht mit dem legendären Schaukelkeller. Nach der Ankunft fuhren wir mit einem Planwagen durch das schöne Königswinter. Die Temperaturen waren etwas frisch, so dass wir besser Glühwein als Bier auf dem Wagen gebucht hätten. Leider waren wir wohl etwas zu schwer, da die Pferde auch nicht so wollten, wie der Kutscher, aber es tat der Stimmung keinen Abbruch.

Nach der Fahrt haben wir in einer Kneipe noch das Abendspiel unserer Fortuna gegen Dortmund gesehen, um uns im Anschluss in das Partyleben zu stürzen. In der Tenne und im Schaukelkeller verbrachten wir dann noch viele Stunden bis in den frühen Morgen. Am Sonntag machten wir bei einer fröhlichen Kegelrunde einen Frühschoppen, wobei Kevin Klimm nach guter Leistung der Kegelkönig wurde. Dann ging es auch schon wieder nach Hause und was bleibt war ein sehr schönes Wochenende mit einer tollen Truppe, die sehr viel Spaß untereinander hatte.



Zum Abschluss noch die Pokalsieger und statistische Daten :

Die 4 besten Schützen für das Jahr 2012/2013

1. Uwe Klimm	351 Ringe
2. Kevin Klimm	344 Ringe
3. Fritz Hackmann	329 Ringe
4. Dirk Killat	295 Ringe

Herren-Pokale :

Günter-Burghaus-Pokal (freihand)
Uwe Klimm 60 Ringe

Detlev-Hackmann-Pokal (angestrichen)
Uwe Klimm 48 Ringe

Herbert-Merks-Pokal (Jugend)
nicht ausgeschossen

Stamm-Ges.-Pokal (bester Schütze)
Uwe Klimm 351 Ringe

Die 3 besten Schützinnen für das Jahr 2012/2013

1. Ulrike Franzmann	297 Ringe
2. Birgit Killat	296 Ringe
3. Martina Stommel	285 Ringe

Damen-Pokale:

Norbert-Hünemeyer-Pokal	Ulrike Franzmann
Hans-Richartz-Pokal (Fairneß)	Gudrun Himmerich

Wir gedenken unserer Verstorbenen...
Hanna Richartz – Witwe

Wir sagen Dank...

Hubert Jeuken – passives Mitglied und Ehrenoberst – für 50 Jahre Treue zur Stamm-Gesellschaft.

Jürgen Duykers – passives Mitglied – für 25 Jahre Treue zur Stamm-Gesellschaft.

den Mitarbeitern der Feuerwehwache 5 Lohausen – für die Bereitschaft uns den Alltag der Feuerwehr näher zu bringen.

Wir gratulieren...

Adolf und Brigitte Klimm – passives Mitglied – zur Goldenen Hochzeit.

Josef und Marion Stommel – passives Mitglied – zur Goldenen Hochzeit.

Friedrich und Ute Neuhaus – aktives Mitglied – zur silbernen Hochzeit.

Heinz Schulten – passives Mitglied – zu seiner Ernennung zum Ehrenchef der Bruderschaft.

Friedrich Neuhaus sen. – aktives Mitglied – zu seiner Auszeichnung mit dem Regimentsverdienstorden des Bürger-Schützenvereins Rath.

Pfr. Peter Jansen – aktives Mitglied – zur Auszeichnung mit dem „Orden für besondere Verdienste" der Bruderschaft und zu seiner Wiederwahl zum Dechanten des Dekanates Mettmann.

Berni van der Fels – passives Mitglied – zur errungenen Königswürde der Unterrather Schützen.

Jörg Stommel – aktives Mitglied – zu seiner Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden unserer Gesellschaft und zum Posten des Protektors bei den 71er Schützen.

Hans-Werner Himmerich – aktives Mitglied – zu seiner Wiederwahl zum 2. Kassierer der Gesellschaft.

Wir gratulieren...

Willfried Nussbaum – passives Mitglied – zu seiner Wiederwahl zum Oberst der Bruderschaft.

Detlev Hackmann – aktives Mitglied – zur Königswürde der Gesellschaft und zur Wiederwahl zum Major des 2. Bataillons.

Gerald Pfitzmann – aktives Mitglied – zum 25-jährigen Dienstjubiläum bei der DSV Air & Sea GmbH

...zum Geburtstag

91 Jahre
Karl Bremm - passives Mitglied

90 Jahre
Anne Weyers - Witwe

87 Jahre
Heinz Baumgarten - Ehrenmitglied der Bruderschaft

84 Jahre
Rolf Koenen - passives Mitglied und Ehrenmitglied der Bruderschaft
Hubert Jeuken - passives Mitglied, Ehrenoberst und Ehrenmitglied der Bruderschaft

83 Jahre
Raymund Schwarze - aktives Mitglied
Karl Baum - passives Mitglied

82 Jahre
Arno Utecht - aktives Mitglied

81 Jahre
Hans Rupprath- passives Mitglied und Ehrenmitglied der Bruderschaft

80 Jahre
Herbert Merks - aktives Mitglied, Ehrenhauptmann und Ehrenvorsitzender der Stamm-Ges.

75 Jahre
Robert Irsen - aktives Mitglied
August Schulten - passives Mitglied
Wilfried Stellhorn - passives Mitglied

70 Jahre
Margret Reis - Witwe
Otto Weidemann - passives Mitglied

60 Jahre
Norbert Wachtendonk - aktives Mitglied

50 Jahre
Michael Klapdor - passives Mitglied
Michael Güttler - passives Mitglied
Karin Merks - passives Mitglied
Uwe Klimm - aktives Mitglied

Allen Schützen und Gästen wünschen wir ein schönes Schützenfest 2013.

Stamm-Gesellschaft

Oliver Retz

Anzeige

Restaurant
„An der Beed"
bei Milli + Miki

- Altbier vom Faß
- Krombacher Pils
- Gepflegte Getränke
- Grill- und Steakspezialitäten
- Clubraum für 40 Personen
- Bundeskegelbahn

Schlösser Das Alt
Brautradition seit 1853

mit Felsquellwasser gebraut
Krombacher Pils

Beedstraße 58 · 40468 Düsseldorf
Telefon 42 77 44
Montag Ruhetag

PIPJORKE

CONTAINER

- **Ihr zuverlässiger Entsorgungspartner für**
- **Bauschutt** (Steine, Fliesen, Putz, Sand)
- **Baumischabfälle** (Schutt mit Holz, Tapeten verunreinigt)
- **Bitumenabfälle**
- **Polystyrolschaumabfälle** (Styropor, Styrofoam)
- **Stoff- u. Gewebereste** (Tapeten, Teppiche)
- **Papier, Pappe, Folien, Kartonagen**
- **Mineralwolle**
- **Gipskartonabfälle**

- **Wir bieten:**
- **Container von 2,0 bis 35,0 cbm.**
- **Kurzfristige Lieferungen – auch an Samstagen**
- **unsere Minicontainer eignen sich besonders für Baustellen mit geringem Platzangebot Tordurchfahrthöhe 2,00 m, -breite 2,00 m**

Tel.: 0211 - 4 72 37-0 Fax: 0211 - 4 72 37-23

Liebe Leser dieser Zeitschrift,

es ist wieder an der Zeit einen kleinen Ausschnitt aus unserem Vereinsleben der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Neben den regelmäßigen Schießen, die jeden 1. Freitag im Monat stattfinden, gibt es so einige Dinge von denen wir glauben das darüber berichtet werden sollte, damit auch Außenstehende einen kleinen Einblick von dem bekommen was eine Schützengesellschaft so das Jahr über alles macht.

Traditionsgemäß starteten wir im März mit dem Krönungsball. Gekrönt wurden Stefan & Diana Siepmann, beide sind schon lange im Schützenwesen aktiv und in der Bruderschaft bekannt. Schon im Jahr 1992 und 1999 waren sie Kompaniekönigspaar. Sie haben ein tolles Jahr hinter sich gebracht und unsere Gesellschaft hervorragend vertreten. Für diesen Abend haben uns Rolf und Thea Gottfried einen Künstler gesponsert. Ein Dank von den Kameraden/innen für diese großzügige Spende. Es war ein rundum gelungenes Fest, das auch von unseren Freunden aus dem benachbarten Rath, der Artillerie „Barbara", ausgiebig genutzt wurde um freundschaftliche Kontakte zu pflegen.

Im Mai stand seit längerem mal wieder eine Tour für Väter oder die es einmal werden wollen an. Nach langem Überlegen und kurzen Diskussionen wurde beschlossen, dass wir mit dem Rad den Düsseldorfer Norden unsicher machen wollten. Treffpunkt war der Schützenplatz in Unterrath. Dort wurden erst mal Orden :) verteilt und der erste Trunk ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Das erste Ziel war die Gaststätte „Hoferhof". Natürlich hat es sich unsere Vereinswirtin Gaby nicht nehmen lassen den Jungs ein bekömmliches Getränk zu überreichen. Hierfür noch einmal vielen Dank liebe Gaby. Nun war alles gut geölt und ausreichend Kraft getankt worden. Nach einem kleinen Zwischenstopp in der Kastanie in Stockum zog es uns an den schönen Rhein. Dort konnten wir unsere Fahrkünste ausgiebig darstellen. In Lohausen angekommen zog es uns in ein Gartenlokal. Von dort aus fuhren wir weiter nach Kalkum. Dort waren Zelte aufgebaut und Musik lud zum Verweilen ein. Unser König überraschte uns mit seiner Anwesenheit, da er eigentlich einen Familientag geplant hatte. Um uns bei Laune zu halten reichte er uns dann mehrere leckere dröpche Altbier aus unserer Heimatstadt. Weiter ging's nach Tiefenbroich zum Schützenfest. Auch hier wurden wir freundlich aufgenommen. Nach einigen Leckereien war Schlussspurt angesagt, zurück zum Ausgangspunkt, zum Hoferhof. Dort haben wir den Tag dann ausklingen lassen. Glücklicherweise konnten alle unfallfrei wieder in die Arme ihrer Lieben zurückgegeben werden.



Der Wonnemonat Juli lud zum Grillen ein. An unserem, mittlerweile zur Tradition geworden Garagenfest, haben uns die Kameraden der Hubertusjäger Rainer Buchholz und Peter Buschhüter mit einem selbstgemachten Gyros überrascht. Das „Beste Gyros" was wir je gegessen haben. Euch beiden dafür noch mal ein herzliches Dankeschön. Nach vielen kulinarischen Genüssen beendeten wir den Tag „satt und zufrieden".

Im August war Hochzeit angesagt. Geladen wurde zum Polterabend. Fleißig wurde Porzellan geworfen. Einige kamen mit vollen Transportern und Anhängern um kräftig mit zu poltern. Die Woche drauf wurde dann geheiratet. Eine wunderschöne Braut, ein nicht schlecht aussehender Bräutigam und eine schöne Kirche waren die Nahrung für eine, ich darf das so sagen, Traumhochzeit. Die Trauung vollzog sich bei schönstem Wetter im Stadtteil Himmelgeist, in einer kleinen, aber sehr schönen Kirche. Unser Kamerad Pastor Jansen aus der Stamm Gesellschaft hat die Trauung der Brautleute vollzogen. Die schöne Rede und das passende Ambiente waren einfach KLASSE. Von den Brauteltern ein Dankeschön an unseren lieben Pastor Jansen. Die anschließende Feier führte uns nach Unterbach, wo wir hervorragend bewirtet wurden. Liebe Melanie, lieber Dennis Neander, Danke für diesen wunderschönen Tag. Wir haben sehr viel Spaß gehabt und wünschen euch noch einmal alles Gute für euer Lebensglück.

Der September hält immer einiges für uns Schützen parat. Zum einen werden die Straßen in Unterrath geschmückt, zum anderen müssen viele Vorbereitungen für das bevorstehende Schützenfest in Angriff genommen werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Kameraden der Gesellschaft von 1971 für die wirklich toll geschmückte Kartäuserstr. bedanken. Ich glaube, dass es dies bisher in dieser Form nicht gegeben hat. Samstags, nach der Serenade und dem Fackelzug, wurde es gemütlich im Zelt.

Aus dem Leben der Gesellschaften

Artillerie Korps

Überraschend gesellten sich unsere Freunde aus Rath der Artillerie „Barbara" zu uns. Nach langen freundschaftlichen Gesprächen konnten wir die Kameraden dann doch, nachdem es bereits hell wurde, davon überzeugen die Heimreise anzutreten. Sonntag gab es jede Menge Spaß in der Tuckenkutsche, die als ‚Alters'-Tucken-Kutsche mitfuhr.







Ich muss es wissen, denn ich durfte/musste aufgrund einer Unpässlichkeit mitfahren. Anfangs gab es Probleme mit den Pferden, eines meinte sich auf einem Auto sitzend ausruhen zu müssen. Voller Panik verließen zwei Tucken fluchtartig die Kutsche. Nachdem sich alle, unter anderem auch die Pferde, wieder beruhigt hatten, konnte der Sternzug weitergehen. Auch im anschließenden Schützenfestumzug war die Freude groß, dass die Kutsche bzw. die Pferde ohne weitere Probleme ihren Weg fortsetzten. Auch hier waren die Kameraden aus Rath wieder dabei. Hochachtung vor soviel Leistungsfähigkeit. Ein schönes Abendprogramm rundete den Tag ab. Montags hatte unser König zum Mittagessen ins Vereinslokal geladen. Nachdem wir gegessen hatten, ging's zum Schützenplatz. Dort wurde der Jungschützenkönig ausgeschossen. Hier meldete sich unser Kamerad Patrick Droste zum Finalen Schuss. Er hatte, wie zwei andere Kameraden, die letzte Gelegenheit diese Würde zu erringen. Nach drei Runden war es soweit, nach zwei vorbereitenden Schüssen wurde der dritte Schuss abgegeben und die Platte war weg. Niemand von uns hatte geglaubt, dass er das wirklich schafft. Herzlichen Glückwunsch zu diesem hervorragenden Schuss.

Anzeige



Wir wünschen Dir und Deiner Astrid viel Spaß in euerem Kronprinzenjahr. Nach der Krönung haben die Jugend und wir noch viel gefeiert. Ein Dank an die Jungschützen, für ein wirklich tolles Programm das ihr da auf die Beine stellt habt. Der Dienstagmorgen begann wie jedes Jahr, mit dem herrichten des gemeinsamen Frühstücks. Auch hier möchten wir uns einmal bei unseren Frauen bedanken, für die viele Mühe die ihr euch jedes Jahr macht, damit wir das Schützenfest gut überstehen. Bei der anschließenden Krönung des neuen Pagenkönigspaares trat unter anderem unsere Jil Siepmann auf und verschönerte allen anwesenden Kindern den Morgen. Unseren Respekt für diesen Auftritt, nicht jeder traut sich in diesem Alter schon vor so vielen Menschen aufzutreten. Der Dienstagabend war wie immer extrem lang und trotz vier anstrengender Tage wollte niemand so recht nach Hause gehen.

Im Oktober haben wir unser Königsschießen veranstaltet. Trotz der Sonne war es recht kalt. Aber mit der richtigen Medizin wurde allen schnell warm. Unser Kamerad Horst Kukalla hat die Königswürde errungen. Zur seiner Königin nahm er sich seine Lebensgefährtin Heike Weiss. Herzlichen Glückwunsch und ein schönes Königsjahr wünschen wir euch. Obwohl wir selbst nicht stark vertreten waren, funktionierte alles reibungslos. Allen Mitwirkenden, meine Anerkennung.

Dann kamen wir erst einmal zur Ruhe, im Dezember feierten wir unsere kleine aber feine Weihnachtsfeier. Diese Abende arten gelegentlich schon mal aus, aber wir waren tapfer, weil wir am nächsten Abend bei unserer befreundeten Gesellschaft Artillerie „Barbara" in Rath zum Krönungsball geladen waren. Wie in den letzten Jahren waren wir auch dort wieder zahlreich vertreten. Dank an die Kameraden der Artillerie „Barbara" für die hervorragende Bewirtung und den gelungenen Abend.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei meinen Kameraden und den Frauen für die Unterstützung bedanken, die uns (meiner Familie) zu teil wurde. Das ist nicht immer selbst verständlich, aber hier kann ich mich auf meine Artillerie verlassen. Vielen, vielen Dank.

Wir gratulieren:
Horst Kukalla & Heike Weiss Gesellschaftskönigspaar 2013

Peter Jacoby 25 Jahre Mitgliedschaft der Bruderschaft
Stefan Siepmann 25 Jahre Mitgliedschaft der Bruderschaft
Rolf Pesch 25 Jahre Mitgliedschaft der Bruderschaft

Peter Jacoby 60. Geburtstag
Rolf Pesch 70. Geburtstag
Ehrenprotektor Werner Römer 80. Geburtstag

Stefan Siepmann Bester Schütze

Dennis & Melanie Neander zur Hochzeit

Magnus Kröll zur Kommunion 2013
Chiara Cremer zur Kommunion 2013

Benedikt Kröll & Madeline Baccaro
zur Deutschen Vize Meisterschaft im Disco Fox

In diesem Sinne, wünschen wir allen Bürgern und Schützen ein wunderschönes Schützenfest und das die Damen weniger Arbeit mit ihren Männern haben.

Lieben Gruß

Axel Kröll
Schriftführer Artillerie-Korps





Das kostenlose Girokonto – jetzt mit Zufriedenheitsgarantie.*

Mit Zufriedenheitsgarantie:
50€ zum Start* + 50€ bei Nichtgefallen*

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in Ihrer Filiale:

Commerzbank Düsseldorf-Unterrath
Kalkumer Straße 151, Düsseldorf

* Kostenlos nur bei privater Nutzung und ab mind. 1.200 € monatl. Geldeingang, sonst 9,90 € je Monat. Gutschrift 50 € zum Start 3 Monate nach Kontoeröffnung und nur wenn noch kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht. Zahlung 50 € bei Nichtgefallen erst nach aktiver Konto nutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25 € oder mehr) und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung. Kreditkarte im 1. Jahr kosten los, danach 29,90 € pro Jahr. Bonität vorausgesetzt.

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

Jahresrückblick der Gesellschaft Freischütz

Liebe Leser, liebe Mitglieder der ST.-Sebastianus-Schützen-Bruderschaft Düsseldorf-Unterrath, liebe Unterrather und Lichtenbroicher, liebe Gönner, Sponsoren und Gäste,

ein Rückblick aus unserer Gesellschaft erinnert an das Schützenjahr 2012.

Das Schützenjahr begann mit dem Titularfest. Nach dem traditionellen Gottesdienst in der Kirche St. MuK folgten, zuerst im Pfarrheim mit unserem Regiment, anschließend in der Gaststätte Hoferhof und in der Stammkneipe „Köhler", die ersten geselligen Veranstaltungen.

Am 4. Februar 2012 fand unsere Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Hoferhof" statt. Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Jürgen Rätzel wurde nach den üblichen Jahresberichten der Jahresplan für unser Schützenjahr 2012 besprochen und dem Vorstand für die Arbeit des vergangenen Jahres 2011 gedankt. Als Gäste durften wir den neuen Regiments-Chef Frank Spielmann, Oberst Wilfried Nußbaum und den im Ruhestand, abgelösten Regiments-Chef Heinz Schulten begrüßen. Heinz hielt zum Abschluss eine bewegte Dankesrede und bekam viel Beifall für seinen Vortrag.

Am Samstag den 10. März feierte unsere Gesellschaft im Regiment dann, nach dem Kirchgang in St. MuK, mit Marsch zum Unterrather Schützenplatz, mit dem
großen Zapfenstreich sowie anschließend im Zelt mit einer tollen Party die offizielle Verabschiedung von Heinz Schulten. Vielen Dank, lieber Heinz, für deine Arbeit in den Jahren unter Deiner Führung und die hervorragende Abschiedsfeier !!!
Die Gesellschaft Freischütz wünscht Dir für die Zukunft viel Glück und Gesundheit.

Karneval in Unterrath feierten wir mit unseren Norddeutschen Freunden aus Varel, wie jedes Jahr. Sonntags waren wir zuerst bei der Herrensitzung und anschließend feiern im „Bobby" und „Hoferhof", die Stimmung war wie immer heiter und fröhlich. Der Rosenmontagszug war für unsere Nordlichter zum Abschluss der absolute Höhepunkt. Die Meinung war, trotz leichtem Unterrather Kater, einmal wieder eindeutig: Der Karneval in Düsseldorf ist eine Klasse für sich!
Vom 17. Mai „ Vatertag" bis 20. Mai besuchten wir unsere Nordlichter in Varel. Bei einer Fahrrad-Tour, Schiffs-Tour und den Treffen, jeden Abend bei guter Stimmung, bewiesen unsere Nordlichter, dass man am „Norddeutschen Strand" genau so viel Spaß haben kann!

Anzeige

>>Immer was anderes<<



Festtagsmode Second Hand

Gabriele Ophoven

Düsseldorfer Str. 15 – 41515 Grevenbroich – Telefon 02181 – 4 51 67
Öffnungszeiten: Mo – Fr 14.00 – 20.00 Uhr und Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Das Meisterschießen der Freischütz-Gesellschaft fand am Pfingstsamstag, den 26. Mai 2012, auf der Schützenanlage in Unterrath statt. Passive Mitglieder + Gäste sowie aktive Mitglieder schossen auf zwei Vögel und aktive Mitglieder zum Schluss auf die Platte „den Meisterschuss (Königsschuss)". Hier die Ergebnisse:

Vogel der Aktiven

linker Flügel:	Peter Muth
rechter Flügel:	Uwe Lemmerz
Schweif:	Kai Lemmerz
Kopf:	Karl-H. Kronenberg
Klotz:	Markus Beckmann

Vogel der Passiven/Gäste

linker Flügel:	Birgit Feld
rechter Flügel:	Wolfgang Ohlberg
Schweif:	Markus Scharein
Kopf:	Reinhild Ohlberg
Klotz:	Sascha Dinser

Platte (Meisterschütze / König)

Zum Meisterschuss meldeten sich dieses Jahr, Peter Muth, Jürgen Rätzel und Markus Beckmann.

Nach hartem Kampf, setzte sich Jürgen Rätzel gegen seine Konkurrenten durch und errang somit die Meisterschützenwürde (Königswürde).

Im Anschluss zog Jürgen Rätzel, als „Meisterschütze 2012" (Kompaniekönig), in das Unterrather Schützenhaus ein. Zuerst begrüßte der Vorstand unser Regimentskönigspaar und Regimentskronprinzenpaar und alle anderen Gäste und Freunde der Gesellschaft. Bei der Siegerehrung, gab es für die „Gewinner" im Pfänderschießen viel Applaus und schöne Preise.

Als Höhepunkt entkrönte unser Regimentskönig Norbert Hünemeyer den alten Meisterschützen Uwe Lemmerz und krönte den neuen Meisterschützen Jürgen Rätzel mit der „Kette des Meisterschützen (Königskette)" der Freischütz-Gesellschaft. Ein stilvoller schöner Blumenstrauß wurde von Peter Ismael an die Königinnen und an die Kronprinzessin überreicht.

Anschließend startete eine tolle Krönungsfeier, die bis in den frühen Morgen, mit viel Spaß und Freude, den Mitgliedern und Gästen gute Unterhaltung bot!

Ein großes „Dankeschön" an den Festausschuss, besonders an Heidi Rätzel und Markus Beckmann!

Ebenso ein besonderer Dank, für die Teilnahme an unserer Veranstaltung, geht an unser Regimentskönigspaar Norbert Hünemeyer und Renate Seidenberg, sowie dem Kronprinzenpaar Tobias Klapdor und Jennifer Hölz und auch an die Gäste der Kompanien unseres Regiments, sowie den Gästen und Freunden unserer Gesellschaft Freischütz.



Der neue Meisterschütze Jürgen und seine Königin Heidi

Anzeige

Wäschedienst
Heinze
Haushalts- und Ärzteservice
Ulmenstraße 55 · 40476 Düsseldorf
Anruf genügt: 02 11/48 05 34
www.waeschedienst-heinze.de



Heizung • Sanitär • Installation

S. BOMKE

Installation-Heizungsbaumeister

Beratung – Ausführung – Wartung
Badsanierung
Wasseraufbereitung
Gasheizung für Häuser und Etagen
Gaskesselaustausch
Kundendienst und Wartung für
alle Gasheizungen
Sonderservice:
Sicherheitscheck für Ihre Gasanlage
Elektronischer Gasleckfinder
Digitale Messung
Messprotokoll und Prüfplakette
Sanierung der Gasleitung

40468 Düsseldorf
Wangeroogstr. 2

Tel.: 0211 / 1 60 96 67 (Büro + Werkstatt)
Tel.: 0211 / 42 95 14 (privat) Fax: 0211 / 1 60 96 68
E-Mail: stephanbomke@arcor.de
Mobil: 0163 4 73 70 75



KOENEN
GmbH
ELEKTRO
seit 1920



• Projektierung, Beratung, Verkauf, Montage, Service, E-Check
• Elektrische Licht-Kraftanlagen
• Antennen-, Kabelfernseh- & Satellitenanlagen
• Klingel-, Sprech- und Videoanlagen
• EIB Anlagen
• Nachtspeicherheizungen
• Datennetze, PC- und Tel-Anlagen
• Beleuchtungsanlagen

Elektro Koenen GmbH • Mettlacher Str. 57
40468 Düsseldorf • Tel. 0211. 42 65 15
www.elektro-koenen.de

Das Pokalschießen der Freischütz fand, wie im Visier 2011 angekündigt, am 4. August 2012 im Unterrather Schützenhaus statt. Insgesamt nahmen 20 Personen teil. Hier die Ergebnisse nach drei Schuss LG aufgelegt:

Den Franz von Papen Pokal sicherte sich Kai Feld mit 10/10/10 = optimale 30 Ringe, vor Andreas Freitag und Markus Beckmann mit 10/9/9/ je 28 Ringe.

Der Damen-Pokal ging an Heidi Dinser mit 10/8/10 = 28 Ringe, vor Danny Kronenberg 8/8/9 = 25 Ringe und Elke Lemmerz 9/8/3 = 20 Ringe.

Den Andreas Freitag Pokal gewann Kai Lemmerz mit einer 10 im Stechen vor Markus Beckmann 9 und Kai Feld 8. Alle hatten vorher 28 Ringe geschossen.

Den Uwe Lemmerz Pokal holte sich Kai Feld mit 29 Ringe, vor Markus Beckmann mit 27 Ringe und Andreas Freitag mit 26 Ringe.

Die 2. und 3. Sieger konnten sich ebenfalls über gewonnene Pokale freuen.

Zum guten Schluss durfte jeder noch einmal auf eine umgedrehte Scheibe schießen.

Hier gewann bei den Herren Kai Lemmerz mit einer 10 und bei den Damen Elke Lemmerz mit einer 9. Eine stimmungsvolle Pokal-Siegerehrung, durchgeführt von Jürgen Rätzel und Peter Ismael, und eine tolle Musikfete, moderiert von DJ Axel, war am Ende des Tages noch einmal ein Höhepunkt.

Ein herzliches „Dankeschön", für die Teilnahme an der Veranstaltung, an unsere Gäste!

Endlich unser Schützenfest! Den Freitag davor wurde geschmückt. Samstags trafen wir uns zum Auftakt beim „Köhler", unsere Stammkneipe! Wirt Ralf Gathmann und seine Elke versorgten uns mit Würstchen, belegten Brötchen und Getränken.

Nach einem stimmungsvollen Platzkonzert in Lichtenbroich zogen wir zum traditionellen Feldgottesdienst mit großem Zapfenstreich auf dem Gelände St. Joseph.

Die Serenade unseres Regiments-Königspaares fand diesmal am Pfarrheim St. Maria u. d. Kreuze statt. Nach dem anschließenden Lichtermarsch wurde ein schöner Kirmessamstag im Zelt gefeiert.

Auf Einladung unseres Meisterschützen Jürgen Rätzel und seiner Heidi trafen sich am Sonntagmorgen alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Gäste, zum Frühschoppen mit Mittagessen. Unsere Truppe konnte sich für einen langen genussvollen Tag stärken. Bei schönem Wetter und vor vielen Zuschauern, bei guter Stimmung, waren der Schützenzug und die anschließende Parade eine Augenweide.

Der liebe Gott muß ein Unterrather Jung sein!!!

Am Abend im Zelt übernahmen wieder einmal die Jungschützen das Kommando auf der Bühne. Unter der Leitung von Christoph Schulten (Hubertusjäger). wurde uns ein fernsehreifer Songcontest präsentiert. Der Vortrag übertraf den des Vorjahres. Unter tosenden Beifall des Regiments, der Gäste und Zuschauer, war man der Meinung, dass die Darbietung mit neuen Ideen, in Zukunft noch schwerer zu toppen ist! Im Düsseldorfer Kreis der Jungschützen ist die Veranstaltung wohl einmalig!!!

Am Montagmorgen gab es für alle aktiven, passiven Mitglieder und Freunde der Gesellschaft ein gemeinsames Mittagessen in der Gaststätte Köhler. Gut organisiert von unserem Wirt „Ralf Gathmann und seiner Elke" tankten wir neue Kraft für das Regimentsschießen auf dem Schützenplatz. Das Schießen war für uns auch wieder erfolgreich! So konnten wir uns über ein geschossenes Pfand von Jürgen Rätzel freuen. Am Abend im Zelt führte Jürgen seine Königin Heidi als Meisterschütze zum Vorstellen der Kompaniekönige auf die Bühne.

Am Dienstagmorgen gab es ein 1. Frühstück in der Gaststätte „Hoferhof". Wirtin Gabi versorgte uns mit einer Kraftbrühe. „Fit für den Kirchgang und die Ehrung der Toten" - unsere Truppe war wieder obenauf!

Später im Festzelt, während der Pagenkrönung, konnten wir uns über ein 2. Frühstück freuen.

Unser „Dankeschön" geht an unsere Frauen, unter Führung von Heidi Rätzel, für die stilvolle Bewirtung.

Es ist schon erfreulich, dass so viele Kinder aus Unterrath und Umgebung die stimmungsvolle Veranstaltung im Festzelt miterlebten. Frei nach dem Motto: „Werbung in eigener Sache", hofft der Regimentsvorstand in naher Zukunft auf kräftigen Zulauf im Nachwuchsbereich! Vielleicht können wir auch über die Abteilung der Pagen davon profitieren.

Am Abend zur Krönung des neuen Regiment-Königspaares fand sich die Gesellschaft noch einmal vollzählig zusammen. Nach dem offiziellen Teil mit anschließendem traditionellen Zapfenstreich, sowie der tollen Musikeinlage der Düsseldorfer Band „de Fischköpp", erlebten wir noch einmal einen feuchtfröhlichen Ausklang bis in die frühen Morgenstunden.

Anzeige

Die SPD in Unterrath grüßt alle Schützen und ihre Gäste und wünscht ihnen für den Verlauf des Schützenfestes alles Gute!



Gudrun Hock
Bürgermeisterin der
Landeshauptstadt
Düsseldorf



Frank Spielmann
Ratsherr der
Landeshauptstadt
Düsseldorf



Peter Schumacher
1. Stellvertretender
Bezirksvorsteher





Ralf Thomas
Sprecher der
SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung



Günter Burghaus
Bezirksvertreter



Peter Rasp
Bezirksvertreter
Vorsitzender der SPD
Unterrath-West
und im Stadtbezirk 06



Klaus Schulz
Vorsitzender der SPD in
Unterrath-Lichtenbroich

Aus dem Leben der Gesellschaften

Freischütz Gesellschaft

Kegeln im „Köhler" - Am 24. November brachte ein lustiger Kegelnachmittag, in unserer Stammkneipe, gute Stimmung für die Kameradschaft in unserer Gesellschaft. In gemütlicher Runde wurde auf einige „Natur-Neuner" und „Naturkränze" angestoßen.

Die Weihnachtsfeier der „Freischütz" fand dieses Jahr am Samstag den 8. Dezember 2012 im festlich geschmückten Schützenhaus statt.
In friedlich, gemütlicher Atmosphäre wurde bei leckeren Speisen und Getränken gefeiert.
Unser Dank gilt auch hier dem Festausschuss für die hervorragende Organisation!

Abschließend gab es ein „Prosit" auf den zukünftigen Zusammenhalt, den 60. Geburtstag von
Peter Ismael am 18. Dezember, zum Jahresausklang 2012, sowie auf ein schönes, gesundes und erfolgreiches Schützenjahr 2013!

Nachträglich wollen wir noch einmal stille Trauer und Mitgefühl für alle Verstorbenen und deren Familien im Regiment zum Ausdruck bringen.

Wir wünschen allen Schützen der St. Seb. Schützenbruderschaft und der Unterrather und Lichtenbroicher Bevölkerung mit Ihren Familien, allen Sponsoren, Gönnern und Gästen, ein schönes, gesundes und erfolgreiches Schützenjahr 2013.

Gut Schuss!!!

Peter Ismael
Freischütz-Gesellschaft

Anzeige

H. KRÖGER GMBH
ELEKTROTECHNIK

Ausführung
sämtlicher Elektro-Anlagen

- TRANSFORMATOREN
- VERLEIH VON TRAFO - STATIONEN
- HOCHSPANNUNGSANLAGEN



Heinrich Kröger GmbH

Untergath 26
47805 Krefeld

Tel.: 0 21 51 / 51 88 98-0
Fax: 0 21 51 / 51 88 98-10

e-mail: HKROEGER1@aol.com
Internet: www.elektro-kroeger.de

Garde Schützen Bericht im Visier 2013

Im letzten Jahr hatten wir drei Kameraden für 50 Jahre Mitgliedschaft zu ehren. Bei der Ehrung auf Schützenfest konnte unser Kamerad Günther Trost krankheitsbedingt nicht dran teilnehmen. Die Ehrung wurde im privaten Bereich nachgeholt. Leider kam für uns zur traurigen Überraschung der Anruf von seiner Frau Irmgard, dass Günther am Sonntag, den 10. März 2013 verstorben ist. Günther Trost hatte ganz großen Anteil daran, dass die Garde Schützen in den Jahren 1964 bis 1986 ihre Blütezeit hatte. Günther war nicht nur 22 Jahre Kassierer, nein, er war zweimal Kompanie König und im Jahr 1970/71 waren sie beide Regimentskönigspaar. Zum Abschluss Ihres Regierungsjahres durfte unsere Königin Irmgard mit einen Ballon fahren. Viele Kameraden aus Unterrath fuhren mit dem gemieteten Bus nach Benrath um das Ereignis mit ihr zu erleben.

Wir werden Günther Trost nicht vergessen.

Unser Ehrenmitglied Hans Paulus wird am 13. August 90 Jahre alt. Hans hat in all den Jahren wenn die Gesellschaft in Not war, ohne wenn und aber angefasst. Er war da, egal ob wir einen Schriftführer brauchten oder etwas organisiert werden musste. Hans hat es gemacht. Kompanie Königspaar war Hans mit seiner Hannelore dreimal. Über 20 Jahre war Hans in der Fahnengruppe. Hans für all deine Arbeit in der Gesellschaft

„HERZLICHEN DANK".

Dass wir eine beständige Gesellschaft sind, beweist, dass unser Freund Hubert Jeuken dieses Jahr 40 Jahre Protektor in der Gesellschaft ist.

Am 23. August 1973 beim Gründungstag und gleichzeitig Krönungsball der Gesellschaft wurde Hubert mit einer Urkunde zum Protektor ernannt. Nach dem Hubert ernannt war, bat er ums Wort. Hubert überreichte für besondere Verdienste für die Garde-Schützen dem 1. Vorsitzenden und Hauptmann Wilfried Stellhorn eine Plakette mit Urkunde.

Am 11. Mai 1974 gab unser Protektor seinen Einstand. Hubert Jeuken lud die Gesellschaft zu einer Kutschfahrt in den Kalkumer Busch ein. Bei der ersten Pause überraschte uns Jakob Schulten mit einem zünftigen Frühstück im Wald auf einem Rastplatz. Anschließend fuhren wir gemeinsam mit Jakob weiter und landeten in Kaiserswerth in der Gaststätte „Zum Schwan". Dort hatte unser Protektor Hubert eine Kegelbahn gemietet und es wurde der Tourenkönig ausgekegelt.

Zur Überraschung des Tages wurde unser Spieß Peter Klapdor, genannt auch „uns Pitter", Touren-König. Es war ein gelungener Einstand als Protektor. Mein lieber Hubert und liebes Mandchen HERZLICHEN DANK für alles was Ihr in den 40 Jahren für die Gesellschaft getan habt. Wir haben gemeinsam viele schöne Stunden erlebt. Noch einmal HERZLICHEN DANK für die vielen Jahre Treue und Freundschaft.

Nun zum allgemeinen Gesellschaftsleben:

Im Jahr 2012 hatten wir fünf Versammlungen, wobei wir wegen Terminschwierigkeiten drei in der Wirtschaft und nicht im Saal abhalten mussten. Dieses führte dazu, dass wir unser Stammlokal in die Gaststätte „An der Beed" Beedstrasse 58 verlegt haben. Dort sind wir willkommen und haben einen eigenen Versammlungsraum.

Im Jahr 2012 sind wir wieder zur alten Tradition übergegangen und haben das Königsschießen und den Krönungsball getrennt.

Am 21. April 2012 hatten wir unser Königsschießen. Bei kühlem, aber trockenem Wetter haben wir zu Kaffee und Kuchen eingeladen, verbunden mit dem Schießen auf dem Hochstand. Bei den Damen ging es am lustigsten zu. Hatte mal jemand nicht getroffen, waren sie alle traurig, fiel ein Pfand dann war die Freude bei allen Damen groß.

Königin wurde Kathi Wank. Bei unseren passiven Freunden war es nicht viel anders. Schoss einmal jemand daneben, dann hieß es das Gewehr schießt nicht ordentlich oder de Stellhorn hat seine Finger dazwischen. Es wurde jedenfalls nicht ganz so ernst gesehen und so wurde unser langjähriges Passiv-Mitglied Heini Hosten Gäste-König.

Den Rudi Lerm Pokal bekam Roswitha Geisen. Nach dem die Pfänder vom aktiven Vogel abgeschossen waren, wurde es für alle Anwesenden interessant, hatten sich doch fünf Kameraden zum Königs-Schuß gemeldet. Es wurde ausgelost wer anfängt und so bestimmte das Los, dass der jüngste Kamerad anfing. Es war Dominique Otto, es folgten Manfred Scharfenort, Axel Pasch, Volker Wank und Alex Sokolski.

Nach dem achten Schuss wurde es spannend, ein Teil der Platte war weg und Volker Wank sagte zu seinem nachfolgenden Schützen Alex Sokolski, jetzt oder nie, noch einmal komme ich nicht dran. Mit einem gut gezielten Schuss war die Platte weg und wir hatten einen neuen Kompanie-König. Der erste Gratulant war Alex Sokolski. Die Freude in der Gesellschaft und Familie war groß.



Das alte Kompanie-Königspaar Renate und Wilfried Stellhorn baten anschließend zum Essen. Es gab Erbsensuppe mit Würstchen oder Gulaschsuppe, sowie ein kleines Käse Büfett.

Bevor nach dem Essen die Pfänder verliehen wurden, bat unser Vorsitzende Klaus Lambertz um Ruhe und den Hauptmann Wilfried Stellhorn nach vorne. Zu seiner Überraschung wurde unser langjähriger Hauptmann Wilfried Stellhorn zum Ehrenmitglied der Garde-Schützen-Gesellschaft ernannt. An dem langen Beifall konnte man erkennen, dass alle Anwesenden sich mit ihm darüber freuten.

Danach wurden die einzelnen Pfänder verteilt. Das neue passive Königspaar Heini und Annemie Hosten wurde vorgestellt und es wurde mit einem Blumenstrauß gratuliert. Zum Schluss wurden die Sieger der einzelnen Schießwettbewerbe ausgezeichnet.

Bei dem großen Pokal, der über fünf verschiedene Disziplinen ausgeschossen wird, war Axel Pasch Sieger, den zweiten Platz belegte Klaus Lambertz und Dritter wurde Wilfried Stellhorn. Den Damen-Pokal gewann die neue Königin Kathi Wank. Von 90 möglichen Ringe wurde Axel Pasch mit 88 Ringen Schießschnur–Sieger.

Es wurde nach der Pfänderverleihung und Siegerehrung noch ein gemütlicher Abend.

Am 21. Juli 2012 machten wir mit unseren Damen einen Familientag. Wir fuhren von der Endhaltestelle der 707 bis Hauptbahnhof. Dort fuhren wir mit dem City Tour Bus quer durch Düsseldorf bis zum Hofgarten, von da aus gingen wir in die Altstadt zum Mittagessen, um dann um 14.00 Uhr mit einem Stadtführer die Altstadt zu besichtigen. Da wir alle aus Düsseldorf sind, waren wir erstaunt, wie wenig wir über unsere Heimatstadt wussten. Es war für alle ein sehr schöner lehrreicher Tag. Fazit: Man muss nicht unbedingt weit reisen um etwas zu erleben. Den Kameraden, die es organisiert haben, danke für diesen schönen Tag in Düsseldorf.

Anzeige

schweden

Inhaber: Bernd Orlob
Bestattungsunternehmen
Seit 1858

Bestattungs-Vorsorge heißt:
Vorher alles regeln - selbst bestimmen
Wir beraten Sie fachkundig:

☎ 0211 - 422 04 18

Hausbesuche jederzeit
Erledigung aller Formalitäten
ständig dienstbereit
Bestattungsvorsorgen

Auf den Geisten 13, 40468 Düsseldorf
Niederrheinstr. 68, 40474 Düsseldorf
www.Orlob.de

Aktives Mitglied der Gesellschaft Germania

Ihre Gesundheit?
Haben wir immer im Visier!

Sofia
Apotheke
Ihre Hausapotheke

Apothekerin Lena Witew e. K.
Unterratherstr. 44 • 40468 Düsseldorf
Fon: 0211/411211 • Fax: 0211/412969
www.sofia-apotheke.de

Sie rufen an...
wir bringen's.

SCHUH-
Express

Schuh-
und
Lederwaren-
reparatur

Klaus Altenaer
Kalkumer Str. 127
40468 Düsseldorf
02 11 / 42 97 46

Mo. – Fr. 8.15 bis 18.30 Uhr
Sonnabend 8.15 bis 12.00 Uhr

Messebau ·
Renovierung Kunststoffputze Fliesenreparaturen
Bausanierung ·
PVC- und Teppichböden Laminat & Fertigparkett
Teppichverlegung

Jürgen Rienäcker · Am Röttchen 19 * 40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 4 22 88 03
Fax: 0211 - 4 22 99 860
Mobil: 0171 - 77 56 797

Am 18. August 2012 war unser Krönungsball im Schützenhaus. Es war ein sehr heißer Tag. Pünktlich begannen wir mit unserem Krönungsball. Nach dem offiziellen Teil haben wir mit der Musik die Veranstaltung nach draußen verlegt, durch das heiße Wetter und der guten freundlichen Bedienung wurde es noch ein sehr harmonischer schöner Abend. Alle haben mit angefasst, Tische und Stühle nicht nur raus gebracht, sondern auch wieder rein gestellt. Der Vorstand bedankt sich noch mal bei seinen Gästen und den Kameraden, die mit angefasst haben.

Schützenfest om 15. September bis 18. September

Wir, die Garde Schützen waren die erste Gesellschaft im Festzug. Da unser Major krank war, durfte unser Hauptmann mit dem Adjudanten Sascha Ditgen das Bataillon anführen.

Montags wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Bruderschaft unsere Freunde Willfried Nussbaum und unser Ehrenmitglied Otto Weidemann, Hubertus Jäger, mit Günther Trost, Wilfried Stellhorn und Alex Sokolski von den Garde Schützen geehrt. Im Anschluss wurde Alex Sokolski zum EHRENMITGLIED der Bruderschaft ernannt.

Mittwoch nach Schützenfest ist unser Kirmesausklang. Es war wie all die Jahre ein sehr fröhlicher Abend. Unser Spieß Manfred Zimmermann bestrafte die Kameraden in gewohnter Weise, der ein oder andere war froh das unser Spieß nicht alles gesehen hatte.

Nach dem offiziellen Teil bedankte sich unser Hauptmann noch einmal für die vielen Jahre der Treue und sagte zum Schluss er möchte zurücktreten und dafür sorgen, dass wir einen Neuanfang machen können. Damit hatte keiner gerechnet.

Am 15. November 2012 hatten wir eine außerordentliche Versammlung. Nach der Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder übernahm Wilfried Stellhorn die Wahl des neuen Hauptmannes. Sein Vorschlag war es, wieder wie früher das Amt des 1. Vorsitzenden und Hauptmann in einer Person zu legen. Er schlug Klaus Lambertz vor und da kein anderer Vorschlag kam, wurde Klaus Lambertz zum Hauptmann einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. (Die Stimmenthaltung war er selbst.)

In der Kaiserecke hatten wir dann unsere Adventsfeier.

Beim Titularfest am 20. Januar 2013 führte uns auf Wunsch der Gesellschaft der alte Hauptmann noch einmal zum Kirchgang. Danach war kleine Parade mit Vorbeimarsch am Vorstand mit den Königspaaren ins Pfarrheim.

Bei den Beförderungen wurde Wilfried Stellhorn in Würdigung seiner außergewöhnlichen Verdienste für die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Düsseldorf-Unterrath zum Ehrenhauptmann ernannt. Alle Schützen standen sofort auf und gratulierten mit einem riesigen Beifall. Danach wurde Klaus Lambertz zum Hauptmann befördert. Es war für die Garde Schützen ein sehr erfolgreicher Tag.

Zum Schluss möchten wir noch Dank sagen und gratulieren:

Hubert Jeuken		40 Jahre Protektor
Hans Paulus	zum	90. Geburtstag
Wilfried Stellhorn	zum	75. Geburtstag
Heinz Schulten	zum	70. Geburtstag
Jörg Stommel	zum	50. Geburtstag
Alexander Baur	zum	40. Geburtstag

Unseren Damen der Gesellschaft zum runden Geburtstag: Monika Wank, Roswitha Geisen, Heidi Müller, Ullrike Otto, Rita Scharfenort und Renate Stellhorn.

Zur Geburt des Sohnes Elias gratulieren wir Celina Scharfenort.

Zur Geburt der Tochter Lia gratulieren wir Chantal Wank und Kevin Gül.

Für 25 Jahre Treue und Freundschaft als passive Mitglieder den Kameraden Alexander Elsen, Ralph Koenen und Frank Spielmann.



EHRUNG ZUM EHRENHAUPTMANN WILFRIED STELLHORN



NEUER HAUPTMANN KLAUS LAMBERTZ

Klaus Lambertz und Wilfried Stellhorn

Bericht der Graf Waldersee Gesellschaft

Januar

Unser erster Dienst nach dem Jahreswechsel war wie alljährlich unsere Jahreshauptversammlung. Nachdem der Bericht der Kassenprüfer abgegeben worden war, wurde dem Vorstand von den Versammlungsteilnehmern einstimmig Entlastung erteilt. In diesem Jahr standen nur zwei Wahlen an. Der 1. Schießleiter Hans-Dieter Bender und der Brudermeister Monika Stefani-Bach wurden einstimmig auf 3 Jahre wiedergewählt.

Ab dem 19. Januar 2011 setzte sich der Vorstand der Graf Waldersee Gesellschaft wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender und 2.Hauptmann: Helmut Tefke
2. Vorsitzender und 1.Hauptmann: Hans-Dieter Bender
1. Schriftführerin: Monika Stefani-Bach
1. Kassiererin: Ute Tefke
2. Kassierer: Günther Paul
1. Schießmeister: Hans-Dieter Bender
2. Schießmeister: Monika Stefani-Bach
Brudermeister: Monika Stefani-Bach
Jugendwart: Monika Stefani-Bach

Zum Titularfest hatten wir unseren ersten Dienst in Uniform und eröffneten offiziell das Sommerbrauchtum. Nach dem Kirchgang begrüßte uns unser erster Chef Heinz Schulten im Pfarrsaal von Maria unter dem Kreuz und wir wurden vom Regimentskönig Norbert Hünemeyer und seiner Königin Renate Seidenberger beköstigt.

März

Die Walderseer waren beim Regimentspokalschießen, wie schon in den Vorjahren, wieder sehr erfolgreich.

Der Fritz Neuhaus-Pokal (LG aufgelegt ab 45 Jahre), der Hermann Schmitz-Pokal (KK aufgelegt ab 14 Jahre) und der Seniorenpokal (LG aufgelegt ab 60 Jahre) wurde von uns errungen.

Bei der Vollversammlung des Regiments wurde mit großer Stimmenmehrheit der 1. Chef Frank Spielmann neu gewählt und der 1. Schatzmeister Bodo Hentsch, die Platzmeister Bernhard Herting und Sebastian Kloft sowie der Major des 1. Bataillons Axel Kröll wiedergewählt.

Im großen Festzelt auf dem Schützenplatz verabschiedeten die Unterrather Schützen ihren in der Vollversammlung abgelösten 1. Chef Heinz Schulten mit einer grandiosen Abschiedsparty. Bei der Bezirksmeisterschaft in Angermund holte ich in der Seniorenklasse I die Bronzemedaille.

Den Bruderschaftstag des Bezirks in der Kirche Heilige Familie in Stockum besuchten wir mit 5 Walderseern.

April

Ostersamstag veranstalteten die Pagen zusammen mit der Jugend auf dem Schützenplatz ein großes Osterfeuer.

Unser 2. Hauptmann und 1. Schießmeister Hans-Dieter Bender leitete Ende April unser Kompaniekönigsschießen auf dem Hochstand unseres Regimentes. Bei gutem Wetter fanden sich sage und schreibe 51 Gäste und Mitglieder auf dem Schützenplatz ein. Nachdem die Pfänder vom Preis- und Königsvogel gefallen waren, ging der Kampf um die Königswürde los.

Zwei Königsanwärter, Peter Bach und Hans-Dieter Bender, lieferten sich einen spannenden Zweikampf. 25 Runden lang zerlegten sie die aufgelegte Holzscheibe Stück für Stück. Mit dem 51ten Schuss holte Peter dann das letzte Fitzelchen Holz von der Stange und errang damit zum ersten Mal die Kompaniekönigswürde. Zur Königin nahm er seine Ehefrau Monika.

Das Königsschießen ließen wir anschließend im Schützenhaus mit unserem Ehrenabend, mit Ehrung der Pfänderschützen und der Schützen und Schützinnen, die bei der Vereinmeisterschaft und dem Schießen um die Pokale und Ehrenzeichen im März erfolgreich waren, gemütlich ausklingen.

Die erfolgreichen Schützinnen und Schützen waren:

Preisvogel

Kopf: Daniela Bender
rechter Flügel: Uwe Klimm
linker Flügel: Axel Kröll
Schweif: Christian Kloft
Klotz: Sebastian Kloft

Die Passiven schossen 3 Schuss stehend aufgelegt und die drei Besten bekamen Pokale überreicht:

1. Uwe Klimm 30 Ringe
2. Susan Bender 29 Ringe
3. Anton Kloft 29 Ringe

Ergebnisse vom sportlichen Schießen:

Vereinsmeisterschaft (LG 15 Schuss aufgelegt)
Schützenklasse:
1. Dirk Tefke 139 Ringe

Altersklasse:
1. Monika Stefani-Bach 145 Ringe
2. Hans-Dieter Bender 126 Ringe

Seniorenklasse (10 Schuss aufgelegt)
1. Helmut Tefke 98 Ringe
2. Heinz Profee 96 Ringe
3. Ute Tefke 92 Ringe

Pokale (9 Schuss aufgelegt)
Schützenpokal
1. Dirk Tefke 79 Ringe

Alterspokal
1. Hans-Dieter Bender 79 Ringe

Seniorenklasse
1. Helmut Tefke 87 Ringe
2. Heinz Profee 85 Ringe
3. Ute Tefke 80 Ringe

Alterspokal-Damen
1. Monika Stefani-Bach 86 Ringe

Passiven Pokal
(3 Schuss vorwärts, 3 Schuss rückwärts, aufgelegt)
1. Andreas Rodler 56 Ringe
2. Rolf Wyrwich 54 Ringe
3. Anton Kloft 50 Ringe

Jakob Bahners-Pokal
(3 Schuss vorwärts, 3 Schuss rückwärts, aufgelegt)
1. Helmut Tefke 58 Ringe
2. Dirk Tefke 52 Ringe
3. Hans-Dieter Bender 51 Ringe

Dietmar Kempin-Gedächtnispokal
(5 Schuss rückwärts, aufgelegt)
1. Helmut Tefke 45 Ringe
2. Hans-Dieter Bender 42 Ringe
3. Dirk Tefke 41 Ringe

Ehrenzeichen
Huttafel
(2 Schuss, aufgelegt)
1. Helmut Tefke 20 Ringe
2. Monika Stefani-Bach 19 Ringe
3. Hans-Dieter Bender 19 Ringe

Bester Schütze
(1 Schuss, aufgelegt)
Hans-Dieter Bender 10 Ringe

Juli

Ende des Monats nahmen wir bei der Ersten Deutschen Schutztruppe am Oberbilker Festzug teil.

August

Beim Bezirkskönigsschießen des Bezirks Düsseldorf-Nord/Angerland in Tiefenbroich, Anfang des Monats, holte Monika und ich den Hermann Macher Pokal.

Die Woche drauf feierten wir in Lohausen, im Vorgarten vom Hotel Vogelsang, Monikas 60sten Geburtstag. Es war ein wunderschöner Abend. Nochmals vielen Dank Monika.

Mit einer Abordnung besuchten wir die Feier des Regimentskönigs Norbert Hünemeyer und seiner Königin Renate. Aufgrund seines Geburtstages hatte Norbert ins Schützenhaus geladen. Es wurde ein gelungener Abend.

September

Am ersten Sonntag fand das Pagenschießen auf dem Schützenplatz statt.

Samstag vor Generalappell wurde von unserer Gesellschaft zusammen mit den 81ern und der Richthofen Gesellschaft der Zugweg von der Piwipp bis zum Wilseder Weg mit Wimpel Ketten geschmückt.

Beim Glaspokalschießen holte sich Monika mit 30 Ringen den begehrten Pokal. Vor dem Generalappell fand erstmalig ein Gästeschießen auf dem Hochstand unserer Bruderschaft statt. Anschließend ging es zum Tus-Nord. Hier wurden in der Disco unseres Vereinslokals die Schieß- und Damenkarten sowie VISIERE ausgegeben.

Donnerstag vor unserer Kirmes wurde zusammen mit den Rheinischen Jägern unser Vereinlokal geschmückt.

Unser Schützenfest verlief bei gutem Wetter ohne große Zwischenfälle. Beim Umzug am Sonntag hatten wir Kaiserwetter. Das Highlight am Sonntag war zum wiederholten Mal unsere Jugend und am Montag ein Holländer, der unser neuer Regimentskönig wurde. Der Krönungsball am Dienstag endete mit dem Zapfenstreich und damit auch die erste Kirmes mit einem neuen 1. und 2. Chef.


TUS-TREFF Düsseldorf-Unterrath
Sportrestaurant - Musikkneipe - Veranstaltungsräume
Wir sehen uns im TUS
Vereinslokal der Gesellschaften Graf Waldersee und Rheinische Jäger
sky SPORTSBAR
Bei uns LIVE auf Grossbild-Leinwand:
Regelmäßige Veranstaltungen im TUS-TREFF:
Silvester-Party *ApresSki-Party* *Karnevals-Party*
SchlagerStar-Nacht *Beach-Party* *Halloween-Party*
80er-Party mit Live-Band *Micha's Hüttenparty*
und vieles mehr...
Informieren Sie sich auf unserer Internetseite
www.tus-nord-treff.de
Wir bieten Ihnen Räumlichkeiten für Feiern aller Art und erstellen Ihnen hierfür gerne Ihr persönliches Buffet Einfach feiern.... im TUS-TREFF!
täglich durchgehend geöffnet:
Montag - Freitag: 10:00 - 01:00 Uhr
Samstag: 11:00 - 03:00 Uhr
So & Feiertag: 10:00 - 23:00 Uhr
Eckenerstr. 49 - 40468 Düsseldorf - Tel. 0211 - 61 79 497
www.tus-nord-treff.de


Blumen Matthiessen u.G
Moderne Floristik
Unterrather Straße 65
40468 Düsseldorf
Tel.. 0211 - 4 22 01 49
Kränze
Gestecke
Grabpflege
Grabanlagen


Frankenheim Alt
Gaststätte
Em halve Hus
Mittwoch Ruhetag
Familie Bonsack
Lothringer Straße 19
40468 Düsseldorf
0211 - 422 00 09

Frank und Christoph haben ihre Feuertaufe mehr als nur bestanden.

Oktober

Unser 86ster Krönungsball war wieder ganz gut besucht. Die Tische in der Halle des TuS-Nord hatte uns Rosi wieder wunderschön geschmückt. Da mein Schatz und ich abgekrönt wurden, übernahm wieder unser 2. Vorsitzender Hans-Dieter Bender die Moderation des Krönungsballs. Zur Hilfe holte er sich diesmal seine älteste Tochter Sabrina, da seine vorjährige Verstärkung Daniela, die jüngste Tochter, leider erkrankt war. Beide führten super durch den Abend. Herzlichen Dank dafür!



Das Marine Tambour Korps, spielte nach der Begrüßung zu ehren der Königspaare und zur Unterhaltung unserer Gäste auf. Als Gäste konnten wir unseren Regimentskönig Berni van der Fels und Königin Anneliese Ufer nebst Hofstaat begrüßen. Ein Großteil der Unterrather Gesellschaften hatte den Weg zu uns gefunden. Die Louis Trenker Kompanie aus Lohausen und die Grenadiere aus Wittlaer wollten auf keinen Fall die Krönung von Peter und Monika verpassen.

Vorher wurden aber erst die Pfänderschützen geehrt und erhielten einen Pokal.

Kopf: Monika Stefani-Bach
rechter Flügel: Dirk Tefke
linker Flügel: Heinz Profee
Schweif: Werner Römer
Klotz: Helmut Tefke

Dann kamen wir zum Höhepunkt des Abends. Unser Regimentskönigspaar half unserem 2. Vorsitzenden bei der Krönung. Meine Königin und ich bekamen die Insignien von Berni und Anneliese abgenommen und unser neues Königspaar Peter Bach und Monika Stefani-Bach wurde gekrönt. Gemeinsam waren sie schon dreimal Königspaar der Gesellschaft Graf Waldersee, aber zum ersten Mal bekam Peter die Königskette umgehängt. Da Monika aktive Schützin in Uniform ist, bekam sie das Diadem der Königin nicht aufgesetzt, sondern eine Königinnenkette um den Hals gelegt. Wir wünschen den beiden ein schönes Königsjahr.



Für nicht so gute Musik sorgte DJ Ingo von Hai-Life, dafür sorgte aber das Team von unserem Vereinswirt und passiven Mitglied Michael Baumeister für eine umso bessere Bedienung.

Ansonsten war es mal wieder ein rundherum schöner Abend. Vielen Dank an alle Helfer, Gäste und Spender die zum Gelingen unseres Krönungsballs beigetragen haben.

Dezember

Den Jahresabschluss bildete unsere Weihnachtsfeier. Wie schon seit Jahren saßen wir gemeinsam im Schachraum unseres Vereinslokals an einer festlich geschmückten Tafel. Es wurde lecker gegessen und die Vereinskasse übernahm die Getränke. Wir sangen ein paar Weihnachtslieder und Werner Römer und unser 1. Vorsitzender gaben Weihnachtsgeschichten zum Besten. Vom Königspaar gab es für die Paare kleine Schneemänner und Häuschen, die man anzünden kann, was zu Naschen und Hochprozentiges. Die Kassiererin überraschte die Damen mit einem kleinen Geschenk.

Allen Mitgliedern und Gönnern sage ich Dank für ihre Mithilfe und Unterstützung.

Macht weiter so, dann wird die Graf Waldersee Gesellschaft noch etliche Jahre bestehen können.

Allen Unterrather Schützen, Bürgern und Brauchtumsfreunden wünschen wir eine schönes und sonniges Schützenfest 2013.

Helmut Tefke

Jahresrückblick zum Schützenjahr 2011/2012 der Grenadier Gesellschaft Unterrath 1924



von links nach rechts Matthias Bach, Sabrina Tessmer, Patrik Schmitz, Stefanie Scharein, Niklas Schemper, Michelle Dinser und vorne Kevin Dinser und Sina Plähn

Wie in den vergangenen Jahren, gibt es auch in diesem Jahr wieder etwas über unsere Gesellschaft zu berichten.

Die Gesellschaft konnte wieder auf ein bewegtes Schützenjahr 2011/2012 zurück blicken.

Nun zu dem besonderen Highlight in der Geschichte der Grenadiere. Im Oktober 2011 errang unsere Kameradin Stefanie Scharein als erste Frau der Gesellschaft die Königswürde. Damit war eine 88 jährige Tradition gebrochen, in der wir nur männliche Könige hatten. Da die Jugenprinzenwürde von Sabrina Tessmer errungen wurde, wurden auf unserem Krönungsball im März 2012 zwei Damen gekrönt. Vielleicht sollten die Männer der Gesellschaft mal mehr (oder auch weniger) Zielwasser trinken, damit Sie auch wieder eine Königswürde vertreten.

Ein weiteres Highlight und ein ganz besonders schöner Abschluss ist die jährliche Weihnachtsfeier der Gesellschaft, worauf unsere Pagen immer hin fiebern. Auch nicht zu vergessen ist hier die jährliche Krönung unseres Pagen-Königspaares, welches im Vorfeld der Veranstaltung gekrönt wird, da unsere Pagen auf Vatertag mit einer Armbrust auf Styroporvögel ihren König ausschießen. Dabei gibt es jetzt schon Meisterschützen, welche um den Titel als König kämpfen. Es macht immer wieder Spaß den Kindern zu zuschauen. Hier bedanken wir uns im Vorfeld ganz besonders bei unseren Jugendbetreuern, welche immer in mühevoller Kleinarbeit mit unseren Kindern beim Schießen und bei den Weihnachtsaufführungen für große Freude bei allen Besuchern sorgen. Auch unsere Weihnachtsfrau und ihr Engel, welche auch Jahr für Jahr zu uns kommen, sind heiß begehrt. Auch sie werden immer von den ganzen Kindern sehnsüchtig erwartet. Deswegen möchten wir hier auch mal einen herzlichen Dank aussprechen.

So durften wir endlich mal wieder ein neues Pagen-Königspaar krönen: Kevin Dinser und Sina Plähn. Welcher Rahmen kann schöner für eine Krönung sein, als die Weihnachtsfeier, die bei uns ganz im Zeichen der Kinder steht. Es kann auch keinen schöneren Rahmen geben als sich bei dieser Feierlichkeit bei allen Sponsoren und Helfern einmal ganz persönlich zu bedanken!

Wie in den letzten Jahren möchten wir die Mitglieder der Gesellschaft, dem Gesellschafts-Königspaar Sascha und Lisa Ditgen, einen Dank aussprechen. Diese haben sich stets bemüht für die Gesellschaft das Beste zu geben. Sie haben unseren Kleinen auch zu Weihnachten eine riesen Freude mit Ihren Geschenken gemacht.

Natürlich dürfen wir unser Gesellschafts-Jugendprinzenpaar, Dennis Ditgen und Lisa Schweidtmann, nicht vergessen, welches uns durch ihre Anwesenheit großartig vertreten hat. Weiterhin war sich unser Gesellschafts-Pagen-Königspaar, Kevin Dinser und Sina Plähn, ihrer Verantwortung bewusst und zeigte dies besonders durch ihr Auftreten bei vielen Anlässen.



Unser Krönungsball, der im März stattfand, wurde mit Erfolg gefeiert. Jedoch war es ein ganz besonderer für unsere Frauen, da endlich mal eine Frau gekrönt wurde. Es war geschafft, die Frauen haben sich durch gesetzt. Auch unser Programm war wieder ein ganzer Erfolg und kam bei allen sehr gut an. Es war ein sehr schönes Bild für uns, denn es waren nur Frauen, welche die Königswürde erreicht hatten und gekrönt wurden.

Und schon stand wieder einmal unser Vatertag vor der Türe. Nun hatten wir wieder einmal aufgeregte Pagen. Die sich die Frage stellten: Wer wird es dieses Mal? Nachdem wir jetzt oft genug mit erleben durften, dass es sein kann, dass sich immer zwei abwechselten, haben wir bei den Pagen jetzt auch eine Sperre von 2 Jahren eingeführt. Es wurde mal Zeit, dass andere die Königswürde erringen. Auch hier nochmal allen Pagen gut Schuss.

Die glückliche Schützin war in diesem Jahr Michelle Dinser.

Vielen Dank für alles was uns an Hilfe, Mitarbeit oder Zuwendung jeder Art in dem vergangen Schützenjahr entgegen gebracht wurde. Durch alle Eure Bemühungen war es uns wieder möglich mit unseren Pagen, Jungschützen und Freunden der Gesellschaft einen Ausflug zum Freizeitpark Kalkar zu unternehmen. Wir freuten uns über eine hohe Beteiligung von 55 Personen. Unsere Fahrt begann am frühen Morgen. Natürlich war dies für einige Kameraden ein kleines Problem, da viele eine gewisse Anlaufzeit brauchen. Als wir am Park ankamen und uns mit einem Frühstück gestärkt hatten, ging auch schon in den Park. Dort machten wir dann ein Gruppenfoto, da wir dort noch sauber waren, und anschließend teilten sich dann die Wege bis zum Mittagessen. Zum Mittagessen trafen wir uns dann wieder, doch einige waren schon satt. Da wir uns im Park den Bauch mit Eis, Pommes und Getränken voll schlagen konnten. Als es dann hieß, es geht nach Hause, waren wir alle ein wenig froh, denn unsere Bäuche waren so voll, dass wir gar nichts mehr konnten. Dank an alle die mitgefahren sind, es war ein sehr schöner Tag.

Zur Kirmes gibt es bei den Grenadieren nicht so viel, aber dafür erfreuliches zu berichten. Jedoch möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei unserm Reg. Pagenkönigspaar Niklas Schemper und Michelle Dinser bedanken, die sich ihrer Verantwortung bewusst waren und dies auch zeigten, in dem sie bei vielen Anlässen waren und auch bei einigen Schützenfesten in der Umgebung unser Regiment vertraten. Danke nochmal an Euch beide.

Doch am meisten freuten wir uns, als unser lieber Kamerad Heinz Peter Stöcker den Stadtorden erhalten hatte. Die Freude war groß und die Feier umso heftiger! Nochmal von hier aus herzlichen Glückwunsch.



Pagen- und Jugendausflug am 02.06.2012 Kalkar

LTU · JAHN REISEN · ITS · DERTOUR · Thomas Cook · World of TUI

URLAUB ZU SUPER PREISEN

Reisebüro Klöckner
Claudia Klöckner
Kalkumer Straße 159 · 40468 Düsseldorf
Tel. 0211/41 31 51/52 · Fax 0211/41 01 05
e-mail: info@ferienfluege.de
www.reisebuero-kloeckner.de

REGINA APOTHEKE
Dr. Andrea Malcher
Ihre Apotheke im Lichtenbroicher Markt
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr · Sa 8.30 - 13.00 Uhr
Matthiaskirchweg 6 · 40472 Düsseldorf
Telefon: 02 11/42 30 100 · Telefax 02 11/41 80 108
Online-Bestellung: regina-apotheke.com

GASTSTÄTTE
Kalkumer
Stübchen
Gepflegtes Alt
Gemütlicher Aufenthalt
Geschlossener Raum für ca. 40 Personen
Trauerfeier, Geburtstage etc.
Inhaber: Kai Rauch
Kalkumer Straße 8, Tel.0176/32970214
40468 Düsseldorf

HIB HAASE
Industrie- und Baumaschinen GmbH
Kieshecker Weg 144 • 40468 Düsseldorf • Tel.: 0211 - 471 43 - 0 • Fax: 0211 - 41 98 55

Imbiss-Stube
Max & Moritz
Breisacher Str. 2
40468 Düsseldorf
Inhaber: Tolios





Ein weiterer Dank gilt unserem Protektor Hans-Joachim Mertens und Hauptmann der 1. Jäger Rath, welcher immer noch von der Arbeit unserer drei Jugendbetreuer begeistert ist und diese nach wie vor gerne fördert. Aus diesem Grunde stiftete er weiterhin für unsere Pagen die jährlichen Pfändernadeln, welche zum Schützenfest 2011/ 2012 ihre Uniformen zierten. Dies löste bei den Kindern eine große Begeisterung aus. Somit bekamen nun unsere jüngsten Pfänderschützen nicht nur Pokale, Nadeln und eine kleine Geldprämie (Kirmesgeld), hier danken wir unserer Jugendbetreuerin Dagmar Stöcker, sondern auch noch Sachpreise für alle Beteiligten. Weiterhin stiftet er schon das 2. Jahr einen Vorstandspokal der zwischen den 1.Jägern Rath und uns auf Vatertag mit der Kinderarmbrust ausgeschossen werden muss. Dank an alle Sponsoren!

Folgenden Gesellschafts-Mitgliedern möchten wir in diesem Jahr gratulieren:

.... Ralf Sauerland zum 60. Geburtstag am 21.03.2013
.... Sina Plähn zur Kinderkommunion am 07.04.2013
.... Michelle Dinser zur Konfirmation am 05.05.2013
.... Elisabeth Wolter zum 70. Geburtstag am 07.08.2013
.... Andreas Schemper zum 50. Geburtstag am 12.08.2013

Weiterhin möchten wir rückblickend auf das Jahr 2012 zu folgenden Ehrungen gratulieren:

... Heinz Peter Stöcker für den Stadtorden für besondere Verdienste in der Gesellschaft am 19.9.2012
... Peter Müller zu 40 Jahre passive Mitgliedschaft der Gesellschaft, welcher am 02.12.2012 dafür zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Auch gratulieren wollen wir unsere passiven Mitgliedern:

... Joachim Helmke zum 50. Geburtstag am 01.02.2013
... Rolf Willms zum 70. Geburtstag am 11.03.2013
... Unserer Vereinswirtin Elke Ody zum 50. Geburtstag am 22.04.2013
... Michael Klapdor zum 50. Geburtstag am 12.05.2013
... Michael Reischuck zum 50. Geburtstag am 25.05.2013
... Karla Mertens zum 60. Geburtstag am 04.06.2013
... Helga Müller zum 50.Geburtstag am 25.06.2013
... Unser Ehrenmitglied Hans Paulus zum 90. Geburtstag am 13.08.2013
... Uwe Klimm zum 50. Geburtstag am 27.08.2013
... Rolf Koenen zum 85. Geburtstag am 26.11.2013
... Frank Woop zum 65. Geburtstag am 24.12.13

Es gibt aber auch mal wieder traurige Momente in der Gesellschaft.

Wir Trauern...

...um unser aktives Mitglied Kurt Ditgen, der leider nach seiner Krankheit plötzlich im August verstorben ist. Mit einem schönen und erfolgreichen Schützenjahr kann man leider nicht den Schmerz überwinden, den wir als Kameraden der Gesellschaft verspürt haben, als wir Abschied von unserem aktiven Mitglied nehmen mussten. Zu Ehren des Kameraden und im stillen Gedenken sagen wir von ganzen Herzen, DANKE für Deine langjährige Treue und verabschieden uns von Dir nicht nur als Kameraden, sondern auch als Freunde, die Dich nie vergessen werden. Deiner Familie wünschen wir die Stärke, die man in solchen Momenten braucht!



Gratulation den Pfänderschützen unseres Königsschießens 2012:

Königsvogel:

Re. Flügel:	Dagmar Stöcker
Li. Flügel:	Rainer Ditgen
Kopf:	Christiane Kirschey
Schweif:	Sascha Dinser
Klotz:	Kerstin Hohmann
Königsplatte:	Annegret Ditgen

Prinzenvogel:

Re. Flügel:	Jaqueline Koenen
Li. Flügel:	Dennis Ditgen
Kopf:	Markus Tessmer
Schweif:	Ludwig Köhler
Klotz:	Niklas Schemper
Prinzenplatte:	Jennifer Stöcker

Grenadier Gesellschaft

Ehrenvogel:
Re. Flügel: Beatrice Müller
Li. Flügel: Joachim Wolter
Kopf: Christina Plähn
Schweif: Sascha Ditgen
Klotz: Hans-Joachim Mertens

Gästevogel:
Re. Flügel: Klaus Müller
Li. Flügel: Gerry Ehler
Kopf: Stefan Schmitz
Schweif: Michael Klapdor
Klotz: Jörg Luther
Gästekönig: Oliver Bauer

Kindervogel:
Re. Flügel: Sina Plähn
Li. Flügel: Michelle Dinser
Kopf: Gina Dinser
Schweif: Lars Wiegmann
Klotz: Kevin Dinser

Preisvogel:
Re. Flügel: Dietmar Oster
Li. Flügel: Joachim Wolter
Kopf: Lisa Ditgen
Schweif: Dennis Ditgen
Klotz: Jaqueline Koenen

Gerd Pohl Wanderpokal: Markus Tessmer als Platte
Fred Rübsam Gedächtnis Jugendpokal:
Sabrina Tessmer als Platte
Finni und Hans Ebus Pagenpokal: Kevin Dinser als Platte
Peter Cremer Jugend Glaspokal:
Jaqueline Koenen als Platte
Y. u. A. Mertens Pagenpokal:
Michelle Dinser als Platte (Vatertag)
Rainer Ditgen Reiterpokal: Jennifer Stöcker als Platte
Vorstandspokal: Markus Scharein als Platte (Vatertag)
(1. Jäger Rath/ Grenadiere Unterrath):
Grenadiere Unterrath als Platte
Damenplatte: Sabrina Tessmer
Trost Pokal: Nicht erteilt (durch besonderen Anlass)

Pagen- Königsvogel (wurde Vatertag ausgeschossen):
Re. Flügel: Fabian Müller
Li. Flügel: Jason Scharein
Kopf: Kevin Dinser
Schweif: Gina Dinser
Klotz: Simon Müller
Pagenkönig: Michelle Dinser

Bester Schütze: Dennis Ditgen mit 849 von 900 Ringen
Schützen Pokal: Joachim Wolter mit 228 von 250 Ringen
Heinz Baumgarten Pokal: Annegret Ditgen mit 225 von 250 Ringen
Helmut Nolte Gedächtnis Pokal: Sascha Dinser mit 227 von 250 Ringen
Rulle Pokal: Dennis Ditgen mit 230 von 250 Ringen
Schießmeister Pokal: Heinz Peter Stöcker mit 595 von 900 Ringen (Frei Hand)

Peter Sonntag Gedächtnis Pokal: Sascha Dinser mit 416 von 450 Ringen
Meister Schütze der Passiven: Nicht erteilt
Hans Dahmen Pokal: Dennis Ditgen mit 227 von 250 Ringen
Pagen & Jugendpokal: Dennis Ditgen mit 411 von 450 Ringen
Helmut Nolte Gedächtnis Glaspokal: Joachim Wolter mit 236 von 250 Ringen
Pagenpokal: Michelle Dinser mit 363 von 450 Ringen
Andreas und Yvonne Mertens Freundschafts Pokal:
Heidi Dinser mit 205 von 250 Ringen
Peter Cremer Glaspokal: Annegret Ditgen mit 224 von 250 Ringen

Auch danken wir allen unseren Freunden, Kameraden und ihren Bekannten, sowie allen aktiven und passiven Mitgliedern der Gesellschaft. Wir hoffen, dass dieses Verhältnis durch Besserungen in den nächsten Jahren weiterhin beeinflusst wird, denn eine Gesellschaft ist nur so gut wie ihre Mitglieder es zu lassen.

Mit freundlichen und kameradschaftlichen Grüßen

Ihre/ Eure Grenadier Gesellschaft Unterrath 1924



Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld.
Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro
Michael Mies
Telefon 0211 4409546
Telefax 0211 4409547
Michael.Mies@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Michael.Mies
Brehmstraße 34
40239 Düsseldorf-Düsseltal

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.30–12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Britta Tuschen
Telefon 0211 42999090
Telefax 0211 42999091
Britta.Tuschen@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Britta.Tuschen
Kalkumer Straße 140
40468 Düsseldorf-Unterrath

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00–17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Bier, Musik & mehr

BOLKER 9

Düsseldorf, Altstadt

AEG Electrolux

Miele SIEMENS BOSCH

Haushaltsgeräte-Service
Elektro-Kundendienst
Ersatzteile-Verkauf

Elektro-D. ABERT

Kalkumer Str. 14 · 40468 Düsseldorf
Tel. (0211) 414904
Telefax (0211) 419459

... seit 1929 Partner der Gastronomie

- Automatenaufstellung
- Gaststättenvermittlung
- Planung & Beratung

www.elspass.net

Elspass Automaten

Elspass Automaten
GmbH & Co.KG
Rather Broich 27
40472 Düsseldorf

Tel. 0211–90 49 3-0
Fax 0211–90 49 3-33

e-mail:
info@elspass.net

Es war einmal... ein märchenhaftes Jahr 2012!

Der neue König:

Es war einmal ein tapferer Arzt der König werden wollte. Dieser hieß Volker und vor einem Jahr sollte sein Wunsch in Erfüllung gehen. Was ihm alles in diesem Jahr widerfahren ist, das sollt ihr auf den nächsten Seiten erfahren.

Um König zu werden, musste sich Medicus Volker zu aller erst einmal seinem Herausforderer stellen. Der untadelige Theo war sein Wettstreiter um den Königsthron. Es begab sich wie in jedem Jahr, das dem Hubertusvolk am 1. Mai ein neuer König erkoren werden sollte. Die Tradition verlangt es, das der bessere Schütze für ein Jahr König sein soll.

So standen denn nun beide bereit sich dieser Herausforderung zu stellen und begannen mit dem Wettkampf. Zuerst schien es, als solle die Entscheidung schnell fallen, denn sowohl der Medicus, als auch Senior Theo schossen schnell und gut. Doch der listige Vogelschmied Stellhorn hatte sich eine List erdacht. Er bearbeitete das Ziel so, dass es unmöglich war es mit wenigen Schüssen zum Fallen zu bringen. Und so folgte Schuss auf Schuss, Volker auf Theo, Theo auf Volker, Arzt auf Rentner und so weiter und so weiter... Doch als alle schon dachten die Hubertusjäger müssten ein Jahr ohne König verbringen geschah es, das Volker die (mittlerweile stark geschundene, aber bis dahin trotzig auf der Stange sitzende) Zielscheibe in der Mitte spaltete und sie zu Boden schickte. Die Freude war dementsprechend groß und die gesamte Hubertusgemeinde feierte lange bis in den Abend hinein.

Hinter den Bergen, bei den ...

Es wurde Sommer im Lande Unterrath und die tapferen Hubertusjäger dürsteten nach einer Abwechslung im grünen Schützenalltag. Nur allzu gerne folgten sie dem Ruf des Königs der Westerburg, welcher bereits im Jahr zuvor alle Hubertusjäger zur dortigen Krönungsfeier eingeladen hatte. Der „Freie" Junker Michael belegte in einer kleinen Herberge nahe der Westerburg genügend Schlafkammern für die Reisenden, damit alle gut ausgeruht und wohlgenährt an den anstehenden Feierlichkeiten beiwohnen konnten. Die Anreise der etwa 20 Mann starken Truppe erfolgte freitags um sich vor Ort mit den natürlichen Gegebenheiten bekannt zu machen. Man bezogt sein Quartier, genoss die Aussicht auf den See und begann damit seinen Körper auf die ortsüblichen Gerstenkaltgetränke und Brände ein zu stellen. Begonnen wurde damit in einer Schenke welche nahe der Herberge direkt am Ufer des Sees gelegen war, geendet hat sie an der Schankbar im Lindner. Diese Kalibrierung dauerte bis weit in die Nacht hinein, führte aber zu keinen Ausfällen am nächsten Morgen.

Der Samstag war ein wundervoller Sommertag, welcher von allen Teilnehmern zu einer ausgiebigen Erkundung der westerburger Ländereien genutzt wurde. Wir steckten uns ein Ziel im Wald mit schöner Aussicht. Es ging über nasse Wiesen, schlammige Waldwegen, von Wildschweinen zerwühlte Pfade und steil bergab führende Wege, immer die Vorfreude auf ein kühlendes Nass vor Augen. Doch diese Freude wurde jäh zerstört, als wir nach 2 Stunden am Ziel ankamen: eine dunkle abgewirtschaftete Spelunke wartete auf uns. Die Truppe wurde ungehalten und zerstritt sich, ob der nicht erfüllten Erwartungen. Ein Teil machte sich weiter auf den Weg, in der Hoffnung die Burg des Ritters Manfred zu Brill zu erreichen, der andere wollte sich per Droschke zurück zur Lindner Herberge kutschieren lassen.

Der Autor begleitete die Gruppe, welche zur Burg Brill eilte. Diese wurde nach weiteren 1,5 Stunden erreicht und mit welcher Freude wir dort mit Speis und Trank erwartet wurden, kann man nicht in Worte fassen. Danke dafür von allen Hubertusjägern an Ritter Manfred nebst seinem Burgfräulein.

Des Abends war es dann soweit, mit diversen Kutschen reisten wir hinter Berge, nicht zu den sieben Zwergen, sondern zum Krönungssaal der Westerburger Schützen. Hier wurden alle anwesenden herzlich begrüßt und in die Runde der Feiernden aufgenommen. Die Berge in denen sich die Westerburger niedergelassen hatten, waren nicht das einzig hügelige was an diesem Abend ins Auge stach. Die Kammerdienerinnen waren vom Haushofmeister mit besonderer Sorgfalt ausgesucht worden, damit sie einem jedem Gast einen prächtigen Anblick boten (an diesen Damen war nicht zwergenhaftes). So machte das Feiern noch mal so viel Spaß, und man vergaß, das man sich hinter den Bergen befand.

Die Feier selbst war kurz und heftig und fand wiederum ein frühes Ende an der Theke des Lindner. Zum Frühstück waren keine Ausfälle zu beklagen, so dass alle Herren gesund und munter den Heimweg antreten konnten.





Ein Chef zum Verlieben...und ein fliegender Holländer

Es wurde Spätsommer in Unterrath und es kam das dritte Wochenende im September an welchem wir wie immer Kirmes feiern. Der Oberst zu Nussbaum hatte wie immer schönes Wetter bestellt, der Zeremonienmeister Spielmann alle Schützen auf ein schönes Fest eingeschworen, und Hauptmann Otto die Hubertusjäger darauf eingeschworen ein adrettes Bild ab zu liefern und nicht ins Gerede zu kommen.
Wir waren am Sonntagmorgen alle zu Gast beim Recken Hans Rupprath, welcher uns sein Domizil zur Verfügung stellte um dort Kraft zu sammeln für den anstehenden langen Marsch durch die Straßen der Stadt. Wir wurden hervorragend mit Speis und Trank versorgt, wofür wir allen fleißigen Helfern und natürlich Hans besonders dankbar sind.

Der neue Zeremonienmeister Spielmann beerbte Heinz Schulten auf diesem Posten und machte seine Sache von Anfang an perfekt und dazu noch eine imposante Figur (er war ja im letzte Jahrtausend der hübscheste Kronprinz aller Zeiten... daher brauchten wir uns keine Sorgen zu machen). Er führte die Schützen ruhig und gelassen durch alle Kirmestage, hatte immer ein offenes Ohr für Anliegen und moderierte die Krönung am Dienstag als ob er nie etwas anderes getan hätte.

Diese Krönung war rein optisch anders als alle anderen, denn da Unterrath nun von einem fliegenden Holländer namens Berny regiert wird, war das Zelt am Dienstag komplett in Oranje geschmückt. Gesellschaftsübergreifend freute man sich mit Berny van der Fels, denn er wollte schon seit langem den Thron besteigen und jeder gönnte es ihm.

Anzeige

BADISCHER WEIN
Von der Sonne verwöhnt

Buschhüter & Rindlaub
Weinhandel GbR

Peter Buschhüter
Brackeler Str. 106
40472 Düsseldorf
Tel.: 0172-2055814
PB@Weingefuehle.de

Thomas Rindlaub
Aplerbecker Str. 52
40472 Düsseldorf
Tel.: 0172-7555500
Fax: 0211-4220911
TR@Weingefuehle.de

Wenn Könige feiern...

und Hubertusjäger dabei sind, dann kann es nur eine gelungene Feier werden. Und dieser Krönungsball 2012 war wieder mal ein ganz besonders gelungener. König Volker sollte es werden, jener tapfere Doktor, von dessen Treffer wir zu Beginn dieses Textes gelesen haben.

Gefeiert wurde in den Hallen der Kirchengemeinde Maria unter dem Kreuze, und das war auch gut so, denn nur dort war genügend Platz um alle geladenen Gäste unter zu bringen. Die Krönung wurde öffentlich abgehalten und viele wollten dem Spektakel beiwohnen, was dem ganzen einen Mehr als würdigen Rahmen verlieh.

Zur Begrüßung hieß König Volker nebst Gattin Marion alle Gäste persönlich willkommen und reichte allen einen prickelnden Willkommensgruß. Seine Kinder standen parat um jedem einen Kelch mit Sekt zu kredenzen. Der Festsaal war wunderbar geschmückt und zur musikalischen Unterhaltung gab es sowohl Klaviersonette zu Beginn des Abends als auch während des Diners. Zu späterer Stunde wurden alle vorhandenen Tanzbeine geschwungen zur Musik einer tollen Musikgruppe, die mit aktuellem Liedgut als auch mit Klassikern die Gäste unterhielten. Und wenn Sie nicht betrunken wurden, so tanzten sie bis in den Morgen hinein.





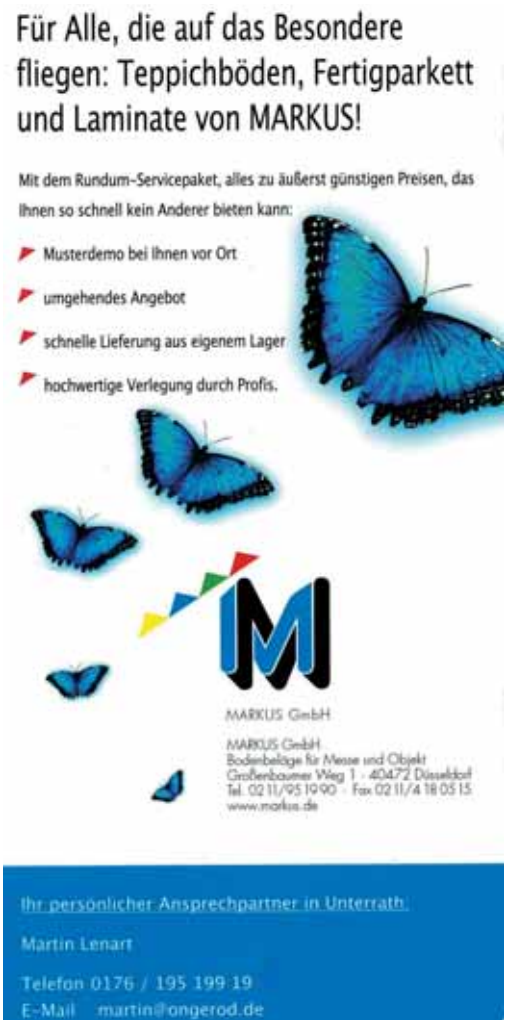


So sei zum Schluss noch einmal Dank gesagt an alle die sich im letzten Jahr eingebracht haben durch mehr oder minder große Beiträge, ohne hier explizit Namen nennen zu wollen. Nur zusammen schaffen wir es diese Gemeinschaft am Leben zu erhalten und jeder wird nach seinen Möglichkeiten dazu beitragen. In diesem Sinne...

Auf ein schönes Jahr 2013.
Peter Große

Bitte besuchen Sie uns unter: www.hubertus-jaeger.de

Anzeige



Brauckhoff's Getränkemarkt

Ihr Ziel, wenn es um gute Getränke geht!



Liefer-, Party- und Veranstaltungsservice

Uli Brauckhoff

Niederrheinstraße 141
40474 Düsseldorf-Lohausen
Telefon: 0211- 45 22 20
Telefax: 0211- 45 22 50
info@getraenkemarkt-duesseldorf.de
www.getraenkemarkt-duesseldorf.de

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo - Fr 9:00 bis 19:00 Uhr, Sa 8:30 bis 16:00 Uhr

Aus dem Leben der Gesellschaften

Gesellschaft Marine

Liebe Leser/innen, Freunde der Gesellschaft und Brauchtumsinteressierte,

traditionell wollen wir an unseren Bericht des Vorjahres anknüpfen und ein wenig vom Gesellschaftsleben berichten.

Wer sich erinnern kann, weiß dass wir den Vorjahresbericht mit der Tour im Juni nach Emden beendet haben. Nachdem die Herren wohlbehalten zurück waren, hieß es dann am Samstag, den 23. Juni: Wer wird neuer König? Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich die aktiven und passiven Mitglieder der Gesellschaft auf dem Unterrather Schützenplatz um diese Frage durch das Schiessen auf die Vögel zu beantworten. Nachdem zuerst unter der strengen Aufsicht des Schiessmeisters die Pfänderschützen ermittelt werden konnten, erfolgte im nächsten Durchlauf der Schuss auf die Platte der Königswürde der passiven Mitglieder. Erfreulicher Weise nahmen 24 Schützen an dem Ringen um dieses Würde teil, so dass nach einem spannenden Schießen, der letzte Zipfel der Platte von Klaus Friedrichs von der Stange geholt wurde. Auch bei den aktiven Mitgliedern gestaltete sich das Ringen sehr spannend. Aber mit dem 32. Schuss auf die Platte war Schluss. Mit diesem Schuss errang unser Kamerad Walter Riemenschneider zum dritten Mal die Königswürde der aktiven Mitglieder.

Ausklingen ließen wir den schönen Tag in unserem Vereinslokal „Hoferhof", wo noch so manch kühles Nass genossen wurde.

Im Juli folgten wir der Einladung unseres Kameraden Willi Plöger, der die Kameraden und Smutjes anlässlich seines 80. Geburtstages in seinen Garten nach Heerdt einlud. Lieber Willi, noch einmal herzlichen Dank Dir und Deiner Mia für diesen schönen Tag.

In der Augustversammlung hatten wir wieder einmal eine Ehrung vorzunehmen. Frank Andriessen wurde ausgezeichnet, denn er war 10 Jahre Moses der Gesellschaft und dies war einmal eine Ehrung wert.





Luise Kamps / Walter Riemenschneider und Gaby & Klaus Friedrichs

Nach erfolgter Ehrung, konnte Frank seine Aufgabe als Moses dann dem neuen Mitglied Bernd Kubitzky übergeben, denn traditionell ist das zuletzt eingetretene Mitglied der Moses der Gesellschaft. Nach der August-Versammlung folgten wir dann der Einladung unserer Kameraden der „Rather Marine" und marschieren in Rath beim Schützenumzug mit. Aber auch schon am Vortag begleiteten einige Kameraden unserer Gesellschaft, unter Leitung des Vorsitzenden Bodo Hentsch, die Rather Kameraden beim Marsch durch den Stadtteil.

Fünf Wochen später war es dann wieder in Unterrath soweit. Festtage! Im Jahr eins nach dem wir Königsgesellschaft waren, konnten wir wieder ein ruhiges, normales und entspanntes Schützenfest feiern.

Leider war keiner der „Altschützen" beim Schießen auf die Preisvögel erfolgreich, aber dafür war der Nachwuchs der Gesellschaft erfolgreicher. So traf Lennart Klapdor beim Pagenvogelschiessen den Klotz. Beim Pagenübungschießen , zwei Wochen zuvor traf bereits unser Page Marcel Küpper den Kopf des Vogels.

Am Samstag nach unserem Schützenfest machten wir einen Kirmesausklang. Mit einem völlig falsch gekennzeichneten Bus ging es dann mit einem „fremden" Fremdenführer durch Düsseldorf. Stadtrundfahrt mit einem australischen Fremdenführer und einem Bus dessen Kennzeichen mit K beginnt. Nach rd. 90 Minuten erreichte der Bus das Ziel auf der Oststrasse, wo wir zum gemütlichen Ausklang in die Hausbrauerei Schumacher einkehrten.

Im Oktober konnten wir mit Klaus Friedrichs einen weiteren Kameraden in die Gesellschaft als aktives Mitglied aufnehmen.

Als letzte große Veranstaltung lud die Gesellschaft alle Unterrather Schützen, Freunde und passive Mitglieder der Gesellschaft zum traditionellen Labskausessen mit Krönungsball ein.

Der Pfarrsaal war sehr gut besucht. Nach erfolgter Stärkung der Gäste durch das hervorragend unter dem „Küchenchef" Friedrich Wendel zubereitete Labskaus, konnte die Krönung der Königspaare erfolgen. Da die zu krönende Königin Luise Kamps aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte, stand ihre Tochter Manuela Kamps unseren König Walter Riemenschneider bei der Krönung zur Seite. Aus den Reihen der passiven Mitglieder wurde, das inzwischen aktive Mitglied, Klaus Fiedrichs mit seiner Frau Gaby gekrönt. Nach der Krönung der Königspaare, bei der das Regimentskönigspaar Berni van der Fels mit seiner Königin Anneliese Ufer den Vorsitzenden unterstützten, war es Zeit für Freddy Albers; der die Gäste gekonnt mit Liedern in eine andere Zeit versetzte.



Erinnerungsfoto für unsere Königin Luise Kamps

Aus dem Leben der Gesellschaften

Gesellschaft Marine

Im Dezember gab es dann noch für die aktiven Mitglieder die alljährliche Weihnachtsfeier, leider ohne Besuch durch den Weihnachtsmann. Aber wie man hört, war der diesmal nur im Schnee stecken geblieben.

Nach dem Jahreswechsel konnte die Gesellschaft in der Februarversammlung zwei neue Mitglieder aufnehmen. Mit Norbert (Billi) Bresgen und Dirk Kubitzky haben wir zwei neue Mitglieder, die schon erste Erfahrungen im Schützenwesen mitbringen.



Jungschütze Marvin beim Titularfest

Weiter ging es im März mit einer kurzen Versammlung und der Veranstaltung Bester Schütze. Folgende Kameraden waren an dem Morgen treffsicher:

Dieter Haupt Pokal
- Bester Schütze der aktiven Mitglieder - Friedrich Wendel

Hans Klein Pokal Friedrich Wendel

Gisela Scheffer Pokal Friedrich Wendel

Heinz Fontes Gedächnispokal
- Bester Schütze der passiven Mitglieder - Michael Freie

Monika Rothes Pokal
- Beste weibliche Schützin - Marie-Therese Wendel

Arno Horstmann Pokal -beste 10- Bodo Hentsch

Glücksschuss Peter Klapdor

Allen Schützen herzlichen Glückwunsch!



Glücksscheibe

Leider müssen wir nun den Bericht beenden und werden erst im nächsten Jahr über das Königsschießen und die Tour nach Cuxhaven berichten können.

Wir möchten es aber nicht versäumen uns bei allen passiven Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Gesellschaft für ihre Treue und Unterstützung zu bedanken. Ebenfalls gilt unser Dank unserem Protektor Henry Krüger, der uns schon seit mehr als 20 Jahren zur Seite steht.

Wir gratulieren:

Runde Geburtstage:
Michael Pass 50. Geburtstag
Walter Riemenschneider 65. Geburtstag
Lothar Tappen 75. Geburtstag
Friedrich Wendel 60. Geburtstag

Frauen der aktiven Mitglieder
Angelika Andriessen
Gaby Friedrich
Anne Kubitzky
Mia Plöger

Bernd & Anne Kubitky Silberhochzeit

Henry Krüger 20 Jahre Protektor der Gesellschaft (nachträglich)

Gesellschaftsjubiläen
Franz Op t'Eynde - 50 Jahre aktives Mitglied der Gesellschaft
Dieter Boll - 30 Jahre passives Mitglied der Gesellschaft
Andreas Bremm - 30 Jahre passives Mitglied der Gesellschaft
Thomas Bremm - 30 Jahre passives Mitglied der Gesellschaft
Jule Klapdorf - 10 Jahre passives Mitglied der Gesellschaft

Sonstige Ereignisse:
Jahresauswertung Scat Gewehr 2011-2012
Jule Klapdor Platz 1 mit 259 Ringe (Albert-Prinz Pokal)

Anzeige

Fahrschule Thür

- Ausbildung in allen Klassen
- Intensivkurse
- Aus- und Weiterbildung zum Berufskraftfahrer
- ADR / GGVSE
- Staplerschein
- Ladekranschulung
- Anhängertraining
- Punkteabbaukurs
- Motorradtouren

www.thuer.de

Füchschen Alt

"Bauernstube Deppe"

Seit über 40 Jahren im Familienbesitz.
Über Ihren Besuch freuen wir uns im gemütlichen Ambiente.
Außengastronomie Speisen zu günstigen Preisen.
Wir sind ihr Ansprechpartener für Feiern jeder Art

Dienstags ist "Schnitzeltag" 7 Euro
Alle Schnitzel
(z.B. mit frischen Champignons in Sahnesoße, Bratkartoffeln & Salat)

Um Vorbestellung wird gebeten!
Taglich ab 18.00 Uhr, Mittwochs: Ruhetag,
Sonn,- und Feiertags: Mittagtisch

Langeoogstraße 14 • 40468 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 4 22 00 51
www.bauernstube-deppe.de



Wohnen kann so schön sein ...

... zumindest dann, wenn alles so funktioniert wie es auch sollte. Vertrauen Sie desshalb bei anstehenden Facharbeiten auf die Kompetenz eines eingetragenen Meisterbetriebes. Hier finden Sie Qualität - die hält was sie verspricht.

HAUSEN

Meisterbetrieb seit 40. Jahren

SANITÄR • HEIZUNG • KUNDENDIENST

F. Hausen GmbH • Scheffelstraße 142 • 40470 Düsseldorf • fon 0211.6877280 • fax 0211.68772828 • www.hausengmbh.de

natürlich

METZGEREI
WENDEL

Piwipp eins, zwei, drei

natürlich - handwerkliche Wurstwaren aus eigener Herstellung

natürlich - schmeckt die Wurst bei uns nach Fleisch und nicht nach Chemnie

natürlich - ständig preiswert Qualität

natürlich - fachliche Beratung durch unsere netten Mitarbeiter

Friedrich Wendel • Fleischer-Fachgeschäft

40468 Düsseldorf • An der Piwipp 123

Telefon (02 11) 422 07 05 • Fax (02 11) 41 43 69

Warum sich „Jeck“ machen bei Umzugsfragen - lieber direkt mit:

Franz Münch GmbH
MÖBELSPEDITION



40468 Düsseldorf-Kieshecker Weg 151
Telefon: Büro 0211-41 98 98
Telefon: Privat 0211-41 13 38
u.0211-45 26 50
Telefax: 0211-41 02 49
Internet: www.muench-umzuege.de

seit 1924
Familienbetrieb

AMÖ-Spediteure
Die Möbeltransport-Experten



Möbeltransporte · Möbel-Fernumzüge · Möbel-Lagerung

Nachruf Walter Schmitz

Liebe Schützenkameraden,

im vergangenen Jahr mussten wir von Walter Schmitz, einem großartigen Kameraden und gutem Freund Abschied nehmen.

Walter, vielen auch unter Mike oder Schmitz-Tambour Korps bekannt, verstarb kurz vor dem letztjährigen Unterrather Schützenfest nach langer schwerer Krankheit.

Die letzten Jahre waren durch Krankenhausaufenthalte und eine aufopferungsvolle Pflege durch seine liebe Ehefrau Helga geprägt.

Walter zeichnete sich für unser Korps durch Treue, Pflichtbewusstsein, Disziplin, Bescheidenheit, Verlässlichkeit, Freundschaft und Kameradschaft aus.

Er war eine tragende Säule unseres Korps und mit ihm ist ein Teil unserer Vereinsseele und unserer Identität verloren gegangen.

Denke ich an Walter zurück, kommt mir vor allem seine ewige Treue zu unserem Korps ins Bewusstsein zurück. In den Jahrzehnten seiner Mitgliedschaft hat Walter unser Korps entscheidend geprägt. Keine Probe, keinen Auftritt, keine Vorstandssitzung und auch keine Veranstaltung unseres Korps hat er versäumt und pflichtbewusst, diszipliniert und immer zum Wohle des Korps gesonnen agiert.

Im Vorstand hatte er Jahrzehnte die Ämter des Kassierers und des Schriftführers inne.

Als Ehrenschriftführer hat er auch nach seiner aktiven Zeit den Vorstand maßgeblich geprägt und richtungweisende Entscheidungen mit beeinflusst. Trotz gesundheitlicher Einschränkungen und trotz der Tatsache, dass unser Walter nicht mehr marschieren konnte, hat er an den Auftritten im Stand teilgenommen. Mit Stock und humpelnd hat sich Walter in die Reihen unauffällig geschlichen und uns musikalisch wie kameradschaftlich bereichert.

Für seine Verdienste und für seine treue Kameradschaft wurde Walter der Stadtorden der Landeshauptstadt Düsseldorf verliehen und das Korps beförderte ihn zum Oberleutnant zur See.

Jeder von uns sollte in einer stillen Minute an Walter denken. Was wir sehen ist ein großartiger, ruhiger und bescheidener Mensch und Kamerad. Seine Liebe zum Korps drückte sich auch in seinem Wunsch aus, dass Walter in unserer Uniform beerdigt werden wollte.

In unseren Herzen wird Walter unvergessen bleiben und immer ein maßgeblicher Teil des Korps sein. Sein Leben für unser Korps ist Ansporn, Motivation, Ehre und Pflicht zugleich für uns. Wir sind froh und stolz, dass Walter unser Kamerad war und wir danken ihm für sein Lebenswerk.

Mit stillem Gruß

Euer

Michael Gutzeit



Walter im Kreise seiner Kameraden

Anzeige



Aus dem Leben der Gesellschaften

Marine Tambour-Korps

Das Marine-Tambour-Korps gratuliert Horst Fiolka zur sechzigjährigen Mitgliedschaft

Unser Ehrenvorsitzender und Stabskapitänleutnant Horst Fiolka wurde am 08.05.1931 in Breslau/Schlesien geboren. Der schreckliche II. Weltkrieg und die damit verbundenen furchtbaren Vertreibungen aus der Heimat ließen in Düsseldorf Horst Fiolka ein neues zu Hause finden.

Am 01.07.1954 trat Horst als Lyraspieler dem Marine-Tambour-Korps bei. Am 04.07.1959 heiratete er seine geliebte Marga, mit der er bis heute eine glückliche und erfüllte Ehe führt. Die Ehe von Horst und Marga wurde gekrönt durch die Geburt ihrer Tochter Monika und ihres Sohnes Michael, der in seiner Jugendzeit ebenfalls aktives Mitglied des Marine-Tambour-Korps war.

Bereits seit dem 18.11.1958 gehörte Horst Fiolka dem Vorstand des Marine-Tambour-Korps an.

Vom 18.11.1958 bis zum 16.01.1981 war Horst der II. Vorsitzende des Korps. Ab dem 16.01.1981 bis zum 03.02.1990 war Horst Fiolka I. Vorsitzender des Korps.

In seiner Amtszeit als Vorsitzender des Marine-Tambour-Korps gab es viele Veränderungen und auch herausragende Ereignisse im Korps. Zu erwähnen sind hier der Generationenwechsel mit der Aufnahme einer starken Jugend, das vierzigjährige Jubiläum des Korps mit einer noch heute in bester Erinnerung bleibenden großen Galaveranstaltung auf dem Unterrather Schützenplatz, sowie unzählig viele gemeinsame Festzüge, Auftritte, Versammlungen und gemeinsame Feiern.

1970 war Horst und seine Gattin Marga Gesellschaftskönigspaar des Korps.

1970 wurde Horst von der Bruderschaft mit dem Verdienstorden ausgezeichnet und 1979 mit dem Schützenorden der Landeshauptstadt Düsseldorf für hervorragende Leistungen im Schützen- und Spielmannswesen. Diverse Auszeichnungen des Rheinischen Schützenbundes hat Horst Fiolka ebenfalls erhalten und diese verzieren verdient und gerecht seine Uniform.

Horst Fiolka war maßgeblich und entscheidend am Bau unseres Schützenhauses beteiligt. Auch nach Fertigstellung ließ er es sich nicht nehmen wieder mit Hand an zulegen und seinen Dienst für die Schützengemeinschaft zu leisten.

Seit dem 03.02.1990 ist Horst Fiolka Ehrenvorsitzender unseres Korps und bis heute steht er dem Vorstand beratend, mahnend und immer wohlgesonnen zur Seite.

Im Jahre 2011 wurde Horst Fiolka auf Vorschlag des Marine-Tambour-Korps durch den Oberst unserer Bruderschaft zum Stabskapitänleutnant befördert. Horst Fiolka ist ein einzigartiger Mensch und stets guter sowie treuer Kamerad. Er ist das erste und einzige Mitglied unseres Korps, der diesen Dienstgrad als Beförderung von seinen Kameraden erhalten hat.

Kein anderes Mitglied, wie Horst, hat den Begriff der Tambour Korps Familie so geprägt und gelebt wie unser Horst. Auch die Attribute unserer Bruderschaft Glaube, Sitte und Heimat hat Horst Fiolka nicht nur erlebt, sondern diese auch vorbildlich in Führungsfunktion des Korps geprägt. Müssten wir Horst Fiolka in ein paar Worten beschreiben, so könnten wir dies mit den Worten:

Großer und treuer Kamerad, diszipliniert, vorbildlich, familiär, freundschaftlich, auf Ausgleich bedacht und stets zum Wohle der Gemeinschaft, erklären.

Lieber Horst, wir wünschen Dir und Deiner Marga noch viele glückliche sowie gesundes Lebensjahre. Wenn es die Gesundheit zu lässt, freuen wir uns stets Euch auf Veranstaltungen Eures Korps begrüßen zu dürfen. Wir danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz für unser Korps und für Deine Treue. Gerade die junge Führung Deines Korps benötigt Deinen Erfahrungsschatz, Deine mahnenden und helfenden Worte und einfach Dein liebevolles Wesen.

In Dankbarkeit und mit herzlichen Grüßen
Deine Kameraden des Marine-Tambour-Korps
i. A. Michael Gutzeit
-II. Vorsitzender-



Horst Fiolka

Das Marine-Tambour-Korps auf dem Wege ihres Ursprunges...

Liebe Leser/-innen des Visieres,

wie in jedem Jahr, sind auch im abgelaufenen Jahr wieder viele aufregende Ereignisse innerhalb unseres Korps passiert. Nach der Wiederaufnahme unserer Hörner, haben wir uns nun auch den Fanfaren zugewendet. Diese zwei zusätzlichen Instrumente haben uns schon in der Vergangenheit ausgezeichnet und sollen dies auch wieder in der Zukunft tun.

Ich möchte nun den Bericht an jener Stelle beginnen, in welcher ich mein letztes Wort im Visier 2012 verloren hatte. Eine anstrengende Herrentour in den Niederlanden lag hinter uns, was uns aber nicht zu einer langen Erholungsphase reichte. Das Königsschießen 2012 fand nämlich nur eine Woche später statt. An einem sonnigen Tag errang unser neues Mitglied Michael Plähn die Königswürde. Unterstützt wird er in diesem Jahr von unserem Jugendkönig Tobias Weber und unserer Passivkönigin Gabriele Michna. Kulinarisch verpflegt haben wir uns in diesem Jahr von einem Hähnchenwagen. Dieser lässt sich für solche Veranstaltungen nur empfehlen. Spielerisch wurden wir allerdings im Monat Mai auch noch tätig und bestritten drei Schützenfeste.

Das Fußballturnier der Bruderschaft wurde trotz steigendem Alkoholpegel zum zweiten mal gewonnen. Wenn man mit dem Trinken erst nach dem Turnier anfängt, kann man sogar Torschützenkönig werden, wie unser Mitglied Lars Grossmann bewies. Einige Kameraden ließen den Triumph (Anmerkung I.Reserve: hier habt ihr noch keinen Sieg geholt) noch bei einem gemütlichen Grillabend bei unserem Floristen Jens ausklingen, oder quälten sich einige Leute sogar noch weiter?



Die Siegermannschaft

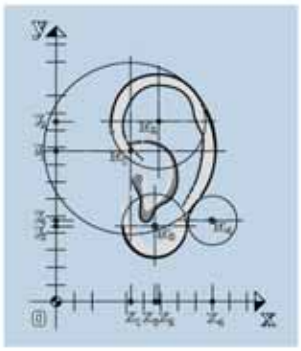
Mit dem Sieg im Rücken wurden die Schützenfeste in Kaarst und Langenfeld gespielt.

Ein gemeinschaftlicher Abend zum Auftakt der Düsseldorfer Rheinkirmes wurde wieder wahrgenommen. Man zog von Zelt zu Zelt und genoss die verschiedenen leckeren hopfenartigen braunen Getränke der einzelnen Brauereien.

Nicht nur die Fanfaren wurden nach langer Zeit wieder aufgenommen, auch das Schützenfest in Ratingen tauchte wieder im Kalender auf. Und es fühlte sich so an, als wären wir nie weg gewesen. Ein Highlight bei diesem Umzug war insbesondere, dass wir über dem Marktplatz mit unserem Hörnermarsch an den Majestäten vorbei gezogen sind.

Die Jugend (einschließlich bis Alexander Hohmann) verbrachte einen wundervollen Tag im Kletterwald Niederrhein. Dort konnten alle zeigen, dass sie nicht nur ihr Instrument beherrschen, sondern auch etwas in den Muskeln haben. Es gab bis zu 4 Schwierigkeitsstufen, welche sich in den Elementen und in der Höhe steigerten. Der Anspruchsvollste war jedoch der sogenannte „Risiko-Parcours", welcher mit einer Spitzenhöhe von 16 m auf sich warten ließ und u.a. einen 11 m Base Jump besaß. Von vier Mitgliedern, die im Vorfeld über diesen Parcours strunzten, trauten sich jedoch nur zwei Personen letztendlich drauf. Mit viel Schweiß und großer Anstrengung behaupteten sie sich auch an dieser Strecke. Den Muskelkater konnten sie allerdings nicht verhindern. Unser Jugendwart Wolfgang Dettlaff lud uns im Anschluss noch zu einem gemeinsamen Grillen und Umtrunk ein.

Sofern der September näher kommt, gibt es nur noch ein großes Highlight, das Unterrather Schützenfest. Wie in jedem Jahr bestreiten wir eine Woche vor der Kirmeseröffnung den Möschesonntag. Der Tag begann mit einem leckeren Frühstück im Vereinslokal „zum goldenen Bock". Über die Gaststätte „zur Pinte" in Lichtenbroich fuhren wir zu unserem passiven Mitglied Ralf Gathmann in die Gaststätte „Köhler". Der Herr des Hauses war allerdings noch im Tiefschlaf, sodass wir uns es nicht nehmen ließen, ihn persönlich und unsanft zu wecken. Da der Zeitrahmen sehr eng geschnürt ist, zog es uns schnell weiter. Keine Unterrather Kneipe war in den frühen Morgenstunden vor uns sicher. Unser Ehrenmitglied Bernie Iserath wartete schon im Beisein seiner Frau, um endlich die grünen Bananen öffnen zu können. Lange hielt der Vorrat nicht, aber das ist in dieser Konstellation nichts Neues. Das gemeinsame Mittagessen, sowie die verdienten Beförderungen fanden wie im Vorjahr, in der Lokalität „Bauernstube Deppe" statt.



Hörgeräte
Zotzmann

www.hoergeraete-zotzmann.de

Westfalenstraße 38· 40472 Düsseldorf/Rath · 0211/65 13 75
Kaiserswerther Straße 406·40474 Düsseldorf·0211/170 930 28

WER HÖREN
WILL MUSS
TESTEN

Der kostenlose Test für Ihre Hörgesundheit bei Ihrem Partner des FORUM GUTES HÖREN.

Der traditionelle Ausfall durfte natürlich nicht fehlen. In diesem Jahr ist es einer Person gelungen, die man eigentlich nicht im Vorfeld auf dem Zettel hatte. Im Gegensatz zu seinen Vorgängern, hielt dieser Kamerad jedoch bis zum Schluss durch. Die anderen haben wohl aus ihrer Erfahrung gelernt.

Unser Schützenfest begann mit einer sehr traurigen Nachricht. Nach langer schwerer Krankheit ist unser Kamerad Walter Schmitz verstorben. Die Beerdigung fand an jenem Freitag statt, an welcher es eigentlich gilt, das Schützenfest einzuläuten. Viele alte Weggefährten und Schützenkameraden nahmen von ihm Abschied. Das Korps spielte zu seinen Ehren, und selbst der Himmel weinte und nahm Abschied. Da Walter ein Spielmann durch und durch war, wollte er nicht, dass man seiner über das Schützenfest trauert.

Der Schützenfesteinklang am Abend fand im Haus Vogelsang statt. Es wurde getrunken, musiziert, gelacht und vor allem viel über Walter und seine humorvolle, sowie außergewöhnliche Art gesprochen.

Der Schützenfestsamstag wurde wieder mit einem gemeinschaftlichen Mittagessen eingeläutet. Als Dankeschön für das vorzügliche und reichhaltige Frühstück durch unseren Vereinswirt Manfred Schmidt am Möschesonntag, wurde ein kleines Platzkonzert vor der Gaststätte zum golden Bock abgehalten. Vor der Gaststätte „zur Pinte" in Lichtenbroich hielten wir das große Platzkonzert der Bruderschaft ab. Von hieraus startete auch ein Sternzug zum Haus St. Josef, in welchem die Messe und der große Zapfenstreich abgehalten wurden. Nach erfolgreichem Zapfenstreich marschierte das Regiment zur Serenade unseres Regimentskönigspaar. Hier wurde viel Hopfen und Malz inhaliert. Beim gemeinsamen Spielen mit allen Musikkappelen, spielte sich ein Kamerad unseres Korps in Höchstform. Die Stöcke flogen nur so durch die Lüfte, dass es halt auch mal passieren kann, dass man seinen Kameraden erwischt. Dieser Person sollte man sich nicht unbedingt in den Weg stellen. Der getroffene Spielmann nahm es mit Humor und weiß für die Zukunft, dass der Sicherabstand nun vergrößert werden muss. Nach gelungenem Festzug übernahm die Vorweckgruppe das Kommando. In diesem Jahr war man besonders mobil. Jens Kirschey erkor sich als Fahrer aus und chauffierte die Gruppe zu ihren Zielen. Da man durch das fahrbare Unterteil sehr flexibel war, konnten sich viele neue Gesichter als geweckt fühlen. Es wurde kein Halt vor Majoren und sogar vor dem I. Chef gemacht, welcher uns sogar mit Bademantel und Zylinder empfang. Eine Krawatte die von einem Mitglied der Stamm im Zelt vergessen worden ist, konnte bei dieser Rundfahrt sogar abgegeben werden.

Am Schützenfestsonntag wurde wie immer ein Hauch von weißem Glanz durch die Straßen von Unterrath getragen. Einen lustigen Zwischenfall gab es jedoch, und zwar zwischen den Wörtern „nochmal" und „normal" gab es im Korps unterschiedliche Meinungen. Unser Vorsitzender Matthias Bach versuchte in seinem letzten Jahr die Königswürde des Kronprinzen zu erringen, aber er schloss genau so miserabel ab, wie sein Companion in den Vorjahren. Die Vorweckgruppe machte den Sonntagabend zu einem Friesenabend und wird dies auch in Zukunft so handhaben. Schützenfestmontag wurde das gemeinsame Königsfrühstück von unserem Königspaar Michael und Tina Plähn in der Gaststätte Friedas abgehalten. Die Weckgruppen verteilten sich wie immer auf Unterrath und Lichtenbroich und beglückten die Geschäftsleute. Die Lichtenbroicher Weckgruppe machte dabei jene Zeit gut, die sie im Vorjahr verloren hatte. Über das traditionelle Eisbeinessen bei den Freunden der Hubertus Jäger, dem Ausschießen der neuen Majestäten des Regimentes, ging es in den Ball der Könige hinein. Hier wurde unser Königspaar unter den Klängen des Hörnermarschs nach oben gespielt. Der Dienstagmorgen nahm seinen alljährlichen Verlauf. Als neuer Pagenprinz wurde aus unseren Reihen Tobias Weber gekürt. Am Abend zum großen Krönungsball wartete ein großes Highlight für unseren langjährigen Spieß und Kameraden Artur Gramsch. Dieser wurde vom Rheinischen Schützenbund ausgezeichnet. Die Freude bei ihm war ziemlich groß, dass ihm sogar Freudentränen in die Augen schossen. Seine Kameraden des Korps ließen es sich natürlich nicht nehmen, ihn mit einem Ständchen gebührend zu feiern.

Eine Woche nach Schützenfest hatten das MTK seinen emotionalsten Auftritt des Jahres. Man besuchte die langjährige Freundin des Korps Marion Neuhaus in ihrem Pflegeheim in Leverkusen. Wie die meisten von ihnen wissen, leidet Marion Neuhaus seit ihrer Geburt an der Krankheit Mongoloid (frühere Bezeichnung). Von ihrem Bruder Friedrich Neuhaus erfuhren wir, dass es Marion seit geraumer Zeit immer schlechter geht und sie uns auch nicht mehr an Schützenfest, vor allem beim Wecken begrüßen konnte. Also sagten wir uns, wenn Marion nicht mehr bei uns sein kann, dann fahren wir halt zu ihr. In Uniform und Instrumenten fuhren wir nach Leverkusen und überraschten Marion und ihre Mitbewohner im Pflegeheim.

Aus dem Leben der Gesellschaften

Marine Tambour-Korps

Marion ist schon seit längerer Zeit an den Rollstuhl gebunden und kann ihn aus eigener Kraft auch nicht mehr verlassen. Früher freute sie sich immer wenn wir im Zelt oder auf der Straße aufspielten und sie am Schützenfestsonntag persönlich weckten. Sie war sehr lebensfroh und immer gut drauf. Im Laufe der Zeit bekam sie von unserem Korps sogar ein Horn, eine Fanfare und Trommel geschenkt.

Am besagten Abend konnte man Marion trotz schwerer Krankheit anmerken, dass sie unsere Anwesenheit spürte und sich riesig freute. Sie konnte sogar zum Takt unserer Musik leicht ihre Finger bewegen. Dieser Moment rührte alle Anwesenden zu Tränen. Dies zeigte mal wieder eindeutig, welch magische Kräfte Musik auf Menschen haben können. Marion wurde dann noch im Namen unserer Vorsitzenden zur Ehrenspielfrau des Marine-Tambour-Korps ernannt. Durch die Übergabe einer Urkunde, goldener Nadel und Offiziersschirmmütze aus unseren Reihen, machten wir dies erkenntlich. Auf diesem Weg möchten wir uns auch noch einmal recht herzlichst bei der ganzen Familie Neuhaus bedanken, ohne diese wäre ein solcher Besuch nicht möglich gewesen. Zum Abschluss wurden wir noch zu Getränken und einer Kleinigkeit zu Essen vom Pflegeheim eingeladen, welches solch einen Besuch auch noch nicht in dieser Form erlebt hatte.



Übergabe von Urkunde, Nadel und Schirmmütze

Mit dem Krönungsball der Graf Waldersee und den St. Martinsumzügen in Unterrath und Lichtenbroich ging es schon auf den langen und kalten Winter zu. Zum ersten mal spielten wir dieses Jahr auf dem im Vorjahr eingeführten Weihnachtsmarkt in Unterrath. Bei frostigen Temperaturen eröffneten wir den zweitägigen Stadteilmarkt.

Die Weihnachtsfeier fand erneut im Lindner Hotel statt. Der Nikolaus ließ sich es nicht nehmen, unsere Kleinen und Großen zu empfangen, und über die Guten, sowie aber auch die schlechten Taten zu berichtigen.

Wie jetzt schon in jedem Jahr, treffen wir uns vor dem Titularfest mit der I.Reserve, um uns mit ihnen zu duellieren. Über die Ergebnisse werde ich auch weiterhin schweigen, denn hierfür lohnt es sich einfach nicht, eine Textpassage zu verlieren. In diesem Jahr ging es in die Sporthalle des Tus-Nords zum Volleyball spielen. Im Anschluss wurde noch auf die kameradschaftliche und tiefe Freundschaft beider Gesellschaften, in einem angrenzenden Raum gefeiert.

Am Titularfest der Bruderschaft wurde es ziemlich frostig. Ein heftiger Schneefall versuchte uns, das Titularfest zu versauen. Trotz der klirrenden Kälte zog das Regiment durch die Straße zum Gottesdienst und in den Pfarrsaal. Ein Fazit konnte man an diesem Tag ziehen, die einzelnen Gesellschaften waren vor lauter weißer Pracht in ihren Uniformen nicht mehr zu unterscheiden.

Im Februar 2013 verstarb nach langer und schwerer Krankheit unser Ehrenmitglied Fritz Spielmann. Das Marine-Tambour-Korps trauert um sein Ehrenmitglied Fritz Spielmann. Wir werden Fritz stets ein ehrendes Andenken bewahren. Jahrzehnte begleitete er und führte das Korps am Schützenfestmontag zum Wecken der Geschäftsleute. Mit seiner liebevollen und bestimmenden Art hat er so manchen Euro für die Jugendarbeit des MTK gesammelt. Viele Jahre stellte er uns sein Haus als Geschäftsstelle und Aufbewahrungsstelle der MTK Utensilien gerne zur Verfügung. Fritz war ein geselliger Mensch, humorvoll und er hat das MTK stets vor so manchem Gerücht verteidigt. Zusammen mit Paul Schmitt wird er jetzt im Himmel die Montagsrunde drehen. Fritz, wir danken Dir und werden Dich nie vergessen. Trotz Jäger Uniform warst Du immer einer von uns und Deine Spuren bleiben in unseren Herzen und unserer Vereinsseele erhalten.

Die Auftritte auf den Krönungsbällen der I.Reserve, sowie der Grenadiere Gesellschaft sind wie auch die Brunnenreinigung eine Selbstverständlichkeit und gehören zu den Pflichtveranstaltungen unserer Gesellschaft.

Marine Tambour-Korps

Auf der Jahreshauptversammlung 2013 gab es folgende Änderungen. Jörg Hoffmann stand für eine Wiederwahl zum zweiten Kassierer nicht zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde Wolfgang Dettlaff gewählt. Dessen Nachfolge als Jugendwart trat Michael Plähn an. Wir danken vor allem Jörg Hoffmann für seine geleisteten Dienste. Zum vierzig jährigem Jubiläum des Spielmannzug Garath spielten wir auf.

Nach dem im letzten Jahr der Vatertag aus mangelnder Beteiligung ausfiel, gingen wir in diesem Jahr Boßeln. Hierzu machten wir uns mit gefülltem Bollerwagen in Richtung Froschenteich auf. Es wurden vorab zwei Teams gebildet. Die Greise und die Jungspunde. Ziel des Spieles ist es die jeweils andere Kugel, welche von einem Team vorgeworfen wird, einzuholen. Sollte man dies nicht schaffen ist man variabel, ob ein Geldbetrag bezahlt oder ein Leckerchen getrunken werden muss. Auf dem 5,7 km langem Weg durch die Wittlaerer Felder musste die Kugel mittels eines Krabers aus manchen Erdlöchern, sowie Bächen geholt werden. Unsere Kugelbeauftragen Phlüpp und Kevin hatten daran besonderen Spaß. Nach ca. 6 Std. erreichten wir dann auch unser Ziel. Einige Kameraden waren danach so ausgepowert, dass sie sich auf den Heimweg machten. Der andere Teil ging noch einen „Quadratmeter Pizza" essen und ließ einen gelungen und vor allem lustigen Tag ausklingen.



Die Suche nach der Boßelkugel

Anzeige

Neuhaus Friedrich

BESTATTUNGEN

Gegr. 1894, in der 4. Generation in Familienbesitz

BESTATTUNGS UNTERNEHMEN

Eine würdige Bestattung muß nicht teuer sein!

Erd-, Feuer- und Seebestattungen.

Vorzeitige Bestattungsregelung zu Lebzeiten.

Beratung jederzeit auch im Haus.

In bekannt sorgfältiger Ausführung!

Düsseldorf - Rath, Rather Kreuzweg 90 · Telefon 65 61 01

www.bestattungen-neuhaus.de

Gaststätte

Hoferhof

Hausbrauerei
Zum Schlüssel
Düsseldorf
Altstadt

Bitte ein Bit
Bitburger

Inhaber: Ralph und Gaby Grass
Unterrather Straße 38
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 4 05 82 50
e-mail: info@hofer-hof.com
Internet: www.hofer-hof.com

Öffnungszeiten:
Montags Ruhetag
Dienstag - Freitag: 15.00 - 01.00 Uhr
Samstag - Sonntag: 10.00 - 01.00 Uhr

Vereinslokal von:
Artillerie, Garde Schützen, Hubertus Jäger, 1. Reserve
Schill´sche Offiziere

Aus dem Leben der Gesellschaften

Marine Tambour-Korps

Das Königsschießen und der Krönungsball 2013 wurden bei eher durchwachsenem Wetter durchgeführt. Neuer aktiver König wurde nach einem langem Schusswechsel Benjamin Dettlaff. Die Jugendwürde errang unser Marlon Plähn. Zum neuen passiven König hat sich Toni Kloft geschossen.

Liebe Leser/-innen, dass war es auch schon wieder mit einem aufregenden, emotionalen aber auch traurigen Moment(en) im Marine-Tambour-Korps. Meine Abschlussworte für diesen Visierbericht möchte ich aber noch an unseren langjährigen Freund der Gesellschaft und Ehrenmitglied Heinz Baumgarten richten, welcher uns für die Wiederaufnahme der Fanfare fünfzehn neue Fanfarentücher sponserte.

Lieber Heinz wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlichst bei Dir für die große Spende. Wir wünschen Dir und Deiner Familie ganz viel Gesundheit und hoffen dass du uns noch sehr lange erhalten bleibst.

Ihr Marine-Tambour-Korps Düsseldorf-Unterrath
Gez. Marcel Hutzelmann
(1. Schriftführer)



Wir gratulieren...

Andreas und Anja Steber – aktives Mitglied – zur Geburt ihres Sohnes Mika Matheo

Ralf und Gabriele Verheyden
– passives Mitglied – zur Hochzeit

Michael Gutzeit
– aktives Mitlgied – zum 25 jährigem Dienstjubiläum

Wir gratulieren zum Geburtstag...

87 Jahre
Heinz Baumgarten – Ehrenmitglied

85 Jahre (vorab)
Rolf Koenen – Ehrenmitglied

84 Jahre
Hubert Jeuken – Ehrenmitglied

82 Jahre
Käthe Schmitt – Ehrenmitglied
Horst Fiolka – aktives Mitlgied

81 Jahre (vorab)
Klaus Gutzeit – aktives Mitglied

80 Jahre
Karlheinz Kürpig – passives Mitglied
Hans van der Fels – passives Mitglied
Günter Hilverkus – passives Mitglied (vorab)

Anzeige



Autohaus Clemens GmbH & Co. KG
Ihr Partner am Airport

Audi Service



Tiefenbroicher Weg 12 - 40472 Düsseldorf
Telefon (0211) 40 56 98 - 0
info@vwclemens.de - www.vw-clemens.de



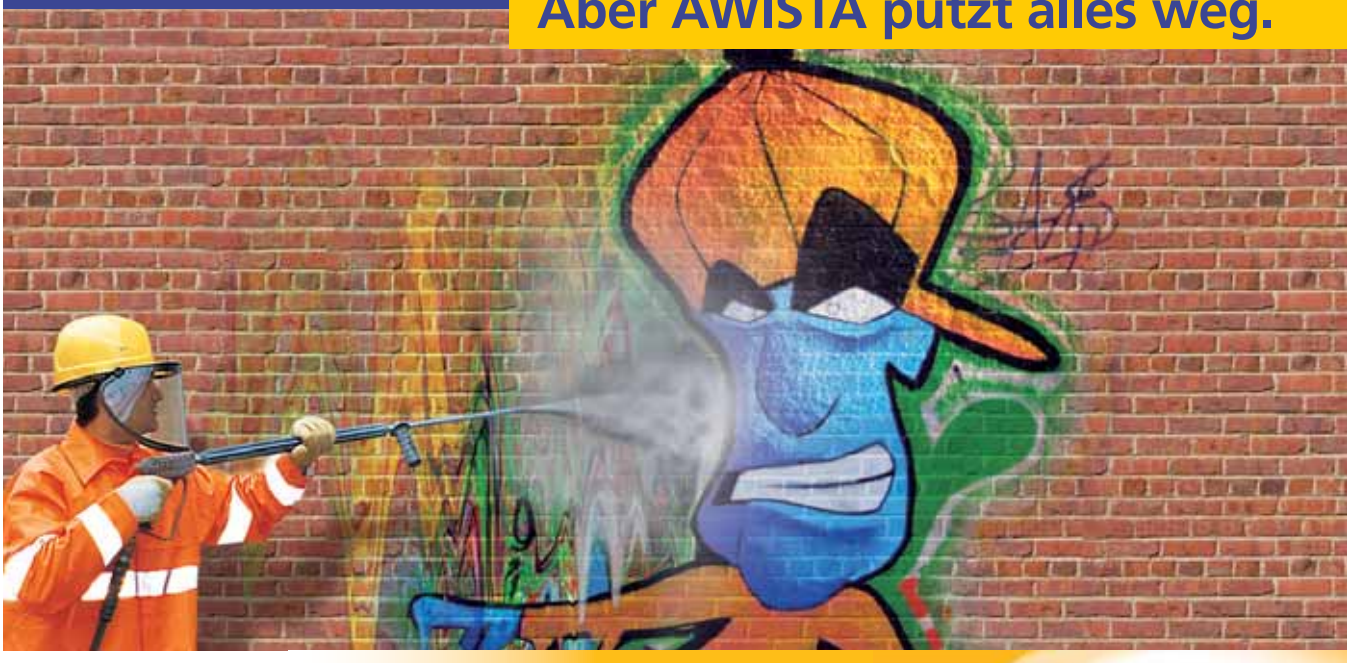
Blumenzauber
Inh. Helga Kräbber
40468 Düsseldorf



In unserem Sortiment haben wir
- *Schnittblumen*
- *Beetware*
- *Braut-und Trauerfloristik*

Breisacherstr. 3
Tel.: 0211-54168575
mobil: 0172-2135853

Och dat noch: Graffiti!
Aber AWISTA putzt alles weg.



SERVICE **0211 / 830-99 111**

AWISTA
Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH
Unternehmensgruppe Stadtwerke Düsseldorf AG

Gesellschaft 1. Reserve

**Liebe Unterrather,
liebe Freunde der Gesellschaft,
liebe Schützen,**

schon wieder mal ist viel zu schnell ein Jahr vergangen.
Wir wollen versuchen, euch mit einem kleinen Bericht etwas aus unserem rasanten Gesellschaftsleben zu erzählen.

Der Beginn der Schützensaison ist im Monat Januar, einen Tag vor dem Titularfest treffen wir uns mittlerweile schon traditionell mit unseren Freunden vom MTK um verschiedene Wettkämpfe zu absolvieren. In diesem Jahr stand ein Duell im Kegeln an. Wir trafen uns dazu in der Gaststätte Zum Goldenen Bock. Wie im letzten Jahr beim Bowlen ließen wir unseren geliebten Freunden mal wieder keine Chance. Aber Sieg oder Niederlage war eigentlich egal, das Wichtigste wahr alle hatten viel Spaß und so fuhren wir am Abend noch auf eine Feier in den TUS Nord Treff nach Unterrath und ließen den Abend dort stimmungsvoll ausklingen. Am Tag danach trafen wir uns um 9 Uhr morgens zum Antreten des Titularfestes, den Tag ließen wir im Pfarrheim ausklingen.
Im gleichen Monat besuchten wir auch den Krönungsball von unserer Gastkompanie aus Stockum, auf dem wir an diesem Abend viel Spaß und Freude hatten.

Der Monat Februar verlief für uns ruhig ab. Wir trafen uns nur zu unserer monatlichen Versammlung am letzten Freitag im Monat in unserem Stammlokal Hoferhof.

Im Monat März gab es wieder einiges mehr für unsere Gesellschaft. Zum einen hatte das Regiment zur Jahreshauptversammlung eingeladen, bei der wir zahlreich vertreten waren. Zum anderen hatten wir am 17. März unseren Krönungsball im Schützenhaus, der sehr zahlreich besucht war und worüber wir uns sehr gefreut haben. Das zu krönende Königspaar in diesem Jahr hieß Tristan Bergolte und Stefanie Hartmann. Zur passiven Königin wurde Kirstin Overlack gekrönt. Ich denke, ich spreche im Namen aller anwesenden Mitglieder, wenn ich sage, der Abend war ein voller Erfolg, viel Aufregung, Freude und Spaß ohne Ende. Damit für den März noch nicht genug, wir hatten auch noch unsere eigene Jahreshauptversammlung, bei der in diesem Jahr keine Neuwahlen stattfanden, so dass unser Vorstand in der üblichen Besetzung blieb. 1. Vorsitzender Ralf Verheyden, Hauptmann und Kassierer Herbert Kossmann und Schriftführer Alexander Rindert. Im Monat März gab es noch die große Verabschiedung unseres ehemaligen 1. Chefs vom Regiment Heinz Schulten, bei dem wir sehr zahlreich erschienen sind und uns für seine langjährige Arbeit bedanken wollten.

Am 28. Mai, zu Pfingsten, folgten wir, wie in jedem Jahr, der Einladung der I. Reserve Stockum zu Ihrem Schützenfest. Bei strahlendem Sonnenschein marschierten wir durch Stockum zum Schützenzelt und verbrachten dort noch sehr angenehme Stunden.

Im Juni gab es dann das große Schützen Fußballturnier, was gerade die jüngeren Schützen bei uns in der Gesellschaft sehr begeisterte. Voller Elan und Bereitschaft traten wir pünktlich an. An dem Tag hatten alle viel Spaß und zeigten großen Mannschaftsgeist. Ohne einen wichtigen Spieler waren die Vorzeichen erst gar nicht so gut, aber die Jungs zeigten alle einen großen Willen und kamen bis ins Halbfinale, soweit hat die Reserve es noch nie geschafft. Leider wurde das Halbfinale unglücklich mit 1:0 verloren, aber am Ende war die Freude über das Weiterkommen größer.

Im August haben wir unser Königsschießen veranstaltet. Bei hervorragendem Wetter und sehr viel Spaß und Freude verbrachten wir lange gemeinsame Stunden. Wir gratulieren unserem neuen zu krönenden Kompaniekönig Willy Hüttner (für manche besser bekannt unter Bubi) und unserer passiven Königin Hildegard Kossmann. Allen erfolgreichen Schützen ein Dreifaches „Gut Schuss".

Es wurde September und vor dem groß erwarteten Schützenfest besuchten wir den Generalappell um uns auf Schützenfest einzustimmen.

Dann ging es los, es war Kirmessamstag. Wie es schon zur Tradition geworden ist, trafen wir uns am Morgen bei unserem Kameraden Udo van de Loo, um uns zu stärken und den Tagesablauf zu besprechen. Am Abend fand der Feldgottesdienst auf dem Hof St. Josefs Heim statt und alles wartete gespannt auf den großen Zapfenstreich. Nach Ende des Gottesdienstes gab es die Serenade, bei der das Regimentskönigspaar mit Essen und Trinken versorgte. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön. Nach dem offiziellen Teil konnte die Feier beginnen.

Physiotherapie Körner
Mecklenburger Weg 3 · 40468 Düsseldorf
Tel 0211 422 07 72 · Fax 0211 528 740 22
sk@physio-koerner.de · www.physio-koerner.de

Wir möchten, dass sie sich ...

... WOHLFÜHLEN, BESSER FÜHLEN

Ihre Beschwerdefreiheit ist dabei unser erstes Ziel. Darüber hinaus ist die dauerhafte Erhaltung und Verbesserung Ihrer Beweglichkeit und somit Ihrer Lebensqualität unser Anspruch.

Um sich wirklich wohl zu fühlen, reicht es nicht, sich besser zu fühlen.

Leistungsumfang

- Sportphysiotherapie
- Krankengymnastik am Gerät / medizinische Trainingstherapie
- Lymphdrainage
- Unfall- und Reha-Nachbehandlung
- Kinesiotape
- Kindertherapie
- Fußreflexzonenmassage
- Elektrotherapie
- CMD (Kiefergelenks-Behandlung)
- Massage
- Hausbesuche
- und vieles mehr... Erkundigen Sie sich selbst!

obst gemüse obst gemüse

W. Marleaux GmbH

40468 Düsseldorf • Großmarkt

Telefon: 02 11/42 26 24 00 Fax.: 02 11/42 26 24 19

W.Büttgen M.Marleaux

Textil-Laden

Anna & Vera

Wir führen namhafte Firmen und bieten in unserem Sortiment auch große Größen an.

Unsere Öffnungszeiten
Mo.-Fr. von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstags von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Anna Rybarczyk & Vera Hilgers
Unterratherstraße 105 Ecke Am Röttchen, 40468 Düsseldorf
Telefon: 0211/41 11 11

Frische bestens verpackt ...

... damit Qualität gehalten, Genuß gesteigert wird!

Unser Verpackungs-Sortiment umfasst Bäcker-/ Konditoren-Papiere und Beutel, Metzger-Einschlag- und Perga-Wachspapiere, Blumenfolien, Seidenpapiere, Zellglasbeutel und -bogen, Pappteller, Tortenpapiere, Tragetaschen, PVC-Becher, Einmalgeschirr, usw.

Individuelle Beratung, Gestaltung und Druck – Ihr Partner für Verpackungsmittel.

seit 1912

H. FALKENBACH GMBH

Suitbertusstraße 24 · 40223 Düsseldorf

Telefon 0211/333501 · Fax 0211/314538

Restaurant

Haus Malzkorn

Restaurant ✧ Kegelbahn ✧ Biergarten

Gesellschaftszimmer für 80 Personen ✧ Stübchen bis 25 Personen

Kroatische und Internationale Küche

Inhaber: Stjepan Krizic
Am Röttchen 67a
Düsseldorf-Unterrath
Tel./Fax: 0211 - 42 65 85

Öffnungszeiten: Täglich durchgehend 11.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche: 11.30 – 22.00 Uhr
Donnerstag: Ruhetag

Aus dem Leben der Gesellschaften

Gesellschaft 1. Reserve



Am Sonntag trafen wir uns nach wenig Schlaf im Hoferhof um gemeinsam zu frühstücken. Auch hier begrüßten wir unsere Gastgesellschaft, die I. Reserve Stockum. Ein herzlicher Dank an die tolle Bewirtung geht an Ralf und Gabi. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf den Weg zum Antreten, um den großen Festzug zu bestreiten.

Am Abend besuchten wir im Zelt das Programm der Jungschützen was uns sehr gefiel. Am Montagmorgen trafen wir uns zum Frühstücken im Hoferhof wozu uns unser Kompaniekönig Tristan Bergolte eingeladen hatte, der selber leider aus beruflichen Gründen nicht dabei sein konnte. An dieser Stelle recht Herzlichen Dank! Nach dem Frühstück besuchten wir auf dem Friedhof unsere verstorbenen Kameraden. Nach dem Spaßumzug verbrachten wir einen schönen Montagabend, wobei die Gesellschaften ihre Königspaare präsentierten.

Der letzte Tag brach an und wir trafen uns zum Gottesdienst und zum anschließenden Frühstück im Schützenzelt. Wo andere eine Pause einlegten, machten wir einen gemeinsamen Kirmesrundgang. Nach dem großen Zapfenstreich mussten wir bedauerlicherweise feststellen, dass schon wieder ein Jahr vergangen war.

Eine Woche später wurde unser Kirmesausklang veranstaltet, wobei unser Spieß Udo van de Loo seinen Spießbericht verlass. Im Allgemeinen war es mal wieder ein sehr schönes Schützenfest, wobei man feststellen musste, dass drei Kameraden nie so wirklich ein Ende finden wollten. Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.

Im Oktober trat dann aus persönlichen Gründen bedauerlicherweise unser langjähriger Vorsitzender Ralf Verheyden zurück. Wir möchten uns hier auch noch einmal für deine langjährige Arbeit als Vorsitzender der Reserve bedanken. Vorübergehend übernimmt der Kassierer und Hauptmann Herbert Kossman das Amt.

Zum Abschluss eines aufregenden Jahres, wurde im Dezember eine Kneipentour durch Unterrath vollzogen. Dort verbrachten wir zum letzten Mal in diesem Jahr ein paar schöne gemeinsame Stunden.

Das Jahr 2012 war ein erfolgreiches Jahr mit vielen Höhen und Tiefen, Aufregungen und Freude. Also lasst uns gebannt aufs neue, schon laufende Jahr blicken und weiterhin viel Zeit miteinander verbringen.



Euer Schriftführer
Alexander Rindert, I. Reserve



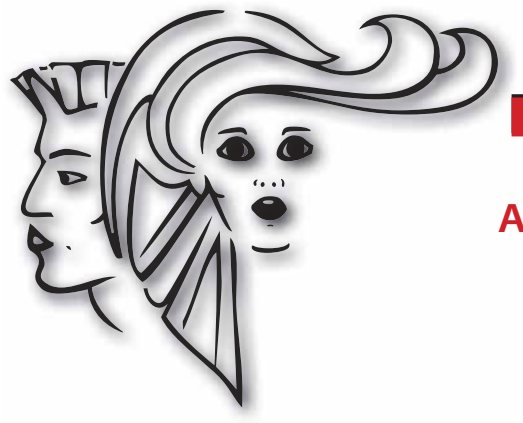
Ihr Partner
für
KFZ-Teile

anerkannter KFZ-Meisterbetrieb
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
der KFZ-Innung

M. Keusen

40472 Düsseldorf • Rather Kreuzweg 81
Telefon 0211/65 50 39 • Fax 02 11/65 25 03





haarstudio
nunnendorf

Am Königshof 15 - 40472 Düsseldorf

0211 - 42.84.94

die.-fr. 8.30 - 17.30 Uhr / sa. 8.00 - 13.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Gaststätte
„Dohlenstübchen“
Inh. Ute Corsten

Mühligweg 4
40468 Düsseldorf
Tel: 4 22 03 57

Fremdenzimmer

Öffnungszeiten:
Montags bis Samstags ab 16:30 h
Sonntags 10:00 h – 15:00 h

Frankenheim
Der feine Unterschied

Thai Orchidee Massage & Wellness

Irenenstraße 98 40468 Düsseldorf
Tel. 0211-93891579 Mobil 0176-84516662

Öffnungszeiten :
Montag bis Freitag von 10:00 – 20:00 Uhr.
Samstag von 10:00 – 18:00 Uhr.
Massage nach Termin Vereinbarung.

Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich traditionelle Thai-Massagen anbieten, so wie sie seit Jahrhunderten in Thailand praktiziert wenden. Wir bieten KEINE Erotik-Massagen an! Bitte respektieren Sie die Kultur unserer Masseurinnen und Masseure.

Keine Erotikmassage

Gesellschaft Rheinische Jäger

Liebe Schützenkameraden/innen und Freunde der Gesellschaft! Liebe Unterrather Bürger!

Wiederum ist ein Jahr vergangen und nun sitzen wir als Mitglieder unserer Gesellschaft wieder hier, um unseren Jahresbericht unserer Gesellschaft für 2012 zu verfassen.

Anfangen möchten wir im Januar, dem Monat unserer Jahreshauptversammlung. In dieser Versammlung standen Neuwahlen an. Unser bisheriger 2. Vorsitzender Reiner Neuroth wurde zum neuen 1. Vorsitzenden der Gesellschaft gewählt. Zum 2. Vorsitzenden wurde unser Kamerad Bernhard van der Fels gewählt. Als Kassierer unserer Gesellschaft wurde unser Kamerad Karl Heinz Schmitz für weitere 4 Jahre in seinem Amt bestätigt.

Allen Kameraden die Ämter übernommen haben, nochmals herzlichen Glückwunsch von der Gesellschaft und ein gutes Gelingen für eure Amtszeit.

Im selben Monat fand das Titularfest statt. Hier gilt ein besonderer Dank unserem Regimentkönigspaar Norbert Hünemeyer und Renate Seidenberg, die uns an diesem Tag köstlich verpflegten.

Auch folgten wir traditionell der Einladung unserer Gastkompanie den Wilddieben aus Stockum zu ihrem Krönungsball im Januar. Nach dem offiziellen Teil verbrachten wir schöne gesellige Stunden im Kreise der Wilddiebe.

Einige Kameraden unsere Gesellschaft, sind nicht nur leidenschaftliche Vollblutschützen sondern auch teilweise begeisterte Karnevalisten. Der Februar wurde von unseren Kameraden für karnevalistische Aktivitäten genutzt.

Ab März lief unser Gesellschaftsleben so langsam wieder auf Hochtouren an. Es begann mit der Jahreshauptversammlung des Regimentes. Hier gab es Neuwahlen. Unser langjähriger 1. Chef Heinz Schulten stelle sich zu einer weiteren Wiederwahl nicht zur Verfügung. Die Versammlung wählte Frank Spielmann zu unserem neuen 1. Chef von Unterrath. Christoph Schulten wurde komm. zum 2. Chef ernannt.

An dem darauf folgenden Wochenende fand die offizielle Verabschiedung von Heinz Schulten in einem Festzelt auf unserem Schützenplatz statt. Dieser Abend war aus unserer Sicht ein würdiger und ehrenvoller Abschied für einen 1. Chef aus Unterrath, der über drei Jahrzehnte an der Spitze unserer Bruderschaft gestanden hat. Wir als Gesellschaft möchten auf diesem Wege unserem Ex. 1. Chef der Bruderschaft nochmals für seine langjährige Arbeit im Vorstand der Schützenbruderschaft danken und auch für die gute Zusammenarbeit mit unserer Gesellschaft. Heinz Schulten hatte immer ein offenes Ohr für uns und stand uns mit Rat und Tat zur Seite. Danke Heinz!

Weiter stand im März der Krönungsball der Kameraden der I. Reserve Unterrath an. Wie schon seit vielen Jahren unterstützen die I. Reserve sowie die Rheinischen Jäger sich gegenseitig mit einem Kellnerteam auf den Krönungsbällen. Dank an die Kameradinnen / Kameraden der I. Reserve die sich hier als Kellnerteam zur Verfügung gestellt haben.

Im Mai fand das alljährliche Regimentsfußballturnier von Unterrath statt. Das Turnier wurde in diesem Jahr von der 71'er Schützengesellschaft ausgerichtet. Auf diesem Wege möchten wir uns für diesen unterhaltsamen Tag bedanken. Unsere Gesellschaft war wie immer mit viel Spaß und Freude dabei. Für den 1. Platz hat es leider wieder nicht gereicht, aber wir spielen nach dem Motto: „Dabei sein ist alles!"

Im selben Monat richteten wir unser Kompaniekönigsschießen aus. Dazu luden wir alle passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der Rheinischen Jäger ein.

An diesem Tage haben folgende Kameraden die Königswürden errungen:

Kompaniekönig:	Werner Zickuhr
Reiterkorpskönigin:	Jennifer van de Loo
Jugendkönig:	Patrick Hollstein
Passivkönigin:	Linda Fernandez
Pagen-/Schülerkönigin:	Lara Zschornack

Nachfolgende Pfänderschützen können wir ebenfalls beglückwünschen:

Königsvogel der Aktiven

Kopf	Alexander Elsen
Rechter Flügel	Klaus Wenzel
Linker Flügel	André Neuroth
Rumpf	Dieter Wächter
Schweif	Michael van der Fels

Passivvogel

Kopf	Heinz Peter Stöcker
Rechter Flügel	Stefanie Scharein
Linker Flügel	Michael Bulawa
Rumpf	Sascha Dinser
Schweif	Ralf Verheyden

Für das Essen, welches traditionell von unserem amtierenden Kompaniekönig gestiftet wird, möchten wir uns nochmals bei Dieter Wächter bedanken.

Weiterhin wurden die im Jahresverlauf ausgeschossenen Pokale an folgende Kameraden vergeben:

Gerd Pohl Pokal	Stefan Schmitz
Heini Stein Pokal	Patrik Schmitz
Bernhard Fußbahn Pokal	Bernhard van der Fels
Hans van der Fels Pokal	Patrik Schmitz
Willi Spielmann Pokal	Michael van der Fels
Wolfgang Bünger Pokal	Ursula Schmitz
Norbert Hünemeyer Pokal	Werner Zickuhr
Erich Feldkamp Pokal/RK	Silke Zschornack
Erich Feldkamp Pokal/RJ	Klaus Wenzel
Familie Ditgen Pokal	Jennifer Hölz
Bester Schütze	Stefan Schmitz

Weiter ging es im Juni mit dem Schützenfest in Stockum.

Dieses Schützenfest fing für uns mal ganz anders an, denn der Regimentskönig aus Stockum, Peter Römer mit seiner Königin Christiane Hermanns, kam aus unserer Freundschaftskompanie, den Wilddieben. Für uns als Gesellschaft war es Ehrensache unseren Schützenfreunden bei der Königsserenade am Kirmessamstag entsprechend als Kellnerteam zu unterstützen. Alles, was bei uns gesunde Beine hatte, war mit Spaß und Freude als Kellnerteam bei der Serenade dabei.

Nach der Serenade zog das Kellnerteam geschlossen in das Schützenzelt von Stockum ein und wir verbrachten einen sehr, sehr, sehr, sehr geselligen Abend.

Am darauf folgenden Morgen folgten wir der Einladung der Wilddiebe zum Schützenumzug in Stockum. Zum ersten Mal trafen wir uns nicht wie immer am Schnuff II., sondern trafen uns an der Gaststätte Kastanie. Für den schönen Tag und die gute Verpflegung möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Zum alljährlichen Familientag der Kompanie lud das Festkomitee im August in den Garten von Reiner und Ute Neuroth ein. Im Kreise der Gesellschaft erlebten wir schöne Stunden bei lustigen Spielen und bei leckeren Speisen und Getränken. An dieser Stelle wollen wir uns noch ein Mal bei Reiner und Ute Neuroth für die Bereitstellung ihres Gartens bedanken.

Der Höhepunkt in diesem Jahr war wieder unser Krönungsball. Eingeladen hatten wir in den Muk-Saal. Wir waren sehr erfreut, das viele Kameradinnen / Kameraden aus dem Regiment, passive Mitglieder, Gönner und Freunde unserer Gesellschaft, befreundete Gesellschaften der Rheinischen Jäger und des Reiterkorps unserer Einladung gefolgt sind.

Als Kompaniekönig krönten wir:
Werner und Petra Zickuhr
Als Jungendkönig krönten wir:
Patrick Hollstein und Jennifer Hölz
Als Reiterkorpskönigin krönten wir:
Jennifer van de Loo und Michael Bulawa
Als Passivkönig krönten wir:
Linda und Antonio Fernandez Lopez



Werner Zickuhr

Allen Königspaaren von hieraus nochmals herzlichen Glückwunsch und ein schönes Königsjahr.

Anzeige

MALERWERKSTATT FRIEDHELM SCHMITZ

Irenenstr. 73 · 40468 Düsseldorf

☎ 0211/4963197 oder 0170/8038154 · Fax 0211/5287536
info@malerschmitz · www.malerschmitz.com

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war für unsere Gesellschaft, dass wir unseren Kameraden Fritz Spielmann zum Ehrenmitglied der Gesellschaft Rheinische Jäger ernannt haben.



Fritz Spielmann

Durch den Abend führten zum ersten Mal unsere Kameradin Petra Rau und unser Kamerad Stefan Schmitz.
Wie schon seit vielen Jahren, bewirtete uns die Gesellschaft I. Reserve Unterrath, die, wie auch schon in den vergangenen Jahren, durch ihren vollen Einsatz zum Gelingen unseres Krönungsballes beitrug.

Mit Freude konnte die Gesellschaft in der Septemberversammlung ein neues Mitglied aufnehmen. Swen Schoeneis hat sich für eine aktive Mitgliedschaft bei den Rheinischen Jägern entschlossen. Gleichzeitig übernahm Swen Schoeneis die Position des Adjutanten bei unserem Major des III. Bataillon Alexander Elsen.

Nun war unser Schützenfest da. Bei schönem Wetter begann für uns das Schützenfest am Kirmessamstag mit dem Antreten an der Piwipp. Von hieraus marschierten wir gemeinsam mit dem Regiment zum Feldgottesdienst auf den Hof des Sankt Josefs Heim. Vom Feldgottesdienst aus marschierten wir zur Serenade vor dem Muk-Saal, wo die Serenade von unserem Regimentskönigspaar Norbert Hünemeyer und Renate Seidenberg ausgerichtet wurde. Hier wurden wir mit leckeren Getränken und guter Verpflegung versorgt. Gut gelaunt marschierten wir zum Zelt und feierten den Auftakt unseres Schützenfestes. Einer der Höhepunkte des Samstagabend war für uns die Ernennung von Heinz Schulten zum Ehrenchef der Bruderschaft. Am Sonntag trafen wir uns um 11.oo Uhr an unserem Vereinslokal TUS Nord. Dort fand unser Platzkonzert statt. Damit wir den Tag auch gut überstehen konnten, wurden wir mit einer leckeren Verpflegung von unserem Kompaniekönigspaar Werner und Petra Zickuhr versorgt. Vielen Dank.

Bereits die Aufstellung zum Sternzug war für uns als Gesellschaft ein besonderer Augenblick. Im Laufe des Jahres wurde unsere Gründungsfahne restauriert. Daher haben wir uns als Gesellschaft entschlossen diese Fahne und drei unserer alten historischen Uniformen mit in unseren Reihen im gesamten Schützenumzug mitzuführen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die uns bei der Restaurierung unserer Gründungsfahne unterstützt haben.



Gründungsfahne mit drei historischen Uniformen

Mit unserer Gastkompanie den Wilddieben reihten wir uns nach dem Sternzug an der Piwipp in den Unterrather Schützenzug ein. Nach unserem eintreffen im Zelt verbrachten wir noch viele schöne Stunden mit unserer Gastkompanie den Wilddieben.
Auch möchten wir hier erwähnen, dass unser Kamerad Swen Schoeneis mit Bravur seinen ersten Schützenumzug als Majorsadjutanten des III. Bataillons ausführte.
Mit Spannung erwarteten wir am Sonntagnachmittag den Kronprinzenschuss, da unser Kamerad Patrick Hollstein sein Glück versuchte. Leider hat es für ihn in diesem Jahr nicht gereicht, aber wir hoffen auf weitere Versuche.
Montag nahmen wir unsere Totenehrung vor und versammelten uns dann zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Aus dem Leben der Gesellschaften

Gesellschaft Rheinische Jäger

Am späten Montagnachmittag kam in unserer Gesellschaft wieder Spannung auf, unsere Kameraden Bernhard van der Fels und Reiner Neuroth wollten die Regimentskönigswürde erlangen. Das Glück lag in diesem Jahr auf der Seite von unserem Kameraden Bernhard van der Fels, der schon seit vielen Jahren versuchte diese Königwürde zu erringen und mit einem gezielten Schuss die Königsplatte zu Fall brachte.

Zu seiner Königin wählte er sich seine Lebensgefährtin Anneliese Ufer, als Adjutanten Alexander Elsen und als Hofdamen der Königin Ursula Schmitz und Manuela Pospisch.



Berni auf den Schultern von Alexander

Von nun an war für unsere Gesellschaft Party angesagt. Am Dienstagvormittag fand unser traditionelles Gesellschaftsfrühstück nach dem Kirchgang im familiären Kreis im Schützenzelt statt. Voller Spannung erwarteten wir den Dienstagabend, da hier unser „Berni mit seiner Anne" zum neuen Regimentskönigspaar der Bruderschaft gekrönt wurde.



offizielles Krönungsbild

Vor der Krönung war unsere Freude noch mal sehr groß, da unser 1. Vorsitzender Reiner Neuroth den Stadtorden der Landeshauptstadt Düsseldorf verliehen bekam. Bei der nachfolgenden Krönung von unserem „Berni und seiner Anne" brach bei unserer Gesellschaft und den anwesenden Schützen Jubel aus. Heinz Schulten ließ es sich nicht nehmen im Gespann mit Hermann Schmitz seinem „alten Holländer" in der entsprechenden Aufmachung inklusive Holzschuhen zu gratulieren. Nach der Krönung feierten wir als Gesellschaft unseren Berni und seine Anne auf dem Thron bis in die frühen Morgenstunden.



Gruppenbild Kegelclub

IHR
SONNENSCHUTZ-EXPERTE
FÜR HAUS UND TERRASSE

Rolläden
Jalousien
Markisen
Terassendächer

Motoren/Steuerungen
Rolltore/Garagentore
Reperatur- und Servicedienst

Seit 1910
STÖTZEL
ROLLADENTECHNIK

Sandweg 3
40468 Düsseldorf-Stockum
(0211) 43 25 52
www.stoetzel-rolladen.de



WERKSTÄTTEN FÜR GRABSCHMUCK UND ARCHITEKTUR
JOH. RITTMEYER Inh. WILFRIED RAHNS
AUSSTELLUNG UND WERKSTÄTTEN AM NORDFRIEDHOF

(vormals Fa. Schaab-Freundt)
Ulmenstraße 234
40468 Düsseldorf

Hugo-Viehoff-Straße 6
40468 Düsseldorf

Tel.: (0211) 435 00 97
Fax: (0211) 43 17 58
joh.rittmeyer@arcor.de
www.joh-rittmeyer.de

Mitglied
des
Bürgervereins

SCHULTEN
Natursteine aus aller Welt

Natursteine aus aller Welt

•Fensterbänke
•Waschtischabdeckungen
•Eingangspodeste
•Treppenbeläge
•Bodenbeläge
•Küchenarbeitsplatten
•u.v.m.

Niederbeckweg / Gut Niederbeck
4080 Ratingen
Telefon : 02102 74 22 0
Telefax : 02102 74 22 22
Email : mail@marmor-schulten.de
www.marmor-schulten.de

Aus dem Leben der Gesellschaften

Gesellschaft Rheinische Jäger



Heinz Schulten und Hermann Schmitz

Für den Ausklang des Schützenfestes trafen wir uns am Mittwoch in unserem Vereinlokal TUS-Nord zum traditionellen Fischessen der Gesellschaft. Aber wir essen nicht einfach nur, sondern wir führen noch ein kleines vereinsinternes Schießen aus, woraus der Wald- und Wiesenkönig ermittelt wird. In diesem Jahr errangen die „Königswürde" unser Kamerad aus unserer Gesellschaft Karl Heinz Schmitz und Erika Mackrodt. Herzlichen Glückwunsch

Im November fand das alljährliche Norbert Hünemeyer Protektorschießen statt. Hierzu lädt unser Protektor Norbert Hünemeyer unsere Gesellschaft, sowie unsere passiven Mitglieder einmal im Jahr ein. Lieber Norbert, an dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich für die gute Verpflegung an diesem Abend bedanken.

Der Kamerad Stefan Schmitz bestand im November seine Schießleiterprüfung, somit verfügt die Gesellschaft derzeit über drei aktive Schießleiter. Von unserer Seite herzlichen Glückwunsch

Im November fand das alljährliche Norbert Hünemeyer Protektorschießen statt. Hierzu lädt unser Protektor Norbert Hünemeyer unsere Gesellschaft, sowie unsere passiven Mitglieder einmal im Jahr ein. Lieber Norbert, an dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich für die gute Verpflegung an diesem Abend bedanken.

Der Kamerad Stefan Schmitz bestand im November seine Schießleiterprüfung, somit verfügt die Gesellschaft derzeit über drei aktive Schießleiter. Von unserer Seite herzlichen Glückwunsch

Im Dezember fand unsere Weihnachtsfeier mit unseren Gesellschaftsmitgliedern und unseren passiven Mitgliedern in unserem Vereinslokal TUS-Nord statt. Das Festkomitee hat eine gelungene Weihnachtsfeier organisiert. Als Überraschung kam der Weihnachtsmann und hatte für die „ Kleinen" und „Großen" Kinder ein Geschenk dabei.

Hiermit schließen wir unseren diesjährigen Jahresrückblick, danken allen Passiven, allen Freunden und allen Gönnern unserer Gesellschaft für die Unterstützung und wünschen der Unterrather Bevölkerung, allen Besuchern unserer Kirmes, den Kameraden der St. Seb. Schützenbruderschaft und ihren Familien ein sonniges und harmonisches Schützen- und Volksfest 2013.

Mit kameradschaftlichem Schützengruß

Gesellschaft Rheinische Jäger
Stefan Schmitz und Gabi Verheyden

Reitercorps Rheinische Jäger

**Liebe Unterrather,
liebe Freunde des Reiterkorps,
liebe Schützen,**

schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir freuen uns, euch etwas über unser reges Reiterleben berichten zu können, denn es ist das Ein oder Andere passiert!

Wie in jedem Jahr wird das Schützenbrauchtum mit dem Titularfest begonnen. Dieses wird bei uns mit Spannung erwartet, da mit diesem Fest die neue Schützensaison eingeläutet wird. Den Tag ließen wir vergnügt im Pfarrheim abklingen.

Doch nun ging es Schlag auf Schlag weiter: Anfang März war die große Verabschiedung unseres 1. Vorsitzenden Heinz Schulten, der nach jahrelanger Treue sein Amt beendet hat. Für diesen Anlass wurde etwas Großes veranstaltet, um ihm ehrenvoll zu danken. An dem Abend hatten wir alle sehr viel Spaß und ließen den Abend lustig und fröhlich beenden.

Zudem standen zwei Jahreshauptversammlungen an. Zum einen die des Regiments, wo wir die Aufgaben hatten, u.a. einen neuen ersten und zweiten Vorsitzenden zu wählen. Als Nachfolger von Heinz Schulten wurde Frank Spielmann gewählt. An seiner Seite wurde Christoph Schulten kommissarisch eingesetzt.

Und zum anderen hatten wir selbstverständlich unsere eigene Hauptversammlung. Wir hatten die Aufgabe, eine neue Kassiererin zu wählen, da Kerstin Oberkinkhaus aus beruflichen Gründen diesen Posten leider nicht mehr ausführen konnte. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die geleitete Arbeit. Für diesen Posten wurde Kim Borgel kommissarisch eingesetzt.

Im April folgten wir der Einladung unserer Gastgesellschaft der Flingeraner zum Krönungsball.

Es kommt der Juni und somit auch unser alljähriges Königschießen. An diesem Tag hatten wir den schönsten Sonnenschein. Für die Großen stand ein kühles Bier bereit und für die Kleinen wurde sich in diesem Jahr etwas ganz besonders überlegt. Es wurde Dosenwerfen veranstaltet, kleine Spiele zwischendurch und eine riesengroße Wasserschlacht. Ich denke, es wird im Namen aller gesprochen, wenn gesagt wird, dass der Tag sowie der Abend ein voller Erfolg war. Wir Gratulieren hier unserer neuen Reiterkorpskönigin Jenny van de Loo mit Michael Bullawa. Außerdem errang an diesem Tag unsere Lara Zschornack die Würde zur Schülerkönigin der Gesellschaft. Die Bekanntmachung unserer Königspaare erfolgte mit einer feucht fröhlichen Sektbegießung!

Allen erfolgreichen Reiterinnen ein Dreifaches hinten hoch!

Wie in jedem Jahr zu Pfingsten, besuchten wir das Stockumer Schützenfest, wobei wir in diesem Jahr mit zahlreichen Mitgliedern unsere Hauptgesellschaft unterstützt haben. Nach dem Eintreten ins Schützenzelt entschieden wir uns einen spontanen Rundgang über die große Kirmes zu machen, natürlich auf Kosten der Kasse. Hier noch einmal vielen Dank. Gerade den Pagen hat dies großes Vergnügen bereitet. Im Anschluss verbrachten wir in den Reihen des Reiterkorps noch einige schöne gemeinsame Stunden.

Im Juni stand das große Schützen Fußballturnier vor der Türe! Auch wenn wir nicht den ersten Platz gemacht haben, hatten wir alle großes Vergnügen und unser Mannschaftszusammenhalt wurde während des ganzen Turniers unter Beweis gestellt. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr.



Der Juni noch lange nicht zu Ende. Am Ende des Monats folgten wir der Einladung der 2 ten Gesellschaft Flingern und nahmen wieder am Schützenfest teil. Doch anstatt wie gewöhnt bei strahlendem und sehr heißem Sonnenschein die Parade zu bestreiten, wurde der Umzug aufgrund eines Gewitters verkürzt. Doch da wir uns von nichts die Laune vermiesen lassen, hatten wir alle noch pitschenass einen schönen Tag.

Aus dem Leben der Gesellschaften

Reitercorps Rheinische Jäger

Lange Zeit zum Ausruhen blieb uns dennoch nicht. Denn schon im Juli bereicherten wir den Festzug der Derendorfer Schützen.

Noch im gleichen Monat war es endlich soweit: Das mittlerweile traditionelle Familien Fest stand vor der Türe. Dieses Jahr wieder im Garten der Familie Neuroth. An dieser Stelle noch einmal recht Herzlichen Dank. Das Festkomitee hat sich für die Unterhaltung an diesem Tag ein paar Spiele einfallen lassen, was sowohl den Kindern, wie auch den Erwachsenen große Freude bereitet hat. Auch hier noch einmal Danke. Natürlich zählt der Dank auch allen Sponsoren, die uns Kuchen und Salate zu Verfügung gestellt haben.

Der Tag endete feucht und fröhlich in der späten Morgendämmerung und wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr.

Im August besuchten wir traditionell unsere Reiter Freunde Rath. Bei besten Wetter und sehr guter Verpflegung haben wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Das Warten für die neuen Majestäten hatte ein Ende. Am 25. August feierten wir unseren Krönungsball im Pfarrheim Maria unter dem Kreuze. An diesem Abend wurden gekrönt: Kompaniekönigspaar Werner und Petra Zickuhr, Reiterkorpskönigspaar Jenny van de Loo und Michael Bullawa, Passives Königspaar Toni und Linda Fernandes Lopez und das Jugendkönigspaar Patrick Holzstein und Jenny Hölz. Ich denke, ich spreche im Namen aller Mitglieder, wenn ich sage, dass der Abend ein voller Erfolg war!

Es wurde September und die Ereignisse schritten voran, am 09. September besuchten wir den Generalapell, um uns aufs Schützenfest einstimmen zu lassen. Wir mussten gut aufpassen, denn es gab weitere Neuerungen. Im Anschluss gingen wir in unser Vereinslokal „Tus Nord“ zur Versammlung.

Dann endlich war es soweit der Höhepunkt eines jeden Schützen war gekommen. Schützenfest! Ungewöhnlich früh trafen wir uns bereits um 14.00 Uhr zum Pagenschießen, um unsere Kleinen zu unterstützen. Einige Stunden später traten wir wieder an, um zum Feldgottesdienst zu gelangen. Nach dem Großen Zapfenstreich marschierten wir zur Serenade, wo uns das Regimentskönigspaar mit Essen und Trinken versorgte. An dieser Stelle Danke an den Regimentskönig Norbert Hünemayer. Nach dem Offiziellen Teil im Zelt konnte die Party beginnen. Und es wurde, egal ob jung oder alt, bis in die Morgenstunden gefeiert.

Es wurde Sonntag und nach wenig Schlaf trafen wir uns bereits um 10.00 Uhr zum Platzkonzert an unserem Vereinslokal Tus Nord. Michael Baumeister hat nichts unversucht gelassen, um uns schöne Stunden zu ermöglichen. Dankeschön hierfür. Hier begrüßten wir unsere alljährlichen Gäste Reiterfreunde Rath und die 2te Gesellschaft Flingern. Gegen Mittag wurden wir inklusive unserer Gästen hervorragend von unseren Kompaniekönigspaaren Werner und Petra Zickuhr, sowie Jenny van de Loo und Michale Bullawa versorgt. Wie immer recht herzlichen Dank! Nach einigen Diskussionen und Suchen im Vorfeld haben wir auch einen neuen/alten Abladeplatz für die Pferde gefunden. Bei herrlichem Sonnenschein und einer langen Pferderiege machten wir uns auf den Weg zum Antreten, um den großen Festzug zu bestreiten. Danke hierbei an die Heinzelmännchen, die den Abladeplatz wieder gereinigt haben. Nach einem schönen Festzug genossen wir noch einige schöne Stunden mit unseren Gästen in der Sektbar.



Anzeige



Reitercorps Rheinische Jäger

Am Abend überraschte uns mal wieder die Jugend des Regimentes mit einem unbeschreiblichen tollen Programm. Großes Lob und weiter so!

Den Montagvormittag verbrachten wir in unserem Vereinslokal, der schon sehr lustig anfing. Zum Spaßumzug überlegten sich die Mitglieder Petra Elsen und Michael Bullawa etwas ganz besonderes für unsere 1. Vorsitzende: Auch sie musste endlich mal wieder ihren Hintern aufs Pferd schwingen und sorgte so für das ein oder andere lustige Foto. Nach dem Spaß Umzug kamen wir endlich zu unserem persönlichen Kirmesrundgang. Mutig machten sich die meisten Mitglieder des Reiterkorps auf dem Weg, um die Kirmes und ihre Karussells unsicher zu machen. Leider macht Karussell fahren schon mal „aua Rücken" und durstig, wie wir mittlerweile heraus gefunden haben. Dadurch machte das ein oder andere Mitglied die Erfahrung, dass Karussell fahren und trinken sich nicht vertragen, wiederum andere merkten langsam aber sicher ihr hohes Alter. Trotz dieser Widrigkeiten war es wieder ein schöner gemeinsamer Rundgang im Kreise des Reiterkorps.

Anschließend trafen wir uns wieder zum Königsschuss und konnten unser Ehrenmitglied und Holländer Bernhard van der Fels dazu gratulieren. Am Abend bestaunten wir die Königspaare der Gesellschaften. Am Montag wurde das alte Kronprinzenpaar entkrönt und das neue Kronprinzenpaar gekrönt. Der letzte Tag brach an und die Mitglieder schwindeten, einige aus beruflichen Gründen und andere aus Schwäche. Doch hatten wir auch morgens noch einige lebendige Begleiter zum Gottesdienst und anschließendem Frühstück im Festzelt, wobei die Pagen im Mittelpunkt standen. Der Dienstagabend verlief wie gewohnt und auch wieder mit mehr Mitgliedern. Am Abend wurde unser Regimentskönig Bernhard van der Fels gekrönt, dem wir natürlich unsere volle Unterstützung fürs Königsjahr versprochen haben.

Alles in allem war es ein schönes und erfolgreiches Schützenfest. Danke an alle, die daran beteiligt waren und mitgewirkt haben. Ich kann sagen, dass wir uns jetzt schon alle wieder aufs nächste Jahr freuen, mit eventuellen weiteren Neuerungen und noch mehr Freude.

Die Kirmes ließen wir wie immer vergnügt in unserem Vereinslokal ausklingen.

Doch damit war das Schützenjahr noch lange nicht zu Ende.

Im Oktober veranstalteten wir einen Pagenausflug ins Kern Wasserwunderland. Die Kleinen hielten an diesem Tag die Großen ganz schön auf Trapp, sodass sie alle auf der Rücktour schön friedlich schliefen.. Spaß und Freude hatten wir an dem Tag alle!



Im November war es dann soweit: Wir haben ein Reiterkorps Frühshoppen veranstalten. Leider waren an dem Tag nicht so viele Mitglieder vertreten, wie erwartete. Schade, denn an Spaß mangelte es an dem Tag auf keinen Fall, sodass wir den Tag nach mehreren Lokalwechseln gemütlich mit sehr viel Freude und leckerem Krumme abklingen ließen.

Es wird ruhig zum Ende des Jahres! Im November lud unser Protektor der Gesellschaft Norbert Hünemeyer zum alljährlichen Protektorschießen ein, wo er auch wie immer für das leibliche Wohl sorgte. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle.

Im Dezember ist die besinnliche Zeit. Auch wir haben wieder eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Die Organisation hatte unser Festkomitee übernommen. Sie haben mal wieder viel Spaß und Freude verbreitet. Wir verbrachten im Kreise der Gesellschaft zum letzten Mal im Jahr 2012 ein paar lustige, lange Stunden.

Das Jahr 2012 war für uns Reiter/-innen ein erfolgreiches Schützenjahr mit viel Aufregung und Freude. Also lasst uns gebannt aufs Neue schon laufende Jahr blicken und viel Zeit miteinander verbringen.

Mit kameradschaftlichen Schützengruß

Jenny van de Loo und Martina Stommel


KLANG IST
ERLEBNIS
BUSCH-JAEGER
ERLEBNIS IST
plein
Licht. Elektro. Haushalt.
Nettelbeckstraße 7–15, Nähe Marienhospital

Liebe Freunde der Gesellschaft, liebe Schützenkameraden/innen!

Hier ist unser kleiner alljährlicher Jahresrückblick auf das Schützenjahr 2012/2013:

In Anschluss an unseren letzten Rückblick beginne ich mit unserem Treffen der Gesellschaft an Pfingsten. Dieses Jahr folgten wir der Einladung von unserem Manni Schmidt, Pfingsten bei ihm im Goldenen Bock in „Leetebrok" zu feiern. Manni beköstigte uns mit leckerem Essen und recht mundigem Füchschen Alt. Nach Speis und Trank verschlug es uns auf die Kegelbahn, um noch ein paar Kugeln zu werfen. Wer noch nicht genug hatte, zog weiter auf die Stockumer Kirmes, um dort Karussell zu fahren und Zuckerwatte zu essen oder so ähnlich. Kurz darauf folgte das Fußballturnier des Regimentes, an dem wir erfolgreich teilnahmen.

Die Sommerpause wurde zwar durch die Europameisterschaft ein klein wenig kürzer, dennoch war die Sehnsucht groß: Das Unterrather Schützenfest stand so langsam wieder vor der Tür, aber so langsam wurde es auch wieder Zeit. Beim Generalappell wurden die letzten Dinge besprochen, danach stimmten wir uns im kleinen Kreise auf den kommenden Samstag ein.

Zunächst trafen wir uns samstags auf dem Schützenplatz, um das Schützenfest zu eröffnen. Dann ging es zum Feldgottesdienst zum MuK. Nach einer kleinen Stärkung durch Speis und Trank ging es dann nach den Fackelzügen auf den Schützenplatz beziehungsweise für den ein oder anderen direkt ins Zelt. Dort wurde noch schön gefeiert, bis wir dann alle ganz brav um 20 Uhr im Bett waren, um am nächsten Morgen richtig fit zu sein.

Fit und Munter trafen wir uns dann sonntags in der Kaiserecke, wo uns unser Königspaar Michael Hellwig und Nina Borsch mit einem leckerem Süppchen verwöhnte. Mit dabei wie jedes Jahr, wie sollte es auch anders sein, die Schill´sche aus Eller. Nachdem alle zügig aufgegessen hatten, ging es auch schon gemeinsam Richtung Beedstraße, um sich zum Sternzug aufzustellen. Von dort marschierten wir zu Piwipp, um uns dem Zug des Regimentes anzuschließen. Vor der Parade stärkten wir uns noch einmal kurz, um auf Höchstleistungen zu kommen und meisterten auch die Parade mit Bravur. Auf dem Schützenplatz angekommen, lag schon wie im letzten Jahr Spannung in der Luft. Denn unser Rene Beckers versuchte erneut, auf die Kronprinzenplatte zu schießen. Leider klappte es auch dieses Jahr noch nicht, aber nur Mut, du schaffst das schon. Glückwunsch hierbei an den neuen Kronprinz Patrick Droste. Abends kam die 3. Auflage des Unterrather Jugendabends. Wie in den Jahren zuvor begeisterten die Jungschützen von unserem Regiment mit gut durchdachten Tanzeinlagen. Diesmal gingen wir sogar um 22 Uhr ins Bett.

Völlig unausgeschlafen und müde trafen wir uns dann montags in der Kaiserecke. Erst kegelten wir ein paar Runden, dann speisten wir mit der kompletten Gesellschaft, wie immer sehr gesittet und mit Anstand. Nach dem Essen gab es noch den obligatorischen Jägermeister und so zogen wir zur Klinke um uns mit dem Regiment zu treffen und dann auf den Schützenplatz zu ziehen. Dort verfolgten wir das Pagenkönigsschiessen und das Pfänderschiessen sowie den Königsschuss der Schützen. Dann kam der Ball der Könige, an dem sich ein ungewohntes Bild auffand. Unser Königspaar wurde von unserem 1. Vorsitzenden Andre Mischel auf den Thron geführt. Normalerweise macht das unser Hauptmann Berni Iserath, doch der war mit seiner Hettie schon auf dem Thron, als amtierender Offizierskönig. Berni ließ es sich dabei nicht nehmen, in der historischen Richthofen-Uniform auf den Thron geführt zu werden. Wir feierten noch ein bisschen und trafen uns dann am nächsten Tag zum Kirchgang. Danach wurde im Zelt gefrühstückt und die Pagen bekamen ein tolles Programm geboten. Abends ist das Schützenfest mit dem Krönungsball ausgeklungen.





Neueröffnung
in Düsseldorf-Unterrath

musik kunz

Unterrather Straße 34
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 362 361
www.musik-kunz.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10 - 19 Uhr
Samstags: 10 - 18 Uhr

Verkauf von Musikinstrumenten

Besuchen Sie unser neues Ladenlokal in Düsseldorf-Unterrath und lassen Sie sich von unserem Fachpersonal kompetent beraten.

Neben einer großzügigen Auswahl bieten wir Ihnen einen persönlichen Service, um alle Ihre musikalischen Wünsche zu erfüllen.

Und das seit über 60 Jahren für Düsseldorf.

Musikschule

Lernen Sie in unserer Musikschule Ihr Lieblingsinstrument direkt von erfahrenen Musikern.

Wählen Sie zwischen Klavier, Keyboard, Akkordeon, Saxophon, Klarinette, Akustikgitarre, Folkgitarre, E-Gitarre und Bassgitarre und haben Sie wieder Spaß am musizieren.

Geeignet für Jung und alt mit attraktiven Unterrichtsmodellen. Sie können bei Bedarf auch Ihr Wunschinstrument bei uns mieten!

Reparatur-Service

Jedes Musikinstrument benötigt hin und wieder eine professionelle Wartung.

Wir bieten Ihnen einen individuellen Service zur Reparatur oder Modifikation Ihrer Instrumente.

Besuchen Sie uns in unserem neuen Ladenlokal, um Ihnen eine Lösung zu Ihrem Reparaturwunsch, ganz unkompliziert vor Ort anzubieten.

ONGEROD e.V.

Der etwas andere Bürgerverein von Unterrath

Besuchen Sie unsere Website **www.ongerod.de** und erfahren Sie mehr über uns.

Und werden Sie Fan von ONGEROD e.V. auf Facebook: www.facebook.com/ongerodev

Oder besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle:
Sie finden uns auf der **Kalkumer Straße 127**
Öffnungszeiten: Mo.+ Do. 17-20 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Mobile Pflege

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

Ein kleines Team von examinierten Pflegefachkräften versorgt Sie medizinisch und pflegerisch in Ihrer häuslichen Umgebung.

ausgezeichnete Qualitätszertifikat 2012 Kundenzufriedenheit

Am 15.01.2013 geprüft vom med. Dienst der Krankenkasse. Bestanden mit der Note 1,1

Kalkumer Straße 10 • Telefon 0211 / 43 61 69 99
www.mobile-pflege-duesseldorf-nord.de

Ihr Vertragspartner aller Kranken-, Pflege- und Privatkassen

Gesellschaft Richthofen





Eine Woche später trafen wir uns schon wieder zum Königsschießen. Bei Leckerem von Buffet und Kuchen, waren folgende Schützen im Kampf um die Pfänder erfolgreich:

Königsvogel:
Kopf: Jessica Jacoby
Schweif: Marcus Mischel
Rechter Flügel: Andre Mischel
Linker Flügel: Nina Borsch
Klotz: Michael Hellwig

Ehrenvogel:
Kopf: Sascha Ditgen
Schweif: Berni Iserath
Rechter Flügel: Karl-Heinz Bremer
Linker Flügel: Anne Ditgen
Klotz: Ilona Quest

Gästevogel:
Kopf: Stefan Schmitz
Schweif: Heinz-Peter Stöcker
Rechter Flügel: Jessica Weishaupt
Linker Flügel: Gabi Mischna
Klotz: Sascha Dinser

Dann wurde es spannend, denn der Kampf um die Königsehren stand an. An der Jugendplatte zeigte unsere Lisa Ariane Eichelhardt wie so oft ihre großen Fähigkeiten als Schützin. Die Passivplatte wurde von Wolfgang Vogt mit einem präzisen Schuss geholt, als Königin wählte er seine Manuela. Dann kam die Königsplatte. Während es an der Kronprinzenplatte noch nicht klappte, setzte sich hier unser Rene Beckers im Kampf um den Gesellschaftskönig durch. Zur Königin nimmt er Lisa Schweidtmann.

Allen Schützen noch einmal Glückwunsch.

Im November folgte dann auch schon der Krönungsball. Zum ersten Mal nach langer Zeit machten wir wieder einen großen, öffentlichen Krönungsball im Schützenhaus. Unterstützt wurden wir von der Artillerie, die unsere zahlreichen Gäste fleißig bewirtete. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön. Rund herum hatten wir einen schönen Abend und danken allen, die trotz der Tatsache, dass dies der 7. Krönungsball in Folge war, erschienen. Hier nochmal ein schönes und aufregendes Königsjahr an unsere Majestäten.

Das Jahr neigte sich dem Ende zu und somit stand wieder unsere Weihnachtsfeier an. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten wir ein paar erholsame Stunden. Nur unsere Kleinsten waren ein bisschen nervös, denn es sprach sich herum, dass der Nikolaus extra aus dem weit entfernten Lichtenbroich anreiste, um mal zu schauen, ob denn auch alle brav und artig waren. Doch unser Nikolaus wurde dieses Jahr unheimlich verwöhnt. Unsere Pagen sangen kräftig Lieder für ihn, sagten ihm ein Gedicht auf oder schmetterten ihm ein Ständchen mit einem Instrument. Sogar die ganz kleinen waren tatkräftig dabei. Bei diesen tollen Darbietungen kam der Nikolaus nicht drum herum, jedem Kind eine kleine Weihnachtstüte mitzugeben. Unsere Heike brachte danach unsere Erwachsenen mit einem kniffligen Weihnachtsquiz zum Grübeln.

Im neuen Jahr trafen wir uns dann zum Titularfest, um die Schützensaison einzuleiten. Bei leckerer Suppe vom Regimentskönig und dem ein oder anderen Kaffee, egal ob heiß oder kalt und mit Schaum, verbrachten wir ein paar Stunden.

Hiermit endet unser kleiner Rückblick. Wir wünschen allen Schützenkameraden/innen und unseren Freunden ein schönes Schützenjahr 2013/2014 und verabschieden uns mit einem 3 mal Flug Ab!

Euer Matthes Quest

POLSTEREI
LANGE



Tel.: 0175/4105603
POLSTEREILANGE@AOL.DE
BORBECKER STR. 2 · 40472 DÜSSELDORF

ST. BRUNO
Apotheke

Nutzen Sie unser
kostenloses Service-Telefon
für Ihre Beratung und Bestellung
0800-011 04 08

Peter Böcking · Apotheker für Offizin-Pharmazie
Kalkumer Str. 22 · 40468 D'dorf · ☎ 422 08 00 · Fax 42 45 08
Für Sie durchgehend von Montag-Freitag 8.30-19.00 Uhr geöffnet!
Samstag von 8.30-13.00 Uhr

Wir Schützen können nicht nur in den Sommermonaten gut Schützenfest feiern – nein – auch im Winter macht das Feiern Spaß! Das bewiesen viele Schill dann auch bei der Sportlersitzung der Elf vom Dörp.

Aber auch das Schützenwesen hält keinen Winterschlaf. Zum Titularfest kam die Unterrather Bruderschaft zum Gottesdienst mit anschließender Fahnenparade und gemütlichem Beisammensein zusammen.

Nach 30 Jahren als Schützenchef verabschiedete sich Heinz Schulten persönlich bei unserer Februar-Versammlung. Begleitet wurde er vom 2. Schützenchef Frank Spielmann und dem Oberst Willfried Nussbaum.

Bei der Jahreshauptversammlung war es dann soweit: Eine Ära ging zu Ende. Mit stehenden Ovationen wurde Heinz Schulten verabschiedet und Frank Spielmann zu seinem Nachfolger als 1. Schützenchef gewählt. Am nächsten Tag fand dann die große Verabschiedung von Heinz Schulten im Festzelt auf dem Schützenplatz statt. Auf die Details muss an dieser Stelle nicht eingegangen werden, denn an anderer Stelle und im Visier wurde schon ausführlich über diesen Abend berichtet. Es war ein sehr würdevoller Abschied für Heinz Schulten, der sich sehr viele Verdienste um die Unterrather Bruderschaft erworben hat und sich in seiner langen Amtszeit immer wieder für die Belange der Unterrather und Lichtenbroicher eingesetzt hat.

Nach der Jahreshauptversammlung der Schill im April besuchten wir schon verschiedene Königschießen und Krönungsbälle. Ansonsten liefen die Vorbereitungen für unser eigenes Königschießen mit Krönungsball im Juni an. Das Fest sollte zunächst nicht unter einem guten Stern stehen. Denn krankheitsbedingt fielen kurzfristig vier Kameraden einschließlich unseres Vorsitzenden aus, die sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Veranstaltung schmerzlich vermisst wurden. Trotz dieser Unwägbarkeit gelang der Ablauf des Festes sehr gut, dank der vielen fleißigen Helfer im Hintergrund. Hier konnte der Zusammenhalt der Schill-Familie vieles auffangen.

Auch gab es eine Premiere:



Reinhild Ohlberg – hier mit „Prinzgemahl" Wolfgang – ist die erste Kompaniekönigin der Schill'schen Offiziere.

Mit Reinhild Ohlberg haben wir zum ersten Mal in der Gesellschaft eine Kompaniekönigin! Für diese Premiere konnte es keine bessere Vertreterin der Schill'schen Offiziere sein, denn Reinhild ist eine der ersten aktiven Frauen in der Gesellschaft. Hier ist „aktiv" im wahrsten Sinne des Wortes gemeint.

Premiere gab es auch für die Schriftführerin Andrea Trudewind, die zum ersten Mal eine Krönung durchführte und versuchte, den Vorsitzenden zu ersetzen.



Das „alte" und das „neue" Kompaniekönigspaar. Von links: Klaudia und Hans-Georg Paulus sowie Reinhild und Wolfgang Ohlberg.

Besonderer Dank gilt unserer Protektorin Klaudia Paulus, die ein vorzügliches Büfett vorbereitet hatte. Eine weitere Premiere gab es für unsere Cocktailbar, an der Tanja Paulus leckere Mixgetränke zauberte – dies schreit nach Wiederholung im kommenden Jahr!

DECKER
Gebäudeenergieberater
Schornsteinfegermeister

Klaus Decker

Schornsteinfegermeister & Gebäudeenergieberater

- Energieausweise für Wohngebäude
- Wärmebildfotografie
- Servicetechniker für Holz-& Pelletkaminöfen
- Gashausschau nach TRGI 2008
- Verkauf von Kaminöfen, Anschluß, Zubehör
- Schornsteintechnik für Neubau & Sanierung
- Rauchwarnmelder nach DIN14604 & 14676
  Kohlenmonoxid Warnmelder nach EN 50291

Rhein-Fire-Straße 11 D-40472 Düsseldorf
Tel.:0211-9513309 Fax:0211-9843670 Mobil 0170-2912763
klausdecker@t-online.de www.schornsteinfeger-decker.de

BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit schon jetzt alles nach Ihren Wünschen geregelt ist

Bestattungs-Vorsorge bei Frankenheim

Wir beraten Sie jederzeit gerne und natürlich kostenfrei.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

Bestattungshaus Frankenheim GmbH & Co. KG, Münsterstraße 75, 40476 Düsseldorf
6x in Düsseldorf, 1x in Mettmann, 2x in Krefeld

Telefon 02 11 - 9 48 48 48 www.bestattungshaus-frankenheim.de

KRONENSTUBE
An der Piwipp 95, 40468 Düsseldorf
Tel.: 0211/ 4299800
Inh. Zvonimir Jokovic
Mail: Kronenstube@gmx.de
TESTEN SIE UNS

Montags Ruhetag

- gutbürgerliche und internationale Küche
- 2 Bundeskegelbahnen
- Saal für Ihre Feste
- Parkplatz im Hof
- Montags Ruhetag
- **Kaltes Bier**

Schlösser Alt

Wir heißen **Sie** willkommen!
www.kronenstube-duesseldorf.de

Schill'sche Offiziere

Der Sommer fühlte sich für viele von uns viel zu kurz an. An den heißen Tagen im August tummelten wir uns zweimal in Lohausen: Einmal kamen wir zum Königschießen des Husaren-Schwadrons Stockum in die Gaststätte „Zum kühlen Grund", wo es allerdings nicht so kühl war, wie der Name verspricht. Im Gegenteil man wartete vergeblich auf einen kühlenden Windhauch.

Auch am nächsten Tag zum Schützenfest in Lohausen wartete man erfolglos auf einen frischen Luftzug und selbst im Schatten wollte man sich nicht bewegen...

Und schon stand der ereignisreiche September vor der Tür. Letzte Absprachen wurden getroffen. Beim Pagenschießen war leider keiner von unseren Pagen erfolgreich, wer weiß für was das gut ist – aber dazu später. Beim Schmücken „unseres" Straßenabschnitts mit den bunten Wimpeln kam langsam das „Schützenfest-Feeling" auf.

Erstmals fand der Generalappell im Festzelt statt. Es war eine gelungene Premiere. Anschließend feierten wir unseren Kirmeseinklang bei Heike Weiß. Schießkarten wurden verteilt, Kirmesumlagen eingesammelt, letzte Absprachen getroffen und unser Spieß Heike verlas die Verfehlungen unserer Kameraden aus dem letzten Jahr vor. Für alle war es lustig, nochmals an Ereignisse aus dem letzten Jahr erinnert zu werden, aber für einige wurde es auch teuer, hatten sie sich doch einiges „zu Schulden" kommen lassen.

Mit einem eingespielten Team wurde unser Vereinslokal Hoferhof geschmückt.

Schützenfest-Samstag trafen wir uns zum Auftakt bei der Schriftführerin. In lockerer Runde stärkte man sich mit einem ersten oder zweiten Glas Alt und unser Spieß Heike waltete ihres Amtes und kontrollierte die Uniformen.



Spieß Heike Weiß kontrolliert die Uniformen der Kameraden.

Dann folgte der allgemeine Aufbruch zur Kirmes-Eröffnung, an der wir als Kompanie des Kronprinzen teilnahmen. Nach dem Feldgottesdienst im Garten von Haus St. Josef hatten wir es nicht weit bis zum Königshaus am Pfarrheim von St. Maria unter dem Kreuz, wo zu Ehren unserer Majestäten aufgespielt wurde.

Beim Eintreffen im Festzelt wurden wir alle überrascht, hatte man „unsere" Ecke anders gestaltet. Da unsere Plätze nun direkt neben der Stellage für die Fahnen waren, konnten wir an allen Tagen kaum verfolgen, was sich auf der Bühne abspielte. Wir waren uns schnell einig, dass zum nächsten Jahr eine Änderung erfolgen musste!

Familie Paulus hatte wieder in hervorragender Weise alles für den Schützenfest-Sonntag hergerichtet, so dass sich neben der Schill-Familie auch unsere Gäste sehr wohl fühlten.

Ein Festzug im Sonnenschein, was will man mehr? Wir Unterrather hatten wieder das Glück, so konnten die Uniformen in der Sonne strahlen. Auch unser Kronprinz Tobias Klapdor und seine Kronprinzessin Jennifer Hölz strahlten in ihrer Kutsche. Für sie beide war es der Höhepunkt in ihrem Kronprinzenjahr.

In bewährter Manier wurde unser „Checkpoint Schill" von Iris Wiegmann und Erhard Reischuck betreut. Im Zelt angekommen, freuten sich alle auf eine flüssige Stärkung, auch ein Stück Kuchen wurde dankend angenommen.

Am Abend überraschte uns wieder einmal die Jugend des Regiments. Dachten viele, der Jugendabend der vergangenen zwei Jahre sei nicht zu toppen, so wurden wir eines Besseren belehrt. Dieser „Eurovision Song Contest" war fast noch besser als das Original.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen am Schützenfest-Montag in unserem Vereinslokal Hoferhof ehrten wir unsere verstorbenen Mitglieder auf unserem Rundgang über dem Unterrather Friedhof.

Dann genossen wir das schöne Wetter während des Pfänderschießens. Schließlich wurde unsere Aufmerksamkeit höher, nahmen doch vier Pagen aus der Gesellschaft am Pagenschießen teil. Dies wurde auch belohnt. Carmen Wiegmann gelang es, die 1. Pagenkönigin der Gesellschaft (auch wenn sie die Uniform der roten Pagen trug) zu werden. Der stolze Vater Klaus trug seine Tochter auf den Schultern ins Festzelt. Schon bald war Carmen von einer Traube kleiner Pagen umgeben, die alle „ihr" Pagenkönig werden wollten. Schließlich erwarb Tobias Winter vom Marine Tambour Korps ihre Gunst. Dessen angebotene „Überzeugungsprämie" wurde jedoch zurückgegeben.


FOTO-KISTE
Wir machen das Bild!
I.Kirchhoff & C.Nikodemus
Kalkumerstr. 121
40468 Düsseldorf
0211 - 429797
Fotos vom Schützenfest erhalten
Sie exklusiv bei uns.
Pass- & Bewerbungsfotos ohne Termin,
auch bei Ihnen zu Hause
Fuji-Fotoservice
Bilderrahmen & Fotoalben in großer Auswahl
Digitaler Sofortservice
Grafik- & Webdesign
Farbkopien - Faxservice - Dokumentendruck
Hochzeitsfotografie
Fortuna Fanartikel und Geschenke
Fotobucherstellung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.foto-kiste-duesseldorf.de

Am Abend hieß es für unseren Kronprinz Tobias, das ein schönes Jahr nun sein Ende hatte. Die Last der Königskette gab er an seinen Nachfolger Patrik Droste vom Artillerie Korps weiter.

Vielen Dank an Tobias und Jennifer sowie dem Adjutanten Christian Kloft. Sie haben unser Regiment und damit auch unsere Gesellschaft bei vielen Schützenfesten, Krönungsbällen und Königschießen bestens vertreten. Etwas mehr Unterstützung durch die Gesellschaft hätten sie allemal verdient – aber das wurde in der Schill-Familie geklärt und gehört nicht hierhin.

Am Dienstagmorgen blickte man in viele kleine Augen – hatte sich über die Schützenfesttage etwa ein Schlafdefizit aufgebaut? Wie konnte das nur passieren? Aber einige Damen der Gesellschaft verstehen sich seit Jahren darauf, müde Lebensgeister durch frischen Kaffee und leckeren Brötchen zu wecken.

Dann wurde es Ernst für unsere Carmen, denn ihre Krönung stand an. Zu ihren Ehren wurde von den Pagen unter der Leitung des Regiments-Fahnenschwenkers Patrick Schmitz zu der Musik „An Tagen wie diesen" von den Toten Hosen ein Fahnenschwenken vorgeführt. Anschließend tanzte Stephany Wiegmann mit ihrer Freundin Celine einen Gardetanz, den die neue Pagenkönigin Carmen eigentlich mittanzen wollte.

Mit dem Krönungsball wurde das Schützenfest beendet. Ein schöner Abend, der zu schnell vorbei war. Zum Ausklang wurde am Mittwoch unser Vereinlokal wieder abgeschmückt. Leider war die Beteiligung nicht optimal, einige Ausfälle mussten verzeichnet werden – hatten sie zu heftig gefeiert?

Im Herbst besuchten wir noch einige Königschießen und Krönungsbälle. Auch für die kulturelle Bildung wurde etwas getan: Wir besuchten das klamödchen – Theater an St. Bruno, wo wir beim Stück „Boeing Boeing" viel zu lachen hatten.

Was wäre ein Jahresende ohne Weihnachtsfeier? Und so kamen wir im Haus Malzkorn zu Kaffee und Kuchen zusammen. Unser Weihnachtsmann hatte viel zu tun, um die Schar der Kinder mit prall gefüllten Tüten zu beschenken.



Auch Pagenkönigin Carmen Wiegmann durfte sich beim Weihnachtsmann eine Tüte mit Leckereien abholen.

Und wieder zog ein Jahr ins Land, aber Halt, da war noch was: Silvester feierten viele Schill den Jahreswechsel zusammen bei unserer Kameradin Heike Weiß, die gemeinsam mit Horst Kukalla zur Feier geladen hatte.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Freunden, passiven Mitgliedern und allen bedanken, die uns im letzen Jahr mit Rat und Tat geholfen haben.

Denn ohne ihre Hilfe hätten wir vieles nicht so umsetzten können, wie es geplant war.

Das Jahr 2012 war für die Schill sehr abwechslungsreich mit einigen Höhen, aber auch mit einigen Tiefen. Wir arbeiten daran. Es gab Aufregungen und viel Freude. Diese Freude wünschen wir auch allen Besuchern unseres Schützenfestes und Lesern des „Visiers".

Verleben sie schöne Tage in Unterrath bei dem einen oder anderen Gläschen Altbier.

Allen Schützen wünschen wir „Gut Schuss"!
Andrea Trudewind

Jahresbericht 2012 Visier

Nachdem wir alle in das neue Jahr reingefeiert hatten, warteten wir auf das Titularfest. Am 22. Januar war es soweit, das Schützenjahr begann. Aufstellen an der „Klinke". Unser Major Detlef Hackmann bemühte sich wie jedes Jahr Zucht und Ordnung in sein Bataillon zu bekommen. Nach dem Kirchgang marschierten wir an den Königspaaren und dem Vorstand vorbei in den Pfarrsaal. Zum Mittagsessen gab es einem leckeren Eintopf. Damit es nicht zu leise wurde, spielte das Marine Tambour Korps ein paar Stücke und danach hatten wir noch eine Kapelle, die bis 14:00 Uhr spielte. Danach gingen wir noch alle in unser Stammlokal wo wir den Beginn des Schützenjahres feierten.

Im März hatten wir noch die Vollversammlung der Bruderschaft. Durch verschiedene Anträge und Wahlen ging auch dieser Abend schnell vorbei. In den nächsten Monaten wurden einige Königsschießen und Krönungsbälle besucht. Wir warten auf unseren „Vatertag" „Königsschießen". Um 12:00 Uhr war Treffpunkt am Schützenhaus. Unser Schießleiter übernahm vom Gesangsverein „Concordia" wie jedes Jahr die Gewehre. Der Schießleiter legte unsere Vögel auf und wir konnten loslegen. Zuerst kam der Königsvogel an die Reihe dann der Preisvogel.

Es wurden wie immer 2 Holzvögel aufgelegt. Nach langem Wettkampf standen die Sieger fest:

Preisvogel

Kopf	Paul Kandora
Linker Flügel	Peter Scholtissek
Rechter Flügel	Klaus Heyden
Schweif	Michael Schäfer
Rumpf	Günter Fisch

Königsvogel

Kopf	Klaus Heyden
Linker Flügel	Günter Fisch
Rechter Flügel	Paul Kandora
Schweif	Michael Schäfer
Rumpf	Jörg Frosin

Als wir die Vögel fast gerupft hatten kamen die ersten passiven Mitglieder an. Der Grill wurde angeheizt und die Würstchen und Steaks aufgelegt. Nach dem alle satt waren wurde der Preisvogel aufgelegt.

Hier die glücklichen Gewinner

Gästevogel

Kopf	Klaus Wiegmann
Linker Flügel	Gabi Verheyden
Rechter Flügel	Margitta Schlüter
Schweif	Fritz Hackmann
Rumpf	Michael Reischuck



Von den aktiven Schützen holten sich Jörg Frosin den Besten-Schützen-Pokal und Peter Scholtissek den Erich-Feldkamp-Pokal. Dann ging's auf die Platte des Königsvogels. Drei Schützen meldeten sich: Jörg Frosin. Klaus Heyden und Karl-Heinz Schlüter. Nach langem Kampf war Karl-Heinz Schlüter glücklich. Ein lang gehegter Wunsch wurde wahr. Dann ging's auf die passive Scheibe. Nach 16 Schuss war Stefanie Fitzner die Glückliche. Das Restaurant „Kronenstube", Slonko und Anna, gaben wieder ein Abendessen für 2 Personen aus. Auf diese Platte durften nur Frauen schießen. Die Glückliche war Angelika Balkow. Danach ging's mit schnellen Schritten auf den Krönungsball zu. Morgens um 10:00 Uhr trafen wir uns im Schützenhaus und fingen die Ausschmückungen für den Krönungsball an. Die Tische wurden gedeckt und die Tombola aufgebaut. Abends um 18:00 Uhr war es soweit. Wir trafen uns im Schützenhaus um den Abend vorzubereiten.

Unterrather Jonges



Da Paul Kandora noch Kompaniekönig war, wurde die Moderation vom Klaus Heyden und Hans-Georg Paulus übernommen. Nach dem Verleihen der Preise, es gab wieder die beliebten Münzen, kam der Höhepunkt des Abends: Die Krönung! Karl-Heinz und Margitta Schlüter wurden durch unseren Regimentskönig Norbert Hünemeyer gekrönt. Dann wurde unsere Gästekönigin Stefanie Fitzner gekrönt. Nach dem obligatorischen Glas Sekt kam noch der Königstanz. Unsere Frauen warteten schon auf den Verkauf der Lose für die Tombola.

Als alle Preise verteilt waren kam der gemütliche Teil des Abends. Bis in den frühen Morgen wurde gefeiert. Dann kam der harte Teil: Sonntags morgens aufräumen. Mit dicken Augen und Brummschädel mussten alle Kameraden antanzen. Nach der Abnahme unseres Hausmeisters war noch ein Frühschoppen angesagt. Wir hatten ja genug Zeit uns bis zum Schützenfest zu erholen.

Im September war es soweit. Eine Woche vor dem Schützenfest wurden die Straßen und Vereinslokale geschmückt. Sonntag war Generalappell. Nach der Ausgabe der Schießkarten wurden die letzten Instruktionen ausgegeben.

Eine Woche später war es soweit: Kirmes. Wir trafen uns auf dem Schützenplatz um die Kirmes zu eröffnen. Anschließend marschierten wir zum Feldgottesdienst. Nach dem Gottesdienst und Zapfenstreich ging es zur Serenade. Gestärkt ging es dann weiter mit dem Fackelzug zum Kirmesplatz. Nach der Begrüßung des Vorstandes wurde es noch ein gemütlicher Abend.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns im Stammlokal „Kronenstube" zum gemeinsamen Mittagsessen mit unseren Frauen. Gestärkt gingen wir zum Sternzug. Wie jedes Jahr wartete unser Major Detlev Hackmann auf seine Kompanien. Nach dem Sternzug hatten wir noch eine kleine Pause bis zum Aufstellen des Hauptzuges. Als die Fahnenparade vorbeimarschierte, marschierten auch der Regimentskönig und der Vorstand vorbei. Dann hieß es Aufstellen zum Schützenzug. In Unterrath angekommen, wurde nach einer Pause die Parade abgehalten. Die Ehrengäste und der Vorstand waren begeistert. Später auf der Kirmes saßen wir noch bis in die Abendstunden zusammen.

Montags trafen wir uns wieder im Vereinslokal, um uns bei einem Essen die Zeit zu verkürzen.

Nach dem Antreten an der „Klinke" marschierten wir zur Kirmes um an dem Königsschießen teilzunehmen. Der Glückliche war Bernhard van der Fels von den „Rheinischen Jägern", der schon etliche Jahre sein Glück versuchte. Der Abend wurde dann mit der Vorstellung der Gesellschafts-Königspaaren und dem großen Feuerwerk abgeschlossen.

Unser amtierender König Karl-Heinz Schlüter hatte keine Lust den Heimweg anzutreten, aber der Dienstag nahte schon. Am Dienstagmorgen um 9:00 Uhr war Treffen an der „Klinke", mit kleineren Augen und raueren Stimmen. Nach der Meldung des Oberst an die Königspaare, ging es zum gemeinsamen Gottesdienst und zur anschließenden Ehrung der Toten.

Der Schützenzug stellte sich wieder auf, um zum Festzelt zu marschieren. Unsere amtierende Königin hatte unseren „Unterrather-Jonges" ein schmackhaftes und geselliges Frühstück vorbereitet: Kaffee, Käse- und leckere Mettbrötchen gab´s reichlich. Aber leider mussten wir um 14:00 Uhr das Zelt verlassen, da der Krönungsball anstand. Um 20:00 Uhr waren alle Schützen in Gala-Uniform wieder anwesend.

Nach der Krönung, Gratulationen und Zapfenstreich, wurde auf der Kirmes noch bis zum frühen Morgen gefeiert.

Am Mittwochvormittag war Antreten zum Abschmücken. Fahnen und Wimpel wurden für das nächste Jahr wieder gut eingewickelt und verstaut.

Anschließend gingen wir zum „Kalkumer Stübchen", wo unser passives Mitglied Kai Rauch mit einem Fischessen auf uns wartete. Da wir alle etwas müde von den fünf Kirmestagen waren, gingen wir alle rechtzeitig nach Hause.

Auf der nächsten Versammlung wurde noch mal über den Gesamtablauf der Kirmes gesprochen. Insgesamt waren wir aber alle aber zufrieden und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

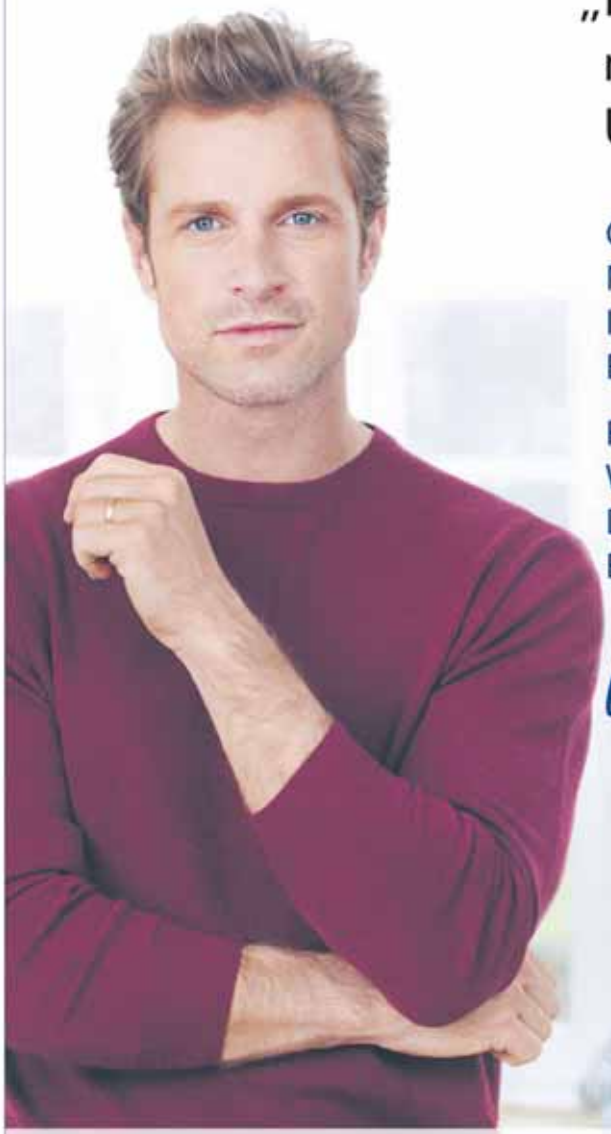
Wir trafen uns dann noch einmal im Dezember zu einem Umtrunk und wünschten uns

„Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch".

Wir bedanken uns bei allen passiven Mitgliedern, dem Kellner- und Küchenteam, die bei unserem Krönungsball ihr Bestes gaben. Gleichfalls bedanken wir uns für die „hervorragende" Musikbegleitung.

Der Vorstand

Deutsche Bank



„Ich will meinen Kindern
mal ein Haus hinterlassen.
Und keine Finanzierung."

Gute Beratung denkt weiter.
Mit einer Baufinanzierung, die genau zu
Ihrem Leben passt. Heute. Und bis zum
Ende der Laufzeit. Sprechen Sie mit uns:

Filiale Düsseldorf-Rath
Westfalenstraße 12, 40472 Düsseldorf
Darko Jugovic, Telefon (0211) 65800-11
E-Mail: darko.jugovic@db.com

Leistung aus Leidenschaft

Deutsche Bank Baufinanzierung

- Persönliche Finanzierungskonzepte
- Zinssicherheit bis zu 30 Jahre
- Attraktive Sollzinsen

Jahresbericht der 71er Schützengesellschaft

Am 14. April 2012 fand unser Königsschießen auf dem Hochstand am Schützenplatz statt. Bei zunächst strahlendem Sonnenschein hatten erfreulicherweise zahlreiche passive Mitglieder und Freunde, den Weg zu uns gefunden. So war auch die Freischütz-Gesellschaft aus Düsseldorf-Stockum zu uns gekommen und auch unser Regimentskönig, Tobias Klapdor hat versucht, unser Gastkönig zu werden.Obwohl erfreulicherweise wieder einige Sponsoren für Kaffee und Kuchen, Frikadellen, Salate usw., gesorgt hatten, konnten wir leider keinen sehr gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen. Das es entsprechend der Jahreszeit etwas kühler wurde, war dabei noch das geringste Übel.

Nach etwa einer Stunde setzte ein heftiger Platzregen ein, so dass unser Schießen für längere Zeit unterbrochen werden musste und während der Zwangspause hat sich dann unser Hauptmann Heinrich Adams in der Toilettenkabine den linken Fuß mehrfach gebrochen. Nachdem er von der Feuerwehr in Obhut genommen worden war, stand die Frage im Raum weitermachen oder nicht? Unter erschwerten Bedingungen haben wir unser Schießen fortgesetzt und zu Ende gebracht.

Nachfolgend die Schießergebnisse:

Gästevogel

Rumpf:	Monika Schmitz-Gerlach
Kopf:	Fritz Hackmann
Rechter Flügel:	Vanessa Klapdor
Linker Flügel:	Sascha Dinser
Schweif:	Michael Klapdor

Königsvogel

Rumpf:	Gerhard Sander-Müller
Kopf:.	Heinrich Adams
Rechter Flügel:	Karin Klapdor
Linker Flügel:	Heinz Minnieur
Schweif:	Guido Fitzner

Preisvogel

Rumpf:	Fritz Hackmann
Kopf:	Astrid Strauch
Rechter Flügel:	Peter Scholtissek
Linker Flügel:	Michael Klapdor
Schweif:	Andreas Grube

Karl-Heinz Schlüter-Wanderpokal: Stephanie Fitzner

Erich Feldkamp-Wanderpokal: Michael Mai

Damen-Wanderpokal: Monika Schmitz-Gerlach

Gäste-Wanderpokal: Jörg Nordhausen

Jürgen-Gathmann-Wanderpokal: Jessica Weishaupt

Die Würde des Gästekönigs errang, nach 2008 und 2010, zum dritten Mal, Reinhild Ohlberg von der Gesellschaft Schillsche Offiziere. Sie erkor ihren Mann Wolfgang zu ihrem Prinzgemahl.Dann traten drei Königsanwärterinnen in den Stand, um unseren neuen König zu ermitteln. Im neunten Durchgang, mit dem 26. Schuss, gelang es Stephanie Fitzner, die Platte „zu versenken". Unsere neue Königin erkor ihren Ehemann Guido zum Prinzgemahl.

Die Ermittlung unseres Kinderkönigs sowie das Pfänderschießen der Kleinen, konnte leider nicht durchgeführt werden. Wir haben beschlossen, dass unser amtierender Kinderkönig, Kevin Dinser von der Gesellschaft Grenadiere, ein weiteres Jahr im Amt bleibt.

Da wir das Fußballturnier unserer Bruderschaft am 28. Mai 2011 gewonnen hatten, war uns die ehrenvolle Aufgabe „zugefallen", dass Fußballturnier 2012 auszurichten. Bald schon stand der Termin fest: 02. Juni 2012. Im Laufe der Vorbereitungszeit mussten wir jedoch feststellen, dass es nicht mehr ganz einfach ist, verschiedene Genehmigungen zu bekommen. Eine Ausschankgenehmigung wurde bisher auf Antrag vom Ordnungsamt erteilt. Ab sofort muss hierzu auch das Bauaufsichtsamt und die Berufsfeuerwehr Düsseldorf gehört werden. Die meisten Probleme waren jedoch bald beseitigt und es war sehr angenehm zu erfahren, dass uns auch viele Kameraden anderer Gesellschaften ihre Hilfe angeboten haben.

Dann endlich war es soweit. Nach längerer Vorbereitung konnte das Fußballturnier am 02.Juni 2012 beginnen. Wir haben zunächst um 9.30 Uhr alle fleißigen Helfer bei belegten Brötchen und Kaffee zum Frühstück eingeladen. Nach einigen kleinen Problemen, konnte das erste Vorrundenspiel um 10.10 Uhr angepfiffen werden. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei Fortuna Düsseldorf für die zur Verfügung gestellten neuen Bälle bedanken. Schon bald zeigte sich, dass die geplanten Zeiten nicht so ganz eingehalten werden konnten. Wir bekamen bis zu 30 Minuten Verspätung und es war nicht immer möglich den genauen Beginn der nächsten Spiele bekannt zu geben.

seit 1904

ADAM DONNER

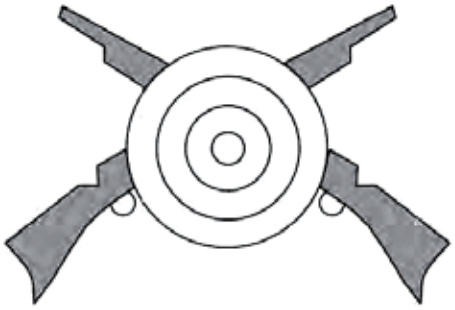
Prägetechnik Metallinnovationen GmbH

Wir stellen für Sie her:

Orden & Ketten

für Schützen und Karneval

Medaillen, Münzen, Pins, Plaketten



Wolkenburg 36
42119 Wuppertal
Fon: 02 02 / 75 84 79-0
Fax: 02 02 / 75 84 79 29

E-Mail: info@adam-donner.de
Internet: www.adam-donner.de

Neumann
Michel

Raum Ausstattung

ehemals Beckers

Unser Liefer-und Leistungsprogramm:

Gardinen · Dekorationen · Polstermöbel · TGeppiche
Rollos · Jalousetten · Vario-Light · Markisen und

- ***Neuanfertigung und Aufarbeitung von Polstermöbeln***
- ***Gardinen-Service (abholen, reinigen, Montage)***
- ***Anfertigen von Gardinen und Dekorationen sowie Montage***
- ***Verlegen von Teppichböden und Wandbespannungen***

Telefon: 0211 / 4 23 01 99 · Telefax: 0211 / 42 46 61
www.neumann-michel-raumausstattung.de
Unterrather Str. 94 · 40468 Düsseldorf
Öffnungszeiten: Mo - Frei 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 13.00 Uhr

71er Schützengesellschaft

Durch die vorgesehene Mittagspause von 80 Minuten konnte die Verspätung bis zum Beginn der Halbfinalspiele wieder aufgeholt werden. Erfreulicherweise wurde von unserem Angebot an Speisen und Getränken schon bald reger Gebrauch gemacht und die Frikadellen und Würstchen vom Grill waren sehr schnell ausverkauft, 50 Würstchen konnten noch nachgeordert werden und schon vor dem Endspiel waren alle Speisen ausverkauft.

An dieser Stelle möchten wir uns für den Einsatz der Johanniter, unter Leitung von Rainer Neuroth, recht herzlich bedanken. Von ihren „Materialien" wurde einiges verbraucht.

Auch die aufgestellte Hüpfburg war nicht nur den Kindern unserer Gäste willkommen, die Jugend von SG Unterrath war vor und nach ihren Spielen auch sehr begeistert von diesem Gerät.

Gegen 13.50 Uhr stand dann die Abschlusstabelle der Vorrunde fest:

GRUPPE A: 1. Derendorfer, 2. Richthofen, 3. Hubertus-Jäger, 4. 71er, 5. 81er

GRUPPE B: 1. MTK, 2. 1. Reserve, 3. Rheinische Jäger, 4. Stamm, 5. Tambour-Corps Lohausen

Im ersten Halbfinale spielten die Derendorfer gegen die 1. Reserve: 1:0. Im zweiten Halbfinale spielten die Richthofen gegen MTK: 0:2.

Nach einem Endspiel voller Emotionen stand das Marine Tambour Korps als Gewinner des Turnieres 2012 fest. Torschützenkönig war Lars Grossmann vom Marine Tambour Korps. Er bekam einen Gutschein für einen Brunch für 2 Personen im Lindner Hotel Airport. Völlig unerwartet hatte uns Rohrsmühle Pokalhandel einen Farinesspokal kostenlos zur Verfügung gestellt. Die beiden Schiedsrichter und zwei neutrale Beobachter entschieden, dass dieser Pokal an das Tambourcorps Lohausen geht.

Die Spiele um die Plätze ergaben folgende Platzierungen:

10. Platz: 81er, 9. Platz: Tambour-Corps, 8. Platz: 71er (Sieger des Jahres 2011), 7. Platz: Stamm, 6. Platz: Rheinische Jäger, 5. Platz: Hubertus-Jäger, 4. Platz: Richthofen, 3. Platz: 1. Reserve.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen unseren Sponsoren bedanken. Vor allem aber gilt unser Dank den unzähligen kleinen und großen Helfern. Ohne ihre Hilfe wäre die Durchführung des Turniers nicht möglich gewesen. Wir sagen einfach: Danke!

Anzeige



Aus dem Leben der Gesellschaften

71er Schützengesellschaft

Zum Schützenfest dann mal wieder eine positive Nachricht. Cedric Stemmer hatte beim Pagenschießen ein Pfand geschossen, wir gratulieren recht herzlich. Am Schützenfestsamstag wurden wieder einige Änderungen am Programmablauf vorgenommen. Es wurde um 15.45 Uhr bzw. 16.200 Uhr mit dem Fassanstich begonnen und es folgte, trotz einem längeren Aufenthalt an den Bierständen, ein geordnetes Bild beim Aufmarsch zum Feldgottesdienst.Nach dem Feldgottesdienst und der Serenade bei unserem Regimentskönig, kamen am Abend auch wieder einmal unsere 71´er Laternen zum Einsatz. Am Sonntagmorgen wurden wir von unserem Königspaar Michael Mai und Tanja Reichelt, zu einem reichhaltigen Frühstück in das DRK-Zentrum Plus eingeladen. Auch auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei Michael und Tanja recht herzlich bedanken. Beim Festzug am Nachmittag konnten wir leider aus Termingründen der Fremdgesellschaft, keine Gäste begrüßen. In der Pause vor der Parade wurden wir bisher von Rolf-Jürgen Mai mit einer kleinen Stärkung versorgt. Er hatte den „Bagagenwagen" bereitgestellt. Da er jedoch im Krankenhaus lag, haben wir eine andere Lösung gefunden. Die Stammgesellschaft war sofort bereit auch unsere Kameraden zu versorgen. Beim Schießen der Jungschützen konnte Joachim Minnieur ein Pfand erringen, wir gratulieren ganz herzlich.

Zur Vorstellung der Gesellschaftskönigspaare am Montagabend wurde unser Königspaar, Michael Mai und Tanja Reichelt, von unserem Hauptmann Heinrich Adams zu den Klängen des „Egerländers" zum Thron geleitet. Am Dienstag konnten wir aufgrund mehrerer Krankheitsfälle nur in kleiner Besetzung antreten. Daher wurden wir zum Frühschoppen erneut von der Stammgesellschaft hervorragend verpflegt. Wir möchten uns an dieser Stelle dafür nochmals recht herzlich bedanken. Beim Zapfenstreich wurde die Fahnenabordnung wieder von unserer Jugend gestellt.





Am 27. Oktober 2012 fand unser Krönungsball im Schützenhaus statt. Die Moderation wurde auch in diesem Jahr wieder von Major Detlev Hackmann übernommen und er fand wie immer die passenden Worte für alle unsere Programmpunkte. Wir möchten uns auch an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Detlev bedanken. Bei der Begrüßung um 19.15 Uhr stellte Detlev zunächst unsere Majestäten vor. Das noch amtierende Königspaar Michael Mai und Tanja Reichelt, das zu krönende Königspaar, Stephanie und Guido Fitzner – damit konnte der Bemerkung von Detlev aus dem vorherigen Jahr widersprochen werden, wonach in den letzten Jahren die Königspaare immer nur Mai oder Adams heißen würden – das noch amtierende Gästekönigpaar, Kristina Skorka und Peter Scholtissek, das noch zu krönende Gästekönigspaar Reinhild und Wolfgang Ohlberg, das amtierende und auch noch ein weiteres Jahr amtierenden Kinderkönigspaar, Kevin und Gina Dinser. Unser Ehrenmitglied, Rolf-Jürgen Mai, konnte leider nicht begrüßt werden. Ihm wurden aber die besten Genesungswünsche ins Krankenhaus übermittelt.

Danach begrüßte Detlev das Regiments-Königspaar, Bernhard van der Fels und Annelise Ufer mit Adjutant Alexander Elsen und Ehrendame Ursula Schmitz, das Regimentskönigspaar, Patrik und Astrid Droste mit Adjutant Sven Kopitzke, für den Regimentsvorstand Hansi Rothes, Michael Neander, Uwe Klimm, Bodo Hentsch und Helmut Tefke, für das Stabsoffizierscorps Major Alexander Elsen, sowie alle anwesenden Unterrather Gesellschaften, und die zahlreich vertretene Freischütz-Gesellschaft aus Düsseldorf-Stockum. Detlef hieß auch DJ Jörg Nordhausen (Unterhaltung), das Kellnerteam der Jungschützen (Bedienung) sowie die Küchencrew des „Airhotel Wartburg" (Verpflegung) recht herzlich willkommen.Wie bereits beim Schießen berichtet, konnte das Kinderschießen nicht durchgeführt werden und daher konnte auch die Krönung des Kinderkönigspaares nicht erfolgen. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, dass der 8-jährige Kevin und die 6-jährige Gina Dinser, die Königswürde für ein weiteres Jahr übernehmen und die Insignien behalten. Beide bekamen dafür jeder einen Pokal zur Erinnerung, die von einem Sponsor zur Verfügung gestellt wurden.

71er Schützengesellschaft

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass wir erstmals keine Tombola anbieten konnten. Da uns jedoch einige Sponsoren Preise zur Verfügung gestellt hatten, haben wir uns zu einer anderen Art der Ausgabe entschieden. Wir haben Garderobenmarken kostenlos verteilt und zwischen den Programmpunkten immer einige Nummern gezogen und die entsprechenden Gewinne übergeben.

Dann wurden den siegreichen Schützen von Brita Kahrau-Adams die Wanderpokale überreicht:

Schlüterpokal = Stephanie Fitzner
Feldkamppokal = Michael Mai
Gathmannpokal= Jessica Weishaupt
Damenpokal = Monika Schmitz-Gerlach
Gästepokal = Jörg Nordhausen

Nach der Überreichung der Wanderpokale sollte Heinz Minnieur für seine 10-jährige Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft ausgezeichnet werden. Leider ist dies vom Organisationskomitee übersehen worden und wurde auf der nächsten Versammlung nachgeholt.

Als nächstes folgte die Krönung unseres Gästekönigspaares. Peter Scholtissek, von der Gesellschaft UnterratherJonges, und Kristina Skorka, genannt „Krissi" aus unserer Gesellschaft, wurden von Reinhild und Wolfgang Ohlberg, von der Gesellschaft Schillsche Offiziere abgelöst. Wir bedanken uns bei Peter und Krissi für Ihre Unterstützung, vor allem beim Frühstück und bei der Weihnachtsfeier. Da Reinhild und Wolfgang „alte Hasen" im Bereich Gästekönig sind, freuen wir uns auf ein weiteres Jahr mit ihnen. Die Insignien wurden vom Regimentskronprinzenpaar gewechselt.

Da unsere Gesellschaft seit längerer Zeit ohne Protektor war, nachdem ein uns allen bekannter „Herr" das Protektoramt mit wachsweicher Begründung zurückgegeben hatte, konnte unser Hauptmann Heinrich Adams, Jörg Stommel von der Stammgesellschaft, zur Übernahme des Amtes gewinnen. Die Laudatio wurde von Major Detlev Hackmann vorgetragen. Die Urkunde und die Nadel wurden von Heinrich Adams und Brita Kahrau-Adams überreicht. Anschließend haben sich Brita und Heinrich im Namen der 71er Schützengesellschaft mit je einem Blumenstrauß bei Birgit Killat und Martina Stommel, für die Verpflegung beim Festzug und Frühshoppen recht herzlich bedanken.

Dann folgte der Höhepunkt des Abends, die Krönung unseres Königspaares, Stephanie und Guido Fitzner. Sie lösten Michael Mai und Tanja Reichelt ab. Detlev dankte Michael und Tanja für die Unterstützung des Weihnachtsmannes und das ausgiebige Frühstück am Sonntagsmorgen beim Schützenfest. Obwohl Michael und Tanja beide Mitglieder der Freischütz-Gesellschaft Stockum sind und auch dort noch als Königspaar amtieren, haben Sie unsere Gesellschaft hervorragend vertreten. Erstmals hatten wir 1 1/2 Königinnen, da Steffi hochschwanger war. Stephanie ist seit Kindesbeinen, angeregt durch Vater und Opa, dem Schützenwesen zugetan und holte Ihren Mann in unsere Gesellschaft. Wir freuen uns auf das Jahr mit den beiden. Der Wechsel der Königskette wurde von unserem Regimentskönig Bernhard van der Fels vorgenommen und das Diadem wurde von unserer Regimentskönigin Annelise Ufer gewechselt.

Mit zahlreichen Freunden feierten wir in den ersten Tag mit Winterzeit. Einige verließen uns etwas früher, da Sie nicht die Uhr umgestellt hatten.

Zum Abschluss des Jahres fand am 15. Dezember 2012 unsere Weihnachtsfeier statt. Nicht nur viele Freunde, sondern auch der Nikolaus hatte den Weg ins DRK-Zentrum Plus gefunden. Er freute sich besonders über unsere Kleinsten, die ein Gedicht oder Lied vortragen konnten. So gab es keine bösen Worte sondern süße Tüten für den Nachwuchs. Für die Tüten möchten wir uns bei unserem Königspaar Stephanie und Guido Fitzner, unserem Gästekönigspaar Reinhild und Wolfgang Ohlberg und bei unserem Nikolaus recht herzlich bedanken. Im Kreise unserer Familien und Freunde ließen wir mit diesem gemütlichen Nachmittag das Schützenjahr 2012 ausklingen.

Nun möchten wir an dieser Stelle auch aller verstorbenen Kameraden gedenken.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, allen Schützen, ihren Familien und unseren Freunden alles Gute und dem gesamten Regiment ein gelungenes Schützenfest 2013, sowie den Königsanwärtern ein herzliches GUT SCHUSS

Hallo liebe Schützenkameraden,

auch wir, die 81er, möchten euch wieder von unseren Unternehmungen und Veranstaltungen im vergangenen Schützenjahr berichten.

Dieses Jahr verlegten wir unsere Vatertagstour auf die Kart-Bahn in Hilden. Unter Rennbedingungen fuhren wir unseren besten Fahrer aus. Wer sind schon Michael Schumacher oder Sebastian Vettel, wenn man einen Andreas Rodler hat!!! Runde um Runde fuhr er die Bestzeiten und stand logischerweise am Schluss als überragender Sieger fest. Herzlichen Glückwunsch! Alle Beteiligten hatten trotz ihrer Platzierungen eine Menge Spaß (trotz des Muskelkaters am nächsten Tag) und forderten natürlich Revanche. Diese wird uns Andreas bestimmt bald geben. Anschließend ließen wir den Tag gemütlich im Goldenen Bock ausklingen.

Unsere Damen verlebten derweil einen gemütlichen Tag in Andys und Petras Garten und hatten auch eine Menge Spaß!

Beim Fußball Turnier erreichten wir einen....., naja, reden wir nicht drüber. Auf ein Neues im nächsten Jahr. Aber dann greifen wir an!!!! Versprochen!

Dann kam auch schon unser Königsschießen. Bei hervorragendem Wetter schossen wir unseren besten Schützen, dies wurde der Kamerad Dieter Escher, unsere Pfänder und natürlich unseren neuen König aus. Dies wurde in diesem Jahr nach gefühlten 30 Jahren und ebensovielen Versuchen endlich mal unser Kamerad Christian Kloft, der nach seinem Königsschuss strahlend von seiner Frau und Königin Bianca in die Arme geschlossen wurde.

Hier in der Übersicht die Pfänder und Preisvogelschützen:

Aktive Pfänderschützen 2011/2012

Kopf:	Andreas Grube
Linker Flügel:	Anton Kloft
Rechter Flügel:	Andreas Rodler
Rumpf:	Pascal Rodler
Schweif:	Tomas Almaviva

Passive Pfänderschützen 2011/2012

Kopf:	Sanny Escher
Linker Flügel:	Vanessa Klapdor
Rechter Flügel:	Sascha Dinser
Rumpf:	Dietrich Summereder
Schweif:	Bianca Kloft
Damen Pokal:	Vanessa Klapdor
Passiv König:	Sven Kopitzke

Preisvogel

Kopf:	Sebastian Kloft
Linker Flügel:	Michael Klapdor
Rechter Flügel:	Rene Beckers
Rumpf:	Tina Plähn
Schweif:	Heinrich Adams

Auch in diesem Jahr wurde unser Pagenkönig ausgeschossen. Pagenkönig wurde unser Lucas Escher.

Dann kam unser Sommerfest. Auch hier schien die Sonne und machte den Tag zu einem gelungenen! Der Pool platzte aus allen Nähten und die meisten konnten wir gar nicht in den Pool werfen, weil diese freiwillig rein sprangen. Wie langweilig, aber einige mussten dann doch dran glauben!!! Bei Gegrilltem und leckerem Bierchen wurde es ein wunderschöner Tag.

Unser Familienausflug ging in diesem Jahr nach Toverland. Bei brüllend heißen Temperaturen war die Wildwasserbahn von uns dauer besetzt, da es die einzige Möglichkeit war, sich ein wenig abzukühlen. Aber auch die anderen Achterbahnen kamen nicht zu kurz und unsere „kleinen" Großen hatten jede Menge Spaß!! Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so dass wir alle einen wunderschönen Tag verlebten.

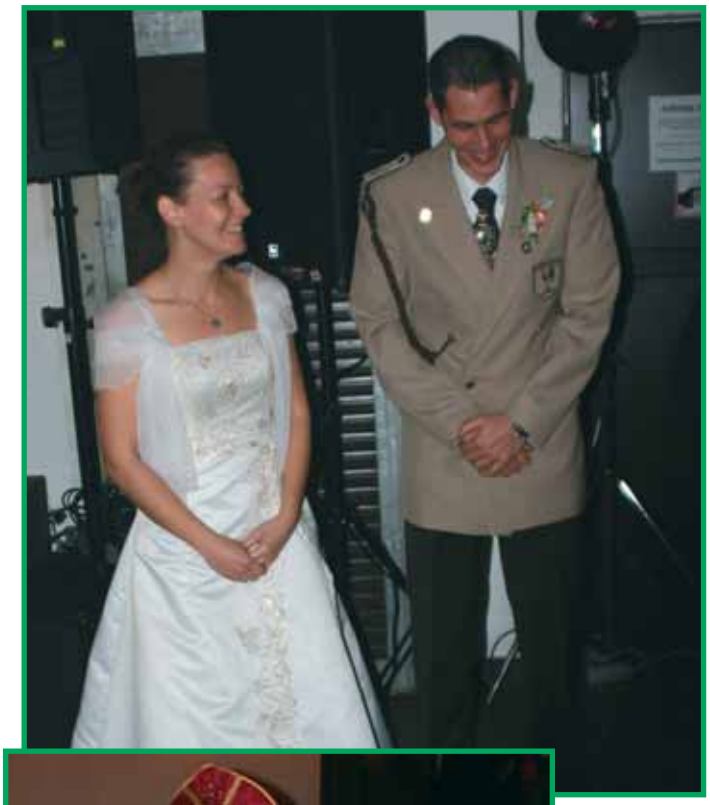
Dann war auch schon wieder September und damit kam natürlich der Höhepunkt des Jahres. Schützenfest stand an!!! Was müssen wir Unterrather doch wieder lieb gewesen sein, dass wir wieder solch ein tolles Wetter erwischt haben! Ich sag's ja immer: „Der liebe Gott ist ein Unterrather"! Zum letzten Mal schmückten wir unser altes Vereinslokal „Kronenstube". Im nächsten Jahr schmücken wir dann unser neues Vereinslokal, den „Goldenen Bock" in Lichtenbroich!

Der Feldgottesdienst am Samstag mit anschließender Serenade beim Königspaar eröffnete dann das Schützenfest. Es wurde wieder ein gelungener Abend.

Der nächste Tag brachte dann den Höhepunkt: Den großen Schützenumzug! Bei herrlichem Sonnenschein wurde es ein toller Umzug durch Unterraths Straßen und auch die Parade war wieder wunderschön. Im Zelt angekommen wollten die Kleinen natürlich erstmal die Kirmes erkunden, was sie sich auch redlich verdient hatten!! Für die Großen ging es dann zum Kronprinzenschuss, was auch wieder eine spannende Angelegenheit war. Den Abend organisierte wieder unsere Regiments Jugend, was diese wieder vom allerfeinsten hinbekamen. Ein toller Abend! Vielen Dank nochmals dafür!

1. Gesellschaft von 1981







Der traditionelle Friedhofsgang am Montag eröffnete dann den Tag. Das anschließende Königsessen beim „Chinesen" kam sehr gut an und alle schlugen sich die Bäuche voll Na ja, fast alle. Einige hatten noch mit dem Vortag zu kämpfen und brachten kaum einen Bissen herunter!!!

Am Nachmittag beim Königsschuss wurde es auch wieder spannend. Wer holt die Pfänder und wer wird neuer König?! Hier nochmal der Dank an die Schießkommission, die für einen gelungenen Ablauf sorgten. Am Abend ging es dann nach dem Feuerwerk für viele heim, denn der nächste Tag konnte ja noch lang werden.

Der Gottesdienst am Dienstag und das anschließende Frühstück im Zelt, das unsere Damen wieder hervorragend anrichteten, eröffneten dann den Tag. Am Abend dann der Höhepunkt: Der Krönungsball mit anschließendem großen Zapfenstreich. Wie jedes Jahr das Highlight! Danach wurde noch bis in den neuen Morgen weitergefeiert.

Im November folgte dann unser Krönungsball, der auch in diesem Jahr wieder super besucht war. Hier nochmals unser Dank an alle Passiven, Freunde und Gönnern der 81er. Und endlich, endlich war es soweit:

Unser neuer König Christian Kloft und seine Frau Bianca wurden gekrönt. Beide strahlten um die Wette und waren sichtlich stolz. Wir feierten dann noch ein gelungenes Fest mit unseren Gästen bis in den frühen Morgen.

Unsere Weihnachtsfeier im „Goldenen Bock" war für unsere Kleinen wie immer ein Erlebnis. Denn die 81er haben ja bekanntlich den „echten Weihnachtsmann"! Zu erkennen an seinem „goldenen Buch". Ehrfürchtig traten die Kleinen vor den Weihnachtsmann und nahmen Lob und Tadel, aber auch jeder ein Geschenk in Empfang.

Mit dieser Veranstaltung endete dann für uns das Schützenjahr 2012/2013. Wir freuen uns bereits auf das neue Schützenjahr!

Mit freundlichem Schützengruß

1.Gesellschaft 1981

Kronprinzenpaar 2012 / 2013



Ein schönes und unvergessliches Kronprinzenjahr neigt sich dem Ende zu.

Es wird uns immer in bester Erinnerung bleiben.

Bedanken möchten wir uns bei unserem Adjutanten Sven Kopitzke,

der uns tatkräftig unterstützt und immer begleitet hat, dem Artillerie Korps

und den Tucken, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen.

Danke an alle Kompanien und Jungschützen die uns so freundlich

aufgenommen haben und immer ein offenes Ohr für uns hatten.

Ein harmonisches und sonniges Schützenfest 2013 wünscht

Euer Kornprinzenpaar 2012/2013

Patrick und Astrid Droste

Pflegevorsorge - jetzt auch mit staatlicher Förderung

Damit Ihr Vermögen und das Ihrer Kinder im Pflegefall optimal geschützt ist, ist eine private Pflege-Zusatzversicherung unbedingt notwendig. Seit Anfang 2013 fördert dies der Staat mit 60 € jährlich. Lassen Sie uns gemeinsam die für Sie optimale Lösung finden.
Ich berate Sie gerne.



Michael Brechter

Generalvertretung der Allianz
Unterrather Str. 36
40468 Düsseldorf

Eintrittskarten für Fortuna Düsseldorf
www.allianz-brechter.de
Mitglied Stamm Ges. und Ongerod e.V.

Tel. 02 11.48 20 19
Fax 02 11.48 20 10

Allianz

GASTSTÄTTE

„Bei Bobby“

Inh. Elke Ody

Schlösser Alt

Gepflegte Getränke
Altbier frisch vom Fass

Unterrather Straße 92
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211- 4 22 07 69

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. ab 16:00 Uhr
Sa. u.So. ab 11:00 Uhr

Stammlokal der Grenadier-Kompanie

Pagenkönigspaar 2012 / 2013



Liebe Bürger, Freunde, Gäste und Schützen
der Unterrather Schützenbruderschaft

Wir möchten hiermit allen danken, die es uns ermöglichten haben,
ein aufregendes Pagenkönigsjahr hinter uns zu bringen.

Allen voran unseren Eltern, den Schill'schen Offizieren und dem Marine-Tambour-Korps,
und vor allem den Roten Pagen, die wir dieses Jahr Repräsentieren durften.

Unser Dank gilt auch unserem Regimentskönigspaar und Ihrem Adjutanten, und dem Vorstand,
die immer ein Auge auf uns hatten, wenn wir Sie zu Ihren Terminen begleitet haben.

Vielen Dank für die vielen Einladungen und Aufnahme bei den Gesellschaften aus Unterrath,
für die schönen Tage bei den Umzügen der Schützenfeste,
bei den „langen" Märschen und schönen Paraden, die wir miterleben durften.

Wir wünschen allen Unterrather Bürgern und Gästen ein schönes Schützenfest
und dem zukünftigen Pagenkönigspaar eine tolles Schützenjahr.

Euer Pagenkönigspaar 2012 / 2013
Carmen Wiegmann und Tobias Weber

Jahresrückblick

März 2012 – März 2013

Zur Vollversammlung begrüßte der 1. Chef zum letzten Male die Anwesenden. Zum Gedenktag an unseren Verstorbenen erhoben sich alle Mitglieder. Der Chef machte eine kurze Rückschau auf 30 Jahre Cheftätigkeit. Er dankte allen Gesellschaften für ihre Unterstützung, wenn es auch nicht immer einfach war. Er tat alles zum Wohle der Unterrather Bruderschaft. Er bat um Unterstützung für den neuen Vorstand. Das Protokoll der letzten Vollversammlung wurde den Gesellschaften zugestellt. Der Oberst verlas den Jahresrückblick. Dieser wurde angenommen. Der Kassenprüfer verlas den Bericht. Er dankte den Kassierern für ihre Arbeit. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes. Dieses wurde genehmigt. Feststellung der 152 Anwesenden.

Der 1. Chef Heinz Schulten legte die kleine Kette symbolisch nieder. Stehend applaudierten die Mitglieder lange, und zeugten ihre Wertschätzung für Heinz Schulten. Er leitete auf Wunsch der Versammlung diese weiter. Die Wahlen wurden durchgeführt. Für die Restlaufzeit bis 2014 wurde Ratsherr Frank Spielmann, Ges. Hubertusjäger neuer Schützenchef. Kommissarischer 2. Chef wurde Christoph Schulten, Ges. Hubertusjäger. Neuer Kassenprüfer wurde der Oberstadjutant Franz Josef Schulten. Nach dem Punkt Verschiedenes schloss der neue Chef die Versammlung um 21.30 Uhr.

Am Tag nach der Vollversammlung verabschiedete das Regiment unseren Schützenchef Heinz Schulten nach 30-jähriger Cheftätigkeit. Eine Hubertusmesse in MUK sowie ein großer Fackelzug zum Schützenplatz wurde ihm und seiner Gattin Dagmar zuteil. Höhepunkt war der große Zapfenstreich auf dem Schützenplatz. Durch Fackeln eingerahmt konnte der Oberst seinem Freund zum letzten Mal das angetretene Regiment melden. Musikalisch wurde der Zapfenstreich von der Kapelle Bendels, den Funfaren Düsseldorf und dem Marine Tambour Korps im vollbesetzten Festzelt erwiesen. Schützenbrüder, Gäste aus Politik, Wirtschaft, Jägerfreunde erwiesen dem Scheidenden die Ehre. Musikalisch ausgeführt durch den 3. Tamb. Korps., Buchholz-Derendorf, MTK sowie der Kapelle Bendels. Danke hierfür. Heinz Schulten dankte auch im Namen seiner Gattin allen für diese Ehre. Wir danken allen Sponsoren, Förderer und Freunden, besonders der Ges. Hubertus, dies es ermöglicht haben, diesen Tag zu gestalten. Für Heinz und Dagmar, aber auch für uns wird dieser Tag unvergessen sein.

Am 19. Juni erreichte uns die Nachricht, dass der Kamerad der Ges. Hubertus, Klaus Sovinski, plötzlich im Alter von 64 Jahren verstorben ist. Das Regiment nahm Abschied auf dem Unterrather Friedhof von einem allseits geschätzten Schützenbruder. Wir werden uns gerne an ihn erinnern.

Die Könige der Bruderschaft besuchten die Schützenfeste im Norden Düsseldorfs zahlreich. Der Regimentskönig lud die Gesellschaftsführer und Vorstände zu seinem Geburtstag an 17.08.12 ein. Herzlichen Dank dafür. Leider erreichte uns an diesem Abend die Nachricht, dass der Kamerad der Ges. Grenadiere, Kurt Ditgen, verstorben ist. Die Bruderschaft wird ihn nicht vergessen. 14 Tage vor unserem Schützenfest verstarb der Kamerad Walter Schmitz, Marine-Tambour-Korps. Die Bruderschaft nahm Abschied von einem verdienten Kameraden. Sie wird ihn nicht vergessen.

Erstmals fand der Generalappell im Festzelt statt. Am Mittag fand auch zum ersten Male das Gästeschießen statt. Viele waren unserer Einladung gefolgt. Bei kühlen Getränken und einer heißen Suppe fanden viele Gespräche statt. Gästekönig wurde Markus Weske. Um 17.00 Uhr begrüßte der 1. Chef alle Schützenkameraden. Danach folgte eine Gedenkminute für die zuletzt verstorbenen Kameraden der Bruderschaft. Der Oberst zeichnete und beförderte verdiente Kameraden aus. Letzte Informationen wurden vom Vorstand vorgetragen. Der Schießmeister ehrte die Pokalsieger der Bruderschaft. Der 1. Chef schloss die Versammlung um 18.45 Uhr.

Am Schützensamstag eröffnete die Bruderschaft auf dem Kirmesplatz das Schützenfest 2012. Zahlreiche Freunde, Schützen und Bürger waren zur Eröffnung gekommen. Gegen 17.15 Uhr zog das Königsbatallion zum Feldgottesdienst auf das Gelände von Haus Josef am Klosterhof. Die beiden anderen Züge zogen von Lichterbroich und an der Piwipp zum Antreten. Vorher fanden dort die Platzkonzerte statt. Unser Präses, Pfarrer Knitter, zelebrierte den Gottesdienst. Herzlichen Dank dafür, auch Dank an das Haus Josef.

Nach dem Zapfenstreich zog das gesamte Regiment zum Festzelt. Vorher fand die Serenade beim Königshaus MUK statt. Unseren Königspaaren herzlichen Dank dafür. Natürlich auch Dank für die Bewirtung. Im Festzelt begrüßte der 1. Chef die Königspaare, Schützen und Gäste. Verdiente Schützen wurden für ihre Treue geehrt. Höhepunkt war die Ernennung von Heinz Schulten zum Ehrenchef der Bruderschaft. Bis spät in der Nacht spielte die von Heinz Schulten gesponserte Musik auf. Herzlichen Dank dafür.
Unser Marine Tambour Korps weckte schon früh die Schützen. Der Vorstand traf sich um 10.00 Uhr an der Beed zum Auftakt. Danach zog man zum Bruderhaus an der Klinke, wo das große Platzkonzert stattfand. Danke an die Musik. Von verschiedenen Punkten zogen die Bataillone zum antreten des Festzuges an der Piwipp. Das 1. Bataillon wurde von Hauptmann Stellhorn und Major-Adjutant Ditgen angeführt, da der Major Kröll erkrankt war. Zum Antreten an der Piwipp konnte der Oberst nach dem Fahneneinmarsch den Königspaaren und Vorstand das angetretene Regiment zur Abnahme melden. Pünktlich zog man von dort durch die Unterrather Straßen.

Bei herrlichem Spätsommerwetter standen viele Zuschauer am Straßenrand. Begleitet von unserer Polizei, Danke, stellte sich das Regiment zur Parade auf. Der Oberst mit Adjutanten geleitete die Ehrengäste von ev. Pfarrheim zur Parade.

Nach einem Solomusikstück der Kapelle lies der Oberst das Regiment zur Parade antreten. Pünktlich um 16.00 Uhr meldete der Oberst den Königspaaren, Vorstand und Ehrengästen des Regiments zur Parade angetreten. Angeführt von unseren stolzen Marine-Tambour-Korps zogen drei Bataillone mit klingendem Spiel an den Ehrengästen vorbei. Allen Spielleuten sowie den Schützen meinen herzlichen Dank für das mustergütige Auftreten an allen Festtagen. Im Festzelt begrüßte der 1. Chef alle Gäste, die zahlreich zu uns gekommen waren. Er dankte dem Oberst und seinen Stabsoffizieren für die gelungenen und schönen Festzug. Der erste Höhepunkt war am späten Nachmittag, die vom Rh. Schützenbund verliehene Ehrung und Auszeichnung an unseren Ehrenchef Heinz Schulten. Groß war der Applaus als er diese entgegen nahm.

Gegen 18.45 Uhr war es soweit. Die Jungschützen hatten einen neuen Kronprinzen: Patrik Droste. Er ist Mitglied im Artillerie Korps. Diese Gesellschaft stellte zum ersten Mal einen Kronprinzen. Am Abend gestalteten die Jungschützen das Programm. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, besonders unserem 2. Chef. Christoph Schulten. Spät klang auch dieser schöne Tag aus. Den Montag gestalteten die Gesellschaften mit ihrem Frühstück. Gegen 15.00 Uhr traf sich das Regiment am Bruderhaus, zum Festzug zur Festwiese. Am Schießstand begann das Schießen der Pagen, sowie der Altersschützen. Gegen 17.00 Uhr stand der Pagenkönig fest. Diesmal eine Pagenkönigin: Carmen Wiesmann. Groß war die Freude bei den Schill. Offizieren. Im Zelt wurde sie vorgestellt. Gegen 18.30 Uhr wurde es ernst. Zwei Schützen standen im Stand. Bernhard van der Fels war der glückliche Schütze. Unterrath hatte einen neuen König. Groß war der Jubel bei den Rh.- Jägern.

Bernhard hat es verdient. Oft stand er an der Vogelstange und wollte König werden. Ihm und seiner Königin Anneliese Ufer wünschen wir alles Gute. Zu seinem Adjutanten bestimmte er Alexander Elsen.

Im Zelt wurde der neue König kurz vorgestellt. Die Oberadjutanten holten am Abend die neuen Könige ab. Zur Vorstellung aller Königspaare der Gesellschaften stellte man sich an der Bar auf. Diese Paare wurden mit Musikstücken einzeln auf den Thron begleitet. Hier erhielten alle ein Geschenk der Bruderschaft und des Regimentskönigs. Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Verdienstordens an Pfarrer Klaus Peter Jansen aus der Stamm. Gesellschaft. Groß war der Jubel der Stamm Gesellschaft.

Die Kronprinzenkrönung fand statt. Der Chef dankte dem scheidenden Paar für ihr gutes Auftreten bei allen Veranstaltungen innerhalt der Bruderschaft, aber auch bei den vielen Terminen bei unseren Nachbarvereinen.

Sie haben die Bruderschaft gut vertreten. Das neue Paar wurde gekrönt. Patrik und Astrid Droste von Artillerie Korps. Ihnen wünschte der Chef alles Gute für das Schützenjahr. Zum ersten Mal stellt das Korps ein Kronprinzenpaar. Wir wünschen ihnen viel Freude.

Ein schönes Feuerwerk, gestiftet von den Schaustellern, rundete den Abend ab. Die Musik spielte lange für uns.

Dienstagmorgen traf sich das Regiment um 9.00 Uhr am Bruderhaus Zur Klinke. Der Oberst meldete den neuen Majestäten das Regiment angetreten. In MuK fand der ökumenische Gottesdienst statt. Danke an die Geistlichkeit. Fahnenausmarsch und Vorbeimarsch fanden in gewohnter Weise statt.

Still war es an der Seb. Kapelle als der Chef die Namen der Verstorbenen der Bruderschaft vorlas. Nach dem Lied vom guten Kameraden zog das Regiment zum Festzelt. Dieses war gut besucht. Nach der Begrüßung fand hier die Pagenkrönung statt. Der Chef dankte dem scheidenden Paar und krönte die neuen Majestäten. Viel Freude kam bei allen auf, aber besonders bei den zahlreich erschienen Kindern unserer Schulen. Als Dank gab es für alle ein Geschenk des Königspaares.

Vorstand, Königspaare, Oberst mir Adjutanten sowie das Marine Tambour Korps trafen sich am Abend im Schützenhaus. Mit klingendem Spiel zog man gegen 19.30 Uhr ins Festzelt ein.

Der Chef begrüßte alle Anwesende. Unser Präses sprach ein Grußwort. Ratsherr Jürgen Buschhüter verlieh im Namen der Stadt und Vertretung des Oberbürgermeisters zwei Stadtorden. Rainer Neurath und Peter Stöcker waren die Glücklichen. Sie haben sich um ihre Gesellschaft und der Bruderschaft verdient gemacht. Höhepunkt war die Krönung des neuen Königspaares. Der Dank galt unserem Norbert und unserer Renate für all das, was sie für die Bruderschaft in ihrem Königsjahr getan haben. Sie haben den Verein würdig nach außen vertreten.

Das neue Königspaar Bernhard van der Fels und Anneliese Ufer wurden gekrönt. Groß war der Jubel bei allen Anwesenden. Wir wünschen Ihnen viel Freude in Ihrem Königsjahr.

Pünktlich konnte der Oberst dem neuen König den Großen Zapfenstreich melden. In gewohnter guter Ausführung von der Kapelle Bendels und unserem Mar. Tam. Korps fand der Zapfenstreich statt. Danke an alle Mitwirkenden. Besonderen Dank an meine Stabsoffiziere und Adjutanten.

Der Abend klang mit einer Musikdarbietung aus. Jetzt konnte der neue Chef zum ersten Male das Schützenfest beenden. Hier möchte ich einmal mehr den neuen Mitgliedern des Vorstandes danken. Früh am Morgen war das Fest 2012 zu Ende.

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Einiges gibt es zu verbessern. Alle sollten mitarbeiten und neue Ideen einbringen, nur so können wir nach vorne blicken. Zum Wohle der Bruderschaft.

Die neuen Königspaare besuchten schon kurz nach unserem Schützenfest die einzelnen Krönungsbälle der Gesellschaften. Viele Einladungen hatten sie bekommen.

Viele Gesellschaften feierten ihre Weihnachtsfeiern im Kreise von Freunden und Förderern. Der Hauptvorstand traf sich oft zur Sitzung, um die anstehenden Aufgaben bis zur Generalversammlung zu meistern. Es wurde eine Satzungskommission sowie eine Schützenfestkommission eingerichtet, die sich um die Neugestaltung und die Abläufe beim Schützenfest kümmern sollen.

Anfang Januar feierte die Stammgesellschaft mit einem Gottesdienst Ihr Titularfest.

Die Bruderschaft traf sich am 20 Januar, zu Ihrem Titularfest, zum antreten am Bruderhaus. Der Oberst meldete den Majestäten das Regmt. angetreten. Danach zog man bei kalter Witterung zur Pfarrkirche St. MUK. Dank an unseren Präses für die Durchführung des Gottesdienstes. Nach der Messe und dem Fahnenausmarsch zog man schnell ins Pfarrheim, hatte uns doch der Winter überrascht, es schneite. Der Chef bat alle Anwesenden sich zu Ehren der Verstorbenen von den Plätzen zu erheben. Still war es beim Lied vom guten Kameraden, gespielt von der Gerresheimer Blaskapelle. Alle Königspaare und Ehrenmitglieder wurden anschließend begrüßt. Eine große Ehre wurde dem Hauptmann der Garde Wilfried Stellhorn zuteil.

Der Oberst beförderte Ihn nach 40 Jahren im Offizierskorps zum Ehrenhauptmann. Er hat sich um das Offizierskorps und das Regmt. sehr verdient gemacht. Lange und stehend applaudierten die Schützen. Als Nachfolger wurde vom Oberst der Kamerad Klaus Lambertz ernannt. Möge er dem Offizierskorps neue Impulse geben. Zu Mittag wurde von unserem Königspaar eine deftige Erbsensuppe gereicht. Dafür herzlichen Dank. Bei guter Beteiligung und Musik verweilten die Kameraden lange im Pfarrsaal.

Am 04. Februar erreichte und die traurige Nachricht vom Tod unseres Ehrenmajors Fritz Spielmann. Tief betroffen nahm die Bruderschaft Abschied. Fritz Spielmann hat sich um die Bruderschaft und besonders ums Offizierskorps sehr verdient gemacht. Wir werden uns immer gerne an Ihn erinnern.

Schon Anfang März fanden die ersten Krönungsbälle im Jahr 2013 statt.

März 2013
Gez.
W. Nußbaum
Oberst



Anzeige



Schützenfest 2012



Bald geht es los...



Die Straßen werden geschmückt...

Schützenfest 2012



Die goldene Mönch wird übergeben



...und es kann marschiert werden, vorweg das MTK



...strahlender Himmel für den Oberst und Adjutanten

Schützenfest 2012



...strahlendes Weiß und Eleganz des Marine Tambour Korps



die Parade kann kommen...





Ob Berni es schon erahnen kann ?

Schützenfest 2012



ganz in Schwarz...



hinter der Königskutsche



Aufstellung des Kronprinzenpaares



die stolze Schill´ hinter...

Schützenfest 2012



dem Kronprinzenpaar





die Garde



Artillerie

Schützenfest 2012



Stamm Gesellschaft



Richthofen



Unterrather Jonges



71´er



1. Gesellschaft von 1981



Die Reserve aus Unterrath



Marine

Schützenfest 2012



Graf Waldersee



Schützenfest 2012



Unser Jugendwart mit unseren kleinsten...



Unsere neue Pagenprinzessin



Natürlich immer dabei: Das Regimentskönigspaar mit Gefolge

Schützenfest 2012



Wie jedes Jahr...es kann nur einen geben

Schützenfest 2012



Es war schön...aber wir gehen...



Wir sind da, es wird schön.
Das neue Kronprinzenpaar



Ball der Könige-wir waren 2012 dabei

Schützenfest 2012



Der Träger des Verdienstordens der Bruderschaft



250 Jahre Mitgliedschaft...Danke für die Treue



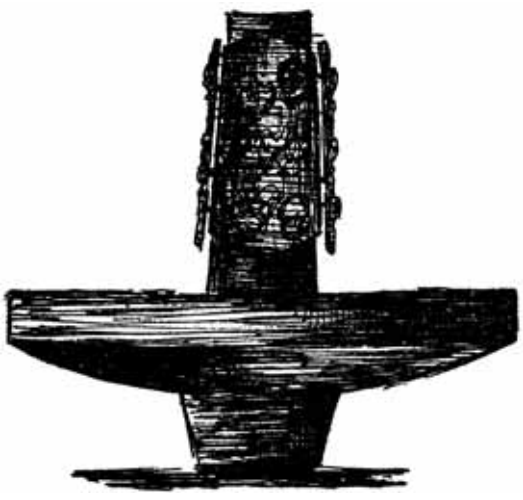
Stadtorden...



können Tränen verursachen



Die stolzen Stadtordenträger 2012





Treffe die Holzscheibe und



...werde König



Herzlichen Glückwunsch...

Schützenfest 2012



die drei vom Offizierskorps...



Hurra, Jugendabend...



und es war...

Schützenfest 2012



...ein voller Erfolg



Schöne Momente...



Schöne Momente...



Schützenfest 2012









unsere Kleinsten, ein tolles Bild



Treffe Freunde beim Bier !

Schützenfest 2012

Schützenfest 2012



Wir müssen gehen...



Wir sind jetzt da!



Die stolze Grenadier Gesellschaft



Wir gehen...



...wir kommen...



Unsere Fahnenschwenker

Schützenfest 2012



Die große goldene Verdienstnadel für Artur



Der Glaspokal, eine besondere Auszeichnung



...das wird ein tolles Jahr 2013...



...für uns...



...und für uns!



Wir haben es geschafft!
Danke für die Unterstützung und das Vertrauen!

Euer

Inserentenverzeichnis

A

Adam Donner 135
Air Hotel Wartburg 56
Alfred Lange 44
Allianz M. Brecher 142
An der Beed 60
Angela Wächter 24
Apotheke Regina 82
Autohaus Clemens 105
Awista 105

B

Bauernstube Deppe 94
Bei Bobby 142
Bella Capri 96
Blumenhaus Matthiessen 78
Blumenzauber 105
Bolker 9 86
Braukoff`s Getränkemarkt 90
Bruno Apotheke 125
Buschhüter Weinhandel 88

C

CDU 15
Commerzbank 65

D

Deutsche Bank 133
Decker Schornsteinfeger 127
Dohlenstübchen 111
Dörnenburg Marketing 63
Druckerei Ritter 36
Dryclean 68

E

Edelmann Herrenmoden 30
Eibler Stahlbau 22
Einkaufstrümpfe 37
Elektro Abert 86
Elektro Backes 49
Elektro Koenen 68
Elektro Kröger 71
Elektrotechnik Elri 15
Elspass Automaten 86
Em halve Hus 78

F

Fahrschule Thür 94
Fahrschule Schöffel 37
Fahrrad Lohrmann 15
Falkenbach GmbH 108
Flughafen Düsseldorf Umschlag
Fotokiste 129
Franz Münch Möbelspedition 95
Friseustudio Oesterwind 28
Frisör Andrea 37
Frisör Kassen 65

G

Gabriele Ophoven 66
Gärtnerei Fussbahn 16

H

Haarstudio Nunnendorf 111
Haase Baumaschinen 82
Hans Gubbels GmbH 41
Haus Malzkorn 108
Haus Rheingarten 30
Hausen Sanitär 94
Hibel Raumgestaltung 45
Hofer Hof 103
Hörgeräte Zotzmann 99
Hosenmatz 14
HUK Coburg 85
Hünemeyer Konditorei 47

I

Imbiss Stube Max und Moritz 82

J

Jösten Konditorei 41
Juwelier Nölle 45

K

Kalkumer Stübchen 82
KFZ Jung 40
Kohlmann und Boddem 109
Kronenstube 127
KG Unterrather Funken 12
Körner Physiotherapie 107
Kunz Musik 123

L

Lindner Hotel 25
Lorenz Rahmenkunst 8

M

M. Keusen 109
Magicfire Feuerwerk 146
Maler Schmitz 113
Marleaux 108
Markus Laminate 89
Metzgerei Wendel 95
Möbel Kienen Umschlag
Mobile Pflege 123
Monreal Rohrbach GmbH 16

N

Neuhaus Bestattungen 102
Neumann Raumausstattung 135
Norni 119

O

Ongerod e.V. 123
Opel Slagman 44
Optik Wolf 34

P

Pipjorke Container 61
Plein Elektro 121
Polsterei Lange 125
Provinzial 50

R

Reisebüro Klöckner 82
Restaurant Maria 24
Rienäcker 74
Rittmeyer 116
Rumich Bayer Schützensilber 37

S

S.Bomke Heizung Sanitär 68
Scheuten Zelte Umschlag
Schlenkhoff 104
Schlösser 5
Schuh Express 74
Schulten 116
Schumacher 32
Schuster Goldschmied 11
Schweden 73
Shell Göller 54
Sofia Apotheke 74
Sparkasse 6
SPD 70
St. Georg Apotheke 111
Stadtwerke Düsseldorf 27
Stötzel Rolladentechnik 116

T

Thai Orchidee Wellness 111
Textil Laden Anna & Vera 108
TUS-Treff Unterrath 78
TV Boudra 136

V

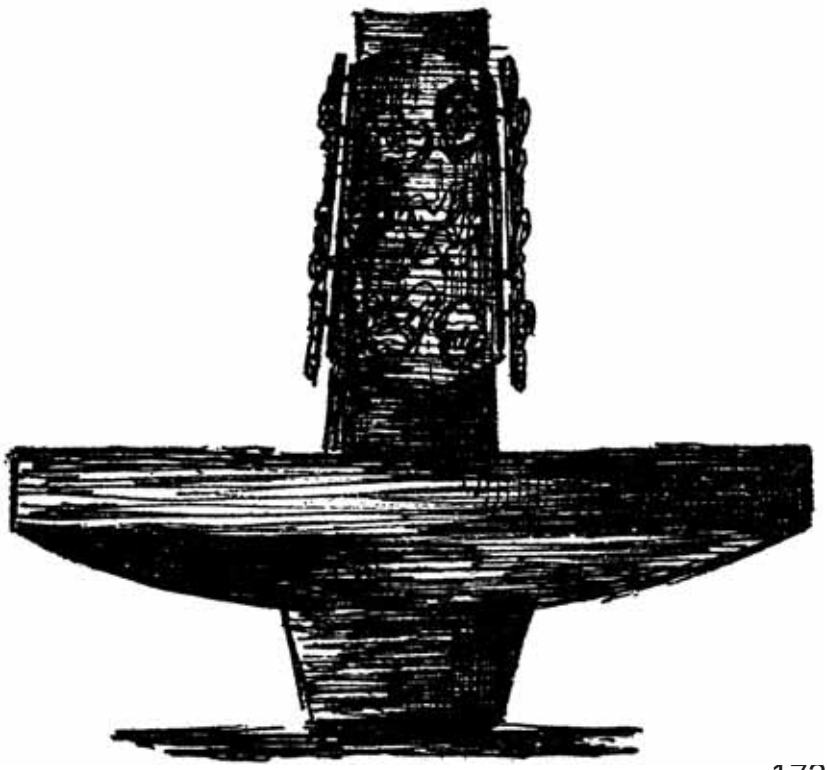
Vell - Friedhofsgärtnerei 54
vom Bey Mediendesign 10

W

Wäschedienst Heinze 67

Z

Zinnenlauf Sanitär Heizung 8



Anzeige

Das Team von Zelte Scheuten wünscht der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Unterrath e.V. eine erfolgreiche Schützensaison 2013 und freut sich auf eine harmonische Zusammenarbeit



Wir gestalten Ihre Schützenfeste, Zelt- und Karnevalsveranstaltungen individuell nach Ihren Wünschen. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Wir planen Ihre Events auch im Außenbereich vom Geburtstag bis zur Großveranstaltung. Auf Wunsch mit Programmplanung und komplettem Catering





- Pagodenzelte – V.I.P. Zelte
- Verleih von Toilettenwagen
- Bestuhlung – Stehtische
- Lager-Verkaufshallen
- Catering - von der Brezel bis zum Buffett

ZELTE SCHEUTEN

Zelte Scheuten GmbH
Ilona Scheuten
Am Schein 19
40470 Düsseldorf
Tel: 0211 - 612688
Fax: 0211 - 23398643
E-Mail: scheuten@zelte-scheuten.de

KIENENküchen

Lieferant sämtlicher Hersteller

Westfalenstraße 12-14
40472 Düsseldorf-Rath
Tel. 0211 - 65 30 79
info@moebel-kienen.d








Alles was man "BRAUCHTUM" glücklich zu sein!





Unser Sortiment umfasst auf 3000 m² alles rund ums wohnen, schlafen, kochen und relaxen.





Seit 1903

KIENENmöbel

Freund + Partner der Unterrather Schützen

Bochumer Straße 17-1
40472 Düsseldorf-Rath
Tel. 0211 - 65 30 78
www.moebel-kienen.d